

# Gemeinde Stemwede



## Haushaltsbuch

2012

# Inhaltsverzeichnis

<b>Entwurf der Haushaltssatzung</b>	<b>4</b>
<b>Haushaltssatzung</b>	<b>6</b>
<b>Vorbericht zum Haushaltsplan</b>	<b>8</b>
<b>Produkthaushalt der Gemeinde Stemwede</b>	<b>25</b>
Gesamtpläne . . . . .	25
Gesamtergebnisplan . . . . .	25
Gesamtfinanzplan . . . . .	26
Produktbereichsebene . . . . .	27
001 Innere Verwaltung . . . . .	27
002 Sicherheit und Ordnung . . . . .	29
003 Schulträgeraufgaben . . . . .	31
004 Kultur und Wissenschaft . . . . .	33
005 Soziale Leistungen . . . . .	35
006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe . . . . .	36
008 Sportförderung . . . . .	37
009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen . . . . .	39
010 Bauen und Wohnen . . . . .	40
011 Ver- und Entsorgung . . . . .	41
013 Natur- und Landschaftspflege . . . . .	42
014 Umweltschutz . . . . .	44
015 Wirtschaft und Tourismus . . . . .	45
016 Allgemeine Finanzwirtschaft . . . . .	46
Produktebene . . . . .	48
001.111.001 Politische Gremien . . . . .	48
001.111.002 Verwaltungsführung . . . . .	49
001.111.003 Gleichstellung von Frau und Mann . . . . .	50
001.111.004 Rechnungs-, Kassen- sowie Vorprüfungsaufgaben . . . . .	51
001.111.005 Zentrale Dienste . . . . .	52
001.111.007 Haushaltssteuerung, kommunale Steuern und Abgaben . . . . .	54
001.111.008 Zahlungsabwicklung . . . . .	55
001.111.009 Rechtsgeschäfte mit Grundstücken . . . . .	56
001.111.010 Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens . . . . .	58
001.111.012 Bauhof . . . . .	59
002.121.001 Statistik und Wahlen . . . . .	61
002.122.001 Ordnungsangelegenheiten . . . . .	62
002.122.002 Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten . . . . .	64
002.122.003 Melde- und Ausweisangelegenheiten . . . . .	66
002.122.004 Personenstandswesen . . . . .	67
002.126.001 Brandschutz / techn. Hilfeleistung . . . . .	69
003.211.001 Grundschule Haldem . . . . .	71
003.211.002 Grundschule Westrup . . . . .	73
003.211.003 Grundschule Oppenwehe . . . . .	75
003.211.004 Grundschule Lavern . . . . .	77
003.212.001 Hauptschule Wehdem . . . . .	79
003.213.001 Stemweder-Berg-Schule . . . . .	80
003.215.001 Realschule Wehdem . . . . .	82
003.241.001 Schülerberförderung und Lernmittelfreiheit (Pendler) . . . . .	83
003.243.001 Zentrale Leistungen und ÖPNV . . . . .	84
003.243.002 Kostenbeteiligung an Schulen in anderer Trägerschaft . . . . .	86
004.263.001 Kostenbeteiligung an Musikschulen . . . . .	87
004.271.001 Kostenbeteiligung an Volkshochschulen . . . . .	88

004.273.001 Bereitstellung der Büchereien . . . . .	89
004.281.001 Kulturförderung und ortsspezifische Kultureinrichtungen . . . . .	91
004.281.002 Heimathäuser und Mühlenanlagen . . . . .	92
005.311.001 SGB II und SGB XII-Leistungen, Wohngeld . . . . .	93
005.312.001 SGB II-Leistungen . . . . .	94
005.313.001 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) . . . . .	95
005.315.001 Leistungen für soziale Einrichtungen . . . . .	96
005.351.001 Sonstige soziale Leistungen . . . . .	98
005.351.002 Wohngeld . . . . .	99
006.362.001 Jugendpfleger, Freizeitmaßnahmen, Ferienspiele . . . . .	100
006.365.001 Tageseinrichtungen für Kinder . . . . .	101
008.421.001 Sportförderung . . . . .	102
008.424.001 Bereitstellung von Sportanlagen und Bürgerhäusern . . . . .	104
009.511.001 Städtebauliche Entwicklung . . . . .	105
010.521.001 Mitwirkung bei der Bauaufsicht und Freistellungsverfahren . . . . .	106
010.523.001 Denkmalschutz und Denkmalpflege . . . . .	107
011.537.001 Abfallentsorgung und -verwertung . . . . .	108
013.551.001 Bereitstellung von Kinderspielflächen und öffentlichen Grünflächen . . . . .	109
013.552.001 Grundwasser und Gewässer . . . . .	111
013.553.001 Friedhöfe, Mahn-/Gedenkstätten, Glockentürme und Läuteanlagen . . . . .	112
013.554.001 Natur- und Landschaftsschutz . . . . .	114
014.561.001 Umweltschutz, Umweltaktionen . . . . .	115
015.571.001 Wirtschaftsförderung . . . . .	116
015.575.001 Tourismus . . . . .	117
016.611.001 Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen . . . . .	118
<b>Anlagen zum Haushaltsplan</b>	<b>120</b>
Stellenplan . . . . .	120
Bewirtschaftungsregeln . . . . .	125
Bilanz des Vorjahres . . . . .	127
Fraktionszuwendungen . . . . .	130
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten . . . . .	132
Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals . . . . .	133
<b>Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Betriebe und Unternehmen der Gemeinde Stemwede</b>	<b>134</b>
Eigenbetrieb Wasserwerk der Gemeinde Stemwede . . . . .	134
Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Wirtschaftsbetrieb Gemeinde Stemwede . . . . .	159
Stemweder Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH . . . . .	219
<b>Sonstige Anlagen</b>	<b>263</b>
Darlehensübersichten . . . . .	263
Bürgerschaftsübersicht . . . . .	268
Steueraufkommen und Zinsbelastungen . . . . .	269

**Entwurf**  
**Haushaltssatzung der Gemeinde Stemwede**  
**für das Haushaltsjahr 2012**

Aufgrund des § 78 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV NW S. 380), hat der Rat der Gemeinde Stemwede am \_\_\_\_\_ folgende Haushaltssatzung beschlossen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	19.759.875 Euro
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	20.905.899 Euro

und

im Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	19.410.331 Euro
---	-----------------

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	20.469.469 Euro
---	-----------------

sowie

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	1.462.185 Euro
---	----------------

der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	436.630 Euro
---	--------------

festgesetzt.

**§ 2**

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Die Verringerung der Haushaltsausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf 63.149 Euro und die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf 1.082.875 Euro festgesetzt.

### § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 4.000.000 EUR festgesetzt.

### § 6

Die Steuersätze der Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

- |     |   |          |
|-----|---|----------|
| 1.  | Grundsteuer   |          |
| 1.1 | für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 209 v.H. |
| 1.2 | für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                             | 413 v.H. |
| 2.  | Gewerbsteuer nach dem Gewerbeertrag auf                             | 411 v.H. |

### § 7

Überplanmäßige Ausgaben sind im Sinne des § 83 Absatz 2 GO erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 12.500,00 Euro überschreiten.

Außerplanmäßige Ausgaben sind im Sinne des § 83 Absatz 2 GO erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 5.000,00 Euro überschreiten.

Die Deckung solcher Ausgaben ist nur durch Einsparungen möglich.

Diese Ausgaben bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates.

Aufgestellt:  
Stemwede, den 03.11.2011

  
(Lange)  
Kammerer

Festgestellt:  
Stemwede, den 03.11.2011

  
(Rybak)  
Bürgermeister

## Haushaltssatzung der Gemeinde Stemwede für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund des § 78 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV NW S. 380), hat der Rat der Gemeinde Stemwede am 22. Februar 2012 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf 21.836.579 Euro

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 21.836.579 Euro

und

im Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender  
Verwaltungstätigkeit auf 21.484.835 Euro

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender  
Verwaltungstätigkeit auf 21.451.631 Euro

sowie

Gesamtbetrag der Einzahlungen  
aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf 1.462.185 Euro

der Gesamtbetrag der Auszahlungen  
aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf 660.630 Euro

festgesetzt.

### § 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 4.000.000 EUR festgesetzt.

### § 5

Die Steuersätze der Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

- |   |          |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer  |          |
| 1.1 für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 208 v.H. |
| 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                             | 381 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag auf                             | 403 v.H. |

### § 6

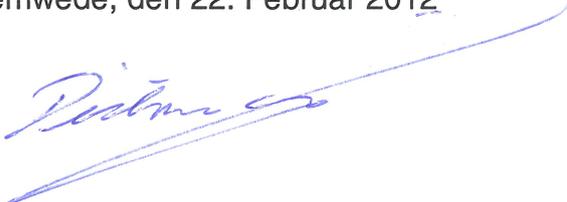
Überplanmäßige Ausgaben sind im Sinne des § 83 Absatz 2 GO erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 12.500,00 Euro überschreiten.

Außerplanmäßige Ausgaben sind im Sinne des § 83 Absatz 2 GO erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 5.000,00 Euro überschreiten.

Die Deckung solcher Ausgaben ist nur durch Einsparungen möglich.

Diese Ausgaben bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates.

Stemwede, den 22. Februar 2012



(1. stellv. Bürgermeister)



(Schriftführer)

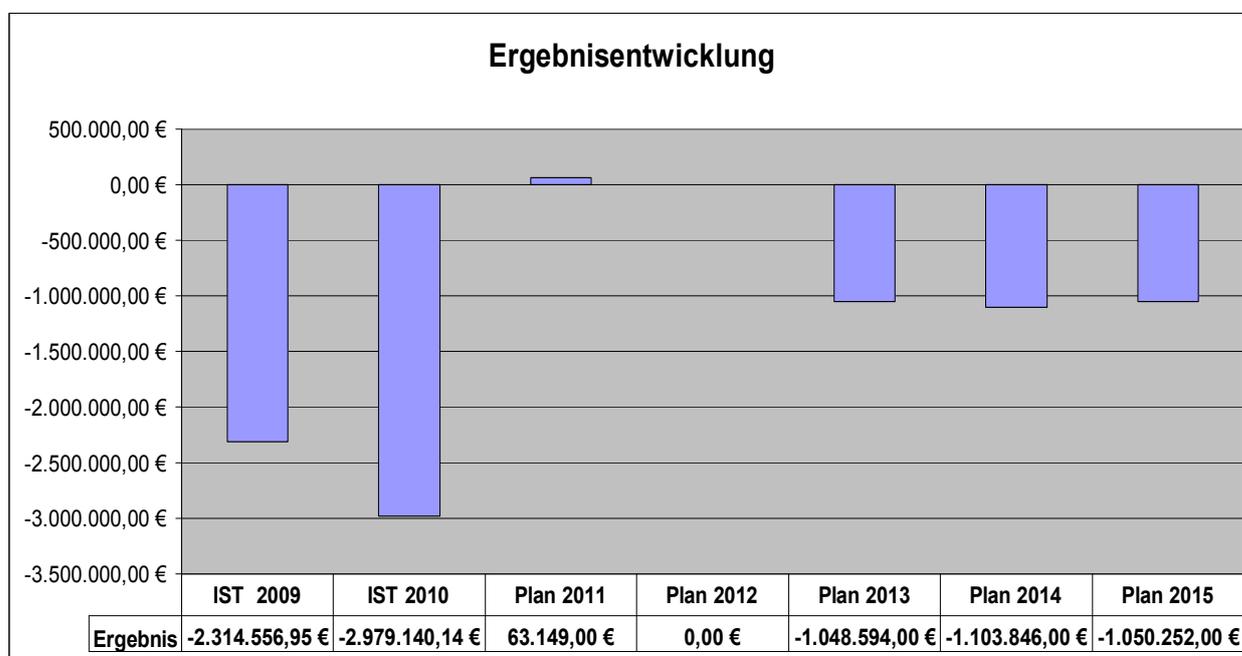
## Vorbericht zum Haushaltsplan 2012

### 1. Finanz- und Haushaltssituation der Gemeinde Stemwede

Die bereits in 2008 in Ansätzen eingetretene Entwicklung von Aufwandssteigerungen bei gleichzeitigen Ertragseinbrüchen hat sich in Stemwede in einer negativen Tendenz der Ergebnisentwicklung ab 2008 niedergeschlagen

Auf einen geringen Fehlbetrag im Jahresabschluss 2008 in Höhe von **-12.322,18 €** folgte im Jahresabschluss 2009 ein Fehlbetrag von **-2.314.556,95 €** und im Jahresabschluss 2010 ein Fehlbetrag von **-2.979.140,14 €**.

Abb. Ergebnisentwicklung:



Bedingt durch die positive Wirtschaftsentwicklung im Bundesgebiet im Jahre 2010 und deutlicher Ertragssteigerungen im Haushalt der Gemeinde Stemwede, insbesondere im Bereich der Gewerbesteuer, wird das Jahresergebnis 2011 im Kernhaushalt voraussichtlich erstmals seit Jahren wieder positiv ausfallen.

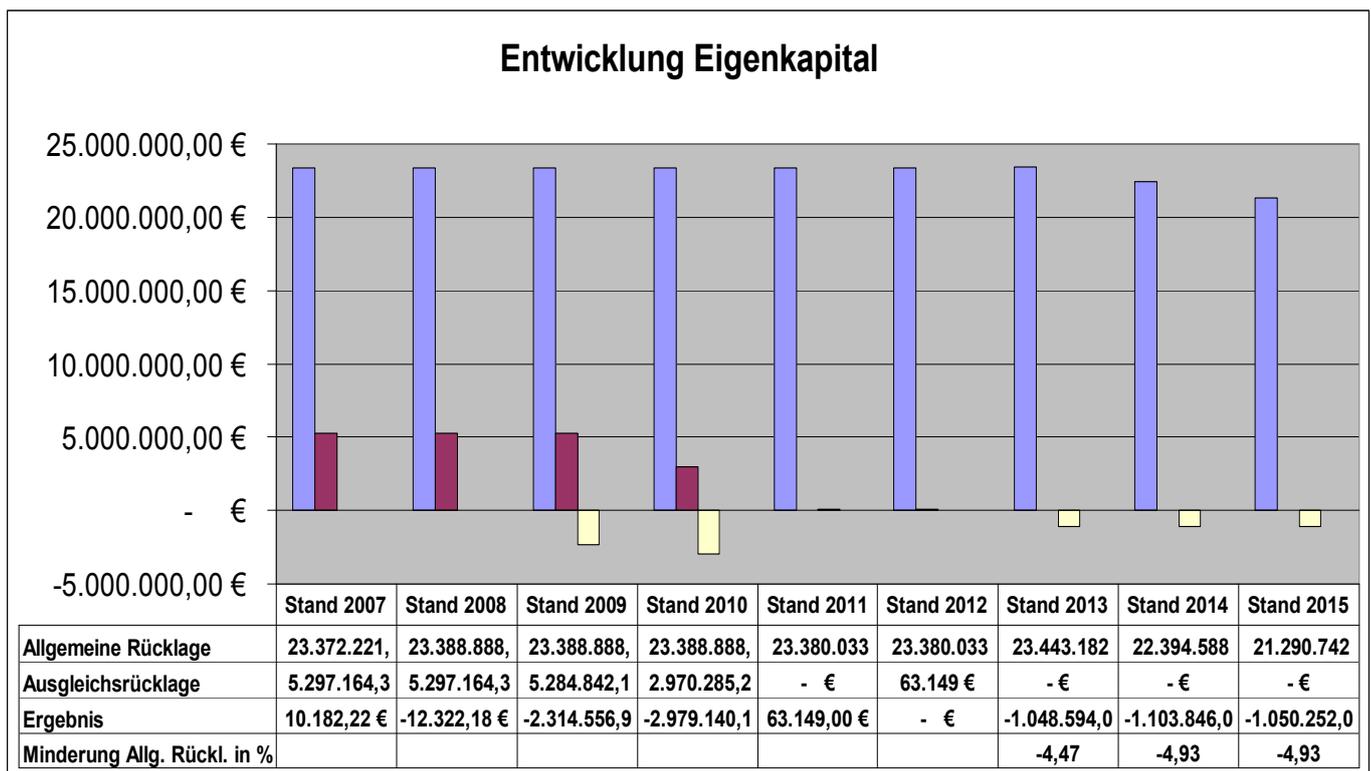
Diese Entwicklung darf jedoch nicht darüber hinweg täuschen, dass die Finanzen der Gemeinde Stemwede nach wie vor tendenziell strukturell unausgeglichen sind. Ein positives Ergebnis ist lediglich die Folge einer geminderten Verlustabdeckung an den Wirtschaftsbetrieb der Gemeinde Stemwede in den Sparten ZGM und Infrastruktur. Auch die Ergebnisentwicklung für die Jahre 2013 – 2015 zeigt mehr als deutlich die negative Lücke im gemeindlichen Haushalt, wengleich das Haushaltsjahr 2012 aufgrund der positiven Gewerbesteuerentwicklung ausgeglichen ist. Die Planung der Jahre 2012 – 2015 wurde so aufgestellt, dass die Verlustabdeckungen im Wirtschaftsbetrieb Gemeinde Stemwede aus dem Kernhaushalt und aus Betriebskostenvorauszahlungen gedeckt werden.

Die Gemeindefinanzierung hat mit den geplanten Veränderungen im GFG 2012 erhebliche Umverteilungen erfahren, von denen die Gemeinde Stemwede zum Teil profitiert. So wurde erstmals ein Flächenansatz für die Bedarfsermittlung zugrunde gelegt. Umverteilungen zu Lasten des kreisangehörigen Raumes über den Sozillastenansatz haben sich aus 2011 fortgesetzt. Für 2012 ist geplant, den Gewichtungswert für Bedarfsgemeinschaften auf 15,3 zu erhöhen.

Der geplante Stärkungspakt Stadtfinanzen mit einer geplanten Abundanzumlage für finanzschwache Kommunen, die ihren Haushalt nicht ausgleichen können bzw. nicht einmal ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufstellen können, dokumentiert eindrucksvoll die Schieflage, in der die Kommunen in NRW insgesamt stecken.

Der für 2011 geplante Überschuss des Haushalts der Gemeinde Stemwede in Höhe von 63.149 € schönt ein wenig das Bild des gemeindlichen Haushalts, ändert jedoch nichts an der negativen Entwicklung im Finanzplanungszeitraum und darüber hinaus. Der bereits 2008 mit der Inanspruchnahme der Ausgleichrücklage begonnene Trend setzt sich über den Finanzplanungszeitraum fort.

Abb.: Entwicklung der Ausgleichrücklage und der allgemeinen Rücklage



Auch der Haushalt 2012 steht unter dem Zeichen von Einsparung und Konsolidierung. Hierbei sind die Entwicklungen des Wirtschaftsplanes des Wirtschaftsbetriebes der Gemeinde Stemwede mit einzubeziehen. Richtungsweisende, wirtschaftliche und zielgerichtete Entscheidungen sind dabei der Schlüssel für eine wirtschaftliche, solide und vernünftige Entwicklung der Gemeindefinanzen in den nächsten Jahren.

Für die Jahre 2012 bis Mitte 2013 kann zwar von einer stabilen Entwicklung der Gewerbesteuererträge in Stemwede ausgegangen werden. Insbesondere die wirtschaftliche Entwicklung der Fa. ZF lässt dies vermuten. Gleichwohl ist zu erwarten,

dass das geplante Gewerbesteueraufkommen 2012 in diesem Umfang einmalig und in den Folgejahren mit weniger Erträgen aus der Gewerbesteuer zu rechnen ist. Weiterhin muss mit einem weiteren Anstieg der Aufwendungen, insbesondere der Kreisumlage, gerechnet werden.

Die weitere Entwicklung der Kreisumlage muss kritisch betrachtet werden. Auch wenn die bisherigen Planungen des Kreises bis 2014 einen Anstieg des Kreisumlagehebesatzes (einschl. differenzierter Kreisumlage) auf insgesamt 58,04 % (für 2010 lag der Hebesatz bei 53,85 %) vorsehen, ist mit negativen Jahresergebnissen von insgesamt 31,5 Mio. € im Kreishaushalt zu rechnen, die zum vollständigen Verbrauch der Ausgleichsrücklage und teilw. Verzehr der allg. Rücklage des Kreises führen wird. Die strukturellen Probleme des Kreishaushalts sind nach wie vor nicht gelöst. Die weitere Entwicklung und die dadurch resultierenden Auswirkungen auf die Kreisumlageentwicklung und die damit verbundene Belastung des Haushalts der Gemeinde Stemwede sind abzuwarten.

Insgesamt kann man nicht von einer Entspannung der Finanzlage der Gemeinde Stemwede reden. Auch wenn sich die Ertragslage nach jetzigem Kenntnisstand positiv entwickelt, auch wenn das Jahr 2011 weitaus positiver ausfällt als geplant, zeigt die Entwicklung nach wie vor Fehlbeträge in der Ergebnisentwicklung, die zu einem weiteren Substanzverlust führt. Die Entwicklung im Wirtschaftsbetrieb Gemeinde Stemwede ist in diese Betrachtung immer mit einzubeziehen.

## 1. Grundsätzliches Vorgehen bei der Haushaltsaufstellung 2012

Die für den Haushalt 2012 erarbeiteten Sparmaßnahmen wurden im Haushalt 2012 entsprechend fortgeschrieben und tragen damit Ihren Teil zur nachhaltigen Haushaltskonsolidierung bei.

Für den Finanzplanungszeitraum gilt der Haushalt der Gemeinde Stemwede gem. § 75 Abs. 2 Satz 3 GO als ausgeglichen. Sofern jedoch nicht weitere, dauerhafte strukturelle Veränderungen erfolgen, die nachhaltig für eine Entlastung des Gemeindehaushalts sorgen, ist ein Haushaltsausgleich künftig möglicherweise nicht mehr zu erreichen.

Zur Optimierung der geplanten Jahresergebnisse wurden alle Planansätze in einzelnen Haushaltsgesprächen mit den jeweiligen Fachbereichen auf den Prüfstand gestellt. Jede Neuinvestition schafft künftige Belastungen durch zu erwirtschaftende Folgekosten. Künftige Investitionen sollten sorgsam bedacht werden und gezielt, im Sinne einer "gesamtgemeindlichen" und wirtschaftlichen Entwicklung getroffen werden. Dies bezieht sich insbesondere auf die anstehenden Wirtschaftsplanberatungen, in denen über die künftigen Investitionsmaßnahmen einzeln beraten wird.

Im Jahr 2012 wird ein inzwischen aufgebautes Finanzcontrolling weiter ausgebaut. Die technischen und inhaltlichen Voraussetzungen dafür wurden im Jahr 2011 geschaffen. Auch dies ist ein Schritt zur verbesserten Steuerung der gemeindlichen Finanzen.

Die mit dem Gemeindefinanzierungsgesetzes 2011 bereits vorgesehene Grunddatenanpassung führte ab 2011 zu folgenden neuen fiktiven Hebesätzen:

Grundsteuer A mit einem fiktiven Hebesatz von	209;
Grundsteuer B mit einem fiktiven Hebesatz von	413;
Gewerbesteuer mit einem fiktiven Hebesatz von	411.

Die aktuellen Hebesätze der Gemeinde Stemwede betragen unverändert

für die Grundsteuer A	208 v.H.;
für die Grundsteuer B	381 v.H.;
und für die Gewerbesteuer	403 v.H..

Das hat zur Folge, dass die Gemeinde Stemwede in Ihrer Steuerkraft höher berechnet wird, als die tatsächlichen Steuererträge. Dies führt im Verhältnis zu den tatsächlichen Steuererträgen zu einer Verschlechterung bei der Bemessung der Schlüsselzuweisungen und der Bemessung der Kreisumlage. Der Gemeinde Stemwede werden somit rd. 200.000 € als fiktive Steuereinnahmen im Finanzausgleich angerechnet, die sie nicht erzielt hat.

Der Haushalt 2012 sieht keine Anhebung der Steuersätze auf die fiktiven Steuersätze nach Gemeindefinanzierungsgesetzes vor.

## 2. Ertragsstruktur und Gliederung

- Steuern und ähnliche Abgaben

Zu den kommunalen Steuern zählen insbesondere die Realsteuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B). Darüber hinaus werden hier die Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern (Einkommens- und Umsatzsteuer) und sonstige Steuern (Vergnügungssteuer und Hundesteuer) gebucht. Die Position stellt die stärkste Ertragsart im gemeindlichen Haushalt dar. Die Erträge werden im Produkt „Allgemeine Finanzwirtschaft veranschlagt.

- Zuwendungen und allg. Umlagen

Unter Zuwendungen werden Zuweisungen (Übertragung finanzieller Mittel zwischen Gebietskörperschaften) und Zuschüsse (Übertragungen von unternehmerischen und übrigen Bereichen an Kommunen) erfasst. Zu dieser Position gehören z. B. die Schlüsselzuweisungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen. Die Auflösung von Sonderposten ist entsprechend des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorzunehmen.

- Sonstige Transfererträge

Dies sind Leistungen an Dritte, die die Gemeinde vom Land ersetzt bekommt, z. B. Ersatz von sozialen Leistungen in und außerhalb von Einrichtungen.

- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

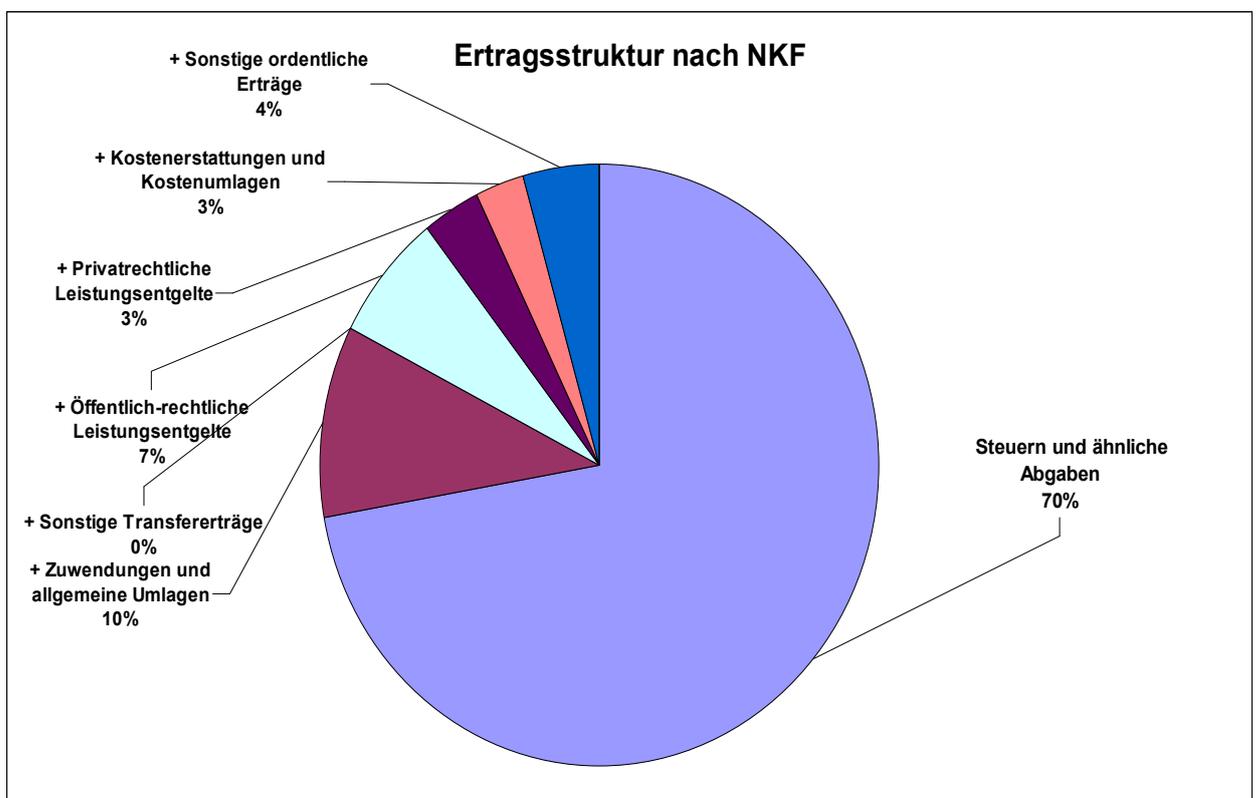
Darunter fallen Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (z. B. Friedhofsgebühren). Auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden dort erfasst.

- Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter dieser Position werden Entgelte für erbrachte Leistungen, denen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt (Erträge aus Verkauf, Mieten, Pachten usw.) erfasst.

- **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**  
Zu veranschlagen sind hier vollständige und anteilige Kostenerstattungen oder – Umlagen durch eine andere Stelle für die Erbringung von Dienstleistungen. Eine wesentliche Position ist die Kostenerstattung im Produkt „SGB II und SGB XII-Leistungen, Wohngeld“.
- **Sonstige ordentliche Erträge**  
Hier werden alle Erträge erfasst, die in den anderen Positionen nicht zugeordnet werden können, z. B. ordnungsrechtliche Erträge, Bußgelder, Konzessionsabgaben usw.)

Die so vom NKF vorgegebene Gliederung der Erträge im Haushalt 2011 stellt sich in der Gewichtung wie folgt dar:

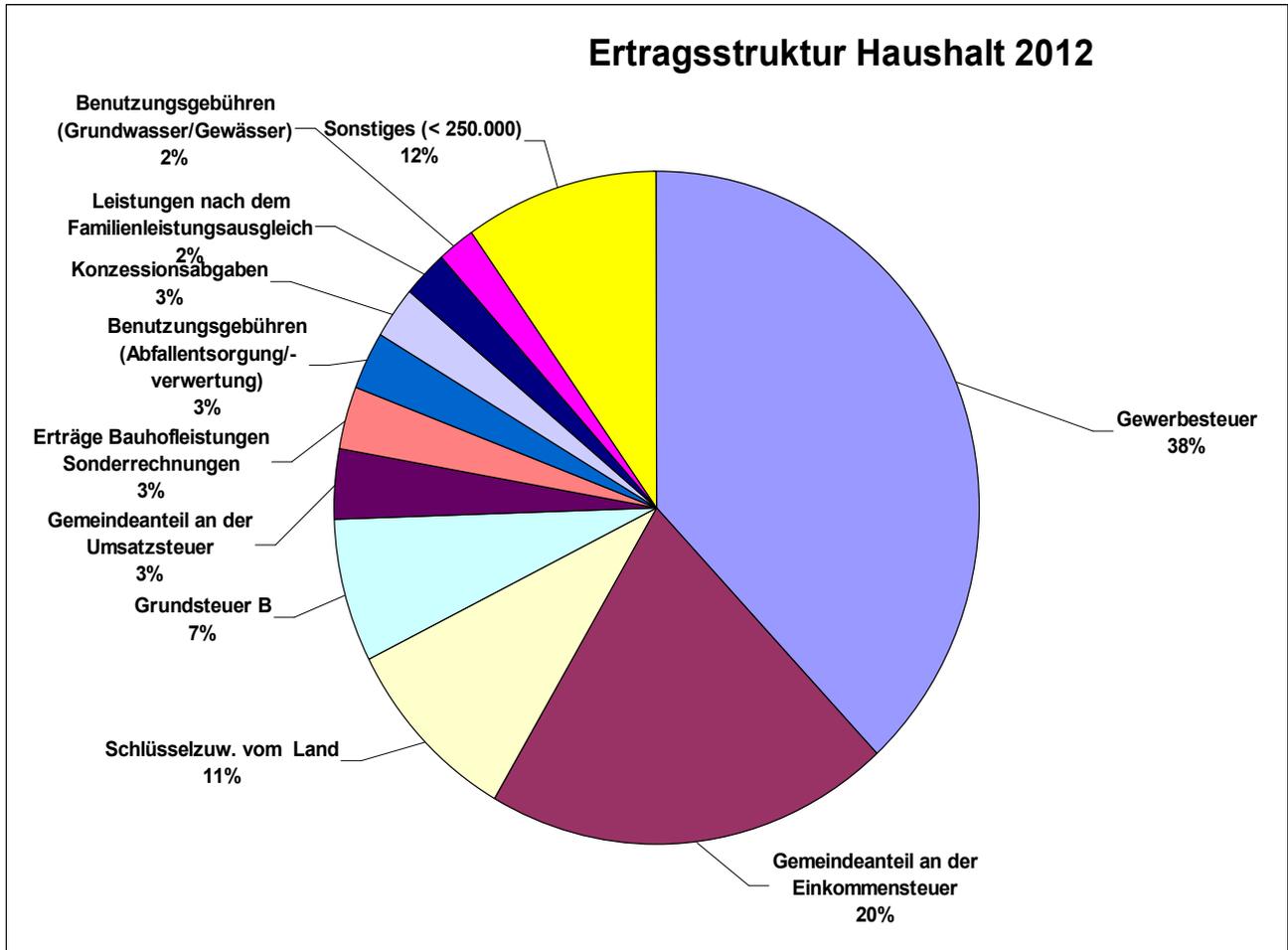


Die Ertragsseite im Haushalt der Gemeinde Stemwede wird im Wesentlichen durch vier einzelne Ertragsquellen geprägt:

1. Gewerbesteuer
2. Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer
3. Schlüsselzuweisungen
4. Grundsteuer B

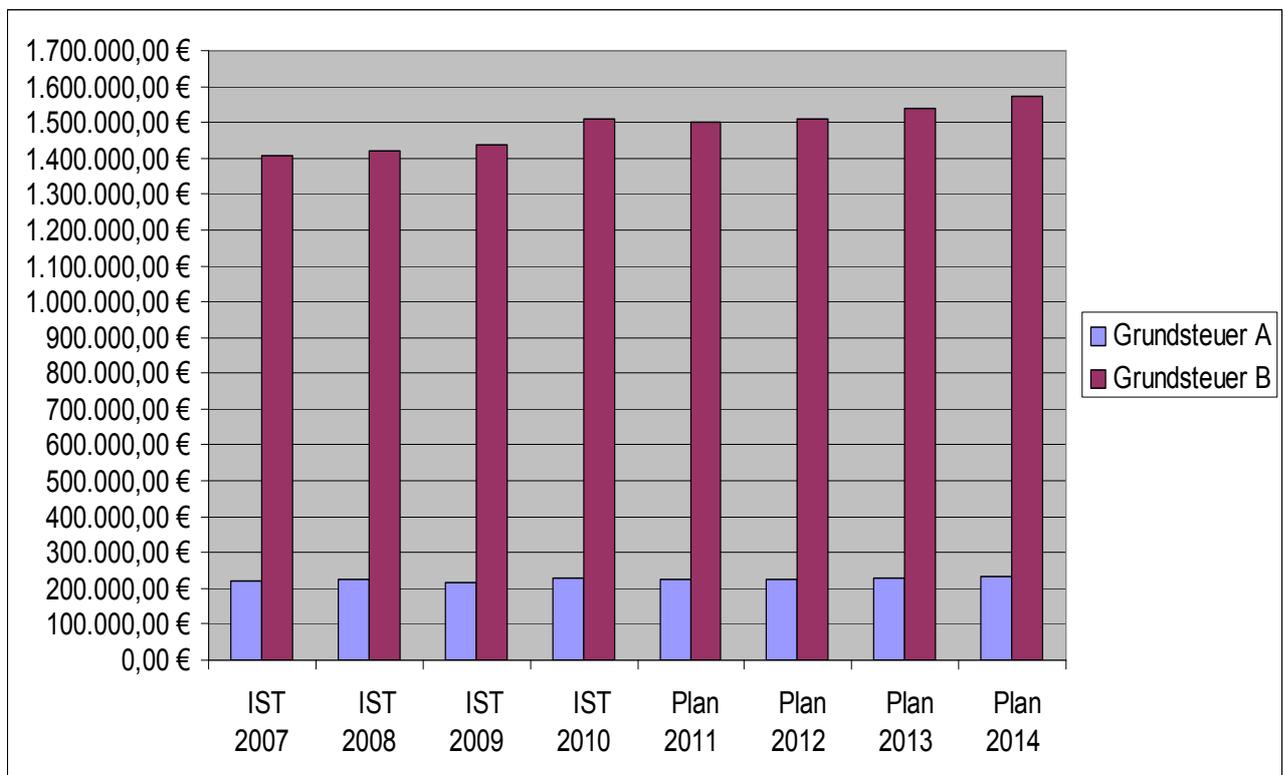
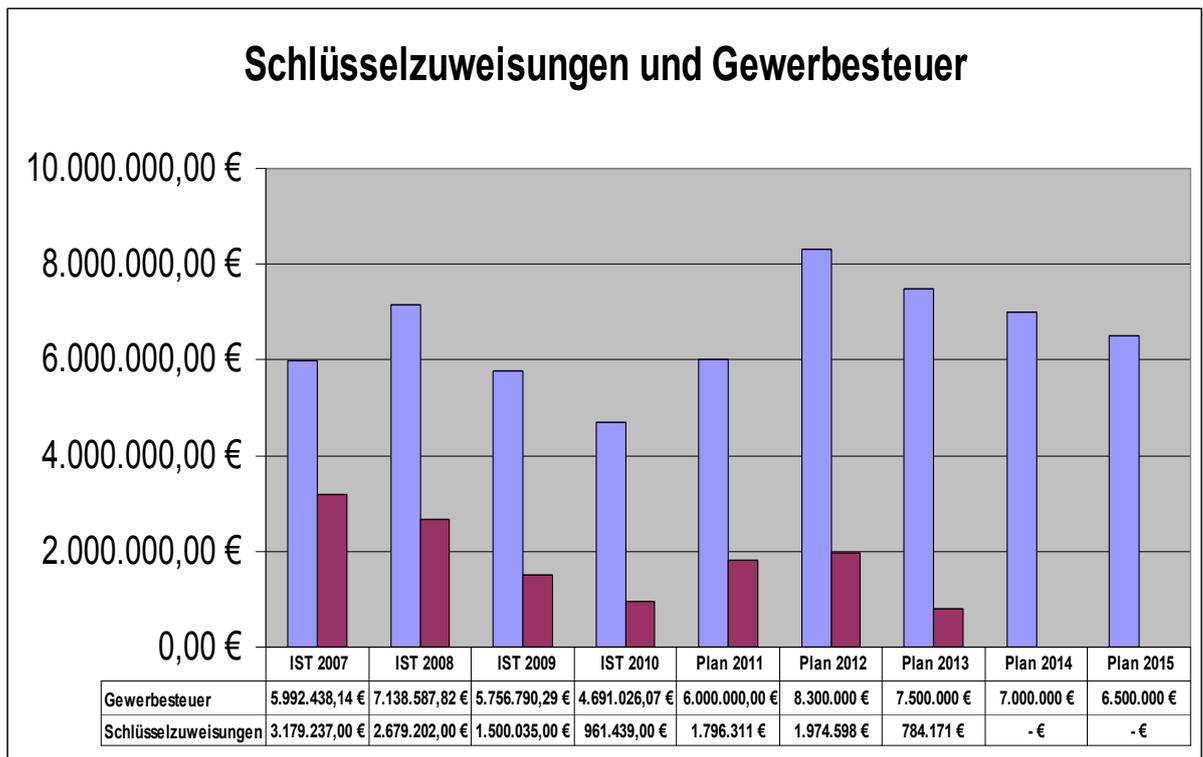
Für den Finanzplanungszeitraum ist nach jetzigem Stand davon auszugehen, dass die Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde Stemwede im Finanzplanungszeitraum zurückgehen werden. Das liegt u.a an der angenommenen Entwicklung der Gewerbesteuererträge.

Die nachstehende Grafik stellt die Ertragsstruktur nach Einzelpositionen dar und vermittelt so ein Bild der Größenordnungen der einzelnen Ertragspositionen.



Es wird deutlich, dass allein die Gewerbesteuer und der Gemeindefeuer an der Einkommenssteuer über 50 % aller Erträge des Haushalts ausmachen.

Die Entwicklung einzelner Ertragsarten wird über die nachfolgenden Grafiken deutlich:

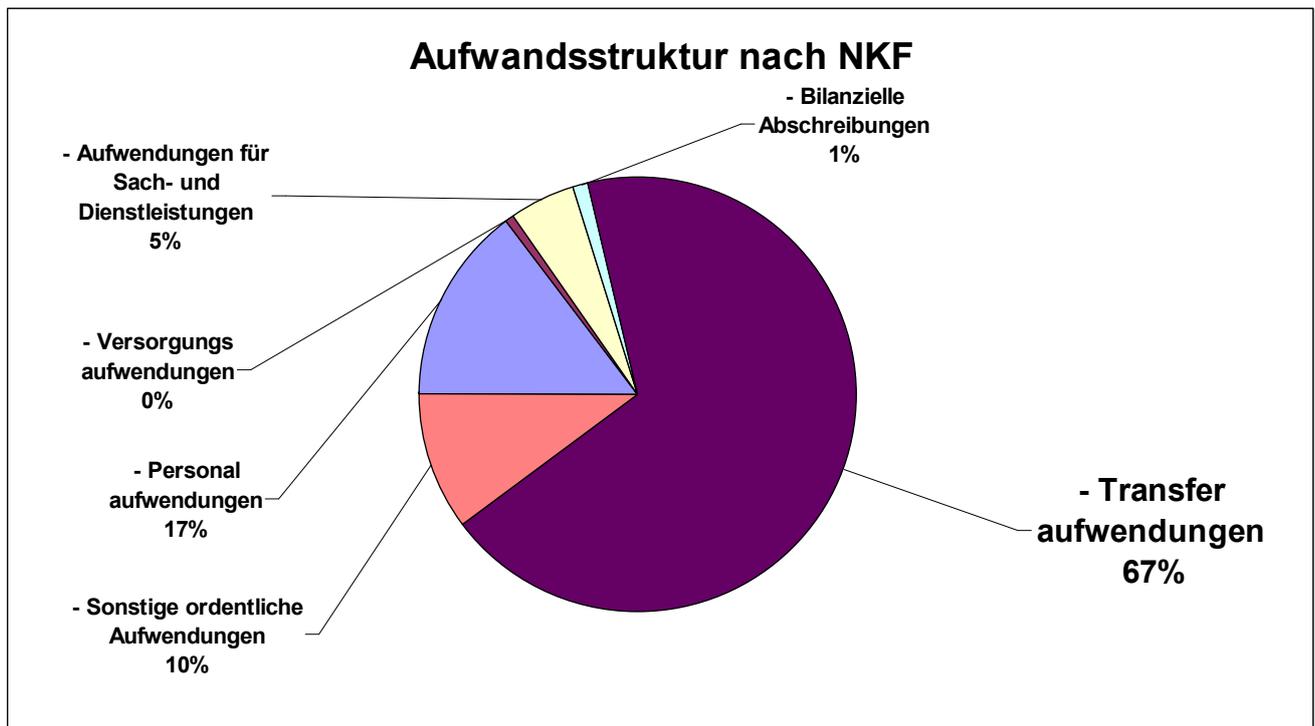


### 3. Aufwandsstruktur und Gliederung

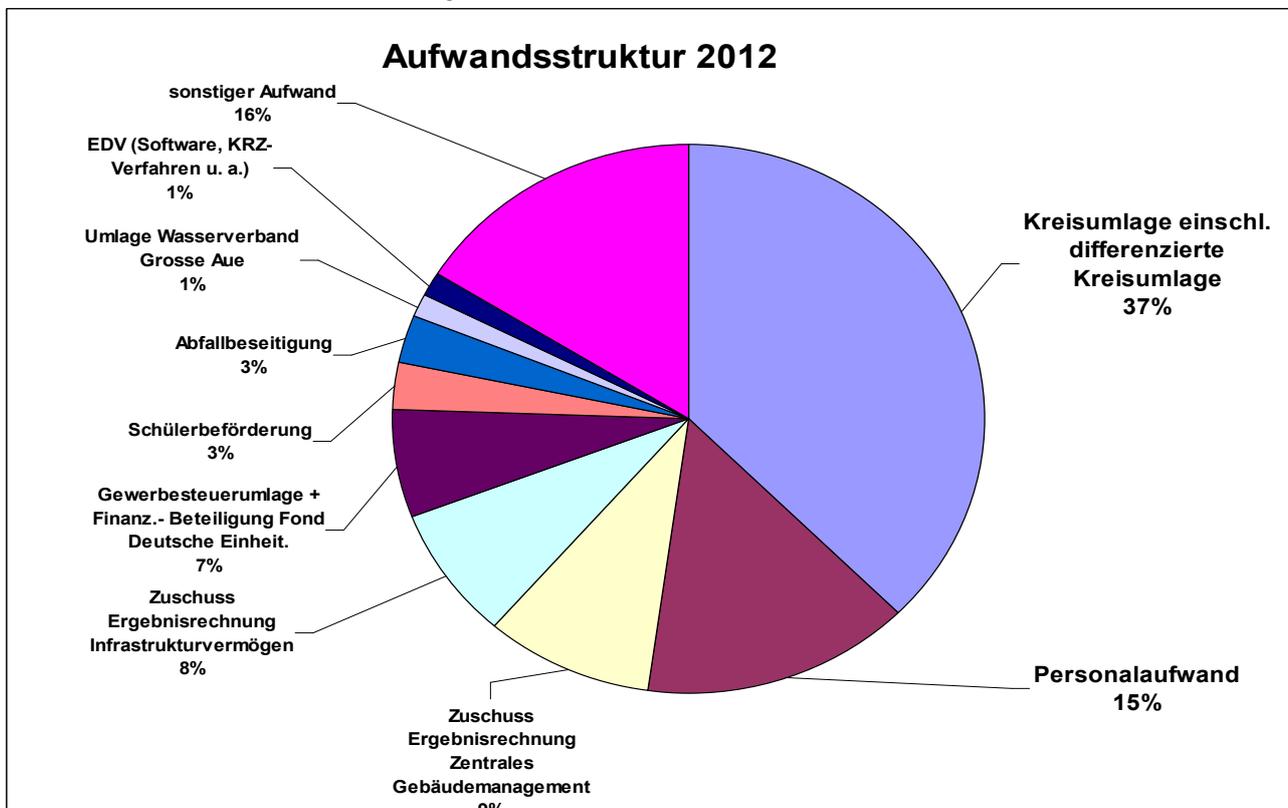
- Personalaufwendungen  
Hierzu gehören alle anfallenden Aufwendungen im Rahmen der Beschäftigung von Beamten und tariflich Beschäftigten sowie von weiteren Kräften, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Zu Zuführung zu Pensionsrückstellungen und Beihilferückstellungen gehören ebenso zu dieser Position.
- Versorgungsaufwendungen  
Hierunter fallen Versorgungsbezüge, soweit die Aufwendungen nicht bereits durch Rückstellungen berücksichtigt wurden. Ebenso sind weitere Aufwendungen, z. B. Beihilfen und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger zu berücksichtigen.
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen  
Alle Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln wirtschaftlich zusammenhängen, wie die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie des sonstigen beweglichen und unbeweglichen Vermögens und Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen, werden hier geführt.
- Bilanzielle Abschreibungen  
Bilanzielle Abschreibungen stellen Ressourcenverbrauch dar, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht (Gebäude, Infrastrukturvermögen, Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge, usw.) Abschreibungen sind während der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes linear zu ermitteln und auszuweisen. Der Hauptteil der Abschreibungsbelastungen der Gemeinde Stemwede wird im Wirtschaftsplan des Wirtschaftsbetriebes Gemeinde Stemwede ausgewiesen, weil das gesamte Infrastrukturvermögen (Straßen, Gebäude usw.) im ausgelagerten Wirtschaftsbetrieb geführt wird.
- Transferaufwendungen  
Als Transferaufwendungen werden Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Sozialleistungen, Aufwendungen aufgrund von Steuerbeteiligungen (z. B. Gewerbesteuerumlage, Finanzierungsbeteiligung Fond Deutsche Einheit), allg. Umlagen (**z. B. Kreisumlage**) erfasst. Transferaufwendungen stellen die größte Aufwandsposition im Ergebnisplan dar. Ein Großteil dieser Aufwendungen wird im Produkt allg. Finanzwirtschaft ausgewiesen.
- Sonstige ordentliche Aufwendungen  
Alle Aufwendungen, die nicht den vorgenannten Aufwandspositionen, Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder außerordentlichen Aufwendungen zugeordnet werden können (z. B. Mieten und Pachten, EDV, Steuern und Versicherungen usw.) werden unter dieser Position veranschlagt.

Der Gesamtergebnisplan enthält alle Erträge (Ressourcenaufkommen) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) der Gemeinde Stemwede.

Die so vom NKF vorgegebene Gliederung der Aufwendungen im Haushalt 2012 stellt sich in der Gewichtung wie folgt dar:

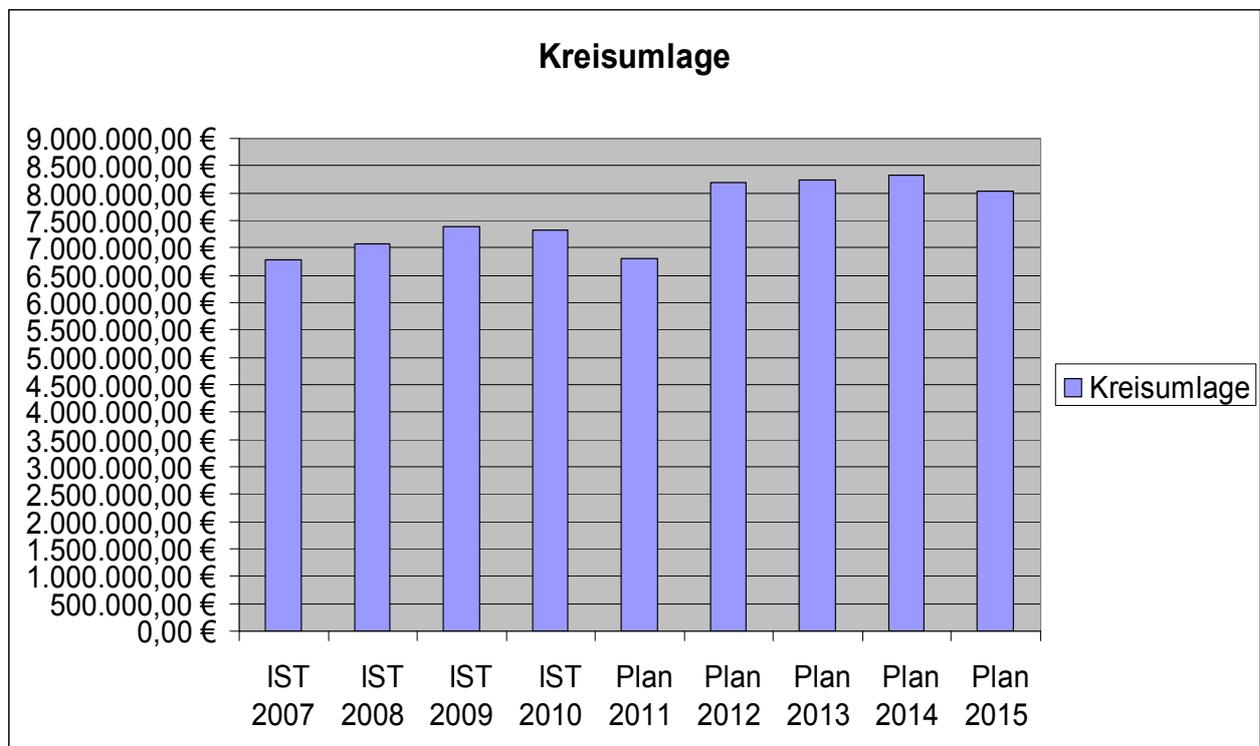


Die nachstehende Grafik stellt die Aufwandsstruktur nach Einzelpositionen dar und vermittelt so ein Bild der Größenordnungen der einzelnen Aufwandspositionen.



Hier zeigt sich in der Gewichtung, dass fast 40 % des Aufwandes im Gemeindehaushalt über die Kreisumlage entsteht.

In der folgenden Grafik wird die Entwicklung der Kreisumlage über einen Zeitraum von 2007 – 2015 dargestellt:



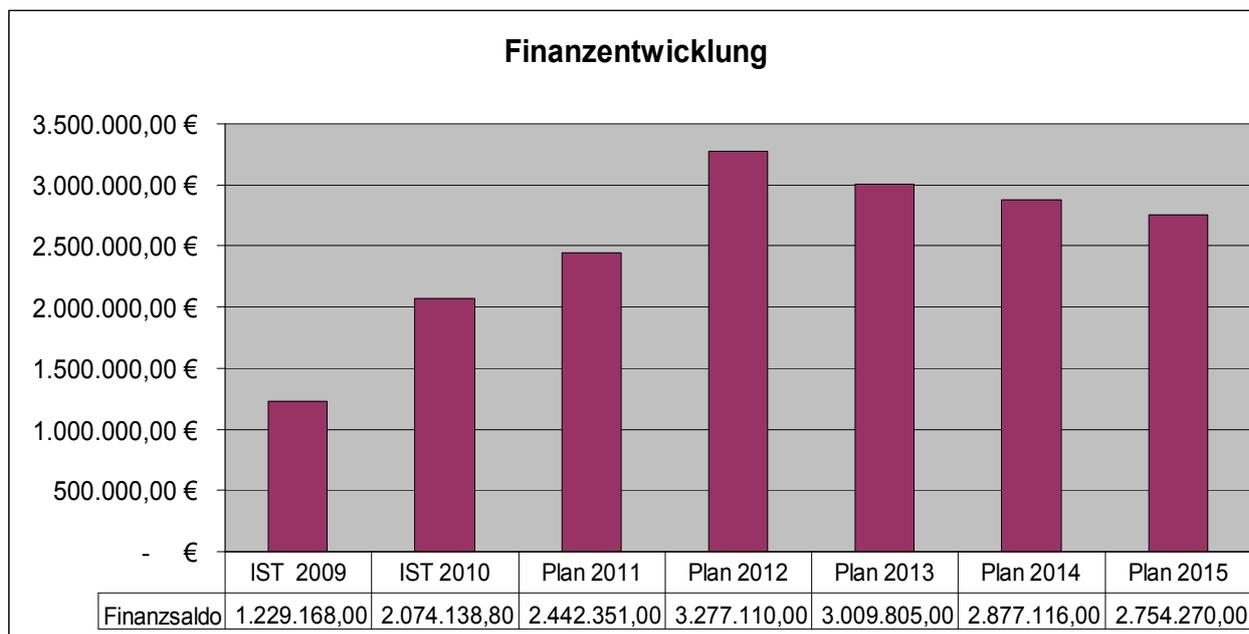
## 5. Finanzplan und Finanzierungstätigkeit

Der Gesamtfinanzplan enthält alle geplanten Einzahlungen und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit der Gemeinde Stemwede. Im Finanzplan spiegelt sich der Mittel zu- und Mittelabfluss entsprechend der Bewegungen auf den Bankkonten der Gemeinde Stemwede wider. Dadurch, dass sich z. B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen usw. als Aufwand lediglich im Ergebnisplan niederschlagen und umgekehrt, Tilgungen und Investitionsein- und Auszahlungen nur im Finanzplan, führt dies zu unterschiedlichen Salden in beiden Plänen.

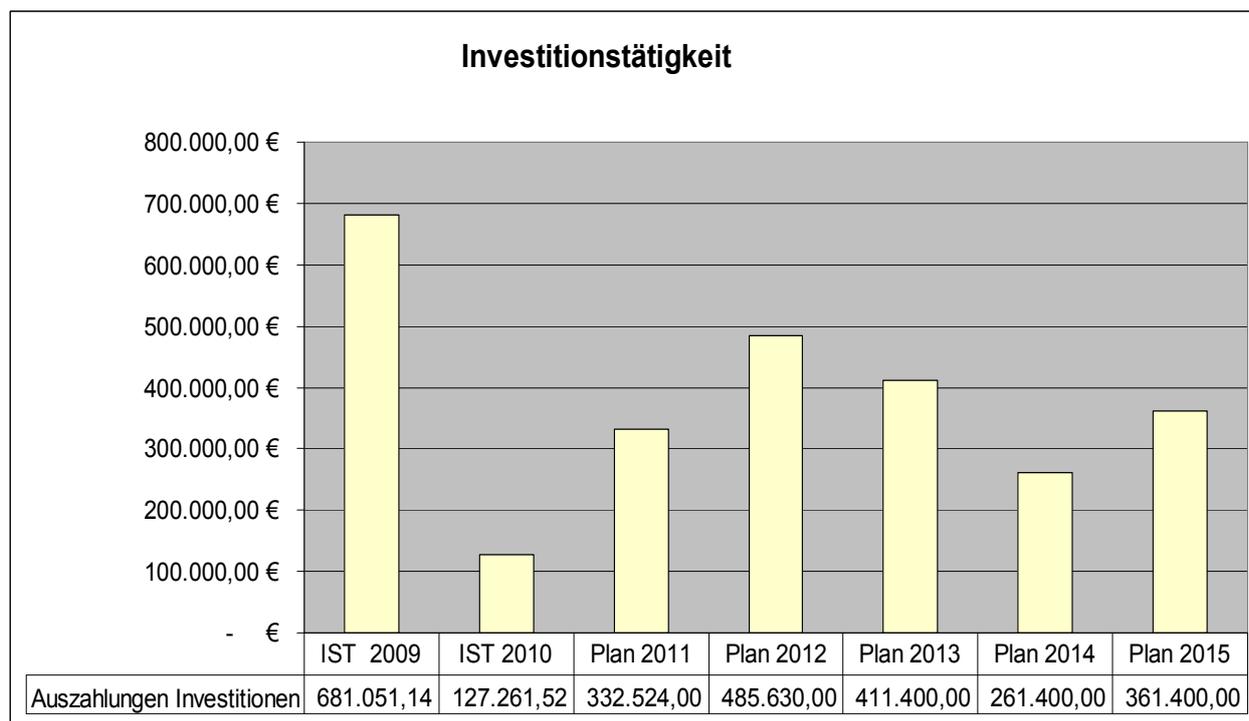
Der Finanzplan zeigt im Saldo den Finanzmittelbedarf der Gemeinde Stemwede und im Unterschied zum Ergebnisplan den Saldo aus Investitionstätigkeit auf.

Der Fokus der Haushaltsberatungen richtet sich häufig allein auf die Ergebnisentwicklung. Die Betrachtung der „Finanzentwicklung“ ist jedoch nicht minder wichtig und entscheidend. Ziel in den nächsten Jahren muss es sein, über ein ausgeglichenes Ergebnis entsprechende Finanzmittelüberschüsse zu erwirtschaften, die dann zur weiteren Entschuldung bzw. für Investitionstätigkeiten eingesetzt werden können.

Das folgende Schaubild zeigt die „Finanzentwicklung“ der Gemeinde Stemwede auf. Hier wird Bestand der liquiden Mittel je Haushaltsjahr dargestellt.



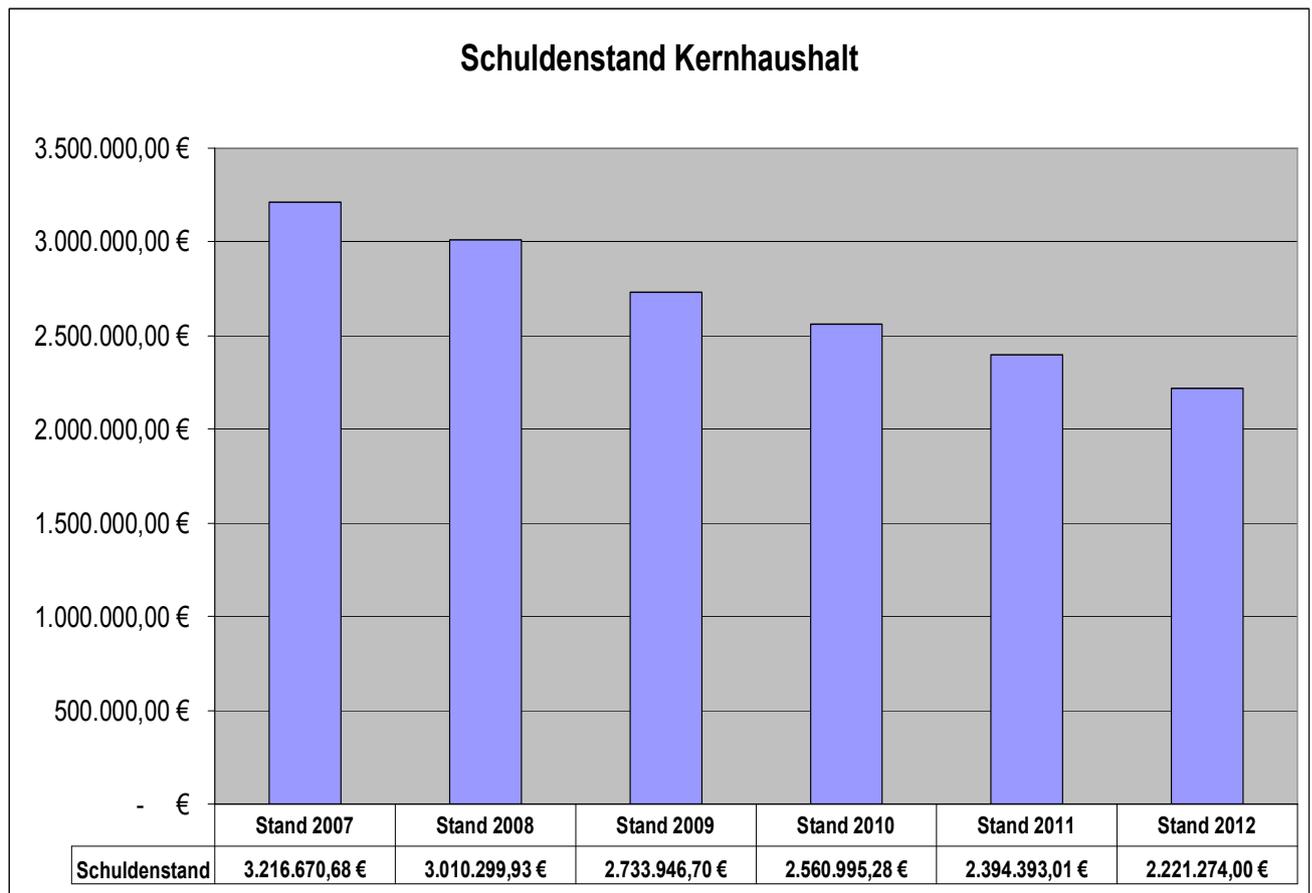
Im folgenden Schaubild wird daneben die Entwicklung der Investitionstätigkeit dargestellt:



Die Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2012 und im Finanzplanungszeitraum ergibt sich im Wesentlichen durch Neubeschaffungen von Fahrzeugen im Bereich des Feuerschutzes. Es ergibt sich ein hoher Bedarf an Ersatzinvestitionen für Neufahrzeuge, der durch die Entwicklung des Brandschutzbedarfsplanes beeinflusst wird. Die noch im Jahr 2010 vorgesehene Strukturveränderung in der Organisation der Feuerwehr ließ sich auf Grund von zwingend erforderlicher Einhaltung von Hilfsfristen nicht realisieren. Kredite dürfen nur für Investitionen und zur Umschuldung aufgenommen werden. Der Höchstbetrag für eine neue Kreditaufnahme (Kreditermächtigung lt. Haushaltssatzung)

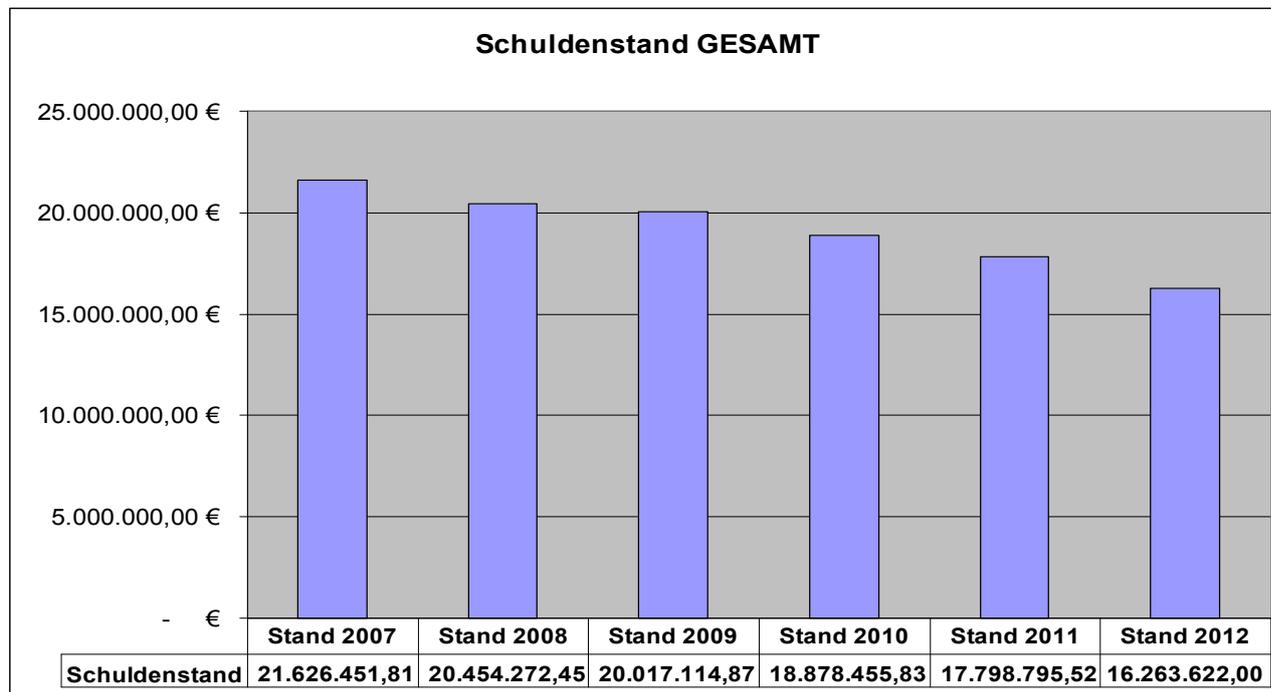
entspricht dem Saldo aus Investitionstätigkeit (investive Auszahlungen abzgl. investiver Einzahlungen). Für 2012 ist keine Kreditaufnahme geplant. Allerdings sind Tilgungsleistungen in Höhe von 175.000 € geplant.

Der Schuldenstand der Gemeinde Stemwede (Kernhaushalt) ist aus nachfolgender Aufstellung ersichtlich:



Mit der aufgezeigten Entwicklung wird für den Kernhaushalt ein weiterer Schuldenabbau realisiert.

Die gleiche Tendenz zeigt sich in einer Gesamtdarstellung der Schulden (Kernhaushalt incl. Betriebe):



## 6. ausgewählte Ertrags- und Aufwandspositionen in grafischer Darstellung

Abb. 1: Entwicklung der Schlüsselzuweisungen

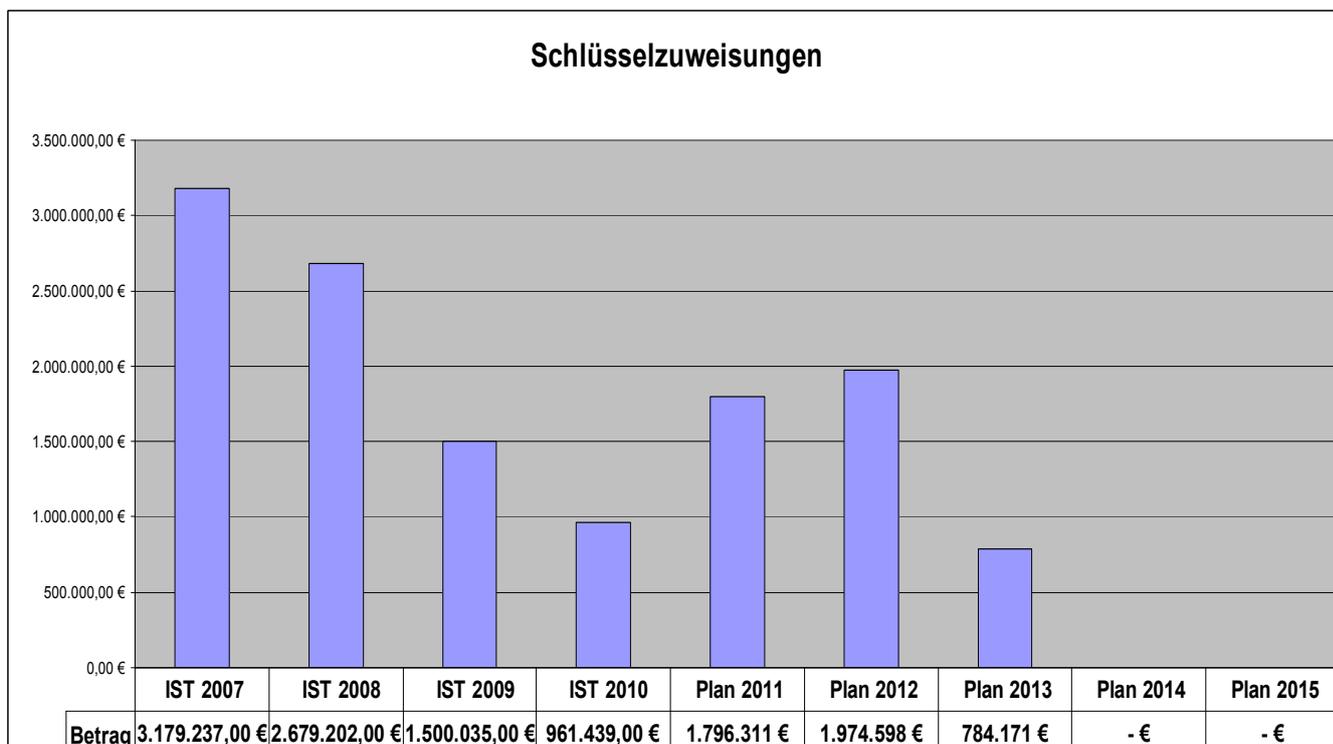


Abb. 2: Entwicklung der Kreisumlage mit Beträgen:

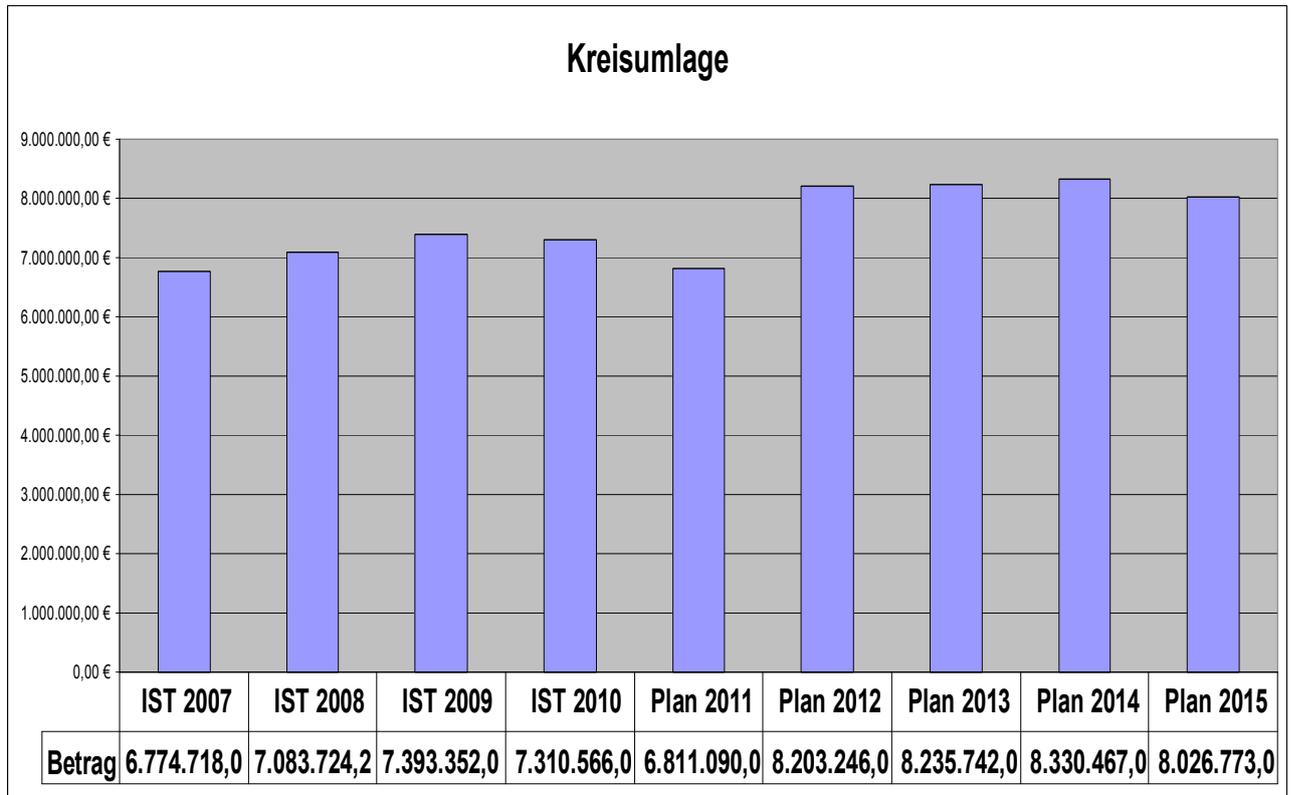
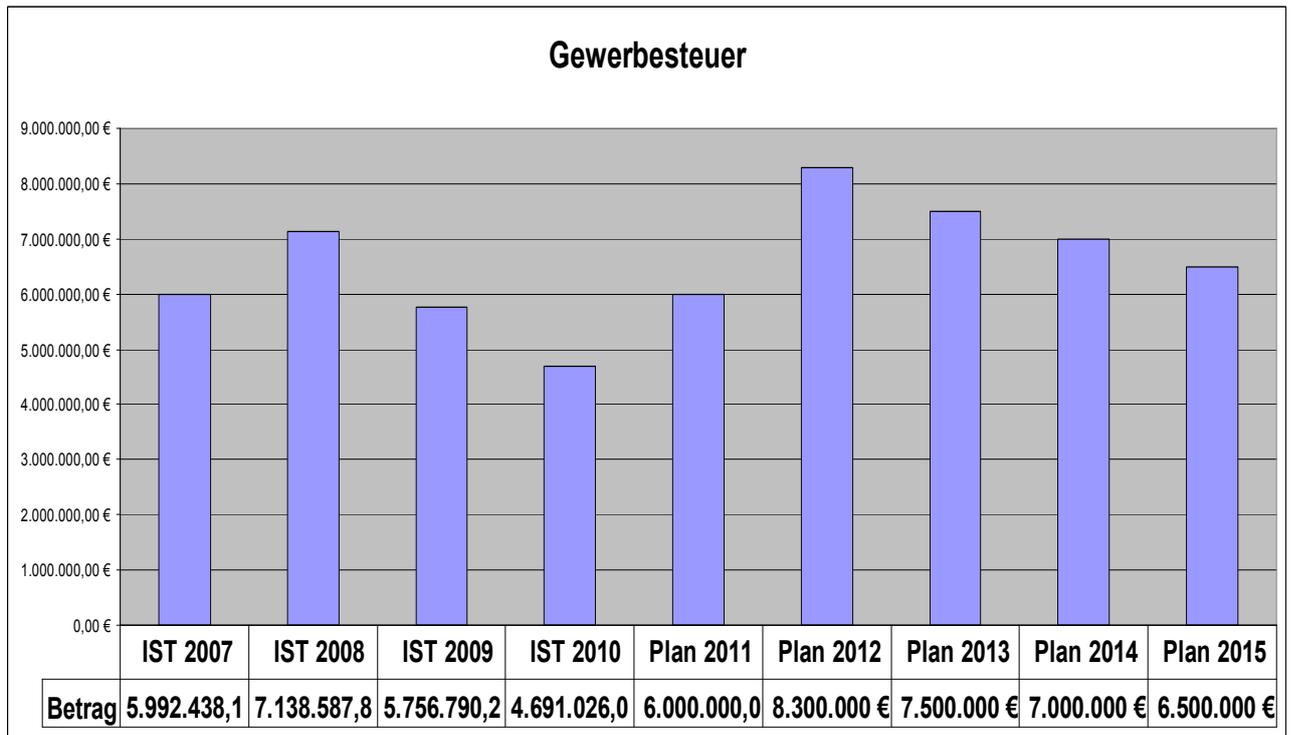


Abb. 3 : prognostizierte Entwicklung der Gewerbesteuer



Im Bereich der Personalkostenentwicklung werden sich die in 2009 begonnenen und in Folge weiter ausgeführten Personalmaßnahmen in den nächsten Jahren nachhaltig auswirken. Die Zusammenlegung der Organisationsbereiche Zentrale Dienste und Finanzen, die teilweise nicht „Wiederbesetzung“ von Stellen für ausgeschiedene Personen (Ruhestand, Altersteilzeit, Kündigungen), die Bedarfsminderung von Stellen durch interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der Vollstreckung und im Bereich Archiv und nicht zuletzt die Auslagerung der gesamten Servertechnik der Gemeinde Stewede unter Verzicht auf eigene Administratoren, werden zu einer nachhaltig positiven Entwicklung im Personalaufwandsbereich beitragen. Durch die Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt im Bereich der IT in 2011 wurde mit dem vorliegenden Bericht bestätigt, dass die Strukturveränderungen (Verlagerung der Datentechnik nach Lemgo, Verzicht auf eigenes Personal im Bereich der Administration, Abschaffung eigener Servertechnik usw.) bei Steigerung der Qualität (über 20% Verbesserung) auf fast 90 %, eine Kostenreduzierung von 7 % erreicht wurde.

2012 werden durch weitere Entwicklungen (weitere Personen, die durch Eintritt in die passive Phase der Altersteilzeit bzw. Eintritt in den Ruhestand ausscheiden) weitreichende organisatorische und damit auch personelle Veränderungen erfolgen. Eine weitere Reduzierung des Personalbestandes erscheint ohne Streichung von Aufgaben allerdings nicht möglich.

Folgende wesentliche Faktoren wurden für die Personalkostenhochrechnungen 2012 berücksichtigt:

- Stellenwegfall einer Vollzeitstelle durch "Nichtbesetzung" der Administatorenstelle (Vollzug kw-Vermerk ab 01.01.2012)
- Stellenwegfall einer 0,35-Stelle durch vorzeitige Schließung der Grundschule Westrup
- Stellenwegfall einer 0,25-Stelle durch Ende Altersteilzeit
- Nachbesetzung der Fachbereichsleiterstelle Schule / Sport / Kultur / ZGM ab 01.06.2012
- Nachbesetzung von zwei Vollzeitstellen im Fachbereich Zentrale Dienste (Vorzimmer und Steuern) ab 01.11.2012
- Nachbesetzung von drei Vollzeitstellen am Bauhof (ab 01.01., 01.10. bzw. 01.11.2012)
- Neue(r) Auszubildende(r) zum 01.08.2012
- Anhebung einer Stelle von EG 8 nach EG 9 aufgrund Korrektur der Eingruppierung
- Anhebung einer Stelle von EG 9 nach EG 10 aufgrund Stellenneubewertung (Stelle nur zu 5 % im Kernhaushalt)
- Weiterhin wurde von einer Entgelt- und Besoldungssteigerung von 2 % ausgegangen, da die Mindestlaufzeit der für VKA und Bund maßgebenden Entgelte am 29.02.2012 endet.

Mit dem Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit ergeben sich weitere Chancen für eine nachhaltige Konsolidierung des Gemeindehaushalts. Die Gemeinde Stewede ist im Rahmen einer Arbeitsgruppe auf Kreisebene aktiv an der Entwicklung beteiligt.

## 7. Fazit

Nach den gesetzlichen Vorgaben der GO NW müssen die Gemeinden zur Sicherung eines dauerhaften Haushaltsausgleiches vorausschauend die dafür notwendigen Entscheidungen treffen. Der Gesetzgeber hat mit dem Instrument der Ausgleichsrücklage einen nur begrenzt wirksamen Puffer für Schwankungen in der Haushaltswirtschaft geschaffen.

Auch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist Eigenkapital- und damit Substanzverzehr.

Es ist daher für Politik und Verwaltung unerlässlich, die Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit der vorhandenen kommunalen Einrichtungen auf den Prüfstand zu stellen. Insbesondere die Entwicklung gemeindlicher Leitziele (strategische Ziele) durch die Politik, an denen sich der Haushalt zielgerichtet ausrichten kann (insbesondere im Investitionsbereich), sind unerlässlich für eine wirksame und dauerhafte Haushaltskonsolidierung.

Die Pflicht zum Haushaltsausgleich geht allen anderen Pflichten vor, weil auf die Dauer keine Pflicht mehr erfüllt werden kann, wenn der Haushaltsausgleich nicht gelingt.

Die negativen Auswirkungen im Finanzplanungszeitraum zeigen den dringenden Handlungsbedarf der Gemeinde auf, die Gemeindeentwicklungspolitik kritisch zu überprüfen. Es kann nicht damit gerechnet werden, dass sich die Haupteinkunftsquelle der Gemeinde, die Gewerbesteuer, dauerhaft auf dem jetzigen Niveau bewegen wird. Die Gründe hierfür liegen in der spezifischen Stewweder Abhängigkeit von der Entwicklung der Pkw- und Nutzfahrzeugkonjunktur. Umso mehr ist es gerade jetzt wichtig, zielgerichtet Strukturen zu überdenken, um die Gemeinde dauerhaft leistungsfähig zu erhalten.

Die Finanzplanung zeigt auf, dass die Ergebnispläne der kommenden Haushaltsjahre nicht ausgeglichen sind. Nach dem jetzigen Planungsstand steht die Gemeinde nicht in der Pflicht ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen. Durch unerwartete Haushaltsverläufe besteht jedoch die Gefahr, dass die Schwellenwerte überschritten werden und die Gemeinde Stewwede in die förmliche Haushaltssicherung fallen kann. Hier gilt es jetzt Vorsorge zu treffen.

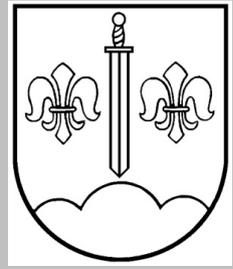
Die kommunale Leistungserbringung der Gemeinde Stewwede muss sich an die auf Dauer niedrigen Ressourcen anpassen. Im Mittelpunkt steht dabei das Ziel, die Aufgaben der Verwaltung auf die Kernaufgaben zu reduzieren. Es gilt deshalb, sich entschlossen von Aufgaben zu trennen und um so mehr, sich noch konsequenter als bisher gegen jede weitere Aufgabenausweitung zu wehren. Darauf zu warten, dass der Gesetzgeber über die Reform des Finanzausgleichs Lösungen für die Kommunen schafft, ist zu einfach. Auf Dauer grundsätzliche Strukturen verbessern, wie z. B. Verkauf von Vermögen (Wohngebäude usw.) die nicht der gesetzlichen Aufgabenerfüllung dienen oder auch die Zusammenlegung der Verwaltungsstellen, Aufgaben und Leistungen auf den Prüfstand stellen, das sind die Herausforderungen, denen sich die Entscheider in den nächsten Jahren stellen müssen, um die Gemeinde Stewwede auf Dauer leistungsfähig zu erhalten.

Das bedeutet auch, dass die künftige Haushaltsplanung sich nicht am „INPUT“ (welcher Ansatz steht auf welchem Konto) orientieren darf, sondern am „Output“ (welche Leistungen wollen wir erbringen, welche Ziele wollen wir erreichen).

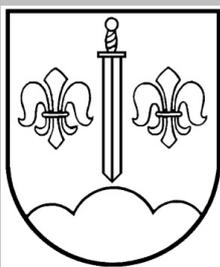
Viele grundsätzliche Dinge kann und muss die Gemeinde Stewwede selbst in die Hand nehmen und damit nachhaltig zur Konsolidierung ihrer Gemeindefinanzen beitragen. Nur darauf zu warten, dass der Gesetzgeber „es schon richten wird“, wäre falsch. Alle Probleme können jedoch nicht nur hier vor Ort gelöst werden. Bund und Land bleiben in der Pflicht, ihren Kommunen ausreichende Mittel zur Erfüllung der ihnen gesetzlich übertragenen Aufgaben zur Verfügung zu stellen.



**Gemeinde Stemwede  
Gesamtergebnisplan**

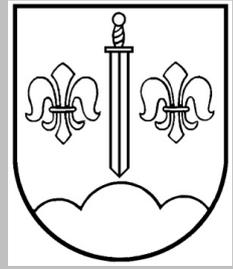


Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Steuern und ähnliche Abgaben	11.423.257,31	12.674.014	15.761.367	15.359.060	15.167.037	14.985.305
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.210.034,75	2.078.741	2.262.918	1.049.911	230.740	227.940
+ Sonstige Transfererträge	2.368,24	100	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.348.776,29	1.439.170	1.483.950	1.479.200	1.479.500	1.495.400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	822.800,37	665.700	724.450	725.450	725.450	725.450
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	631.191,78	760.936	650.000	644.900	647.900	557.300
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.031.768,36	828.537	950.244	981.139	943.238	911.302
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	21.000	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>16.470.197,10</b>	<b>18.468.198</b>	<b>21.832.929</b>	<b>20.239.660</b>	<b>19.193.865</b>	<b>18.902.697</b>
- Personalaufwendungen	3.218.683,54	3.147.353	3.187.300	3.241.543	3.315.864	3.389.289
- Versorgungsaufwendungen	108.030,32	118.000	125.000	150.000	145.000	145.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	897.294,93	1.064.550	1.104.250	1.089.300	1.090.850	1.080.850
- Bilanzielle Abschreibungen	194.453,60	215.000	204.200	206.228	213.495	228.708
- Transferaufwendungen	12.992.606,70	11.544.061	14.854.033	14.367.845	13.299.062	12.870.160
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.934.842,72	2.187.185	2.232.796	2.110.988	2.114.090	2.122.592
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>19.345.911,81</b>	<b>18.276.149</b>	<b>21.707.579</b>	<b>21.165.904</b>	<b>20.178.361</b>	<b>19.836.599</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.875.714,71</b>	<b>192.049</b>	<b>125.350</b>	<b>-926.244</b>	<b>-984.496</b>	<b>-933.902</b>
+ Finanzerträge	7.021,05	7.100	3.650	3.650	3.650	3.650
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	110.446,48	136.000	129.000	126.000	123.000	120.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-103.425,43</b>	<b>-128.900</b>	<b>-125.350</b>	<b>-122.350</b>	<b>-119.350</b>	<b>-116.350</b>
<b>Ordentliches Jahresergebnis</b>	<b>-2.979.140,14</b>	<b>63.149</b>	<b>0</b>	<b>-1.048.594</b>	<b>-1.103.846</b>	<b>-1.050.252</b>
<b>Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.979.140,14</b>	<b>63.149</b>	<b>0</b>	<b>-1.048.594</b>	<b>-1.103.846</b>	<b>-1.050.252</b>



## Gemeinde Stemwede Gesamtfinanzplan

Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Steuern und ähnliche Abgaben	11.422.579,77	12.674.014	15.761.367	15.359.060	15.167.037	14.985.305
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.278.321,88	2.078.741	2.262.918	1.049.911	230.740	227.940
+ Sonstige Transfereinzahlungen	31.654,73	100	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.828.829,12	1.422.070	1.466.450	1.461.900	1.458.900	1.478.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	738.018,15	665.700	724.450	725.450	725.450	725.450
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	540.508,68	760.936	650.000	644.900	647.900	557.300
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.416.831,31	623.500	616.000	616.000	616.000	616.000
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.268,74	7.100	3.650	3.650	3.650	3.650
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17.263.012,38</b>	<b>18.232.161</b>	<b>21.484.835</b>	<b>19.860.871</b>	<b>18.849.677</b>	<b>18.594.545</b>
- Personalauszahlungen	2.724.562,30	2.974.753	3.057.300	3.111.543	3.170.864	3.234.289
- Versorgungsauszahlungen	176.220,00	166.000	168.000	170.000	172.000	172.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	869.214,61	1.004.550	1.104.250	1.089.300	1.090.850	1.080.850
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	113.756,91	136.000	129.000	126.000	123.000	120.000
- Transferauszahlungen	13.017.720,34	11.550.061	14.854.033	14.367.845	13.299.062	12.870.160
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.354.092,45	2.044.161	2.139.048	2.021.588	2.029.690	2.038.192
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.255.566,61</b>	<b>17.875.525</b>	<b>21.451.631</b>	<b>20.886.276</b>	<b>19.885.466</b>	<b>19.515.491</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.992.554,23</b>	<b>356.636</b>	<b>33.204</b>	<b>-1.025.405</b>	<b>-1.035.789</b>	<b>-920.946</b>
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.007.766,70	412.000	1.348.685	1.348.000	1.348.000	1.348.000
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	122.813,16	100.100	113.000	1.000	1.000	1.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	7.157,22	0	500	500	500	500
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.137.737,08</b>	<b>512.100</b>	<b>1.462.185</b>	<b>1.349.500</b>	<b>1.349.500</b>	<b>1.349.500</b>
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	9.432,80	65.000	133.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.244,38	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	28.338,27	91.000	198.500	308.100	163.100	263.100
- Sonstige Investitionsauszahlungen	87.246,07	176.524	154.130	103.300	98.300	98.300
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>127.261,52</b>	<b>332.524</b>	<b>485.630</b>	<b>411.400</b>	<b>261.400</b>	<b>361.400</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>1.010.475,56</b>	<b>179.576</b>	<b>976.555</b>	<b>938.100</b>	<b>1.088.100</b>	<b>988.100</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-982.078,67</b>	<b>536.212</b>	<b>1.009.759</b>	<b>-87.305</b>	<b>52.311</b>	<b>67.154</b>
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	7.985.000,00	0	0	0	0	0
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	6.157.951,42	168.000	175.000	180.000	185.000	190.000
<b>Saldo der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.827.048,58</b>	<b>-168.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-180.000</b>	<b>-185.000</b>	<b>-190.000</b>
<b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>844.969,91</b>	<b>368.212</b>	<b>834.759</b>	<b>-267.305</b>	<b>-132.689</b>	<b>-122.846</b>
+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.229.168,89	2.074.139	2.442.351	3.277.110	3.009.805	2.877.116
<b>Saldo der Liquiditätsreserven</b>	<b>1.229.168,89</b>	<b>2.074.139</b>	<b>2.442.351</b>	<b>3.277.110</b>	<b>3.009.805</b>	<b>2.877.116</b>
<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>2.074.138,80</b>	<b>2.442.351</b>	<b>3.277.110</b>	<b>3.009.805</b>	<b>2.877.116</b>	<b>2.754.270</b>



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,85	0	0	0	0	0
+ Sonstige Transfererträge	0,00	100	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,00	100	100	100	100	100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	797.829,05	651.400	710.600	711.600	711.600	711.600
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	353.451,36	341.900	372.600	358.200	357.700	295.600
+ Sonstige ordentliche Erträge	165.595,23	177.100	283.957	325.156	277.257	177.356
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	21.000	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.316.936,49</b>	<b>1.191.600</b>	<b>1.367.257</b>	<b>1.395.056</b>	<b>1.346.657</b>	<b>1.184.656</b>
- Personalaufwendungen	2.223.416,54	2.150.782	2.070.800	2.108.340	2.161.106	2.210.526
- Versorgungsaufwendungen	108.030,32	118.000	125.000	150.000	145.000	145.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	187.399,29	231.100	256.000	256.500	256.500	257.000
- Bilanzielle Abschreibungen	99.382,37	98.000	102.467	94.978	92.291	97.850
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	621.165,42	766.280	752.880	750.635	751.536	752.537
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.239.393,94</b>	<b>3.364.162</b>	<b>3.307.147</b>	<b>3.360.453</b>	<b>3.406.433</b>	<b>3.462.913</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.922.457,45</b>	<b>-2.172.562</b>	<b>-1.939.890</b>	<b>-1.965.397</b>	<b>-2.059.776</b>	<b>-2.278.257</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	484.528,63	569.600	368.200	368.900	369.600	370.300
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	153.018,75	166.500	21.300	21.500	21.700	21.900
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>331.509,88</b>	<b>403.100</b>	<b>346.900</b>	<b>347.400</b>	<b>347.900</b>	<b>348.400</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-1.590.947,57</b>	<b>-1.769.462</b>	<b>-1.592.990</b>	<b>-1.617.997</b>	<b>-1.711.876</b>	<b>-1.929.857</b>

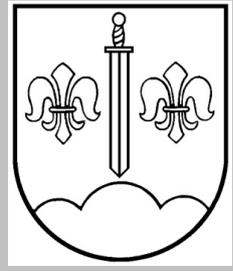
Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	100	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,00	100	100	0	100	100	100
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	717.062,09	651.400	710.600	0	711.600	711.600	711.600
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	226.515,30	341.900	372.600	0	358.200	357.700	295.600
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	811.104,94	28.000	20.500	0	20.500	20.500	20.500
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.754.742,33</b>	<b>1.021.500</b>	<b>1.103.800</b>	<b>0</b>	<b>1.090.400</b>	<b>1.089.900</b>	<b>1.027.800</b>
- Personalauszahlungen	1.729.295,30	1.978.182	1.940.800	0	1.978.340	2.016.106	2.055.526
- Versorgungsauszahlungen	176.220,00	166.000	168.000	0	170.000	172.000	172.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	171.542,99	171.100	256.000	0	256.500	256.500	257.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	627.546,25	750.280	721.880	0	719.635	725.536	726.537
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.704.604,54</b>	<b>3.065.562</b>	<b>3.086.680</b>	<b>0</b>	<b>3.124.475</b>	<b>3.170.142</b>	<b>3.211.063</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-949.862,21</b>	<b>-2.044.062</b>	<b>-1.982.880</b>	<b>0</b>	<b>-2.034.075</b>	<b>-2.080.242</b>	<b>-2.183.263</b>
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	122.813,16	100.100	113.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>122.813,16</b>	<b>100.100</b>	<b>113.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	9.432,80	65.000	133.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.244,38	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	7.935,22	20.000	34.000	0	33.000	103.000	53.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	14.202,38	53.000	43.000	0	43.000	38.000	38.000

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.814,78	138.000	210.000	0	76.000	141.000	91.000
Saldo der Investitionstätigkeit	88.998,38	-37.900	-97.000	0	-75.000	-140.000	-90.000
Saldo des Teilfinanzplanes	-860.863,83	-2.081.962	-2.079.880	0	-2.109.075	-2.220.242	-2.273.263

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>B00000008 Bauhoferweiterung</b>									
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>X00000005 EDV-Lizenzen</b>									
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Investitionstätigkeit</b>									
6821000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,0	0,0	122,8	100,0	113,0	0,0	1,0	1,0	1,0
6831000 Einzahlungen Veräußerung bewegliches Anlagevermögen (ab 410EUR)	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>122,8</b>	<b>100,1</b>	<b>113,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
7821001 Erwerb von unbebauten Grundstücken	0,0	0,0	9,4	65,0	133,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000 Erwerb bewegliches Anlagevermögen (ab 410 EUR)	0,0	0,0	0,1	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000 Erwerb bewegliches Anlagevermögen (ab 410 EUR)	0,0	0,0	5,5	17,0	30,0	0,0	30,0	100,0	50,0
7832000 Erwerb bewegliches Anlagevermögen (unter 410 EUR)	0,0	0,0	2,4	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
7891007 EDV-Lizenzen	0,0	0,0	0,0	0,0	13,0	0,0	13,0	13,0	13,0
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	13,7	40,0	30,0	0,0	30,0	25,0	25,0
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>31,6</b>	<b>125,0</b>	<b>210,0</b>	<b>0,0</b>	<b>76,0</b>	<b>141,0</b>	<b>91,0</b>
<b>Saldo unterhalb der Wertgrenze</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>91,2</b>	<b>-24,9</b>	<b>-97,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-75,0</b>	<b>-140,0</b>	<b>-90,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>89,0</b>	<b>-37,9</b>	<b>-97,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-75,0</b>	<b>-140,0</b>	<b>-90,0</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	3,83	3,35	3,30	3,30	3,30	3,30
Tariflich Beschäftigte	Anz.	37,02	34,58	36,58	36,58	36,58	36,58

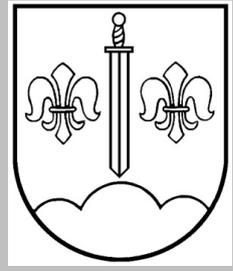


Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.660,01	2.660	2.660	2.660	2.660	2.660
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.191,49	105.400	98.900	98.900	98.900	98.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.632,25	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.454,78	9.036	9.000	19.200	21.200	21.200
+ Sonstige ordentliche Erträge	90.526,12	59.200	55.787	65.483	75.481	143.446
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>187.464,65</b>	<b>177.796</b>	<b>167.847</b>	<b>187.743</b>	<b>199.741</b>	<b>267.706</b>
- Personalaufwendungen	311.511,17	318.255	302.200	307.167	312.311	319.576
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.843,23	142.200	130.650	130.150	132.150	130.650
- Bilanzielle Abschreibungen	82.742,11	85.700	79.337	87.737	97.444	107.445
- Transferaufwendungen	30.639,32	18.300	26.300	26.300	26.700	26.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.111,01	193.950	133.950	140.703	148.604	153.605
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>687.846,84</b>	<b>758.405</b>	<b>672.437</b>	<b>692.057</b>	<b>717.209</b>	<b>737.976</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-500.382,19</b>	<b>-580.609</b>	<b>-504.590</b>	<b>-504.314</b>	<b>-517.468</b>	<b>-470.270</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.848,25	35.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>Ergebnis</b>	<b>-531.230,44</b>	<b>-615.609</b>	<b>-509.590</b>	<b>-509.314</b>	<b>-522.468</b>	<b>-475.270</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.660,00	2.660	2.660	0	2.660	2.660	2.660
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73.431,69	105.400	98.900	0	98.900	98.900	98.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.617,25	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	37.352,37	9.036	9.000	0	19.200	21.200	21.200
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	7.707,78	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>124.769,09</b>	<b>124.596</b>	<b>118.060</b>	<b>0</b>	<b>128.260</b>	<b>130.260</b>	<b>130.260</b>
- Personalauszahlungen	311.511,17	318.255	302.200	0	307.167	312.311	319.576
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	125.834,15	142.200	130.650	0	130.150	132.150	130.650
- Transferauszahlungen	26.245,91	18.300	26.300	0	26.300	26.700	26.700
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	107.171,37	120.950	120.950	0	127.703	135.604	140.605
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>570.762,60</b>	<b>599.705</b>	<b>580.100</b>	<b>0</b>	<b>591.320</b>	<b>606.765</b>	<b>617.531</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-445.993,51</b>	<b>-475.109</b>	<b>-462.040</b>	<b>0</b>	<b>-463.060</b>	<b>-476.505</b>	<b>-487.271</b>
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	88.962,99	89.000	89.000	0	89.000	89.000	89.000
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>88.962,99</b>	<b>89.000</b>	<b>89.000</b>	<b>0</b>	<b>89.000</b>	<b>89.000</b>	<b>89.000</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	19.730,27	40.000	145.000	0	265.000	50.000	200.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	35.307,03	73.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>55.037,30</b>	<b>113.000</b>	<b>158.000</b>	<b>0</b>	<b>278.000</b>	<b>63.000</b>	<b>213.000</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>33.925,69</b>	<b>-24.000</b>	<b>-69.000</b>	<b>0</b>	<b>-189.000</b>	<b>26.000</b>	<b>-124.000</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-412.067,82</b>	<b>-499.109</b>	<b>-531.040</b>	<b>0</b>	<b>-652.060</b>	<b>-450.505</b>	<b>-611.271</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>									
6811003 Feuerschutzpauschale	0,0	0,0	89,0	89,0	89,0	0,0	89,0	89,0	89,0
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>89,0</b>	<b>89,0</b>	<b>89,0</b>	<b>0,0</b>	<b>89,0</b>	<b>89,0</b>	<b>89,0</b>
7831000 Erwerb bewegliches Anlage- vermögen (ab 410 EUR)	0,0	0,0	19,7	40,0	145,0	0,0	265,0	50,0	200,0
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	35,3	73,0	13,0	0,0	13,0	13,0	13,0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>55,0</b>	<b>113,0</b>	<b>158,0</b>	<b>0,0</b>	<b>278,0</b>	<b>63,0</b>	<b>213,0</b>
<b>Saldo unterhalb der Wertgrenze</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>33,9</b>	<b>-24,0</b>	<b>-69,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-189,0</b>	<b>26,0</b>	<b>-124,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>33,9</b>	<b>-24,0</b>	<b>-69,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-189,0</b>	<b>26,0</b>	<b>-124,0</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,73	0,70	0,70	0,70	0,70	0,70
Tariflich Beschäftigte	Anz.	4,48	5,39	5,04	5,04	5,04	5,04



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	197.500,89	254.920	212.760	209.280	206.280	203.280
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	67.980,00	72.970	63.550	59.000	56.000	53.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	92.305,44	107.000	106.500	106.500	106.500	106.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	33.178,00	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>390.964,33</b>	<b>434.890</b>	<b>382.810</b>	<b>374.780</b>	<b>368.780</b>	<b>362.780</b>
- Personalaufwendungen	144.335,76	158.774	156.900	158.800	161.975	165.211
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	557.924,41	641.200	654.600	654.400	654.400	644.400
- Transferaufwendungen	375.326,60	520.240	425.750	419.850	329.850	323.850
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	139.779,85	171.185	223.516	139.700	139.700	139.700
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.217.366,62</b>	<b>1.491.399</b>	<b>1.460.766</b>	<b>1.372.750</b>	<b>1.285.925</b>	<b>1.273.161</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-826.402,29</b>	<b>-1.056.509</b>	<b>-1.077.956</b>	<b>-997.970</b>	<b>-917.145</b>	<b>-910.381</b>

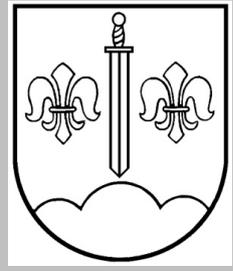
Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	294.836,30	254.920	212.760	0	209.280	206.280	203.280
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.555,30	72.970	63.550	0	59.000	56.000	53.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	70.359,86	107.000	106.500	0	106.500	106.500	106.500
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>434.751,46</b>	<b>434.890</b>	<b>382.810</b>	<b>0</b>	<b>374.780</b>	<b>368.780</b>	<b>362.780</b>
- Personalauszahlungen	144.335,76	158.774	156.900	0	158.800	161.975	165.211
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	545.188,29	641.200	654.600	0	654.400	654.400	644.400
- Transferauszahlungen	685.572,60	520.240	425.750	0	419.850	329.850	323.850
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	105.236,76	131.361	189.368	0	106.900	106.900	106.900
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.480.333,41</b>	<b>1.451.575</b>	<b>1.426.618</b>	<b>0</b>	<b>1.339.950</b>	<b>1.253.125</b>	<b>1.240.361</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.045.581,95</b>	<b>-1.016.685</b>	<b>-1.043.808</b>	<b>0</b>	<b>-965.170</b>	<b>-884.345</b>	<b>-877.581</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	26.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	33.280,09	39.824	80.630	0	32.800	32.800	32.800
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>33.280,09</b>	<b>65.824</b>	<b>85.630</b>	<b>0</b>	<b>37.800</b>	<b>37.800</b>	<b>37.800</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-1.078.862,04</b>	<b>-1.082.509</b>	<b>-1.129.438</b>	<b>0</b>	<b>-1.002.970</b>	<b>-922.145</b>	<b>-915.381</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>									
7831000 Erwerb bewegliches Anlagevermögen (ab 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7831000 Erwerb bewegliches Anlagevermögen (ab 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000 Erwerb bewegliches Anlagevermögen (ab 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7831000 Erwerb bewegliches Anlagevermögen (ab 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
7831000 Erwerb bewegliches Anlage- vermögen (ab 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	21,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
7832000 Erwerb bewegliches Anlage- vermögen (unter 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7832000 Erwerb bewegliches Anlage- vermögen (unter 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegliches Anlage- vermögen (unter 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7832000 Erwerb bewegliches Anlage- vermögen (unter 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7832000 Erwerb bewegliches Anlage- vermögen (unter 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	13,1	12,6	2,8	0,0	2,7	2,7	2,7
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	2,6	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	1,4	0,7	1,0	0,0	0,9	0,9	0,9
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	3,2	1,9	2,2	0,0	2,2	2,2	2,2
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	12,9	23,1	74,7	0,0	27,0	27,0	27,0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>33,3</b>	<b>65,8</b>	<b>85,6</b>	<b>0,0</b>	<b>37,8</b>	<b>37,8</b>	<b>37,8</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-33,3</b>	<b>-65,8</b>	<b>-85,6</b>	<b>0,0</b>	<b>-37,8</b>	<b>-37,8</b>	<b>-37,8</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	–	–	–	–	–	–
Tariflich Beschäftigte	Anz.	2,98	3,44	3,57	3,57	3,57	3,57



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.500	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	100	100	100	100
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>3.500</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
- Personalaufwendungen	25.297,96	25.842	31.500	31.283	31.799	32.327
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.270,73	14.850	12.300	5.850	5.400	5.400
- Bilanzielle Abschreibungen	658,00	200	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	78.633,30	81.508	82.950	82.950	82.950	82.950
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	817,41	5.050	12.350	9.350	9.150	9.150
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>110.677,40</b>	<b>127.450</b>	<b>139.100</b>	<b>129.433</b>	<b>129.299</b>	<b>129.827</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-110.677,40</b>	<b>-123.950</b>	<b>-139.000</b>	<b>-129.333</b>	<b>-129.199</b>	<b>-129.727</b>

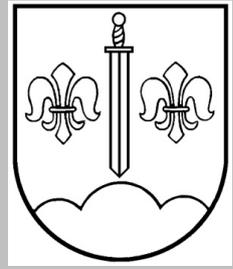
Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.500	0	0	0	0	0
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,36	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,36</b>	<b>3.500</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
- Personalauszahlungen	25.297,96	25.842	31.500	0	31.283	31.799	32.327
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.187,30	14.850	12.300	0	5.850	5.400	5.400
- Transferauszahlungen	73.261,80	87.508	82.950	0	82.950	82.950	82.950
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	817,41	1.350	2.850	0	2.850	2.650	2.650
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>104.564,47</b>	<b>129.550</b>	<b>129.600</b>	<b>0</b>	<b>122.933</b>	<b>122.799</b>	<b>123.327</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-104.564,11</b>	<b>-126.050</b>	<b>-129.500</b>	<b>0</b>	<b>-122.833</b>	<b>-122.699</b>	<b>-123.227</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	3.700	9.500	0	6.500	6.500	6.500
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>4.700</b>	<b>10.500</b>	<b>0</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>	<b>7.500</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-104.564,11</b>	<b>-130.750</b>	<b>-140.000</b>	<b>0</b>	<b>-130.333</b>	<b>-130.199</b>	<b>-130.727</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamtausgabebedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>									
7832000 Erwerb bewegliches Anlagevermögen (unter 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7832000 Erwerb bewegliches Anlagevermögen (unter 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	0,0	3,2	9,0	0,0	6,0	6,0	6,0
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>4,7</b>	<b>10,5</b>	<b>0,0</b>	<b>7,5</b>	<b>7,5</b>	<b>7,5</b>

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-4,7	-10,5	0,0	-7,5	-7,5	-7,5

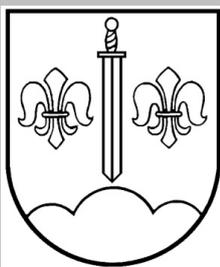
Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,31	0,31	0,43	0,43	0,43	0,43



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Sonstige Transfererträge	2.368,24	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30,00	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	162.288,95	300.900	160.000	158.500	160.000	131.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	323,80	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>165.010,99</b>	<b>300.900</b>	<b>160.000</b>	<b>158.500</b>	<b>160.000</b>	<b>131.500</b>
- Personalaufwendungen	286.150,13	274.701	284.400	289.714	295.509	301.419
- Transferaufwendungen	68.416,64	73.000	93.950	93.950	93.950	93.950
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	301.625,82	322.500	278.500	278.700	279.200	279.700
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>656.192,59</b>	<b>670.201</b>	<b>656.850</b>	<b>662.364</b>	<b>668.659</b>	<b>675.069</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-491.181,60</b>	<b>-369.301</b>	<b>-496.850</b>	<b>-503.864</b>	<b>-508.659</b>	<b>-543.569</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500	500	500	500	500
<b>Ergebnis</b>	<b>-491.181,60</b>	<b>-369.801</b>	<b>-497.350</b>	<b>-504.364</b>	<b>-509.159</b>	<b>-544.069</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.163,24	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30,00	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	162.288,95	300.900	160.000	0	158.500	160.000	131.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	323,80	0	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>163.805,99</b>	<b>300.900</b>	<b>160.000</b>	<b>0</b>	<b>158.500</b>	<b>160.000</b>	<b>131.500</b>
- Personalauszahlungen	286.150,13	274.701	284.400	0	289.714	295.509	301.419
- Transferauszahlungen	68.892,79	73.000	93.950	0	93.950	93.950	93.950
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	301.495,82	322.500	278.500	0	278.700	279.200	279.700
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>656.538,74</b>	<b>670.201</b>	<b>656.850</b>	<b>0</b>	<b>662.364</b>	<b>668.659</b>	<b>675.069</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-492.732,75</b>	<b>-369.301</b>	<b>-496.850</b>	<b>0</b>	<b>-503.864</b>	<b>-508.659</b>	<b>-543.569</b>

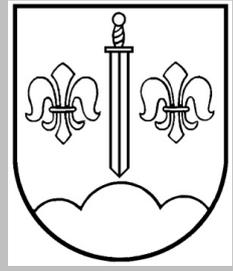
Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,48	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Tariflich Beschäftigte	Anz.	6,07	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.532,63	15.000	49.000	49.000	17.000	17.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.255,00	0	2.400	2.400	2.400	2.400
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.950,60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>19.738,23</b>	<b>16.000</b>	<b>52.400</b>	<b>52.400</b>	<b>20.400</b>	<b>20.400</b>
- Personalaufwendungen	88.745,42	84.132	108.200	110.016	112.217	114.462
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	2.400	2.400	2.400	2.400
- Transferaufwendungen	300.989,82	311.000	290.000	285.000	285.000	285.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.847,68	8.820	23.000	21.000	15.000	13.000
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>396.582,92</b>	<b>403.952</b>	<b>423.600</b>	<b>418.416</b>	<b>414.617</b>	<b>414.862</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-376.844,69</b>	<b>-387.952</b>	<b>-371.200</b>	<b>-366.016</b>	<b>-394.217</b>	<b>-394.462</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.532,63	15.000	49.000	0	49.000	17.000	17.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	2.400	0	2.400	2.400	2.400
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.380,60	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>18.913,23</b>	<b>16.000</b>	<b>52.400</b>	<b>0</b>	<b>52.400</b>	<b>20.400</b>	<b>20.400</b>
- Personalauszahlungen	88.745,42	84.132	108.200	0	110.016	112.217	114.462
- Transferauszahlungen	299.448,82	311.000	290.000	0	285.000	285.000	285.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	7.662,68	8.820	25.400	0	23.400	17.400	15.400
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>395.856,92</b>	<b>403.952</b>	<b>423.600</b>	<b>0</b>	<b>418.416</b>	<b>414.617</b>	<b>414.862</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-376.943,69</b>	<b>-387.952</b>	<b>-371.200</b>	<b>0</b>	<b>-366.016</b>	<b>-394.217</b>	<b>-394.462</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,33	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,82	1,62	2,12	2,12	2,12	2,12

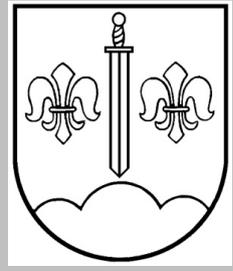


Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.046,67	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.737,00	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>30.783,67</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalaufwendungen	12.895,93	13.252	15.000	14.920	15.219	15.523
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.900,63	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
- Bilanzielle Abschreibungen	54,00	100	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	71.399,84	60.000	112.300	41.000	41.000	41.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.362,84	5.300	5.750	5.750	5.750	5.750
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>90.613,24</b>	<b>80.052</b>	<b>134.450</b>	<b>63.070</b>	<b>63.369</b>	<b>63.673</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-59.829,57</b>	<b>-80.052</b>	<b>-134.450</b>	<b>-63.070</b>	<b>-63.369</b>	<b>-63.673</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Personalauszahlungen	12.895,93	13.252	15.000	0	14.920	15.219	15.523
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.939,63	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
- Transferauszahlungen	71.029,32	60.000	112.300	0	41.000	41.000	41.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.619,02	2.300	2.750	0	2.750	2.750	2.750
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>87.483,90</b>	<b>76.952</b>	<b>131.450</b>	<b>0</b>	<b>60.070</b>	<b>60.369</b>	<b>60.673</b>
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	40.000,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>40.000,00</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	500	500	0	500	500	500
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.737,82	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.737,82</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>37.262,18</b>	<b>36.500</b>	<b>36.500</b>	<b>0</b>	<b>36.500</b>	<b>36.500</b>	<b>36.500</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-50.221,72</b>	<b>-40.452</b>	<b>-94.950</b>	<b>0</b>	<b>-23.570</b>	<b>-23.869</b>	<b>-24.173</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>									
6811002 Sportpauschale	0,0	0,0	40,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>	<b>0,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>
7832000 Erwerb bewegliches Anlagevermögen (unter 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	2,7	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2,7</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>	<b>0,0</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>
<b>Saldo unterhalb der Wertgrenze</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>37,3</b>	<b>36,5</b>	<b>36,5</b>	<b>0,0</b>	<b>36,5</b>	<b>36,5</b>	<b>36,5</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>37,3</b>	<b>36,5</b>	<b>36,5</b>	<b>0,0</b>	<b>36,5</b>	<b>36,5</b>	<b>36,5</b>

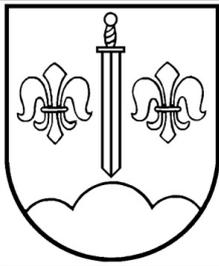
Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,20	0,20	0,31	0,31	0,31	0,31



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	18.750	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.551,25	5.500	6.000	6.000	6.000	6.000
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.551,25</b>	<b>5.500</b>	<b>24.750</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
- Personalaufwendungen	12.794,51	13.866	56.700	57.627	58.779	59.955
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.157,61	7.000	79.000	52.000	52.000	52.000
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.952,12</b>	<b>20.866</b>	<b>135.700</b>	<b>109.627</b>	<b>110.779</b>	<b>111.955</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.400,87</b>	<b>-15.366</b>	<b>-110.950</b>	<b>-103.627</b>	<b>-104.779</b>	<b>-105.955</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	18.750	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.356,25	5.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.356,25</b>	<b>5.500</b>	<b>24.750</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
- Personalauszahlungen	12.794,51	13.866	56.700	0	57.627	58.779	59.955
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	4.422,66	7.000	79.000	0	52.000	52.000	52.000
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17.217,17</b>	<b>20.866</b>	<b>135.700</b>	<b>0</b>	<b>109.627</b>	<b>110.779</b>	<b>111.955</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.860,92</b>	<b>-15.366</b>	<b>-110.950</b>	<b>0</b>	<b>-103.627</b>	<b>-104.779</b>	<b>-105.955</b>

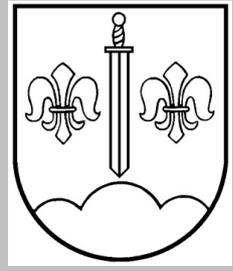
Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,25	0,25	0,50	0,50	0,50	0,50
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,04	0,03	0,50	0,50	0,50	0,50



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.699,15	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.699,15</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
- Personalaufwendungen	20.481,63	10.196	35.700	36.153	36.877	37.616
- Transferaufwendungen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	300	1.300	1.000	1.000	1.000
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>20.481,63</b>	<b>10.496</b>	<b>47.000</b>	<b>47.153</b>	<b>47.877</b>	<b>48.616</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-18.782,48</b>	<b>-8.996</b>	<b>-45.500</b>	<b>-45.653</b>	<b>-46.377</b>	<b>-47.116</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.499,15	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.499,15</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
- Personalauszahlungen	20.481,63	10.196	35.700	0	36.153	36.877	37.616
- Transferauszahlungen	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	300	1.300	0	1.000	1.000	1.000
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>20.481,63</b>	<b>10.496</b>	<b>47.000</b>	<b>0</b>	<b>47.153</b>	<b>47.877</b>	<b>48.616</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-18.982,48</b>	<b>-8.996</b>	<b>-45.500</b>	<b>0</b>	<b>-45.653</b>	<b>-46.377</b>	<b>-47.116</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,20	0,20	0,45	0,45	0,45	0,45
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,27	-	0,20	0,20	0,20	0,20



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	591.167,89	590.000	590.000	590.000	590.000	590.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.769,37	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	21.854,38	19.500	39.500	19.500	19.500	19.500
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>631.791,64</b>	<b>621.500</b>	<b>641.500</b>	<b>621.500</b>	<b>621.500</b>	<b>621.500</b>
- Personalaufwendungen	14.901,07	7.039	8.600	8.663	8.836	9.013
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	587.066,32	595.000	595.000	595.000	595.000	595.000
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>601.967,39</b>	<b>602.039</b>	<b>603.600</b>	<b>603.663</b>	<b>603.836</b>	<b>604.013</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>29.824,25</b>	<b>19.461</b>	<b>37.900</b>	<b>17.837</b>	<b>17.664</b>	<b>17.487</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.824,25	39.300	33.600	33.700	33.800	33.900
<b>Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-19.839</b>	<b>4.300</b>	<b>-15.863</b>	<b>-16.136</b>	<b>-16.413</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	589.975,48	590.000	590.000	0	590.000	590.000	590.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.769,11	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	19.713,24	19.500	19.500	0	19.500	19.500	19.500
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>624.457,83</b>	<b>621.500</b>	<b>621.500</b>	<b>0</b>	<b>621.500</b>	<b>621.500</b>	<b>621.500</b>
- Personalauszahlungen	14.901,07	7.039	8.600	0	8.663	8.836	9.013
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	562.873,40	595.000	595.000	0	595.000	595.000	595.000
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>577.774,47</b>	<b>602.039</b>	<b>603.600</b>	<b>0</b>	<b>603.663</b>	<b>603.836</b>	<b>604.013</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>46.683,36</b>	<b>19.461</b>	<b>17.900</b>	<b>0</b>	<b>17.837</b>	<b>17.664</b>	<b>17.487</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,34	0,09	0,17	0,17	0,17	0,17



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.854,70	6.350	5.150	4.800	4.800	5.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	607.871,51	663.700	721.400	721.200	724.500	743.400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.740,65	1.100	900	1.500	1.500	1.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	62.594,92	2.737	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>679.061,78</b>	<b>674.187</b>	<b>728.450</b>	<b>728.500</b>	<b>731.800</b>	<b>750.900</b>
- Personalaufwendungen	47.849,64	61.365	74.300	75.337	76.842	78.379
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.422,96	23.800	35.800	30.000	30.000	31.000
- Bilanzielle Abschreibungen	11.491,09	11.000	9.996	11.113	11.360	11.013
- Transferaufwendungen	307.683,00	317.739	317.895	319.212	320.212	321.212
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.504,52	79.700	103.100	97.800	97.800	101.800
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>449.951,21</b>	<b>493.604</b>	<b>541.091</b>	<b>533.462</b>	<b>536.214</b>	<b>543.404</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>229.110,57</b>	<b>180.583</b>	<b>187.359</b>	<b>195.038</b>	<b>195.586</b>	<b>207.496</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	270.837,38	328.300	307.800	308.200	308.600	309.000
<b>Ergebnis</b>	<b>-41.726,81</b>	<b>-147.717</b>	<b>-120.441</b>	<b>-113.162</b>	<b>-113.014</b>	<b>-101.504</b>

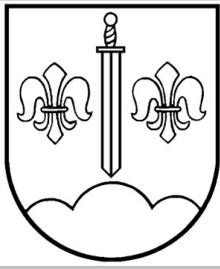
Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.853,95	6.350	5.150	0	4.800	4.800	5.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	591.443,20	646.600	703.900	0	703.900	703.900	726.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.084,36	1.100	900	0	1.500	1.500	1.500
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>598.381,51</b>	<b>654.350</b>	<b>709.950</b>	<b>0</b>	<b>710.200</b>	<b>710.200</b>	<b>733.400</b>
- Personalauszahlungen	47.849,64	61.365	74.300	0	75.337	76.842	78.379
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.147,13	23.800	35.800	0	30.000	30.000	31.000
- Transferauszahlungen	307.683,00	317.739	317.895	0	319.212	320.212	321.212
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	72.329,39	72.200	97.600	0	92.300	92.300	96.300
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>438.009,16</b>	<b>475.104</b>	<b>525.595</b>	<b>0</b>	<b>516.849</b>	<b>519.354</b>	<b>526.891</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>160.372,35</b>	<b>179.246</b>	<b>184.355</b>	<b>0</b>	<b>193.351</b>	<b>190.846</b>	<b>206.509</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	672,78	3.500	13.000	0	3.600	3.600	3.600
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.718,75	4.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.391,53</b>	<b>7.500</b>	<b>18.000</b>	<b>0</b>	<b>8.600</b>	<b>8.600</b>	<b>8.600</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>157.980,82</b>	<b>171.746</b>	<b>166.355</b>	<b>0</b>	<b>184.751</b>	<b>182.246</b>	<b>197.909</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>									
7831000 Erwerb bewegliches Anlagevermögen (ab 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	2,5	12,0	0,0	2,5	2,5	2,5

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
7832000 Erwerb bewegliches Anlage- vermögen (unter 410 EUR)	0,0	0,0	0,7	1,0	1,0	0,0	1,1	1,1	1,1
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	1,7	4,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2,4</b>	<b>7,5</b>	<b>18,0</b>	<b>0,0</b>	<b>8,6</b>	<b>8,6</b>	<b>8,6</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,4</b>	<b>-7,5</b>	<b>-18,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-8,6</b>	<b>-8,6</b>	<b>-8,6</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,06	0,07	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,87	0,99	1,27	1,27	1,27	1,27



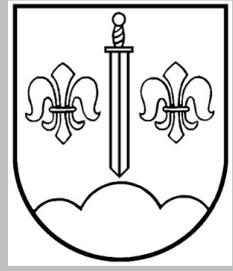
Produktbereich 014

Umweltschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Personalaufwendungen	3.192,11	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3,28	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.195,39</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Personalauszahlungen	3.192,11	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3,28	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.195,39</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

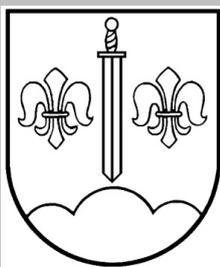
Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,01	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,05	0,05	-	-	-	-



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.539,70	500	350	350	350	350
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.539,70</b>	<b>500</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>
- Personalaufwendungen	27.111,67	29.149	43.000	43.523	44.394	45.282
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.533,68	7.500	11.000	8.500	8.500	8.500
- Transferaufwendungen	4.379,33	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.597,54	4.300	10.350	5.250	5.250	5.250
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>95.622,22</b>	<b>40.949</b>	<b>64.350</b>	<b>57.273</b>	<b>58.144</b>	<b>59.032</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-93.082,52</b>	<b>-40.449</b>	<b>-64.000</b>	<b>-56.923</b>	<b>-57.794</b>	<b>-58.682</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.539,70	500	350	0	350	350	350
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.539,70</b>	<b>500</b>	<b>350</b>	<b>0</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>
- Personalauszahlungen	27.111,67	29.149	43.000	0	43.523	44.394	45.282
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.375,12	7.500	11.000	0	8.500	8.500	8.500
- Transferauszahlungen	4.379,33	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.400,03	4.300	10.350	0	5.250	5.250	5.250
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>43.266,15</b>	<b>40.949</b>	<b>64.350</b>	<b>0</b>	<b>57.273</b>	<b>58.144</b>	<b>59.032</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-40.726,45</b>	<b>-40.449</b>	<b>-64.000</b>	<b>0</b>	<b>-56.923</b>	<b>-57.794</b>	<b>-58.682</b>

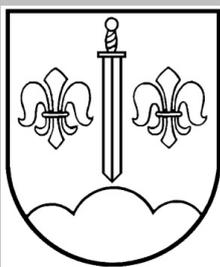
Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,06	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,60	0,64	0,84	0,84	0,84	0,84



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Steuern und ähnliche Abgaben	11.423.257,31	12.674.014	15.761.367	15.359.060	15.167.037	14.985.305
<i>davon Grundsteuern A</i>	227.278,39	224.000	223.000	227.460	232.009	236.649
<i>davon Grundsteuern B</i>	1.510.517,77	1.500.000	1.510.000	1.540.200	1.571.004	1.602.424
<i>davon Gewerbesteuer</i>	4.691.026,07	6.000.000	8.300.000	7.500.000	7.000.000	6.500.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	961.439,00	1.796.311	1.974.598	784.171	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	654.958,91	570.000	570.000	570.000	570.000	570.000
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>13.039.655,22</b>	<b>15.040.325</b>	<b>18.305.965</b>	<b>16.713.231</b>	<b>15.737.037</b>	<b>15.555.305</b>
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Bilanzielle Abschreibungen	126,03	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Transferaufwendungen	11.755.138,85	10.162.274	13.494.888	13.089.583	12.109.400	11.685.498
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.803,42	27.800	14.100	14.100	14.100	14.100
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.759.068,30</b>	<b>10.212.574</b>	<b>13.521.488</b>	<b>13.116.183</b>	<b>12.136.000</b>	<b>11.712.098</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.280.586,92</b>	<b>4.827.751</b>	<b>4.784.477</b>	<b>3.597.048</b>	<b>3.601.037</b>	<b>3.843.207</b>
+ Finanzerträge	7.021,05	7.100	3.650	3.650	3.650	3.650
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	110.446,48	136.000	129.000	126.000	123.000	120.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-103.425,43</b>	<b>-128.900</b>	<b>-125.350</b>	<b>-122.350</b>	<b>-119.350</b>	<b>-116.350</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>1.177.161,49</b>	<b>4.698.851</b>	<b>4.659.127</b>	<b>3.474.698</b>	<b>3.481.687</b>	<b>3.726.857</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Steuern und ähnliche Abgaben	11.422.579,77	12.674.014	15.761.367	0	15.359.060	15.167.037	14.985.305
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	961.439,00	1.796.311	1.974.598	0	784.171	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	579.030,49	570.000	570.000	0	570.000	570.000	570.000
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.268,74	7.100	3.650	0	3.650	3.650	3.650
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.969.318,00</b>	<b>15.047.425</b>	<b>18.309.615</b>	<b>0</b>	<b>16.716.881</b>	<b>15.740.687</b>	<b>15.558.955</b>
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	113.756,91	136.000	129.000	0	126.000	123.000	120.000
- Transferauszahlungen	8.211.514,25	10.162.274	13.494.888	0	13.089.583	12.109.400	11.685.498
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.580,60	27.800	14.100	0	14.100	14.100	14.100
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.328.851,76</b>	<b>10.328.574</b>	<b>13.640.488</b>	<b>0</b>	<b>13.232.183</b>	<b>12.249.000</b>	<b>11.822.098</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.640.466,24</b>	<b>4.718.851</b>	<b>4.669.127</b>	<b>0</b>	<b>3.484.698</b>	<b>3.491.687</b>	<b>3.736.857</b>
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	878.803,71	283.000	1.219.685	0	1.219.000	1.219.000	1.219.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	7.157,22	0	500	0	500	500	500
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>885.960,93</b>	<b>283.000</b>	<b>1.220.185</b>	<b>0</b>	<b>1.219.500</b>	<b>1.219.500</b>	<b>1.219.500</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>5.526.427,17</b>	<b>5.001.851</b>	<b>5.889.312</b>	<b>0</b>	<b>4.704.198</b>	<b>4.711.187</b>	<b>4.956.357</b>
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	7.985.000,00	0	0	0	0	0	0
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	6.157.951,42	168.000	175.000	0	180.000	185.000	190.000
<b>Saldo der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.827.048,58</b>	<b>-168.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>0</b>	<b>-180.000</b>	<b>-185.000</b>	<b>-190.000</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>7.353.475,75</b>	<b>4.833.851</b>	<b>5.714.312</b>	<b>0</b>	<b>4.524.198</b>	<b>4.526.187</b>	<b>4.766.357</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>									
6811001 Schulpauschale	0,0	0,0	0,0	0,0	282,0	0,0	282,0	282,0	282,0
6811006 Landesinvestitionspauschale	0,0	0,0	878,8	283,0	937,7	0,0	937,0	937,0	937,0
6868300 Rückzahlung von Darlehen (Wohnungsbaugesellschaften, Arbeit- nehmer u. a.)	0,0	0,0	7,2	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>886,0</b>	<b>283,0</b>	<b>1.220,2</b>	<b>0,0</b>	<b>1.219,5</b>	<b>1.219,5</b>	<b>1.219,5</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>886,0</b>	<b>283,0</b>	<b>1.220,2</b>	<b>0,0</b>	<b>1.219,5</b>	<b>1.219,5</b>	<b>1.219,5</b>



**Produktbereich** 001  
**Produktgruppe** 111  
**Produkt** 001

**Innere Verwaltung**  
**Verwaltungssteuerung und Service**  
**Politische Gremien**

#### Produktbeschreibung

- Rats- und Ausschusstätigkeiten
- Sitzungsmanagement
- Abwicklung der Aufwandentschädigungen und Zuwendungen an Fraktionen

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Spezialvorschriften

#### Gremien

#### Verantwortliche/r

Jörg Struckmeier

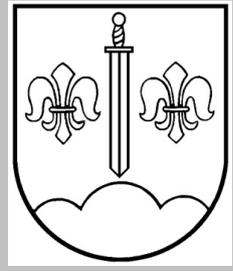
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Personalaufwendungen	15.554,55	16.192	17.500	17.661	18.014	18.375
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.557,53	105.500	109.200	109.200	110.200	111.200
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>127.112,08</b>	<b>121.692</b>	<b>126.700</b>	<b>126.861</b>	<b>128.214</b>	<b>129.575</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Personalauszahlungen	15.554,55	16.192	17.500	0	17.661	18.014	18.375
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	111.098,62	105.500	109.200	0	109.200	110.200	111.200
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>126.653,17</b>	<b>121.692</b>	<b>126.700</b>	<b>0</b>	<b>126.861</b>	<b>128.214</b>	<b>129.575</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,22	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,13	0,13	0,18	0,18	0,18	0,18

**Produktbereich** 001  
**Produktgruppe** 111  
**Produkt** 002

**Innere Verwaltung**  
**Verwaltungssteuerung und Service**  
**Verwaltungsführung**



#### Produktbeschreibung

- Strategische und operative Steuerung der Verwaltung / Konzepte und Strategien
- Erstellung und Pflege des Dienst- und Geschäftsverteilungsplanes
- Angelegenheiten der Gemeindeverfassung
- Bearbeitung von Satzungen der kommunalen Willensbildung und anderem Kommunalrecht
- Beteiligungsmanagement einschließlich der Eigenbetriebe und beteiligungsähnliche Einrichtungen
- Informationen für die Mitglieder der politischen Gremien und die Verwaltungsführung erarbeiten
- Beratung der Gremien und der Verwaltungsführung in Bezug auf den Organisationsablauf, Personalplanung, wirtschaftliches Handeln

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung,  
 Geschäftsordnung, Spezialvorschriften

#### Gremien

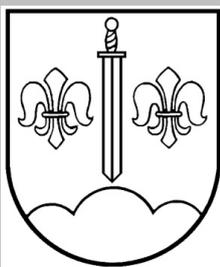
#### Verantwortliche/r

Dieter Lange

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106,80	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>106,80</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalaufwendungen	99.325,46	89.658	98.100	99.933	101.931	103.969
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.924,86	9.750	16.550	14.850	14.850	14.850
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>109.250,32</b>	<b>99.408</b>	<b>114.650</b>	<b>114.783</b>	<b>116.781</b>	<b>118.819</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-109.143,52</b>	<b>-99.408</b>	<b>-114.650</b>	<b>-114.783</b>	<b>-116.781</b>	<b>-118.819</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	106,80	0	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>106,80</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalauszahlungen	99.325,46	89.658	98.100	0	99.933	101.931	103.969
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	9.717,90	9.750	16.550	0	14.850	14.850	14.850
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>109.043,36</b>	<b>99.408</b>	<b>114.650</b>	<b>0</b>	<b>114.783</b>	<b>116.781</b>	<b>118.819</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-108.936,56</b>	<b>-99.408</b>	<b>-114.650</b>	<b>0</b>	<b>-114.783</b>	<b>-116.781</b>	<b>-118.819</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	1,28	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,27	0,20	0,60	0,60	0,60	0,60



**Produktbereich** 001  
**Produktgruppe** 111  
**Produkt** 003

**Innere Verwaltung**  
**Verwaltungssteuerung und Service**  
**Gleichstellung von Frau und Mann**

#### Produktbeschreibung

- Weiterentwicklung von Frauenförderungsmaßnahmen
- Verwaltungsinterne Gleichstellung
- Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Institutionen sowie Gleichstellungsbeauftragten
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit durch Veranstaltungen und Broschüren
- Interne und externe Beratung und Hilfestellung für Frauen und Männer in Gleichstellungsangelegenheiten

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Landesgleichstellungsgesetz

#### Gremien

#### Verantwortliche/r

Sabine Denker

#### Ziele

Realisierung des Frauenförderplanes:

Bei zukünftigen, personellen Änderungen auf der Fachbereichsleiterenebene sollen in der Verwaltung Führungspositionen möglichst auch durch Frauen besetzt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Fortbildungen für die Qualifizierung anzubieten.

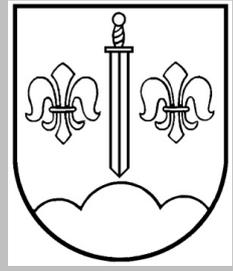
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17,25	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>17,25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalaufwendungen	6.519,82	6.811	7.000	7.029	7.169	7.312
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.697,52	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.217,34</b>	<b>8.811</b>	<b>9.500</b>	<b>9.529</b>	<b>9.669</b>	<b>9.812</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.200,09</b>	<b>-8.811</b>	<b>-9.500</b>	<b>-9.529</b>	<b>-9.669</b>	<b>-9.812</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17,25	0	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17,25</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalauszahlungen	6.519,82	6.811	7.000	0	7.029	7.169	7.312
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.647,52	2.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.167,34</b>	<b>8.811</b>	<b>9.500</b>	<b>0</b>	<b>9.529</b>	<b>9.669</b>	<b>9.812</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.150,09</b>	<b>-8.811</b>	<b>-9.500</b>	<b>0</b>	<b>-9.529</b>	<b>-9.669</b>	<b>-9.812</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,01	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16	0,16

**Produktbereich** 001  
**Produktgruppe** 111  
**Produkt** 004

**Innere Verwaltung**  
**Verwaltungssteuerung und Service**  
**Rechnungs-, Kassen- sowie Vorprü-**  
**fungsaufgaben**



#### Produktbeschreibung

- Vorbereitung und Durchführung der Rechnungslegung
- Mitwirkung bei der überörtlichen Prüfung durch die GPA des Landes sowie der Rechnungsprüfung des Kreises Minden-Lübbecke
- Buchhaltung für Kernhaushalt und Betriebe der Gemeinde Stewede

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Kassen- und Rechnungsverordnung, Haushaltsgrundsatzgesetz, Landeshaushaltsordnung

#### Gremien

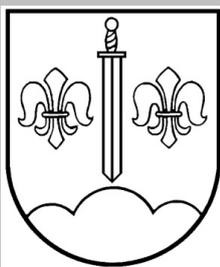
#### Verantwortliche/r

Jürgen Hackemeier

<b>Teilergebnisplan</b> <b>Ertrags- und Aufwandsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
- Personalaufwendungen	23.141,71	26.013	25.600	25.902	26.420	26.948
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.550,79	40.000	33.700	33.600	33.600	33.600
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>51.692,50</b>	<b>66.013</b>	<b>59.300</b>	<b>59.502</b>	<b>60.020</b>	<b>60.548</b>

<b>Teilfinanzplan</b> <b>Ein- und Auszahlungsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>VE</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
- Personalauszahlungen	23.141,71	26.013	25.600	0	25.902	26.420	26.948
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	4,19	64.000	33.700	0	33.600	33.600	33.600
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>23.145,90</b>	<b>90.013</b>	<b>59.300</b>	<b>0</b>	<b>59.502</b>	<b>60.020</b>	<b>60.548</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,10	–	–	–	–	–
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,34	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39



**Produktbereich** 001  
**Produktgruppe** 111  
**Produkt** 005

**Innere Verwaltung**  
**Verwaltungssteuerung und Service**  
**Zentrale Dienste**

### Produktbeschreibung

- Zentrale Beschaffung von notwendigem Verwaltungsbedarf, Geräten und Zubehör
- Bereitstellung und Verwaltung von notwendiger Verwaltungsliteratur
- Abschluss und Verwaltung von Versicherungsverträgen für die gesamte Verwaltung
- Allgemeine und grundsätzliche Personalangelegenheiten der Gemeinde und Eigenbetriebe
- Gesundheitsvorsorge
- Arbeitssicherheit
- Personalentwicklung (einschl. Aus-/Fortbildung)
- Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung
- Stellenplan
- Stellenbewertung, Stellenbeschreibung
- Wahrnehmung von Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes (Aufgabenzuordnung in den Ämtern, Regelung Raumfragen, Reinigungsflächenberechnungen, Organisationsuntersuchungen, Planung und Einführung wirtschaftlicher Arbeitstechniken, -abläufe usw.)

### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Ratsbeschlüsse, Tarifverträge

### Gremien

### Verantwortliche/r

Jörg Struckmeier

### Ziele

- bedarfsgerechte Ausbildung von Personal
- permanente Verbesserung von Prozessabläufen, optimaler Ressourceneinsatz im Sinne einer vollständigen und wirtschaftlichen Aufgabewahrnehmung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,85	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	284.978,80	277.300	311.100	296.700	296.200	292.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	92.443,11	148.700	242.200	282.400	232.500	122.600
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>377.422,76</b>	<b>426.000</b>	<b>553.300</b>	<b>579.100</b>	<b>528.700</b>	<b>414.700</b>
- Personalaufwendungen	925.061,67	821.579	696.200	707.978	732.738	753.590
- Versorgungsaufwendungen	108.030,32	118.000	125.000	150.000	145.000	145.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.976,25	51.000	64.500	65.000	65.000	65.500
- Bilanzielle Abschreibungen	12.815,00	12.000	10.588	6.258	3.696	2.684
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	347.331,97	481.400	458.200	456.800	455.300	453.800
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.417.215,21</b>	<b>1.483.979</b>	<b>1.354.488</b>	<b>1.386.036</b>	<b>1.401.734</b>	<b>1.420.574</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.039.792,45</b>	<b>-1.057.979</b>	<b>-801.188</b>	<b>-806.936</b>	<b>-873.034</b>	<b>-1.005.874</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	165.470,00	165.700	31.200	31.900	32.600	33.300
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.518,75	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>160.951,25</b>	<b>159.200</b>	<b>24.700</b>	<b>25.400</b>	<b>26.100</b>	<b>26.800</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-878.841,20</b>	<b>-898.779</b>	<b>-776.488</b>	<b>-781.536</b>	<b>-846.934</b>	<b>-979.074</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	167.577,89	277.300	311.100	0	296.700	296.200	292.100
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	2.100	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>167.577,89</b>	<b>279.400</b>	<b>311.100</b>	<b>0</b>	<b>296.700</b>	<b>296.200</b>	<b>292.100</b>
- Personalauszahlungen	430.940,43	648.979	566.200	0	577.978	587.738	598.590
- Versorgungsauszahlungen	176.220,00	166.000	168.000	0	170.000	172.000	172.000

Fortsetzung folgt ...

<b>Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €</b>	<b>Ergebnis 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>VE 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.767,75	51.000	64.500	0	65.000	65.000	65.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	335.556,76	441.400	428.200	0	426.800	430.300	428.800
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>961.484,94</b>	<b>1.307.379</b>	<b>1.226.900</b>	<b>0</b>	<b>1.239.778</b>	<b>1.255.038</b>	<b>1.264.890</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-793.907,05</b>	<b>-1.027.979</b>	<b>-915.800</b>	<b>0</b>	<b>-943.078</b>	<b>-958.838</b>	<b>-972.790</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	79,00	0	1.000	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	13.722,38	53.000	43.000	0	43.000	38.000	38.000
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>13.801,38</b>	<b>53.000</b>	<b>44.000</b>	<b>0</b>	<b>43.000</b>	<b>38.000</b>	<b>38.000</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-807.708,43</b>	<b>-1.080.979</b>	<b>-959.800</b>	<b>0</b>	<b>-986.078</b>	<b>-996.838</b>	<b>-1.010.790</b>

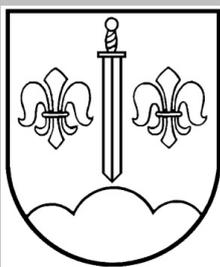
<b>Investitionsmaßnahmen in T€</b>	<b>Gesamt- ausgabe- bedarf</b>	<b>bisher bereit gest.</b>	<b>RE 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>VE 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
<b>X00000005 EDV-Lizenzen</b>									
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>13,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>									
7831000 Erwerb bewegliches Anlagevermögen (ab 410 EUR)	0,0	0,0	0,1	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7891007 EDV-Lizenzen	0,0	0,0	0,0	0,0	13,0	0,0	13,0	13,0	13,0
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	13,7	40,0	30,0	0,0	30,0	25,0	25,0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>13,8</b>	<b>40,0</b>	<b>44,0</b>	<b>0,0</b>	<b>43,0</b>	<b>38,0</b>	<b>38,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-13,8</b>	<b>-53,0</b>	<b>-44,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-43,0</b>	<b>-38,0</b>	<b>-38,0</b>

<b>Stellen</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
Beamte	Anz.	0,59	1,50	1,50	1,50	1,50	1,50
Tariflich Beschäftigte	Anz.	8,50	8,87	6,51	6,51	6,51	6,51

### **Erläuterungen**

Hinweis Fachbereich:

-Aufarbeitung des Verwaltungsaltaktenbestandes durch das Stadtarchiv Lübbecke geplant



**Produktbereich** 001  
**Produktgruppe** 111  
**Produkt** 007

**Innere Verwaltung**  
**Verwaltungssteuerung und Service**  
**Haushaltssteuerung, kommunale**  
**Steuern und Abgaben**

#### Produktbeschreibung

- Aufstellung des Haushaltsplanes
- Mittelfristige Finanzplanung
- Überwachung der Ausführung der Haushaltspläne
- Rücklagenverwaltung und Darlehensangelegenheiten
- Erstellung und Änderung von Steuerbescheiden für Realsteuern und sonstige Gemeindesteuern sowie Grundbesitzabgaben
- Vorbereitung und Durchführung der Rechnungslegung
- Mitwirkung bei der überörtlichen Prüfung durch die GPA des Landes sowie der Rechnungsprüfung des Kreises Minden-Lübbecke
- Controlling und Berichtswesen

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Haushaltssatzung, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Grundsteuer- und Gewerbesteuergesetz, gemeindliche Satzungen

#### Gremien

#### Verantwortliche/r

Reiner Wittenbrink

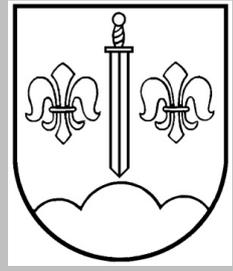
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalaufwendungen	218.344,41	217.036	217.100	221.249	225.674	230.188
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.096,17	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.398,11	92.300	90.600	91.600	93.600	95.100
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>306.838,69</b>	<b>309.336</b>	<b>307.700</b>	<b>312.849</b>	<b>319.274</b>	<b>325.288</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-306.838,69</b>	<b>-308.836</b>	<b>-307.700</b>	<b>-312.849</b>	<b>-319.274</b>	<b>-325.288</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	500	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalauszahlungen	218.344,41	217.036	217.100	0	221.249	225.674	230.188
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.096,17	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	73.909,89	92.300	90.600	0	91.600	93.600	95.100
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>300.350,47</b>	<b>309.336</b>	<b>307.700</b>	<b>0</b>	<b>312.849</b>	<b>319.274</b>	<b>325.288</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-300.350,47</b>	<b>-308.836</b>	<b>-307.700</b>	<b>0</b>	<b>-312.849</b>	<b>-319.274</b>	<b>-325.288</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	1,20	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
Tariflich Beschäftigte	Anz.	3,00	3,30	4,23	4,23	4,23	4,23

**Produktbereich** 001  
**Produktgruppe** 111  
**Produkt** 008

**Innere Verwaltung**  
**Verwaltungssteuerung und Service**  
**Zahlungsabwicklung**



#### Produktbeschreibung

- Abwicklung unklarer und irrtümlicher Einzahlungen
- Mahnungen
- Abwicklung des unbaren und baren Zahlungsverkehrs
- Planung und Gewährleistung der Kassenmittel einschl. Geldanlagen und Aufnahme von Kassenkrediten, Liquiditätsmanagement
- Verwahrung von Wertpapieren u. ä.
- Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen, auch für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe
- Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren
- Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidung über Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungsverleichterungen

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaus-  
 haltsverordnung NRW, Vollstreckungsge-  
 setz

#### Gremien

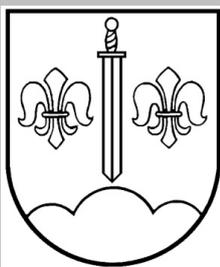
#### Verantwortliche/r

Jürgen Kähler

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Sonstige ordentliche Erträge	25.797,71	25.400	20.500	20.500	20.500	20.500
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>25.797,71</b>	<b>25.400</b>	<b>20.500</b>	<b>20.500</b>	<b>20.500</b>	<b>20.500</b>
- Personalaufwendungen	90.670,12	96.160	93.900	95.578	97.490	99.440
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.300	7.500	7.500	7.500	7.500
- Bilanzielle Abschreibungen	31,50	0	2.000	2.000	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.883,65	2.000	5.200	5.200	5.200	5.200
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>92.585,27</b>	<b>105.460</b>	<b>108.600</b>	<b>110.278</b>	<b>112.190</b>	<b>114.140</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-66.787,56</b>	<b>-80.060</b>	<b>-88.100</b>	<b>-89.778</b>	<b>-91.690</b>	<b>-93.640</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	811.104,94	25.400	20.500	0	20.500	20.500	20.500
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>811.104,94</b>	<b>25.400</b>	<b>20.500</b>	<b>0</b>	<b>20.500</b>	<b>20.500</b>	<b>20.500</b>
- Personalauszahlungen	90.670,12	96.160	93.900	0	95.578	97.490	99.440
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.300	7.500	0	7.500	7.500	7.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	54.291,12	2.000	5.200	0	5.200	5.200	5.200
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>144.961,24</b>	<b>105.460</b>	<b>106.600</b>	<b>0</b>	<b>108.278</b>	<b>110.190</b>	<b>112.140</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>666.143,70</b>	<b>-80.060</b>	<b>-86.100</b>	<b>0</b>	<b>-87.778</b>	<b>-89.690</b>	<b>-91.640</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,28	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,99	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90



**Produktbereich** 001  
**Produktgruppe** 111  
**Produkt** 009

**Innere Verwaltung**  
**Verwaltungssteuerung und Service**  
**Rechtsgeschäfte mit Grundstücken**

### Produktbeschreibung

- Erwerb, Veräußerung, Tausch von Grundstücken
- Bestellung von Rechten an Grundstücken
- Abschluss von Pacht- und Nutzungsverträgen

### Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Rates

### Gremien

### Verantwortliche/r

Reiner Wittenbrink

### Ziele

Sicherstellung eines bedarfsgerechten/nachfragegemäßen Wohngrundstücksangebotes in der Gemeinde durch geeignete Maßnahmen in folgender Reihenfolge:

1. Verfügbarmachung von Baulücken und leerstehenden Gebäuden für Umbau und ggfls. Umnutzung zu Wohnzwecken
2. Einschaltung von privaten Investoren, Bauträgern etc.
3. Zwischenerwerb von Rohbauland und Erschließung in B-Plan-Neubauebieten durch die Gemeinde

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,00	100	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge	23.096,16	2.500	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>23.156,16</b>	<b>2.600</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>	<b>1.100</b>
- Personalaufwendungen	1.316,91	3.278	3.700	3.535	3.605	3.677
- Bilanzielle Abschreibungen	0,80	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.271,82	500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.589,53</b>	<b>3.778</b>	<b>5.200</b>	<b>5.035</b>	<b>5.105</b>	<b>5.177</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>19.566,63</b>	<b>-1.178</b>	<b>-4.100</b>	<b>-3.935</b>	<b>-4.005</b>	<b>-4.077</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,00	100	100	0	100	100	100
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>60,00</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
- Personalauszahlungen	1.316,91	3.278	3.700	0	3.535	3.605	3.677
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.271,99	500	500	0	500	500	500
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.588,90</b>	<b>3.778</b>	<b>4.200</b>	<b>0</b>	<b>4.035</b>	<b>4.105</b>	<b>4.177</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.528,90</b>	<b>-3.678</b>	<b>-4.100</b>	<b>0</b>	<b>-3.935</b>	<b>-4.005</b>	<b>-4.077</b>
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	122.813,16	100.000	113.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>122.813,16</b>	<b>100.000</b>	<b>113.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	9.432,80	65.000	133.000	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>9.432,80</b>	<b>65.000</b>	<b>133.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>113.380,36</b>	<b>35.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>109.851,46</b>	<b>31.322</b>	<b>-24.100</b>	<b>0</b>	<b>-2.935</b>	<b>-3.005</b>	<b>-3.077</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>									
6821000 Einzahlungen aus der Veräu- ßerung von Grundstücken und Gebäu- den	0,0	0,0	122,8	100,0	113,0	0,0	1,0	1,0	1,0
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>122,8</b>	<b>100,0</b>	<b>113,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
7821001 Erwerb von unbebauten Grundstücken	0,0	0,0	9,4	65,0	133,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>9,4</b>	<b>65,0</b>	<b>133,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo unterhalb der Wertgrenze</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>113,4</b>	<b>35,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>113,4</b>	<b>35,0</b>	<b>-20,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,05	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	-	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05



Produktbereich 001  
 Produktgruppe 111  
 Produkt 010

Innere Verwaltung  
 Verwaltungssteuerung und Service  
 Verwaltung des allgemeinen Grund-  
 vermögens

#### Produktbeschreibung

Verwaltung unbebauter Grundstücke

#### Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Rates

#### Gremien

#### Verantwortliche/r

Reiner Wittenbrink

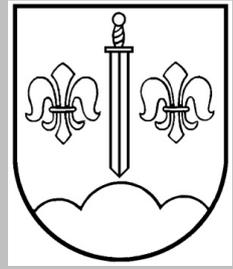
<b>Teilergebnisplan</b> <b>Ertrags- und Aufwandsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.799,80	10.700	10.000	11.000	11.000	11.000
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>10.799,80</b>	<b>10.700</b>	<b>10.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
- Personalaufwendungen	8.235,44	3.557	3.700	3.535	3.605	3.677
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.190,51	8.000	9.500	9.500	9.500	9.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	500	500	500	500	500
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>15.425,95</b>	<b>12.057</b>	<b>13.700</b>	<b>13.535</b>	<b>13.605</b>	<b>13.677</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.626,15</b>	<b>-1.357</b>	<b>-3.700</b>	<b>-2.535</b>	<b>-2.605</b>	<b>-2.677</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>Ergebnis</b>	<b>-4.626,15</b>	<b>-11.357</b>	<b>-8.700</b>	<b>-7.535</b>	<b>-7.605</b>	<b>-7.677</b>

<b>Teilfinanzplan</b> <b>Ein- und Auszahlungsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>VE</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.654,43	10.700	10.000	0	11.000	11.000	11.000
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.654,43</b>	<b>10.700</b>	<b>10.000</b>	<b>0</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
- Personalauszahlungen	8.235,44	3.557	3.700	0	3.535	3.605	3.677
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.509,40	8.000	9.500	0	9.500	9.500	9.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.084,85	500	500	0	500	500	500
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.829,69</b>	<b>12.057</b>	<b>13.700</b>	<b>0</b>	<b>13.535</b>	<b>13.605</b>	<b>13.677</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.175,26</b>	<b>-1.357</b>	<b>-3.700</b>	<b>0</b>	<b>-2.535</b>	<b>-2.605</b>	<b>-2.677</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,05	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,10	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

**Produktbereich** 001  
**Produktgruppe** 111  
**Produkt** 012

**Innere Verwaltung**  
**Verwaltungssteuerung und Service**  
**Bauhof**



**Produktbeschreibung**

Dienstleistungsbetrieb für die Verwaltung zur Unterhaltung der gemeindlichen Liegenschaften, Verkehrs- und Grünflächen

**Auftragsgrundlage**

Beschlüsse des Rates

**Gremien**

**Verantwortliche/r**

Andre Köster

<b>Teilergebnisplan</b> <b>Ertrags- und Aufwandsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
+ Sonstige Transfererträge	0,00	100	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	787.029,25	640.700	700.600	700.600	700.600	700.600
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.348,51	64.600	61.500	61.500	61.500	3.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	24.258,25	0	20.257	21.256	23.257	33.256
+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	21.000	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>879.636,01</b>	<b>726.400</b>	<b>782.357</b>	<b>783.356</b>	<b>785.357</b>	<b>737.356</b>
- Personalaufwendungen	835.246,45	870.498	908.000	925.940	944.460	963.350
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.136,36	164.800	174.500	174.500	174.500	174.500
- Bilanzielle Abschreibungen	86.535,07	86.000	89.879	86.720	86.595	93.166
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.549,17	32.330	34.930	34.885	34.286	34.287
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>1.107.467,05</b>	<b>1.153.628</b>	<b>1.207.309</b>	<b>1.222.045</b>	<b>1.239.841</b>	<b>1.265.303</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-227.831,04</b>	<b>-427.228</b>	<b>-424.952</b>	<b>-438.689</b>	<b>-454.484</b>	<b>-527.947</b>
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	319.058,63	403.900	337.000	337.000	337.000	337.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	148.500,00	150.000	9.800	10.000	10.200	10.400
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>170.558,63</b>	<b>253.900</b>	<b>327.200</b>	<b>327.000</b>	<b>326.800</b>	<b>326.600</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-57.272,41</b>	<b>-173.328</b>	<b>-97.752</b>	<b>-111.689</b>	<b>-127.684</b>	<b>-201.347</b>

<b>Teilfinanzplan</b> <b>Ein- und Auszahlungsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>VE</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	100	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	706.407,66	640.700	700.600	0	700.600	700.600	700.600
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	58.813,36	64.600	61.500	0	61.500	61.500	3.500
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>765.221,02</b>	<b>705.400</b>	<b>762.100</b>	<b>0</b>	<b>762.100</b>	<b>762.100</b>	<b>704.100</b>
- Personalauszahlungen	835.246,45	870.498	908.000	0	925.940	944.460	963.350
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	137.169,67	104.800	174.500	0	174.500	174.500	174.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	37.963,41	32.330	34.930	0	34.885	34.286	34.287
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.010.379,53</b>	<b>1.007.628</b>	<b>1.117.430</b>	<b>0</b>	<b>1.135.325</b>	<b>1.153.246</b>	<b>1.172.137</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-245.158,51</b>	<b>-302.228</b>	<b>-355.330</b>	<b>0</b>	<b>-373.225</b>	<b>-391.146</b>	<b>-468.037</b>
+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	100	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.244,38	0	0	0	0	0	0
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	7.856,22	20.000	33.000	0	33.000	103.000	53.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	480,00	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>10.580,60</b>	<b>20.000</b>	<b>33.000</b>	<b>0</b>	<b>33.000</b>	<b>103.000</b>	<b>53.000</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.580,60</b>	<b>-19.900</b>	<b>-33.000</b>	<b>0</b>	<b>-33.000</b>	<b>-103.000</b>	<b>-53.000</b>

Fortsetzung folgt ...

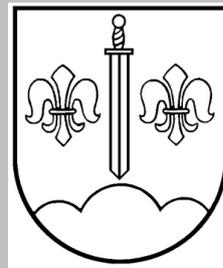
Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Saldo des Teilfinanzplanes	-255.739,11	-322.128	-388.330	0	-406.225	-494.146	-521.037

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>B00000008 Bauhoferweiterung</b>									
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>									
6831000 Einzahlungen Veräußerung bewegliches Anlagevermögen (ab 410EUR)	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
7831000 Erwerb bewegliches Anlage- vermögen (ab 410 EUR)	0,0	0,0	5,5	17,0	30,0	0,0	30,0	100,0	50,0
7832000 Erwerb bewegliches Anlage- vermögen (unter 410 EUR)	0,0	0,0	2,4	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>8,3</b>	<b>20,0</b>	<b>33,0</b>	<b>0,0</b>	<b>33,0</b>	<b>103,0</b>	<b>53,0</b>
<b>Saldo unterhalb der Wertgrenze</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-8,3</b>	<b>-19,9</b>	<b>-33,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-33,0</b>	<b>-103,0</b>	<b>-53,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-10,6</b>	<b>-19,9</b>	<b>-33,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-33,0</b>	<b>-103,0</b>	<b>-53,0</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,05	0,05	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	22,53	19,53	22,51	22,51	22,51	22,51

**Produktbereich** 002  
**Produktgruppe** 121  
**Produkt** 001

**Sicherheit und Ordnung**  
**Statistik und Wahlen**  
**Statistik und Wahlen**



**Produktbeschreibung**

- Organisation und Durchführung der Bundestags-, Kommunal- und Landtagswahlen
- Organisation und Durchführung von sonstigen Wahlen

**Auftragsgrundlage**

Wahlgesetze

**Gremien**

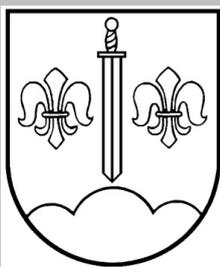
**Verantwortliche/r**

Jörg Struckmeier

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.257,73	0	0	10.200	12.200	12.200
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>12.257,73</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.200</b>	<b>12.200</b>	<b>12.200</b>
- Personalaufwendungen	7.627,75	9.518	9.900	10.032	10.232	10.436
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.335,34	1.300	1.300	9.253	16.254	21.255
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>13.963,09</b>	<b>10.818</b>	<b>11.200</b>	<b>19.285</b>	<b>26.486</b>	<b>31.691</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.705,36</b>	<b>-10.818</b>	<b>-11.200</b>	<b>-9.085</b>	<b>-14.286</b>	<b>-19.491</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	31.514,13	0	0	0	10.200	12.200	12.200
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>31.514,13</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.200</b>	<b>12.200</b>	<b>12.200</b>
- Personalauszahlungen	7.627,75	9.518	9.900	0	10.032	10.232	10.436
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.715,59	1.300	1.300	0	9.253	16.254	21.255
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.343,34</b>	<b>10.818</b>	<b>11.200</b>	<b>0</b>	<b>19.285</b>	<b>26.486</b>	<b>31.691</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17.170,79</b>	<b>-10.818</b>	<b>-11.200</b>	<b>0</b>	<b>-9.085</b>	<b>-14.286</b>	<b>-19.491</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,03	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,10	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20



**Produktbereich** 002  
**Produktgruppe** 122  
**Produkt** 001

**Sicherheit und Ordnung**  
**Ordnungsangelegenheiten**  
**Ordnungsangelegenheiten**

### Produktbeschreibung

Sicherung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Umsetzung ordnungsrechtlicher Vorschriften in präventiver und repressiver Form, z. B. in Bereichen

- des Jugend- und Gesundheitsschutzes,
- des Sonn- und Feiertagsschutzes
- des Immissions- und Umweltschutzes,
- der Verkehrslenkung und -regelung,
- der Überwachung von Ordnungspflichten,
- von Schöffen- und Schiedsmannangelegenheiten

### Auftragsgrundlage

OBG, OWiG, VwVfG, VwGO, PsychKG, LimSchG, KrW-/AbfG, StrVG, StrWG, StVO  
 Ordnungsbehördliche Verordnungen

### Gremien

### Verantwortliche/r

Werner Bahnmann

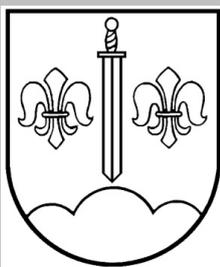
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.400,00	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.033,30	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	937,25	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35,79	36	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	10.479,12	6.200	6.066	5.760	5.760	5.760
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>16.885,46</b>	<b>11.936</b>	<b>11.766</b>	<b>11.460</b>	<b>11.460</b>	<b>11.460</b>
- Personalaufwendungen	134.952,93	136.287	135.300	137.789	140.545	143.356
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.586,15	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Bilanzielle Abschreibungen	772,10	700	573	259	259	259
- Transferaufwendungen	2.656,00	1.600	1.600	1.600	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.126,49	12.300	12.000	12.000	12.000	12.000
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>151.093,67</b>	<b>153.887</b>	<b>152.473</b>	<b>154.648</b>	<b>157.804</b>	<b>160.615</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-134.208,21</b>	<b>-141.951</b>	<b>-140.707</b>	<b>-143.188</b>	<b>-146.344</b>	<b>-149.155</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.848,25	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
<b>Ergebnis</b>	<b>-165.056,46</b>	<b>-146.951</b>	<b>-145.707</b>	<b>-148.188</b>	<b>-151.344</b>	<b>-154.155</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.400,00	2.400	2.400	0	2.400	2.400	2.400
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.033,30	3.300	3.300	0	3.300	3.300	3.300
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	922,25	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	35,79	36	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	7.707,78	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>14.099,12</b>	<b>11.236</b>	<b>11.200</b>	<b>0</b>	<b>11.200</b>	<b>11.200</b>	<b>11.200</b>
- Personalauszahlungen	134.952,93	136.287	135.300	0	137.789	140.545	143.356
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.586,15	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
- Transferauszahlungen	2.656,00	1.600	1.600	0	1.600	2.000	2.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	8.999,38	12.300	12.000	0	12.000	12.000	12.000

Fortsetzung folgt ...

<b>Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €</b>	<b>Ergebnis 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>VE 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	149.194,46	153.187	151.900	0	154.389	157.545	160.356
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	-135.095,34	-141.951	-140.700	0	-143.189	-146.345	-149.156

<b>Stellen</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
Beamte	Anz.	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65	0,65
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,34	1,71	1,58	1,58	1,58	1,58



**Produktbereich** 002  
**Produktgruppe** 122  
**Produkt** 002

**Sicherheit und Ordnung**  
**Ordnungsangelegenheiten**  
**Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten**

### Produktbeschreibung

- Führung des Gewereregisters
- Überwachung erlaubnispflichtiger Gewerbe und gewerberechtlicher Betätigungen
- Festsetzung von Märkten und Veranstaltungen
- Erteilung gaststättenrechtlicher Erlaubnisse und Überwachung der Betriebe

### Auftragsgrundlage

GewO, Arbeitsrecht, Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit, Ladenschlußrecht, GastG, GastVO, LImSchG, JugendschutzG

### Gremien

### Verantwortliche/r

Horst Möller

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.460,36	6.900	4.400	4.400	4.400	4.400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.281,00	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>8.741,36</b>	<b>6.900</b>	<b>4.400</b>	<b>4.400</b>	<b>4.400</b>	<b>4.400</b>
- Personalaufwendungen	10.851,10	11.509	12.000	11.986	12.226	12.470
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.169,61	8.200	150	150	150	150
- Transferaufwendungen	635,00	700	8.700	8.700	8.700	8.700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.730,72	3.050	3.250	3.250	3.350	3.350
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.386,43</b>	<b>23.459</b>	<b>24.100</b>	<b>24.086</b>	<b>24.426</b>	<b>24.670</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.645,07</b>	<b>-16.559</b>	<b>-19.700</b>	<b>-19.686</b>	<b>-20.026</b>	<b>-20.270</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	30.000	0	0	0	0
<b>Ergebnis</b>	<b>-7.645,07</b>	<b>-46.559</b>	<b>-19.700</b>	<b>-19.686</b>	<b>-20.026</b>	<b>-20.270</b>

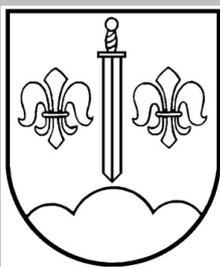
Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.450,36	6.900	4.400	0	4.400	4.400	4.400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.281,00	0	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.731,36</b>	<b>6.900</b>	<b>4.400</b>	<b>0</b>	<b>4.400</b>	<b>4.400</b>	<b>4.400</b>
- Personalauszahlungen	10.851,10	11.509	12.000	0	11.986	12.226	12.470
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.164,12	8.200	150	0	150	150	150
- Transferauszahlungen	635,00	700	8.700	0	8.700	8.700	8.700
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.730,72	3.050	3.250	0	3.250	3.350	3.350
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16.380,94</b>	<b>23.459</b>	<b>24.100</b>	<b>0</b>	<b>24.086</b>	<b>24.426</b>	<b>24.670</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.649,58</b>	<b>-16.559</b>	<b>-19.700</b>	<b>0</b>	<b>-19.686</b>	<b>-20.026</b>	<b>-20.270</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20	0,20

### Erläuterungen

Hinweis Fachbereich:

Verwaltungsgebührenerhebung erfolgt nach gesetzlicher Änderung nicht mehr nach Pauschalen, sondern nach tatsächlichem Aufwand. Aufwandssteigerung durch die ab 2011 eingeführte Zuschussregelung an Gewerbevereine für Marktkosten.



**Produktbereich** 002  
**Produktgruppe** 122  
**Produkt** 003

**Sicherheit und Ordnung**  
**Ordnungsangelegenheiten**  
**Melde- und Ausweisangelegenheiten**

### Produktbeschreibung

Meldeangelegenheiten, hier:

- Verarbeitung melderechtlicher Vorgänge wie An-, Ab-, Ummeldungen
- Führung und Aktualisierung des Melderegisters, Bevölkerungsstatistik
- Bearbeitung von Anträgen auf Führungszeugnisse

Ausweisangelegenheiten, hier:

- Tätigkeiten zur Ausstellung, Aushändigung und Verlängerung von Ausweisdokumenten für deutsche Staatsangehörige
- Führen des Pass- und Personalausweisregisters
- Entgegennahme, Vorprüfung und Weiterleitung von Aufenthaltserlaubnisanträgen und Pässen für ausländische Staatsangehörige

### Auftragsgrundlage

MRRG, MG NRW, DÜV, EstG, BZRG,  
 JarbSchG, GebO, PassG, BPAG, AuslG,  
 Ver-  
 ordnungen, Erlasse

### Gremien

### Verantwortliche/r

Marion Wittkötter

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.018,78	83.500	79.500	79.500	79.500	79.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	500	500	500	500
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>50.018,78</b>	<b>84.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
- Personalaufwendungen	68.626,96	86.819	69.200	70.410	70.819	73.255
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.973,11	57.500	57.500	57.500	57.500	57.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.959,13	20.300	20.300	19.100	19.600	19.600
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>119.559,20</b>	<b>164.619</b>	<b>147.000</b>	<b>147.010</b>	<b>147.919</b>	<b>150.355</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-69.540,42</b>	<b>-80.619</b>	<b>-67.000</b>	<b>-67.010</b>	<b>-67.919</b>	<b>-70.355</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.418,98	83.500	79.500	0	79.500	79.500	79.500
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>49.418,98</b>	<b>84.000</b>	<b>80.000</b>	<b>0</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
- Personalauszahlungen	68.626,96	86.819	69.200	0	70.410	70.819	73.255
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.345,38	57.500	57.500	0	57.500	57.500	57.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	15.959,13	20.300	20.300	0	19.100	19.600	19.600
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>115.931,47</b>	<b>164.619</b>	<b>147.000</b>	<b>0</b>	<b>147.010</b>	<b>147.919</b>	<b>150.355</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-66.512,49</b>	<b>-80.619</b>	<b>-67.000</b>	<b>0</b>	<b>-67.010</b>	<b>-67.919</b>	<b>-70.355</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,27	1,96	1,74	1,74	1,74	1,74

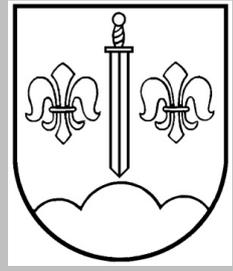
### Erläuterungen

Hinweis Fachbereich:

Erhöhte Sicherheitsmerkmale bei Pässen/Ausweisen = höhere Herstellungskosten

**Produktbereich** 002  
**Produktgruppe** 122  
**Produkt** 004

**Sicherheit und Ordnung**  
**Ordnungsangelegenheiten**  
**Personenstandswesen**



### Produktbeschreibung

- Anlegung und Führung von Personenstandsregistern (Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle)
- Prüfung der Voraussetzungen zur Eheschließung / Begründung einer Lebenspartnerschaft sowie im Ausland erfolgter Eheschließungen auf Rechtsgültigkeit
- Beurkundung von Vaterschaftsanerkennungen
- Erklärungen zur Namensführung, Namenserteilungen
- Führung der Testamentskartei
- Sonstige Beurkundungen und öffentliche Beglaubigungen
- Staatsangehörigkeits- und Namensangelegenheiten

### Auftragsgrundlage

EGBGB, BGB, PStG, LPartG, BVFG,  
 StAG, DA, FamNamReG

### Gremien

### Verantwortliche/r

Norbert Gräber

### Ziele

Umfassende, kundenorientierte Beratung und Dienstleistung, zeitnahe Bearbeitung aller produktbezogenen Angelegenheiten. Bürgernähe durch weitreichende Angebote.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.979,05	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.414,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3,20	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>12.396,25</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>
- Personalaufwendungen	73.175,46	56.857	58.000	58.971	60.150	61.353
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.305,04	9.100	7.800	7.800	8.100	8.100
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>75.480,50</b>	<b>65.957</b>	<b>65.800</b>	<b>66.771</b>	<b>68.250</b>	<b>69.453</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-63.084,25</b>	<b>-55.457</b>	<b>-55.300</b>	<b>-56.271</b>	<b>-57.750</b>	<b>-58.953</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.979,05	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.414,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3,20	0	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.396,25</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>0</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>	<b>10.500</b>
- Personalauszahlungen	73.175,46	56.857	58.000	0	58.971	60.150	61.353
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.079,92	9.100	7.800	0	7.800	8.100	8.100
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>75.255,38</b>	<b>65.957</b>	<b>65.800</b>	<b>0</b>	<b>66.771</b>	<b>68.250</b>	<b>69.453</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-62.859,13</b>	<b>-55.457</b>	<b>-55.300</b>	<b>0</b>	<b>-56.271</b>	<b>-57.750</b>	<b>-58.953</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,27	1,02	1,02	1,02	1,02	1,02

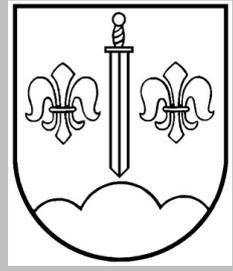
### Erläuterungen

Hinweis Fachbereich:

Durch Fachaufsicht geforderte Fortbildungen nach Rechtsänderungen

**Produktbereich** 002  
**Produktgruppe** 126  
**Produkt** 001

**Sicherheit und Ordnung**  
**Brandschutz**  
**Brandschutz / techn. Hilfeleistung**



### Produktbeschreibung

- Verwaltungstechnische Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr (Aufwandsentschädigungen, Ausbildungskosten, Lohnausfallersatz, Einsatzkosten)
- Beschaffung, Unterhaltung und Bewirtschaftung persönlicher und sächlicher Ausrüstung
- Erstellung und Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes, von Alarm- und Einsatzplänen, Statistiken
- Aufgaben im Rahmen von Brandsicherheitsschauen
- Brandschutzerziehung und -aufklärung

### Auftragsgrundlage

FSHG

### Gremien

### Verantwortliche/r

Horst Möller  
Werner Bahnmann

### Ziele

Durch eine kontinuierliche Überprüfung der rd. 240 Betriebe in Stemwede sollen innerhalb eines 5-Jahres-Zeitraumes alle Betriebe überprüft werden (= 48 Betriebe jährlich).

Der Kostendeckungsgrad ist durch die Erhöhung der Anzahl der Prüffälle jährlich um 3 % zu verbessern.

Brandschutzerziehung und -aufklärung mit Kindern jährlich in jedem Kindergarten und in jeder Grundschule.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	260,01	260	260	260	260	260
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.700,00	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.158,06	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	80.047,00	52.500	49.221	59.223	69.221	137.186
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>87.165,07</b>	<b>64.460</b>	<b>61.181</b>	<b>71.183</b>	<b>81.181</b>	<b>149.146</b>
- Personalaufwendungen	16.276,97	17.265	17.800	17.979	18.339	18.706
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.114,36	73.500	70.000	69.500	71.500	70.000
- Bilanzielle Abschreibungen	81.970,01	85.000	78.764	87.478	97.185	107.186
- Transferaufwendungen	27.348,32	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.654,29	147.900	89.300	89.300	89.300	89.300
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>311.363,95</b>	<b>339.665</b>	<b>271.864</b>	<b>280.257</b>	<b>292.324</b>	<b>301.192</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-224.198,88</b>	<b>-275.205</b>	<b>-210.683</b>	<b>-209.074</b>	<b>-211.143</b>	<b>-152.046</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	260,00	260	260	0	260	260	260
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.550,00	2.700	2.700	0	2.700	2.700	2.700
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.799,25	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.609,25</b>	<b>11.960</b>	<b>11.960</b>	<b>0</b>	<b>11.960</b>	<b>11.960</b>	<b>11.960</b>
- Personalauszahlungen	16.276,97	17.265	17.800	0	17.979	18.339	18.706
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	88.738,50	73.500	70.000	0	69.500	71.500	70.000
- Transferauszahlungen	22.954,91	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	71.686,63	74.900	76.300	0	76.300	76.300	76.300
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>199.657,01</b>	<b>181.665</b>	<b>180.100</b>	<b>0</b>	<b>179.779</b>	<b>182.139</b>	<b>181.006</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-191.047,76</b>	<b>-169.705</b>	<b>-168.140</b>	<b>0</b>	<b>-167.819</b>	<b>-170.179</b>	<b>-169.046</b>
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	88.962,99	89.000	89.000	0	89.000	89.000	89.000

Fortsetzung folgt ...

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>88.962,99</b>	<b>89.000</b>	<b>89.000</b>	<b>0</b>	<b>89.000</b>	<b>89.000</b>	<b>89.000</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	19.730,27	40.000	145.000	0	265.000	50.000	200.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	35.307,03	73.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>55.037,30</b>	<b>113.000</b>	<b>158.000</b>	<b>0</b>	<b>278.000</b>	<b>63.000</b>	<b>213.000</b>
<b>Saldo der Investitionstätigkeit</b>	<b>33.925,69</b>	<b>-24.000</b>	<b>-69.000</b>	<b>0</b>	<b>-189.000</b>	<b>26.000</b>	<b>-124.000</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-157.122,07</b>	<b>-193.705</b>	<b>-237.140</b>	<b>0</b>	<b>-356.819</b>	<b>-144.179</b>	<b>-293.046</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>									
6811003 Feuerschutzpauschale	0,0	0,0	89,0	89,0	89,0	0,0	89,0	89,0	89,0
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>89,0</b>	<b>89,0</b>	<b>89,0</b>	<b>0,0</b>	<b>89,0</b>	<b>89,0</b>	<b>89,0</b>
7831000 Erwerb bewegliches Anlagevermögen (ab 410 EUR)	0,0	0,0	19,7	40,0	145,0	0,0	265,0	50,0	200,0
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	35,3	73,0	13,0	0,0	13,0	13,0	13,0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>55,0</b>	<b>113,0</b>	<b>158,0</b>	<b>0,0</b>	<b>278,0</b>	<b>63,0</b>	<b>213,0</b>
<b>Saldo unterhalb der Wertgrenze</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>33,9</b>	<b>-24,0</b>	<b>-69,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-189,0</b>	<b>26,0</b>	<b>-124,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>33,9</b>	<b>-24,0</b>	<b>-69,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-189,0</b>	<b>26,0</b>	<b>-124,0</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30

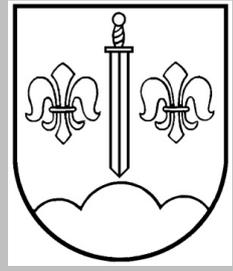
#### Erläuterungen

Hinweis Fachbereich:

Dargestellter Ansatz beim Erwerb bewegl. Anlagevermögen beinhaltet die lt. Brandschutzbedarfsplan vorgesehenen Beschaffungen

**Produktbereich** 003  
**Produktgruppe** 211  
**Produkt** 001

**Schulträgeraufgaben**  
**Grundschulen**  
**Grundschule Haldem**



**Produktbeschreibung**

- Schülerbeförderung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Durchführung des offenen Ganztags

**Auftragsgrundlage**

Schulgesetz

**Gremien**

**Verantwortliche/r**

Antje Pieper

<b>Teilergebnisplan</b> <b>Ertrags- und Aufwandsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.465,02	59.580	61.160	60.000	59.000	58.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.800,00	20.500	20.500	19.000	18.000	17.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.373,00	500	500	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Erträge	12.979,00	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>74.617,02</b>	<b>80.580</b>	<b>82.160</b>	<b>79.500</b>	<b>77.500</b>	<b>75.500</b>
- Personalaufwendungen	19.178,37	20.512	20.300	20.564	20.975	21.394
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.724,70	80.150	95.700	95.500	95.500	95.500
- Transferaufwendungen	54.028,50	105.750	103.000	101.000	99.000	97.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.611,08	29.541	26.561	20.900	20.900	20.900
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>172.542,65</b>	<b>235.953</b>	<b>245.561</b>	<b>237.964</b>	<b>236.375</b>	<b>234.794</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-97.925,63</b>	<b>-155.373</b>	<b>-163.401</b>	<b>-158.464</b>	<b>-158.875</b>	<b>-159.294</b>

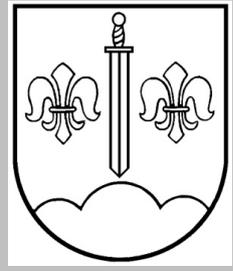
<b>Teilfinanzplan</b> <b>Ein- und Auszahlungsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>VE</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.465,00	59.580	61.160	0	60.000	59.000	58.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.300,00	20.500	20.500	0	19.000	18.000	17.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.373,00	500	500	0	500	500	500
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>63.138,00</b>	<b>80.580</b>	<b>82.160</b>	<b>0</b>	<b>79.500</b>	<b>77.500</b>	<b>75.500</b>
- Personalauszahlungen	19.178,37	20.512	20.300	0	20.564	20.975	21.394
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.724,70	80.150	95.700	0	95.500	95.500	95.500
- Transferauszahlungen	57.970,50	105.750	103.000	0	101.000	99.000	97.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	14.564,54	16.980	70.265	0	18.200	18.200	18.200
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>163.438,11</b>	<b>223.392</b>	<b>289.265</b>	<b>0</b>	<b>235.264</b>	<b>233.675</b>	<b>232.094</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-100.300,11</b>	<b>-142.812</b>	<b>-207.105</b>	<b>0</b>	<b>-155.764</b>	<b>-156.175</b>	<b>-156.594</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	13.079,02	12.561	2.778	0	2.700	2.700	2.700
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>13.079,02</b>	<b>13.561</b>	<b>3.778</b>	<b>0</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>	<b>3.700</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-113.379,13</b>	<b>-156.373</b>	<b>-210.883</b>	<b>0</b>	<b>-159.464</b>	<b>-159.875</b>	<b>-160.294</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>									
7831000 Erwerb bewegliches Anlage- vermögen (ab 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7832000 Erwerb bewegliches Anlage- vermögen (unter 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	13,1	12,6	2,8	0,0	2,7	2,7	2,7
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>13,1</b>	<b>13,6</b>	<b>3,8</b>	<b>0,0</b>	<b>3,7</b>	<b>3,7</b>	<b>3,7</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-13,1</b>	<b>-13,6</b>	<b>-3,8</b>	<b>0,0</b>	<b>-3,7</b>	<b>-3,7</b>	<b>-3,7</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,38	0,47	0,58	0,58	0,58	0,58

**Produktbereich** 003  
**Produktgruppe** 211  
**Produkt** 002

**Schulträgeraufgaben**  
**Grundschulen**  
**Grundschule Westrup**



**Produktbeschreibung**

- Schülerbeförderung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Durchführung des offenen Ganztags

**Auftragsgrundlage**

Schulgesetz

**Gremien**

**Verantwortliche/r**

Antje Pieper

<b>Teilergebnisplan</b> <b>Ertrags- und Aufwandsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.086,44	52.600	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.650,00	16.800	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.451,10	500	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.586,00	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>63.773,54</b>	<b>69.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalaufwendungen	15.240,08	15.519	0	0	0	0
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.177,17	21.650	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	63.949,90	93.215	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.268,26	10.382	0	0	0	0
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>105.635,41</b>	<b>140.766</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-41.861,87</b>	<b>-70.866</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

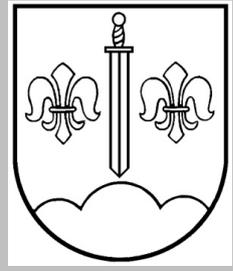
<b>Teilfinanzplan</b> <b>Ein- und Auszahlungsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>VE</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.085,90	52.600	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.720,00	16.800	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.451,10	500	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>61.257,00</b>	<b>69.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalauszahlungen	15.240,08	15.519	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.790,90	21.650	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	71.769,90	93.215	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	8.834,00	8.919	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>110.634,88</b>	<b>139.303</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-49.377,88</b>	<b>-69.403</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	1.000	0	0	0	0	0
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.586,54	1.463	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.586,54</b>	<b>2.463</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-51.964,42</b>	<b>-71.866</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>									
7831000 Erwerb bewegliches Anlage- vermögen (ab 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 Erwerb bewegliches Anlage- vermögen (unter 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	2,6	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2,6</b>	<b>2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,6</b>	<b>-2,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,33	0,33	-	-	-	-

**Produktbereich** 003  
**Produktgruppe** 211  
**Produkt** 003

**Schulträgeraufgaben**  
**Grundschulen**  
**Grundschule Oppenwehe**



#### Produktbeschreibung

- Schülerbeförderung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Durchführung des offenen Ganztags

#### Auftragsgrundlage

Schulgesetz

#### Gremien

#### Verantwortliche/r

Antje Pieper

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.262,32	41.240	54.160	53.000	52.000	51.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.360,00	12.300	18.450	17.000	16.000	15.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	765,00	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.437,00	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>47.824,32</b>	<b>53.540</b>	<b>72.610</b>	<b>70.000</b>	<b>68.000</b>	<b>66.000</b>
- Personalaufwendungen	14.992,57	15.261	20.300	20.562	20.973	21.392
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.824,11	34.640	38.400	38.400	38.400	38.400
- Transferaufwendungen	43.888,00	74.450	91.900	90.000	88.000	86.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.806,81	10.788	14.414	14.300	14.300	14.300
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>98.511,49</b>	<b>135.139</b>	<b>165.014</b>	<b>163.262</b>	<b>161.673</b>	<b>160.092</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-50.687,17</b>	<b>-81.599</b>	<b>-92.404</b>	<b>-93.262</b>	<b>-93.673</b>	<b>-94.092</b>

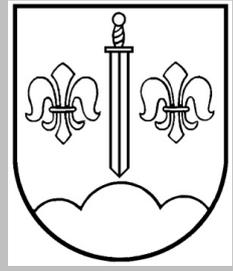
Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.262,00	41.240	54.160	0	53.000	52.000	51.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.420,00	12.300	18.450	0	17.000	16.000	15.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	765,00	0	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>46.447,00</b>	<b>53.540</b>	<b>72.610</b>	<b>0</b>	<b>70.000</b>	<b>68.000</b>	<b>66.000</b>
- Personalauszahlungen	14.992,57	15.261	20.300	0	20.562	20.973	21.392
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.824,11	34.640	38.400	0	38.400	38.400	38.400
- Transferauszahlungen	49.288,00	74.450	91.900	0	90.000	88.000	86.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	9.160,02	10.050	13.423	0	13.400	13.400	13.400
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>102.264,70</b>	<b>134.401</b>	<b>164.023</b>	<b>0</b>	<b>162.362</b>	<b>160.773</b>	<b>159.192</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-55.817,70</b>	<b>-80.861</b>	<b>-91.413</b>	<b>0</b>	<b>-92.362</b>	<b>-92.773</b>	<b>-93.192</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.437,32	738	991	0	900	900	900
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.437,32</b>	<b>1.738</b>	<b>1.991</b>	<b>0</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>	<b>1.900</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-57.255,02</b>	<b>-82.599</b>	<b>-93.404</b>	<b>0</b>	<b>-94.262</b>	<b>-94.673</b>	<b>-95.092</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>									
7831000 Erwerb bewegliches Anlage- vermögen (ab 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7832000 Erwerb bewegliches Anlage- vermögen (unter 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	1,4	0,7	1,0	0,0	0,9	0,9	0,9
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,4</b>	<b>1,7</b>	<b>2,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>	<b>1,9</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,4</b>	<b>-1,7</b>	<b>-2,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,9</b>	<b>-1,9</b>	<b>-1,9</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,32	0,32	0,25	0,25	0,25	0,25

**Produktbereich** 003  
**Produktgruppe** 211  
**Produkt** 004

**Schulträgeraufgaben**  
**Grundschulen**  
**Grundschule Levern**



**Produktbeschreibung**

- Schülerbeförderung
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Durchführung des offenen Ganztags

**Auftragsgrundlage**

Schulgesetz

**Gremien**

**Verantwortliche/r**

Antje Pieper

<b>Teilergebnisplan</b> <b>Ertrags- und Aufwandsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.054,32	69.100	70.160	69.000	68.000	67.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.170,00	23.370	24.600	23.000	22.000	21.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.247,00	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>79.471,32</b>	<b>92.970</b>	<b>95.260</b>	<b>92.500</b>	<b>90.500</b>	<b>88.500</b>
- Personalaufwendungen	19.426,36	20.771	20.300	20.562	20.973	21.392
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.303,02	74.160	62.100	62.100	62.100	62.100
- Transferaufwendungen	76.124,20	115.825	119.000	117.000	115.000	113.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.696,28	15.922	19.178	19.100	19.100	19.100
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>181.549,86</b>	<b>226.678</b>	<b>220.578</b>	<b>218.762</b>	<b>217.173</b>	<b>215.592</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-102.078,54</b>	<b>-133.708</b>	<b>-125.318</b>	<b>-126.262</b>	<b>-126.673</b>	<b>-127.092</b>

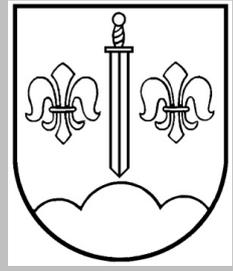
<b>Teilfinanzplan</b> <b>Ein- und Auszahlungsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>VE</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.053,90	69.100	70.160	0	69.000	68.000	67.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.115,30	23.370	24.600	0	23.000	22.000	21.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	500	500	0	500	500	500
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>76.169,20</b>	<b>92.970</b>	<b>95.260</b>	<b>0</b>	<b>92.500</b>	<b>90.500</b>	<b>88.500</b>
- Personalauszahlungen	19.426,36	20.771	20.300	0	20.562	20.973	21.392
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	69.386,85	74.160	62.100	0	62.100	62.100	62.100
- Transferauszahlungen	85.356,20	115.825	119.000	0	117.000	115.000	113.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	13.415,53	13.973	16.971	0	16.900	16.900	16.900
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>187.584,94</b>	<b>224.729</b>	<b>218.371</b>	<b>0</b>	<b>216.562</b>	<b>214.973</b>	<b>213.392</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-111.415,74</b>	<b>-131.759</b>	<b>-123.111</b>	<b>0</b>	<b>-124.062</b>	<b>-124.473</b>	<b>-124.892</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	3.247,42	1.949	2.207	0	2.200	2.200	2.200
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.247,42</b>	<b>2.949</b>	<b>3.207</b>	<b>0</b>	<b>3.200</b>	<b>3.200</b>	<b>3.200</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-114.663,16</b>	<b>-134.708</b>	<b>-126.318</b>	<b>0</b>	<b>-127.262</b>	<b>-127.673</b>	<b>-128.092</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>									
7831000 Erwerb bewegliches Anlage- vermögen (ab 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7832000 Erwerb bewegliches Anlage- vermögen (unter 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	3,2	1,9	2,2	0,0	2,2	2,2	2,2
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>3,2</b>	<b>2,9</b>	<b>3,2</b>	<b>0,0</b>	<b>3,2</b>	<b>3,2</b>	<b>3,2</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-3,2</b>	<b>-2,9</b>	<b>-3,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-3,2</b>	<b>-3,2</b>	<b>-3,2</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,38	0,47	0,58	0,58	0,58	0,58

**Produktbereich** 003  
**Produktgruppe** 212  
**Produkt** 001

**Schulträgeraufgaben**  
**Hauptschulen**  
**Hauptschule Wehdem**



**Produktbeschreibung**

Ab 2010 unter 003 213 001 Steweder-Berg-Schule

- Verwaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (einschl. Turnhalle)
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten bei Schadensfällen
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte

**Auftragsgrundlage**

Schulverwaltungsgesetz

**Gremien**

**Verantwortliche/r**

Klaus Schumacher  
 Antje Pieper

<b>Teilergebnisplan</b> <b>Ertrags- und Aufwandsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
- Personalaufwendungen	-9,24	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-9,24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Teilfinanzplan</b> <b>Ein- und Auszahlungsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>VE</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
- Personalauszahlungen	-9,24	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.670,14	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.660,90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stellen</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist</b> <b>2010</b>	<b>Plan</b> <b>2011</b>	<b>Plan</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	-	-	-	-	-	-



**Produktbereich** 003  
**Produktgruppe** 213  
**Produkt** 001

**Schulträgeraufgaben**  
**Verbundschulen**  
**Stemweder-Berg-Schule**

### Produktbeschreibung

- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
- Schülerbeförderung
- Durchführung der pädagogischen Übermittagbetreuung

### Auftragsgrundlage

Schulgesetz

### Gremien

### Verantwortliche/r

Klaus Schumacher

<b>Teilergebnisplan</b> <b>Ertrags- und Aufwandsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.632,79	25.000	27.280	27.280	27.280	27.280
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.454,10	500	500	500	500	500
+ Sonstige ordentliche Erträge	12.929,00	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>39.015,89</b>	<b>25.500</b>	<b>27.780</b>	<b>27.780</b>	<b>27.780</b>	<b>27.780</b>
- Personalaufwendungen	63.289,98	74.359	79.700	81.171	82.795	84.451
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	269.389,90	295.600	323.400	323.400	323.400	323.400
- Transferaufwendungen	25.350,00	25.000	27.850	27.850	27.850	27.850
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.163,34	95.952	132.563	84.600	84.600	84.600
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>430.193,22</b>	<b>490.911</b>	<b>563.513</b>	<b>517.021</b>	<b>518.645</b>	<b>520.301</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-391.177,33</b>	<b>-465.411</b>	<b>-535.733</b>	<b>-489.241</b>	<b>-490.865</b>	<b>-492.521</b>

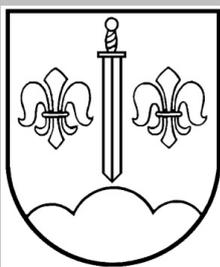
<b>Teilfinanzplan</b> <b>Ein- und Auszahlungsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>VE</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.632,00	25.000	27.280	0	27.280	27.280	27.280
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.454,10	500	500	0	500	500	500
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>26.086,10</b>	<b>25.500</b>	<b>27.780</b>	<b>0</b>	<b>27.780</b>	<b>27.780</b>	<b>27.780</b>
- Personalauszahlungen	63.289,98	74.359	79.700	0	81.171	82.795	84.451
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	262.254,37	295.600	323.400	0	323.400	323.400	323.400
- Transferauszahlungen	24.202,00	25.000	27.850	0	27.850	27.850	27.850
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	58.028,59	72.839	57.909	0	57.600	57.600	57.600
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>407.774,94</b>	<b>467.798</b>	<b>488.859</b>	<b>0</b>	<b>490.021</b>	<b>491.645</b>	<b>493.301</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-381.688,84</b>	<b>-442.298</b>	<b>-461.079</b>	<b>0</b>	<b>-462.241</b>	<b>-463.865</b>	<b>-465.521</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	22.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	12.929,79	23.113	74.654	0	27.000	27.000	27.000
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>12.929,79</b>	<b>45.113</b>	<b>76.654</b>	<b>0</b>	<b>29.000</b>	<b>29.000</b>	<b>29.000</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-394.618,63</b>	<b>-487.411</b>	<b>-537.733</b>	<b>0</b>	<b>-491.241</b>	<b>-492.865</b>	<b>-494.521</b>

<b>Investitionsmaßnahmen in T€</b>	<b>Gesamt-</b> <b>ausgabe-</b> <b>bedarf</b>	<b>bisher</b> <b>bereit</b> <b>gest.</b>	<b>RE</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>VE</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>									
7831000 Erwerb bewegliches Anlagevermögen (ab 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	21,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0

Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
7832000 Erwerb bewegliches Anlage- vermögen (unter 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	12,9	23,1	74,7	0,0	27,0	27,0	27,0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>12,9</b>	<b>45,1</b>	<b>76,7</b>	<b>0,0</b>	<b>29,0</b>	<b>29,0</b>	<b>29,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-12,9</b>	<b>-45,1</b>	<b>-76,7</b>	<b>0,0</b>	<b>-29,0</b>	<b>-29,0</b>	<b>-29,0</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,34	1,62	1,79	1,79	1,79	1,79



**Produktbereich** 003  
**Produktgruppe** 215  
**Produkt** 001

**Schulträgeraufgaben**  
**Realschulen**  
**Realschule Wehdem**

### Produktbeschreibung

Ab 2010 unter 003 213 001 Stenweder-Berg-Schule

- Verwaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (einschl. Turnhalle)
- Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln
- Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten bei Schadensfällen
- Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte

### Auftragsgrundlage

Schulverwaltungsgesetz

### Gremien

### Verantwortliche/r

Klaus Schumacher  
Antje Pieper

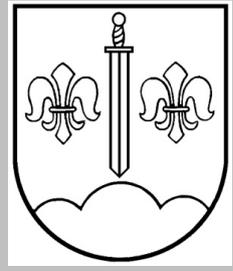
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Personalaufwendungen	-9,24	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-9,24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Personalauszahlungen	-9,24	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.381,55	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.372,31</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	-	-	-	-	-	-

**Produktbereich** 003  
**Produktgruppe** 241  
**Produkt** 001

**Schulträgeraufgaben**  
**Schülerbeförderung**  
**Schülerbeförderung und Lernmittel-**  
**freiheit (Pendler)**



**Produktbeschreibung**

- Abschluss und Abrechnung der Verträge der Beförderungsunternehmen
- Bearbeitung und Auszahlung von Schülerbeförderungskosten, Lernmittelkosten

**Auftragsgrundlage**

Schulgesetz, Lernmittelfreiheitsgesetz,  
 Schülerfahrkostenverordnung, Durch-  
 schnittsbetragsverordnung

**Gremien**

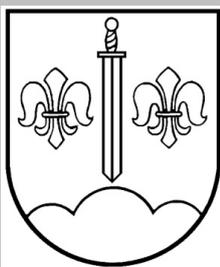
**Verantwortliche/r**

Anita Bahnmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.262,24	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>86.262,24</b>	<b>105.000</b>	<b>105.000</b>	<b>105.000</b>	<b>105.000</b>	<b>105.000</b>
- Personalaufwendungen	5.170,45	5.229	7.100	6.947	7.085	7.226
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.490,46	105.000	105.000	105.000	105.000	105.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3,44	0	350	350	350	350
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>85.664,35</b>	<b>110.229</b>	<b>112.450</b>	<b>112.297</b>	<b>112.435</b>	<b>112.576</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>597,89</b>	<b>-5.229</b>	<b>-7.450</b>	<b>-7.297</b>	<b>-7.435</b>	<b>-7.576</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	64.316,66	105.000	105.000	0	105.000	105.000	105.000
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>64.316,66</b>	<b>105.000</b>	<b>105.000</b>	<b>0</b>	<b>105.000</b>	<b>105.000</b>	<b>105.000</b>
- Personalauszahlungen	5.170,45	5.229	7.100	0	6.947	7.085	7.226
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.614,12	105.000	105.000	0	105.000	105.000	105.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3,44	0	350	0	350	350	350
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>73.788,01</b>	<b>110.229</b>	<b>112.450</b>	<b>0</b>	<b>112.297</b>	<b>112.435</b>	<b>112.576</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.471,35</b>	<b>-5.229</b>	<b>-7.450</b>	<b>0</b>	<b>-7.297</b>	<b>-7.435</b>	<b>-7.576</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,11	0,11	0,16	0,16	0,16	0,16



**Produktbereich** 003  
**Produktgruppe** 243  
**Produkt** 001

**Schulträgeraufgaben**  
**Sonstige schulische Aufgaben**  
**Zentrale Leistungen und ÖPNV**

### Produktbeschreibung

- Zentrale Aufgaben des Schulträgers, die keiner Schule direkt zugeordnet werden können (Mitwirkung in Personalangelegenheiten der Lehrkräfte, Schüler- und Elternvertretungsangelegenheiten, Schulleiterbesprechungen, schulartübergreifende Aktionen, Veranstaltungen und Zuschüsse)
- Planung und dergl. zu schulübergreifenden Themen (Schulentwicklungsplan, Schulangebote, Offene Ganztagsgrundschule)
- Integrationsmaßnahmen für ausländische und spätausgesiedelte Kinder und Jugendliche
- Information der am Schulleben Beteiligten über Tätigkeiten und Ziele des Schulträgers sowie über bildungspolitische Maßnahmen des Landes durch Veröffentlichungen, Schulberichte, Veranstaltungen, Pressemitteilungen
- Auskunft und Beratung zu allgemeinen Angelegenheiten
- Bildungsberatung für Schüler und Jugendliche inkl. Weiterbildungsentwicklungsplanung
- Fortbildungsangebote für alle am Schulleben Beteiligten (Lernen mit Neuen Medien, Sportförder- und Fitnessgruppe)
- Angelegenheiten des Schulausschusses
- Begleitung von Projekten, technische Umsetzung der Medienentwicklungskonzepte
- Schulpflicht und schulrechtliche Angelegenheiten
- Sonderpädagogischer Förderbedarf (AO-SF)
- Regelung des öffentlichen Linienverkehrs

### Auftragsgrundlage

Schulgesetz, Personenbeförderungsgesetz

### Gremien

### Verantwortliche/r

Klaus Schumacher

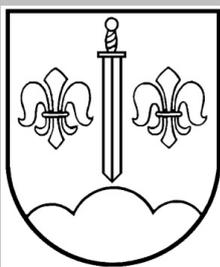
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	7.400	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>7.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalaufwendungen	6.515,84	6.579	8.400	8.328	8.495	8.664
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.015,05	30.000	30.000	30.000	30.000	20.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.227,20	8.600	30.350	350	350	350
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>30.758,09</b>	<b>45.179</b>	<b>68.750</b>	<b>38.678</b>	<b>38.845</b>	<b>29.014</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-30.758,09</b>	<b>-37.779</b>	<b>-68.750</b>	<b>-38.678</b>	<b>-38.845</b>	<b>-29.014</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.337,50	7.400	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>97.337,50</b>	<b>7.400</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalauszahlungen	6.515,84	6.579	8.400	0	8.328	8.495	8.664
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.541,55	30.000	30.000	0	30.000	30.000	20.000
- Transferauszahlungen	285.000,00	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.227,20	8.600	30.350	0	350	350	350
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>315.284,59</b>	<b>45.179</b>	<b>68.750</b>	<b>0</b>	<b>38.678</b>	<b>38.845</b>	<b>29.014</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-217.947,09</b>	<b>-37.779</b>	<b>-68.750</b>	<b>0</b>	<b>-38.678</b>	<b>-38.845</b>	<b>-29.014</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-

Fortsetzung folgt ...

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,11	0,11	0,19	0,19	0,19	0,19



Produktbereich 003  
 Produktgruppe 243  
 Produkt 002

Schulträgeraufgaben  
 Sonstige schulische Aufgaben  
 Kostenbeteiligung an Schulen in an-  
 derer Trägerschaft

#### Produktbeschreibung

Bearbeitung der im wesentlichen finanziellen Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft (Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Espelkamp)

#### Auftragsgrundlage

Schulgesetz, Schulverbandssatzung

#### Gremien

#### Verantwortliche/r

Klaus Schumacher

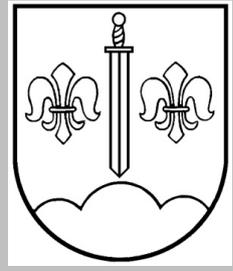
<b>Teilergebnisplan</b> <b>Ertrags- und Aufwandsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
- Personalaufwendungen	540,59	544	800	666	679	692
- Transferaufwendungen	111.986,00	106.000	84.000	84.000	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3,44	0	100	100	100	100
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>112.530,03</b>	<b>106.544</b>	<b>84.900</b>	<b>84.766</b>	<b>779</b>	<b>792</b>

<b>Teilfinanzplan</b> <b>Ein- und Auszahlungsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>VE</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
- Personalauszahlungen	540,59	544	800	0	666	679	692
- Transferauszahlungen	111.986,00	106.000	84.000	0	84.000	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3,44	0	100	0	100	100	100
<b>Auszahlungen aus laufender Ver- waltungstätigkeit</b>	<b>112.530,03</b>	<b>106.544</b>	<b>84.900</b>	<b>0</b>	<b>84.766</b>	<b>779</b>	<b>792</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,01	0,01	0,02	0,02	0,02	0,02

**Produktbereich** 004  
**Produktgruppe** 263  
**Produkt** 001

**Kultur und Wissenschaft**  
**Musikschulen**  
**Kostenbeteiligung an Musikschulen**



#### Produktbeschreibung

- Mitglied der Musikschule "Espelkamp-Rahden-Stemwede"
- Förderung und Erschließung von musikalischen Fähigkeiten (vorrangig ist die musikalische Grundausbildung, die Heranbildung für das Laienmusizieren sowie die Begabtenförderung)

#### Auftragsgrundlage

Verbandssatzung

#### Gremien

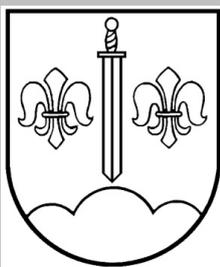
#### Verantwortliche/r

Antje Pieper

<b>Teilergebnisplan</b> <b>Ertrags- und Aufwandsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
- Personalaufwendungen	540,59	544	800	666	679	692
- Transferaufwendungen	29.716,00	33.558	30.000	30.000	30.000	30.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3,44	0	100	100	100	100
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>30.260,03</b>	<b>34.102</b>	<b>30.900</b>	<b>30.766</b>	<b>30.779</b>	<b>30.792</b>

<b>Teilfinanzplan</b> <b>Ein- und Auszahlungsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>VE</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
- Personalauszahlungen	540,59	544	800	0	666	679	692
- Transferauszahlungen	29.716,00	33.558	30.000	0	30.000	30.000	30.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3,44	0	100	0	100	100	100
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.260,03</b>	<b>34.102</b>	<b>30.900</b>	<b>0</b>	<b>30.766</b>	<b>30.779</b>	<b>30.792</b>

<b>Stellen</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist</b> <b>2010</b>	<b>Plan</b> <b>2011</b>	<b>Plan</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,01	0,01	0,02	0,02	0,02	0,02



Produktbereich 004  
 Produktgruppe 271  
 Produkt 001

Kultur und Wissenschaft  
 Volkshochschulen  
 Kostenbeteiligung an Volkshochschulen

#### Produktbeschreibung

- Mitglied im Zweckverband "Volkshochschule im Altkreis Lübbecke" (Planung und Durchführung des örtlichen Programms in Zusammenarbeit mit dem VHS-Beauftragten des Schulortes Stemwede)

#### Auftragsgrundlage

Verbandssatzung

#### Gremien

#### Verantwortliche/r

Antje Pieper

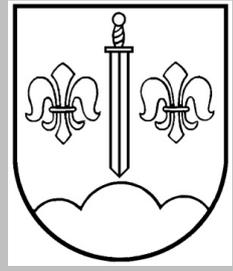
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Personalaufwendungen	12.371,23	12.740	13.300	13.423	13.691	13.965
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.000	0	0	0
- Transferaufwendungen	35.618,50	35.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6,88	0	100	100	100	100
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>47.996,61</b>	<b>47.740</b>	<b>54.400</b>	<b>53.523</b>	<b>53.791</b>	<b>54.065</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Personalauszahlungen	12.371,23	12.740	13.300	0	13.423	13.691	13.965
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	1.000	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	30.247,00	41.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	6,88	0	100	0	100	100	100
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>42.625,11</b>	<b>53.740</b>	<b>54.400</b>	<b>0</b>	<b>53.523</b>	<b>53.791</b>	<b>54.065</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,17	0,17	0,19	0,19	0,19	0,19

**Produktbereich** 004  
**Produktgruppe** 273  
**Produkt** 001

**Kultur und Wissenschaft**  
**Büchereien**  
**Bereitstellung der Büchereien**



#### Produktbeschreibung

- Bereitstellung von Medien: Auswahl, Beschaffung, Erfassung und Erschließung der Medien
- Ausleihe (Ausgabe, Rücknahme, Rücksortierung, Anmeldungen, Mahnungen, Schadensfälle)
- Beratung, Information und Vermittlung
- Aussonderung
- Bereitstellung Internetabeitsplätze
- Konzeption, Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (Autorenlesungen, Büchereiführungen)

#### Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

#### Gremien

#### Verantwortliche/r

Anita Bahnmann

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	100	100	100	100
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
- Personalaufwendungen	3.907,56	3.972	7.600	7.494	7.536	7.579
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.192,73	6.450	8.200	4.450	4.000	4.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	52,34	3.400	9.300	6.300	6.100	6.100
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.152,63</b>	<b>13.822</b>	<b>25.100</b>	<b>18.244</b>	<b>17.636</b>	<b>17.679</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.152,63</b>	<b>-13.822</b>	<b>-25.000</b>	<b>-18.144</b>	<b>-17.536</b>	<b>-17.579</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,36	0	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,36</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
- Personalauszahlungen	3.907,56	3.972	7.600	0	7.494	7.536	7.579
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.109,30	6.450	8.200	0	4.450	4.000	4.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	52,34	200	300	0	300	100	100
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.069,20</b>	<b>10.622</b>	<b>16.100</b>	<b>0</b>	<b>12.244</b>	<b>11.636</b>	<b>11.679</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.068,84</b>	<b>-10.622</b>	<b>-16.000</b>	<b>0</b>	<b>-12.144</b>	<b>-11.536</b>	<b>-11.579</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	500	500	0	500	500	500
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	3.200	9.000	0	6.000	6.000	6.000
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.700</b>	<b>9.500</b>	<b>0</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-9.068,84</b>	<b>-14.322</b>	<b>-25.500</b>	<b>0</b>	<b>-18.644</b>	<b>-18.036</b>	<b>-18.079</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>									
7832000 Erwerb bewegliches Anlagevermögen (unter 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5

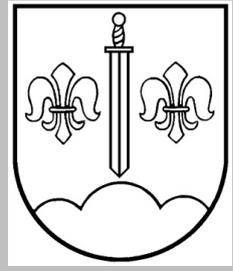
Fortsetzung folgt ...

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	0,0	3,2	9,0	0,0	6,0	6,0	6,0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>3,7</b>	<b>9,5</b>	<b>0,0</b>	<b>6,5</b>	<b>6,5</b>	<b>6,5</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-3,7</b>	<b>-9,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-6,5</b>	<b>-6,5</b>	<b>-6,5</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,04	0,04	0,05	0,05	0,05	0,05

**Produktbereich** 004  
**Produktgruppe** 281  
**Produkt** 001

**Kultur und Wissenschaft**  
**Heimat- und sonstige Kulturpflege**  
**Kulturförderung und ortsspezifische**  
**Kultureinrichtungen**



**Produktbeschreibung**

- Regelmäßig stattfindende, nicht zwingend projektbezogene Unterstützung von Personen, Personengruppen, kulturellen Einrichtungen (JFK, Kulturring, Chöre, Mühlen, Heimathäuser, Begegnungsstätte) durch Finanzzuschüsse und / oder Sachleistungen wie z.B. Überlassung von Räumen
- Unterstützung durch Information und Beratung
- Kontakte mit Verbänden, Institutionen und Personen

**Auftragsgrundlage**

Daseinsvorsorge, Rats- und Ausschussbeschlüsse

**Gremien**

**Verantwortliche/r**

Antje Pieper

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Personalaufwendungen	6.316,22	6.409	7.100	7.034	7.174	7.318
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78,00	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
- Bilanzielle Abschreibungen	658,00	200	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	13.298,80	12.950	12.950	12.950	12.950	12.950
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	554,00	1.050	2.150	2.150	2.150	2.150
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>20.905,02</b>	<b>22.009</b>	<b>23.600</b>	<b>23.534</b>	<b>23.674</b>	<b>23.818</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Personalauszahlungen	6.316,22	6.409	7.100	0	7.034	7.174	7.318
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78,00	1.400	1.400	0	1.400	1.400	1.400
- Transferauszahlungen	13.298,80	12.950	12.950	0	12.950	12.950	12.950
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	554,00	550	1.650	0	1.650	1.650	1.650
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>20.247,02</b>	<b>21.309</b>	<b>23.100</b>	<b>0</b>	<b>23.034</b>	<b>23.174</b>	<b>23.318</b>
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	500	500	0	500	500	500
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-20.247,02</b>	<b>-21.809</b>	<b>-23.600</b>	<b>0</b>	<b>-23.534</b>	<b>-23.674</b>	<b>-23.818</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>									
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,07	0,07	0,11	0,11	0,11	0,11



Produktbereich 004  
Produktgruppe 281  
Produkt 002

Kultur und Wissenschaft  
Heimat- und sonstige Kulturpflege  
Heimathäuser und Mühlenanlagen

#### Produktbeschreibung

Bereitstellung und Bewirtschaftung der Heimathäuser, Windmühlen

#### Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Rates

#### Gremien

#### Verantwortliche/r

Klaus Schumacher

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.500	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalaufwendungen	2.162,36	2.177	2.700	2.666	2.719	2.773
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.000	1.700	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	200,75	600	700	700	700	700
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.363,11</b>	<b>9.777</b>	<b>5.100</b>	<b>3.366</b>	<b>3.419</b>	<b>3.473</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.363,11</b>	<b>-6.277</b>	<b>-5.100</b>	<b>-3.366</b>	<b>-3.419</b>	<b>-3.473</b>

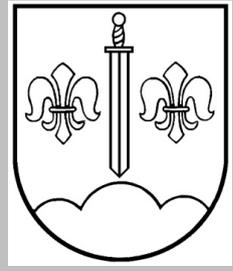
Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	3.500	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalauszahlungen	2.162,36	2.177	2.700	0	2.666	2.719	2.773
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	7.000	1.700	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	200,75	600	700	0	700	700	700
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.363,11</b>	<b>9.777</b>	<b>5.100</b>	<b>0</b>	<b>3.366</b>	<b>3.419</b>	<b>3.473</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.363,11</b>	<b>-6.277</b>	<b>-5.100</b>	<b>0</b>	<b>-3.366</b>	<b>-3.419</b>	<b>-3.473</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	500	500	0	500	500	500
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-2.363,11</b>	<b>-6.777</b>	<b>-5.600</b>	<b>0</b>	<b>-3.866</b>	<b>-3.919</b>	<b>-3.973</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamtausgabebedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>									
7832000 Erwerb bewegliches Anlagevermögen (unter 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>	<b>-0,5</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-
Tarifflich Beschäftigte	Anz.	0,02	0,02	0,06	0,06	0,06	0,06

**Produktbereich** 005  
**Produktgruppe** 311  
**Produkt** 001

**Soziale Leistungen**  
**Grundversorgung u. Leistungen nach**  
**SGB II und SGB XII**  
**SGB II und SGB XII-Leistungen,**  
**Wohngeld**



#### Produktbeschreibung

- Leistungen zum Lebensunterhalt nach Sozialgesetzbuch II und XII (SGB II und XII)
- Leistung von Wohngeld als Miet- oder Lastenzuschuss
- Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden
- Kooperation mit proArbeit

#### Auftragsgrundlage

SGB II, SGB XII, Wohngeldgesetz

#### Gremien

#### Verantwortliche/r

Reiner Benker

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	268.400	127.000	127.000	127.000	100.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	288,80	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>288,80</b>	<b>268.400</b>	<b>127.000</b>	<b>127.000</b>	<b>127.000</b>	<b>100.000</b>
- Personalaufwendungen	236.496,36	238.101	247.400	252.107	257.150	262.293
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	291.521,23	314.500	270.500	270.700	271.200	271.700
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>528.017,59</b>	<b>552.601</b>	<b>517.900</b>	<b>522.807</b>	<b>528.350</b>	<b>533.993</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-527.728,79</b>	<b>-284.201</b>	<b>-390.900</b>	<b>-395.807</b>	<b>-401.350</b>	<b>-433.993</b>

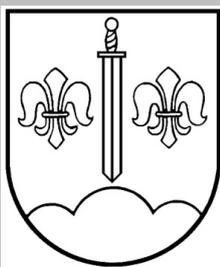
Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	268.400	127.000	0	127.000	127.000	100.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	288,80	0	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>288,80</b>	<b>268.400</b>	<b>127.000</b>	<b>0</b>	<b>127.000</b>	<b>127.000</b>	<b>100.000</b>
- Personalauszahlungen	236.496,36	238.101	247.400	0	252.107	257.150	262.293
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	291.391,23	314.500	270.500	0	270.700	271.200	271.700
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>527.887,59</b>	<b>552.601</b>	<b>517.900</b>	<b>0</b>	<b>522.807</b>	<b>528.350</b>	<b>533.993</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-527.598,79</b>	<b>-284.201</b>	<b>-390.900</b>	<b>0</b>	<b>-395.807</b>	<b>-401.350</b>	<b>-433.993</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30
Tariflich Beschäftigte	Anz.	4,73	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

#### Erläuterungen

Hinweis Fachbereich:

Rückläufige Fallzahlen, niedrigste Erwerblosenquote SGB II im Kreisgebiet (Veränderung 2012/2014 durch Kostenübernahme KdU SGB XII seitens des Bundes derzeit nicht konkretisiert)



**Produktbereich** 005  
**Produktgruppe** 312  
**Produkt** 001

**Soziale Leistungen**  
**Grundsicherungsleistungen nach**  
**SGB II**  
**SGB II-Leistungen**

#### Produktbeschreibung

Ab 2010 unter 005 311 001 SGB II und SGB XII-Leistungen, Wohngeld

- Leistungen zum Lebensunterhalt nach Sozialgesetzbuch II (SGB II)
- Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden
- Angebote zur gemeinnützigen Arbeit

#### Auftragsgrundlage

SGB II

#### Gremien

#### Verantwortliche/r

Reiner Benker

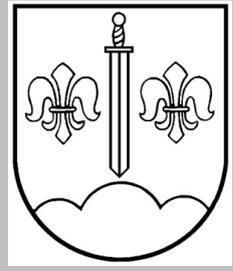
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.251,95	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>127.251,95</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalaufwendungen	245,15	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	120,00	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>365,15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>126.886,80</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	127.251,95	0	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>127.251,95</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalauszahlungen	245,15	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	120,00	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>365,15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>126.886,80</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	-	-	-	-	-	-

**Produktbereich** 005  
**Produktgruppe** 313  
**Produkt** 001

**Soziale Leistungen**  
**Leistungen für Asylbewerber**  
**Leistungen nach dem Asylbewerber-**  
**leistungsgesetz (AsylbLG)**



**Produktbeschreibung**

Ab 2010 unter 005 315 001 Leistungen für soziale Einrichtungen

- Beratung und Betreuung von Asylbewerbern
- Gewährung von Leistungen nach dem AsylbLG
- Unterstützung von Asylbewerbern bei Aufenthaltsregelungen und Hilfe bei Rückführungen

**Auftragsgrundlage**

- Asylbewerberleistungsgesetz und aus-  
länderrechtliche Bestimmungen

**Gremien**

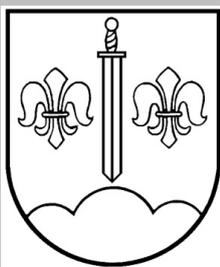
**Verantwortliche/r**

Sieghard Siebe

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Sonstige Transfererträge	1.900,90	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.900,90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalaufwendungen	31,25	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	8.093,17	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>8.124,42</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.223,52</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Sonstige Transfereinzahlungen	695,90	0	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit</b>	<b>695,90</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalauszahlungen	31,25	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	8.093,17	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus laufender Ver- waltungstätigkeit</b>	<b>8.124,42</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstä- tigkeit</b>	<b>-7.428,52</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	-	-	-	-	-	-



**Produktbereich** 005  
**Produktgruppe** 315  
**Produkt** 001

**Soziale Leistungen**  
**Soziale Einrichtungen**  
**Leistungen für soziale Einrichtungen**

### Produktbeschreibung

- Organisation von Ausflügen und Veranstaltungen für Behinderte und Senioren
- Unterstützung von Vereinigungen, Familienförderung
- Sozialversicherungsangelegenheiten
- Betreuung, Versorgung und Unterbringung von Asylbewerbern, Beratung zu Aufenthaltsregelungen und Hilfe bei Rückführungen

### Auftragsgrundlage

- Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG), Beschlüsse gemeindlicher Gremien
- Sozialversicherungsgesetze
- Asylbewerberleistungsgesetz, Asylverfahrensgesetz und ausländerrechtliche Bestimmungen

### Gremien

### Verantwortliche/r

Reiner Benker  
 Vanessa Benker

### Ziele

Die Gemeinde Stemwede gewährt Familien mit Kindern ab dem Kalenderjahr 2007 pauschalierte Geldleistungen bis zum Gesamtaufwand von 20.000 € jährlich für die besonderen Belastungen aus der Abwasserentsorgung. Das Nähere wird in einem Beschluss des Jugend- und Sozialausschusses geregelt.

<b>Teilergebnisplan</b> <b>Ertrags- und Aufwandsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
+ Sonstige Transfererträge	467,34	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30,00	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.037,00	32.500	33.000	31.500	33.000	31.500
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>35.534,34</b>	<b>32.500</b>	<b>33.000</b>	<b>31.500</b>	<b>33.000</b>	<b>31.500</b>
- Personalaufwendungen	49.313,56	36.600	37.000	37.607	38.359	39.126
- Transferaufwendungen	60.323,47	73.000	93.950	93.950	93.950	93.950
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.984,59	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>119.621,62</b>	<b>117.600</b>	<b>138.950</b>	<b>139.557</b>	<b>140.309</b>	<b>141.076</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-84.087,28</b>	<b>-85.100</b>	<b>-105.950</b>	<b>-108.057</b>	<b>-107.309</b>	<b>-109.576</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	500	500	500	500	500
<b>Ergebnis</b>	<b>-84.087,28</b>	<b>-85.600</b>	<b>-106.450</b>	<b>-108.557</b>	<b>-107.809</b>	<b>-110.076</b>

<b>Teilfinanzplan</b> <b>Ein- und Auszahlungsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>VE</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
+ Sonstige Transfereinzahlungen	467,34	0	0	0	0	0	0
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30,00	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	35.037,00	32.500	33.000	0	31.500	33.000	31.500
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>35.534,34</b>	<b>32.500</b>	<b>33.000</b>	<b>0</b>	<b>31.500</b>	<b>33.000</b>	<b>31.500</b>
- Personalauszahlungen	49.313,56	36.600	37.000	0	37.607	38.359	39.126
- Transferauszahlungen	60.123,47	73.000	93.950	0	93.950	93.950	93.950
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	9.984,59	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>119.421,62</b>	<b>117.600</b>	<b>138.950</b>	<b>0</b>	<b>139.557</b>	<b>140.309</b>	<b>141.076</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-83.887,28</b>	<b>-85.100</b>	<b>-105.950</b>	<b>0</b>	<b>-108.057</b>	<b>-107.309</b>	<b>-109.576</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,18	-	-	-	-	-

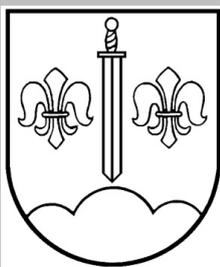
Fortsetzung folgt ...

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,34	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

#### Erläuterungen

Hinweis Fachbereich:

- Hohe Zuweisungszahl (derzeit 11 Pers.) mit hohen Krankheitskosten (Krankenhaus, Dauerinfektionen mit erhebl. Medikationen)
- Familienzuschuss regelm. 13.000 € (ca. 80 % Inanspruchnahme), daher von 16.000 € reduzierbar, Restbetrag 5.000 € = Ansatz Demograf. Wandel



**Produktbereich** 005  
**Produktgruppe** 351  
**Produkt** 001

**Soziale Leistungen**  
**Sonstige soziale Leistungen**  
**Sonstige soziale Leistungen**

#### Produktbeschreibung

Ab 2010 unter 005 315 001 Leistungen für soziale Einrichtungen

- Organisation von Ausflügen und Veranstaltungen für Behinderte und Senioren
- Unterstützung von Vereinigungen
- Sozialversicherungsangelegenheiten

#### Auftragsgrundlage

Beschlüsse gemeindlicher Gremien, Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG)

#### Gremien

#### Verantwortliche/r

Siegmund Siebe

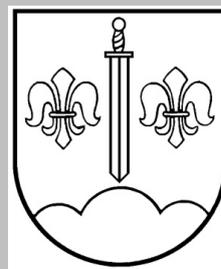
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Personalaufwendungen	46,83	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>46,83</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Personalauszahlungen	46,83	0	0	0	0	0	0
- Transferauszahlungen	676,15	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>722,98</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	-	-	-	-	-	-

**Produktbereich** 005  
**Produktgruppe** 351  
**Produkt** 002

**Soziale Leistungen**  
**Sonstige soziale Leistungen**  
**Wohngeld**



**Produktbeschreibung**

Ab 2010 unter 005 311 001 SGB II und SGBXII-Leistungen, Wohngeld

- Leistung von Wohngeld als Miet- oder Lastenzuschuss

**Auftragsgrundlage**

Wohngeldgesetz

**Gremien**

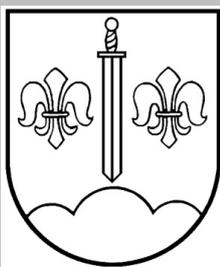
**Verantwortliche/r**

Reiner Benker

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Sonstige ordentliche Erträge	35,00	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>35,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalaufwendungen	16,98	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16,98</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>18,02</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	35,00	0	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>35,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalauszahlungen	16,98	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>16,98</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>18,02</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	-	-	-	-	-	-



**Produktbereich** 006  
**Produktgruppe** 362  
**Produkt** 001

**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Jugendarbeit**  
**Jugendpfleger, Freizeitmaßnahmen,**  
**Ferienspiele**

### Produktbeschreibung

- Wahrnehmung der Aufgaben der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (gem. Dienstanweisung und Konzept)
- Organisation und Programmgestaltung für Ferienspiele
- Organisation und Durchführung von Ferienspielaktionen und Freizeitmaßnahmen
- Förderung und Begleitung von Maßnahmen von Vereinen und Verbänden
- Jugendschutzmaßnahmen

### Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, Jugendschutzgesetz, öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Minden-Lübbecke und der Gemeinde Stemwede, Gremienbeschlüsse

### Gremien

### Verantwortliche/r

Werner Bahnmann

### Ziele

Zur Verbesserung der Planungssicherheit soll der Träger des Life House am Schulzentrum eine außervertragliche Zuwendung von jährlich 3.000 EUR erhalten.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.532,63	15.000	49.000	49.000	17.000	17.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	480,00	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>17.012,63</b>	<b>15.000</b>	<b>49.000</b>	<b>49.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>
- Personalaufwendungen	44.119,77	44.564	72.900	74.177	75.661	77.175
- Transferaufwendungen	11.763,76	10.000	10.000	5.000	5.000	5.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.209,11	4.500	8.600	8.600	4.600	4.600
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>58.092,64</b>	<b>59.064</b>	<b>91.500</b>	<b>87.777</b>	<b>85.261</b>	<b>86.775</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-41.080,01</b>	<b>-44.064</b>	<b>-42.500</b>	<b>-38.777</b>	<b>-68.261</b>	<b>-69.775</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.532,63	15.000	49.000	0	49.000	17.000	17.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	910,00	0	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17.442,63</b>	<b>15.000</b>	<b>49.000</b>	<b>0</b>	<b>49.000</b>	<b>17.000</b>	<b>17.000</b>
- Personalauszahlungen	44.119,77	44.564	72.900	0	74.177	75.661	77.175
- Transferauszahlungen	11.763,76	10.000	10.000	0	5.000	5.000	5.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.024,11	4.500	8.600	0	8.600	4.600	4.600
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>58.907,64</b>	<b>59.064</b>	<b>91.500</b>	<b>0</b>	<b>87.777</b>	<b>85.261</b>	<b>86.775</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-41.465,01</b>	<b>-44.064</b>	<b>-42.500</b>	<b>0</b>	<b>-38.777</b>	<b>-68.261</b>	<b>-69.775</b>

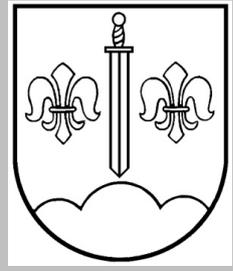
Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	1,00	1,00	1,50	1,50	1,50	1,50

### Erläuterungen

Ansätze beinhalten 3.000 € Projektförderung LifeHouse sowie fortgesetzt 5.000 € für FSJ/Praktikanten-Stelle

**Produktbereich** 006  
**Produktgruppe** 365  
**Produkt** 001

**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**  
**Tageseinrichtungen für Kinder**  
**Tageseinrichtungen für Kinder**



#### Produktbeschreibung

- Kindergartenbedarfsplanung
- Förderung der Einrichtungen freier Träger
- Zuschüsse zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten
- Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge

#### Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kinderbildungsgesetz, Betriebskostenverordnung und Satzung des Kreises über die Erhebung von Elternbeiträgen

#### Gremien

#### Verantwortliche/r

Ulrike Kollweier

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.255,00	0	2.400	2.400	2.400	2.400
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.470,60	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.725,60</b>	<b>1.000</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>
- Personalaufwendungen	44.625,65	39.568	35.300	35.839	36.556	37.287
- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	2.400	2.400	2.400	2.400
- Transferaufwendungen	289.226,06	301.000	280.000	280.000	280.000	280.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.638,57	4.320	14.400	12.400	10.400	8.400
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>338.490,28</b>	<b>344.888</b>	<b>332.100</b>	<b>330.639</b>	<b>329.356</b>	<b>328.087</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-335.764,68</b>	<b>-343.888</b>	<b>-328.700</b>	<b>-327.239</b>	<b>-325.956</b>	<b>-324.687</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	2.400	0	2.400	2.400	2.400
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.470,60	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.470,60</b>	<b>1.000</b>	<b>3.400</b>	<b>0</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>	<b>3.400</b>
- Personalauszahlungen	44.625,65	39.568	35.300	0	35.839	36.556	37.287
- Transferauszahlungen	287.685,06	301.000	280.000	0	280.000	280.000	280.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	4.638,57	4.320	16.800	0	14.800	12.800	10.800
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>336.949,28</b>	<b>344.888</b>	<b>332.100</b>	<b>0</b>	<b>330.639</b>	<b>329.356</b>	<b>328.087</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-335.478,68</b>	<b>-343.888</b>	<b>-328.700</b>	<b>0</b>	<b>-327.239</b>	<b>-325.956</b>	<b>-324.687</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,33	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,82	0,62	0,62	0,62	0,62	0,62

#### Erläuterungen

Hinweis Fachbereich:

- Übernahme Zweitkinderbeitrag reduziert sich auf Rückrechnungen aus Überprüfungen der Vorjahre
- Erstattung von Kinderbetreuungskosten (ab 01.08.2011 wird der Zweitkinderbeitrag erhoben und am 31.07. des Folgejahres die Förderung der Gemeinde ausgezahlt)



**Produktbereich** 008  
**Produktgruppe** 421  
**Produkt** 001

**Sportförderung**  
**Förderung des Sports**  
**Sportförderung**

#### Produktbeschreibung

- Ideelle, materielle und finanzielle Förderung von Vereinen und Verbänden
- Verwaltungstechnische Abwicklung mit dem Gemeindefortsportverband
- Sportlehre

#### Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Nutzungsverträge, Sportförderlinien, Rats- und Ausschussbeschlüsse

#### Gremien

#### Verantwortliche/r

Antje Pieper

#### Ziele

Das Ehrenamt fördern und fordern, um den den finanziellen Aufwand der Gemeinde für die Pflege und Unterhaltung der Sportstätten zu reduzieren.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.045,85	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>28.045,85</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalaufwendungen	8.030,54	8.354	9.000	8.923	9.102	9.284
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	606,50	900	900	900	900	900
- Transferaufwendungen	71.399,84	60.000	112.300	41.000	41.000	41.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6,88	0	350	350	350	350
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>80.043,76</b>	<b>69.254</b>	<b>122.550</b>	<b>51.173</b>	<b>51.352</b>	<b>51.534</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-51.997,91</b>	<b>-69.254</b>	<b>-122.550</b>	<b>-51.173</b>	<b>-51.352</b>	<b>-51.534</b>

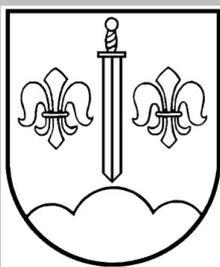
Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Personalauszahlungen	8.030,54	8.354	9.000	0	8.923	9.102	9.284
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	645,50	900	900	0	900	900	900
- Transferauszahlungen	71.029,32	60.000	112.300	0	41.000	41.000	41.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	6,88	0	350	0	350	350	350
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>79.712,24</b>	<b>69.254</b>	<b>122.550</b>	<b>0</b>	<b>51.173</b>	<b>51.352</b>	<b>51.534</b>
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	40.000,00	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>40.000,00</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>	<b>40.000</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-39.712,24</b>	<b>-29.254</b>	<b>-82.550</b>	<b>0</b>	<b>-11.173</b>	<b>-11.352</b>	<b>-11.534</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>									
6811002 Sportpauschale	0,0	0,0	40,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>	<b>0,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>	<b>0,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>	<b>40,0</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-

Fortsetzung folgt ...

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,15	0,15	0,17	0,17	0,17	0,17



Produktbereich 008  
 Produktgruppe 424  
 Produkt 001

Sportförderung  
 Sportstätten und Bäder  
 Bereitstellung von Sportanlagen und  
 Bürgerhäusern

### Produktbeschreibung

- Vermietung von gemeindlichen Einrichtungen

### Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Brandschutzvorschriften,  
 Unfallverhütungsvorschriften, Turnhallen-  
 ordnung

### Gremien

### Verantwortliche/r

Sonja Kleine

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,82	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	2.737,00	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.737,82</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalaufwendungen	4.865,39	4.898	6.000	5.997	6.117	6.239
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.294,13	500	500	500	500	500
- Bilanzielle Abschreibungen	54,00	100	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.355,96	5.300	5.400	5.400	5.400	5.400
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.569,48</b>	<b>10.798</b>	<b>11.900</b>	<b>11.897</b>	<b>12.017</b>	<b>12.139</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.831,66</b>	<b>-10.798</b>	<b>-11.900</b>	<b>-11.897</b>	<b>-12.017</b>	<b>-12.139</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Personalauszahlungen	4.865,39	4.898	6.000	0	5.997	6.117	6.239
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.294,13	500	500	0	500	500	500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.612,14	2.300	2.400	0	2.400	2.400	2.400
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.771,66</b>	<b>7.698</b>	<b>8.900</b>	<b>0</b>	<b>8.897</b>	<b>9.017</b>	<b>9.139</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	500	500	0	500	500	500
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.737,82	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.737,82</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>0</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-10.509,48</b>	<b>-11.198</b>	<b>-12.400</b>	<b>0</b>	<b>-12.397</b>	<b>-12.517</b>	<b>-12.639</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>									
7832000 Erwerb bewegliches Anlagevermögen (unter 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	2,7	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>2,7</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>	<b>0,0</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-2,7</b>	<b>-3,5</b>	<b>-3,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-3,5</b>	<b>-3,5</b>	<b>-3,5</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	-	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,05	0,05	0,14	0,14	0,14	0,14

**Produktbereich 009**

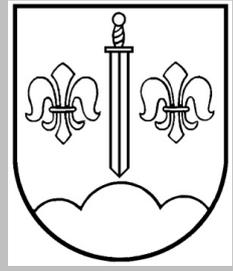
**Produktgruppe 511**

**Produkt 001**

**Räumliche Planung und Entwicklung,  
Geoinformationen**

**Räumliche Planungs- und Entwick-  
lungsmaßnahmen, Geoinformationen**

**Städtebauliche Entwicklung**



#### Produktbeschreibung

- Aufstellung und Änderung von Flächennutzungs-, Bebauungs- und städtebaulichen Rahmenplänen
- Aufstellung und Änderung von Innenbereichs-, Außenbereichs- und Gestaltungssatzungen
- Durchführung von mit der Bauleitplanung im Zusammenhang stehenden Ausgleichsmaßnahmen
- Führung des Ökokontos
- Mitwirkung bei der Landes- und Raumordnungs und Regionalplanung
- Aufstellung und Führung des Baulückenkatasters
- Ausübung/Nichtausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechtes
- Bauernhausbörse
- Ausgabe von Auszügen aus dem Liegenschaftsbuch und der Liegenschaftskarte einschließlich der Digitalen Grundkarte
- Erteilung von Auskünften

#### Auftragsgrundlage

BauGB, BauNVO, BauO NRW, öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis Minden-Lübbecke, Rats- und Ausschussbeschlüsse

#### Gremien

#### Verantwortliche/r

Cord Hegerfeld

#### Ziele

Der Breitbandausbau soll im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde gefördert werden.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	18.750	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.551,25	5.500	6.000	6.000	6.000	6.000
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>4.551,25</b>	<b>5.500</b>	<b>24.750</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
- Personalaufwendungen	12.794,51	13.866	56.700	57.627	58.779	59.955
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.157,61	7.000	79.000	52.000	52.000	52.000
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>16.952,12</b>	<b>20.866</b>	<b>135.700</b>	<b>109.627</b>	<b>110.779</b>	<b>111.955</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.400,87</b>	<b>-15.366</b>	<b>-110.950</b>	<b>-103.627</b>	<b>-104.779</b>	<b>-105.955</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	18.750	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.356,25	5.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.356,25</b>	<b>5.500</b>	<b>24.750</b>	<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
- Personalauszahlungen	12.794,51	13.866	56.700	0	57.627	58.779	59.955
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	4.422,66	7.000	79.000	0	52.000	52.000	52.000
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>17.217,17</b>	<b>20.866</b>	<b>135.700</b>	<b>0</b>	<b>109.627</b>	<b>110.779</b>	<b>111.955</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.860,92</b>	<b>-15.366</b>	<b>-110.950</b>	<b>0</b>	<b>-103.627</b>	<b>-104.779</b>	<b>-105.955</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,25	0,25	0,50	0,50	0,50	0,50
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,04	0,03	0,50	0,50	0,50	0,50



**Produktbereich** 010  
**Produktgruppe** 521  
**Produkt** 001

**Bauen und Wohnen**  
**Bau- und Grundstücksordnung**  
**Mitwirkung bei der Bauaufsicht und**  
**Freistellungsverfahren**

### Produktbeschreibung

- Gemeindliche Stellungnahmen zu Bauanträgen, Anträgen auf Vorbescheid
- Gemeindliche Stellungnahmen zu Anträgen im Rahmen der Wohnungsbauförderung, der Wohnungsmodernisierung, der Energieeinsparung und der Dorferneuerung
- Straßennamen und Hausnummernvergabe
- Genehmigungsfreistellung
- Beratung und Information

### Auftragsgrundlage

BauO NRW u. a.

### Gremien

### Verantwortliche/r

Cord Hegerfeld

### Ziele

Stellungnahmen zu Bauanträgen bzw. Anträgen auf Vorbescheid sowie Mitteilungen gem. § 67 BauO NRW (Genehmigungsfreistellung) sollen spätestens innerhalb einer Woche nach Eingang der vollständigen Unterlagen bei der Gemeinde erfolgen.

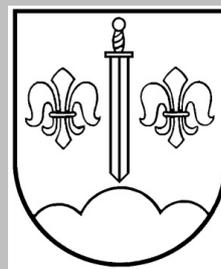
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.699,15	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.699,15</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
- Personalaufwendungen	18.259,00	7.647	24.100	24.428	24.917	25.416
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	300	0	0	0	0
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>18.259,00</b>	<b>7.947</b>	<b>24.100</b>	<b>24.428</b>	<b>24.917</b>	<b>25.416</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-16.559,85</b>	<b>-6.447</b>	<b>-22.600</b>	<b>-22.928</b>	<b>-23.417</b>	<b>-23.916</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.499,15	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.499,15</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
- Personalauszahlungen	18.259,00	7.647	24.100	0	24.428	24.917	25.416
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	300	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>18.259,00</b>	<b>7.947</b>	<b>24.100</b>	<b>0</b>	<b>24.428</b>	<b>24.917</b>	<b>25.416</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-16.759,85</b>	<b>-6.447</b>	<b>-22.600</b>	<b>0</b>	<b>-22.928</b>	<b>-23.417</b>	<b>-23.916</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,15	0,15	0,35	0,35	0,35	0,35
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,27	–	0,10	0,10	0,10	0,10

**Produktbereich** 010  
**Produktgruppe** 523  
**Produkt** 001

**Bauen und Wohnen**  
**Denkmalschutz und -pflege**  
**Denkmalschutz und Denkmalpflege**



#### Produktbeschreibung

- Unterschutzstellung von Bau- und Bodendenkmälern
- Führen der Denkmalliste
- Erteilung von denkmalrechtlichen Erlaubnissen
- Förderung von Unterhaltungsmaßnahmen mit Zuschüssen
- Erteilung von Steuerbescheinigungen

#### Auftragsgrundlage

Gremien

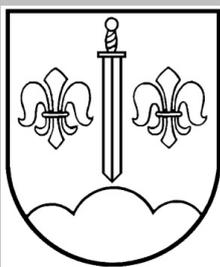
#### Verantwortliche/r

Cord Hegerfeld

<b>Teilergebnisplan</b> <b>Ertrags- und Aufwandsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
- Personalaufwendungen	2.222,63	2.549	11.600	11.725	11.960	12.200
- Transferaufwendungen	0,00	0	10.000	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.300	1.000	1.000	1.000
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>2.222,63</b>	<b>2.549</b>	<b>22.900</b>	<b>22.725</b>	<b>22.960</b>	<b>23.200</b>

<b>Teilfinanzplan</b> <b>Ein- und Auszahlungsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>VE</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
- Personalauszahlungen	2.222,63	2.549	11.600	0	11.725	11.960	12.200
- Transferauszahlungen	0,00	0	10.000	0	10.000	10.000	10.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	0	1.300	0	1.000	1.000	1.000
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.222,63</b>	<b>2.549</b>	<b>22.900</b>	<b>0</b>	<b>22.725</b>	<b>22.960</b>	<b>23.200</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,05	0,05	0,10	0,10	0,10	0,10
Tariflich Beschäftigte	Anz.	-	-	0,10	0,10	0,10	0,10



**Produktbereich** 011  
**Produktgruppe** 537  
**Produkt** 001

**Ver- und Entsorgung**  
**Abfallwirtschaft**  
**Abfallentsorgung und -verwertung**

#### Produktbeschreibung

- Abfallberatung
- Einsammeln und Transport von Hausmüll, Sperrmüll, Bioabfall, Altpapier und Grünschnitt
- Unterstützung des "Dualen Systems"
- Vergabe von Entsorgungsleistungen
- Erarbeitung von Satzungen
- Gebührenkalkulation

#### Auftragsgrundlage

#### Gremien

#### Verantwortliche/r

Cord Hegerfeld

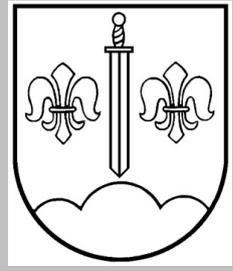
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	591.167,89	590.000	590.000	590.000	590.000	590.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.769,37	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	21.854,38	19.500	39.500	19.500	19.500	19.500
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>631.791,64</b>	<b>621.500</b>	<b>641.500</b>	<b>621.500</b>	<b>621.500</b>	<b>621.500</b>
- Personalaufwendungen	14.901,07	7.039	8.600	8.663	8.836	9.013
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	587.066,32	595.000	595.000	595.000	595.000	595.000
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>601.967,39</b>	<b>602.039</b>	<b>603.600</b>	<b>603.663</b>	<b>603.836</b>	<b>604.013</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>29.824,25</b>	<b>19.461</b>	<b>37.900</b>	<b>17.837</b>	<b>17.664</b>	<b>17.487</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.824,25	39.300	33.600	33.700	33.800	33.900
<b>Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-19.839</b>	<b>4.300</b>	<b>-15.863</b>	<b>-16.136</b>	<b>-16.413</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	589.975,48	590.000	590.000	0	590.000	590.000	590.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.769,11	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	19.713,24	19.500	19.500	0	19.500	19.500	19.500
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>624.457,83</b>	<b>621.500</b>	<b>621.500</b>	<b>0</b>	<b>621.500</b>	<b>621.500</b>	<b>621.500</b>
- Personalauszahlungen	14.901,07	7.039	8.600	0	8.663	8.836	9.013
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	562.873,40	595.000	595.000	0	595.000	595.000	595.000
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>577.774,47</b>	<b>602.039</b>	<b>603.600</b>	<b>0</b>	<b>603.663</b>	<b>603.836</b>	<b>604.013</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>46.683,36</b>	<b>19.461</b>	<b>17.900</b>	<b>0</b>	<b>17.837</b>	<b>17.664</b>	<b>17.487</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,34	0,09	0,17	0,17	0,17	0,17

**Produktbereich** 013  
**Produktgruppe** 551  
**Produkt** 001

**Natur- und Landschaftspflege**  
**Öffentliches Grün, Landschaftsbau**  
**Bereitstellung von Kinderspielplätzen**  
**und öffentlichen Grünflächen**



#### Produktbeschreibung

- Unterhaltung, Planung und Erneuerung öffentlicher Spielplätze sowie von Grün- und Freiflächen einschließlich Parkanlagen
- Freiflächen einschließlich Parkanlagen
- Grünflächenkataster
- Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen

#### Auftragsgrundlage

Gemeindsatzung, Ratsbeschlüsse,  
 BauGB, LBodSchG, LWG, LG NW

#### Gremien

#### Verantwortliche/r

Andre Köster

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,75	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	1.718,00	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>1.718,75</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalaufwendungen	7.826,88	7.949	11.500	11.596	11.828	12.065
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.066,59	3.400	4.400	4.400	4.400	4.400
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.900,47	4.400	5.500	5.500	5.500	5.500
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.793,94</b>	<b>15.749</b>	<b>21.400</b>	<b>21.496</b>	<b>21.728</b>	<b>21.965</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.075,19</b>	<b>-15.749</b>	<b>-21.400</b>	<b>-21.496</b>	<b>-21.728</b>	<b>-21.965</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.357,75	30.000	25.000	25.000	25.000	25.000
<b>Ergebnis</b>	<b>-27.432,94</b>	<b>-45.749</b>	<b>-46.400</b>	<b>-46.496</b>	<b>-46.728</b>	<b>-46.965</b>

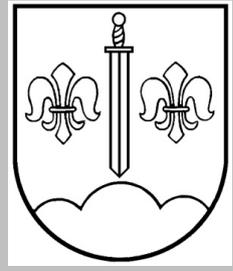
Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.401,06	0	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.401,06</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalauszahlungen	7.826,88	7.949	11.500	0	11.596	11.828	12.065
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.117,76	3.400	4.400	0	4.400	4.400	4.400
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	181,72	400	500	0	500	500	500
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.126,36</b>	<b>11.749</b>	<b>16.400</b>	<b>0</b>	<b>16.496</b>	<b>16.728</b>	<b>16.965</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.725,30</b>	<b>-11.749</b>	<b>-16.400</b>	<b>0</b>	<b>-16.496</b>	<b>-16.728</b>	<b>-16.965</b>
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.718,75	4.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.718,75</b>	<b>4.000</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>-9.444,05</b>	<b>-15.749</b>	<b>-21.400</b>	<b>0</b>	<b>-21.496</b>	<b>-21.728</b>	<b>-21.965</b>

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
<b>Investitionstätigkeit</b>									
7893000 Bewirtschaftung Festwert - Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	1,7	4,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,7</b>	<b>4,0</b>	<b>5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1,7</b>	<b>-4,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>	<b>-5,0</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,01	0,01	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,11	0,11	0,17	0,17	0,17	0,17

**Produktbereich** 013  
**Produktgruppe** 552  
**Produkt** 001

**Natur- und Landschaftspflege**  
**Öffentliche Gewässer, Wasserbau-  
liche Anlagen**  
**Grundwasser und Gewässer**



**Produktbeschreibung**

- Planung, Ausbau und Unterhaltung der Gewässer insbesondere im Einzugsgebiet der Hunte
- Renaturierungsmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit dem Unterhaltungsverband " Große Aue "
- Maßnahmen des Grundwasser- und Hochwasserschutzes
- Aufgaben des Gewässerschutzbeauftragten

**Auftragsgrundlage**

**Gremien**

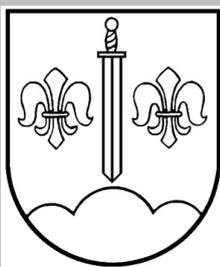
**Verantwortliche/r**

Ulrich Hüffmann

<b>Teilergebnisplan</b> <b>Ertrags- und Aufwandsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.451,95	3.000	3.600	3.600	3.600	3.800
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	325.164,65	358.000	415.000	415.000	415.000	415.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	60.204,92	2.737	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>388.821,52</b>	<b>363.837</b>	<b>418.600</b>	<b>418.600</b>	<b>418.600</b>	<b>418.800</b>
- Personalaufwendungen	11.716,18	7.789	9.700	9.798	9.994	10.194
- Bilanzielle Abschreibungen	0,31	0	0	0	0	0
- Transferaufwendungen	307.683,00	308.000	307.683	309.000	310.000	311.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.022,03	65.500	82.000	84.000	84.000	88.000
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>385.421,52</b>	<b>381.289</b>	<b>399.383</b>	<b>402.798</b>	<b>403.994</b>	<b>409.194</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.400,00</b>	<b>-17.452</b>	<b>19.217</b>	<b>15.802</b>	<b>14.606</b>	<b>9.606</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.400,00	4.200	3.600	3.700	3.800	3.900
<b>Ergebnis</b>	<b>-0,00</b>	<b>-21.652</b>	<b>15.617</b>	<b>12.102</b>	<b>10.806</b>	<b>5.706</b>

<b>Teilfinanzplan</b> <b>Ein- und Auszahlungsarten in €</b>	<b>Ergebnis</b> <b>2010</b>	<b>Ansatz</b> <b>2011</b>	<b>Ansatz</b> <b>2012</b>	<b>VE</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.451,95	3.000	3.600	0	3.600	3.600	3.800
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	330.122,33	358.000	415.000	0	415.000	415.000	415.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	100	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>333.574,28</b>	<b>361.100</b>	<b>418.600</b>	<b>0</b>	<b>418.600</b>	<b>418.600</b>	<b>418.800</b>
- Personalauszahlungen	11.716,18	7.789	9.700	0	9.798	9.994	10.194
- Transferauszahlungen	307.683,00	308.000	307.683	0	309.000	310.000	311.000
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	67.781,65	62.500	82.000	0	84.000	84.000	88.000
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>387.180,83</b>	<b>378.289</b>	<b>399.383</b>	<b>0</b>	<b>402.798</b>	<b>403.994</b>	<b>409.194</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-53.606,55</b>	<b>-17.189</b>	<b>19.217</b>	<b>0</b>	<b>15.802</b>	<b>14.606</b>	<b>9.606</b>

<b>Stellen</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist</b> <b>2010</b>	<b>Plan</b> <b>2011</b>	<b>Plan</b> <b>2012</b>	<b>Planung</b> <b>2013</b>	<b>Planung</b> <b>2014</b>	<b>Planung</b> <b>2015</b>
Beamte	Anz.	0,02	0,02	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,19	0,14	0,19	0,19	0,19	0,19



**Produktbereich** 013  
**Produktgruppe** 553  
**Produkt** 001

**Natur- und Landschaftspflege**  
**Friedhofs- und Bestattungswesen**  
**Friedhöfe, Mahn-/Gedenkstätten,**  
**Glockentürme und Läuteanlagen**

#### Produktbeschreibung

- Bereitstellung und Vergabe von Wahl-, Reihen- und Urnengräbern
- Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün auf Friedhöfen
- Verwaltung und Bewirtschaftung von Leichenhallen und Friedhofskapellen
- Erdbestattungen, Einäscherungen und Aus- und Umbettungen
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern
- Pflege und Unterhaltung des jüdischen Friedhofes in Niedermerheim
- Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung von Glockentürmen und Läuteanlagen

#### Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz NRW, Friedhofssatzung, Ratsbeschluss

#### Gremien

#### Verantwortliche/r

Manfred Südmeyer

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	402,00	1.550	1.550	1.200	1.200	1.200
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	282.706,86	305.700	306.400	306.200	309.500	328.400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.740,65	900	900	1.500	1.500	1.500
+ Sonstige ordentliche Erträge	672,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>288.521,51</b>	<b>308.450</b>	<b>309.850</b>	<b>309.900</b>	<b>313.200</b>	<b>332.100</b>
- Personalaufwendungen	21.665,00	34.379	43.500	44.259	45.143	46.045
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.356,37	17.900	28.900	23.100	23.100	24.100
- Bilanzielle Abschreibungen	11.490,78	11.000	9.996	11.113	11.360	11.013
- Transferaufwendungen	0,00	9.739	10.212	10.212	10.212	10.212
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.112,62	3.400	11.100	4.400	4.400	4.400
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>44.624,77</b>	<b>76.418</b>	<b>103.708</b>	<b>93.084</b>	<b>94.215</b>	<b>95.770</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>243.896,74</b>	<b>232.032</b>	<b>206.142</b>	<b>216.816</b>	<b>218.985</b>	<b>236.330</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	180.762,86	214.100	199.200	199.500	199.800	200.100
<b>Ergebnis</b>	<b>63.133,88</b>	<b>17.932</b>	<b>6.942</b>	<b>17.316</b>	<b>19.185</b>	<b>36.230</b>

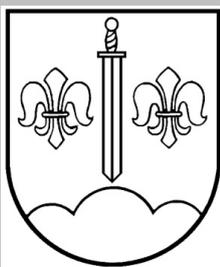
Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	402,00	1.550	1.550	0	1.200	1.200	1.200
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	261.320,87	288.600	288.900	0	288.900	288.900	311.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	300	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.683,30	900	900	0	1.500	1.500	1.500
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>263.406,17</b>	<b>291.350</b>	<b>291.350</b>	<b>0</b>	<b>291.600</b>	<b>291.600</b>	<b>314.600</b>
- Personalauszahlungen	21.665,00	34.379	43.500	0	44.259	45.143	46.045
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.029,37	17.900	28.900	0	23.100	23.100	24.100
- Transferauszahlungen	0,00	9.739	10.212	0	10.212	10.212	10.212
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.896,62	2.900	10.600	0	3.900	3.900	3.900
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>32.590,99</b>	<b>64.918</b>	<b>93.212</b>	<b>0</b>	<b>81.471</b>	<b>82.355</b>	<b>84.257</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>230.815,18</b>	<b>226.432</b>	<b>198.138</b>	<b>0</b>	<b>210.129</b>	<b>209.245</b>	<b>230.343</b>

Fortsetzung folgt ...

<b>Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €</b>	<b>Ergebnis 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>VE 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	672,78	3.500	13.000	0	3.600	3.600	3.600
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>672,78</b>	<b>3.500</b>	<b>13.000</b>	<b>0</b>	<b>3.600</b>	<b>3.600</b>	<b>3.600</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>230.142,40</b>	<b>222.932</b>	<b>185.138</b>	<b>0</b>	<b>206.529</b>	<b>205.645</b>	<b>226.743</b>

<b>Investitionsmaßnahmen in T€</b>	<b>Gesamt- ausgabe- bedarf</b>	<b>bisher bereit gest.</b>	<b>RE 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>VE 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>									
7831000 Erwerb bewegliches Anlagevermögen (ab 410 EUR)	0,0	0,0	0,0	2,5	12,0	0,0	2,5	2,5	2,5
7832000 Erwerb bewegliches Anlagevermögen (unter 410 EUR)	0,0	0,0	0,7	1,0	1,0	0,0	1,1	1,1	1,1
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,7</b>	<b>3,5</b>	<b>13,0</b>	<b>0,0</b>	<b>3,6</b>	<b>3,6</b>	<b>3,6</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,7</b>	<b>-3,5</b>	<b>-13,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-3,6</b>	<b>-3,6</b>	<b>-3,6</b>

<b>Stellen</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist 2010</b>	<b>Plan 2011</b>	<b>Plan 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
Beamte	Anz.	0,02	0,02	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,45	0,62	0,76	0,76	0,76	0,76



**Produktbereich** 013  
**Produktgruppe** 554  
**Produkt** 001

**Natur- und Landschaftspflege**  
**Natur- und Landschaftspflege**  
**Natur- und Landschaftsschutz**

### Produktbeschreibung

Biotope, Naturdenkmäler, FFH-Gebiete, Naturpark Dümmer, Landschaftsentwicklung, Ortsbildpflege (u. a. Dorfwettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft")

Umweltaktionen (u. a. Aktion "Saubere Landschaft"), Umweltschutzmaßnahmen

Lokale Agenda

### Auftragsgrundlage

BNatSchG, LG NW, Ratsbeschlüsse

### Gremien

### Verantwortliche/r

Manfred Südmeyer

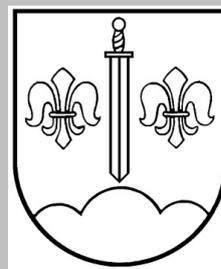
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.800	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100	0	0	0	0
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>1.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalaufwendungen	6.641,58	11.248	9.600	9.684	9.877	10.075
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.469,40	6.400	4.500	3.900	3.900	3.900
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>9.110,98</b>	<b>20.148</b>	<b>16.600</b>	<b>16.084</b>	<b>16.277</b>	<b>16.475</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.110,98</b>	<b>-18.248</b>	<b>-16.600</b>	<b>-16.084</b>	<b>-16.277</b>	<b>-16.475</b>
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68.316,77	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
<b>Ergebnis</b>	<b>-77.427,75</b>	<b>-98.248</b>	<b>-96.600</b>	<b>-96.084</b>	<b>-96.277</b>	<b>-96.475</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.800	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	100	0	0	0	0	0
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
- Personalauszahlungen	6.641,58	11.248	9.600	0	9.684	9.877	10.075
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.469,40	6.400	4.500	0	3.900	3.900	3.900
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.110,98</b>	<b>20.148</b>	<b>16.600</b>	<b>0</b>	<b>16.084</b>	<b>16.277</b>	<b>16.475</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-9.110,98</b>	<b>-18.248</b>	<b>-16.600</b>	<b>0</b>	<b>-16.084</b>	<b>-16.277</b>	<b>-16.475</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,01	0,02	–	–	–	–
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,12	0,12	0,15	0,15	0,15	0,15

**Produktbereich** 014  
**Produktgruppe** 561  
**Produkt** 001

**Umweltschutz**  
**Umweltschutzmaßnahmen**  
**Umweltschutz, Umweltaktionen**



**Produktbeschreibung**

Ab 2011 unter 013 554 001 Natur- und Landschaftsschutz

- Umweltaktionen (u. a. Aktion "Saubere Landschaft", Aktion "Unser Dorf soll schöner werden - Unser Dorf hat Zukunft"),

Umweltschutzmaßnahmen

- Lokale Agenda

**Auftragsgrundlage**

BBodSchG, LBodSchG, BNatSchG,  
 BARtSchV, LG NW

**Gremien**

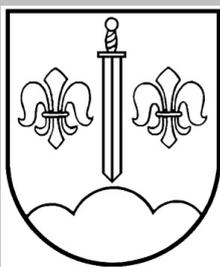
**Verantwortliche/r**

Manfred Südmeyer

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ertrags- und Aufwandsarten in €</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Personalaufwendungen	3.192,11	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3,28	0	0	0	0	0
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>3.195,39</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Teilfinanzplan</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ansatz</b>	<b>VE</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
<b>Ein- und Auszahlungsarten in €</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
- Personalauszahlungen	3.192,11	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3,28	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.195,39</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Stellen</b>	<b>Einheit</b>	<b>Ist</b>	<b>Plan</b>	<b>Plan</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>	<b>Planung</b>
		<b>2010</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Beamte	Anz.	0,01	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,05	0,05	-	-	-	-



**Produktbereich** 015  
**Produktgruppe** 571  
**Produkt** 001

**Wirtschaft und Tourismus**  
**Wirtschaftsförderung**  
**Wirtschaftsförderung**

#### Produktbeschreibung

- Dokumentation der Gewerb- und Industriebetriebe
- Kontakte und Firmenbesuche heimischer Unternehmen
- Beratung und Hilfestellung in Standortfragen
- Verkauf und Vermittlung von Gewerbeflächen/-objekten
- Zusammenarbeit mit den örtlichen Gewerbevereinen und den Institutionen der regionalen Wirtschaftsförderung

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Beschlüsse des Rates

#### Gremien

#### Verantwortliche/r

Gerd Rybak  
 Dieter Lange

#### Ziele

Als Service-Dienstleistungen für die örtliche Wirtschaft sind jährlich

Firmenbesuche durch den Bürgermeister und  
 Info-Veranstaltungen für "Politik und Wirtschaft"

von der Verwaltung zu organisieren.

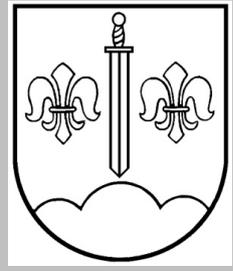
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Personalaufwendungen	675,69	2.926	16.300	16.460	16.790	17.126
- Transferaufwendungen	4.379,33	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	55.422,51	3.400	8.600	3.600	3.600	3.600
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>60.477,53</b>	<b>6.326</b>	<b>24.900</b>	<b>20.060</b>	<b>20.390</b>	<b>20.726</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
- Personalauszahlungen	675,69	2.926	16.300	0	16.460	16.790	17.126
- Transferauszahlungen	4.379,33	0	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.261,00	3.400	8.600	0	3.600	3.600	3.600
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.316,02</b>	<b>6.326</b>	<b>24.900</b>	<b>0</b>	<b>20.060</b>	<b>20.390</b>	<b>20.726</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,03	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	-	0,04	0,24	0,24	0,24	0,24

**Produktbereich** 015  
**Produktgruppe** 575  
**Produkt** 001

**Wirtschaft und Tourismus**  
**Tourismus**  
**Tourismus**



#### Produktbeschreibung

- Touristische Öffentlichkeitsarbeit
- Ideelle und praktische Hilfestellung bei der Durchführung örtlicher und überörtlicher touristischer Veranstaltungen

#### Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Rates

#### Gremien

#### Verantwortliche/r

Sabine Denker

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.539,70	500	350	350	350	350
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>2.539,70</b>	<b>500</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>
- Personalaufwendungen	26.435,98	26.223	26.700	27.063	27.604	28.156
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.533,68	7.500	11.000	8.500	8.500	8.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.175,03	900	1.750	1.650	1.650	1.650
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>35.144,69</b>	<b>34.623</b>	<b>39.450</b>	<b>37.213</b>	<b>37.754</b>	<b>38.306</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-32.604,99</b>	<b>-34.123</b>	<b>-39.100</b>	<b>-36.863</b>	<b>-37.404</b>	<b>-37.956</b>

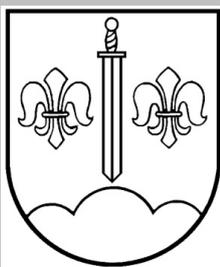
Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.539,70	500	350	0	350	350	350
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.539,70</b>	<b>500</b>	<b>350</b>	<b>0</b>	<b>350</b>	<b>350</b>	<b>350</b>
- Personalauszahlungen	26.435,98	26.223	26.700	0	27.063	27.604	28.156
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.375,12	7.500	11.000	0	8.500	8.500	8.500
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.139,03	900	1.750	0	1.650	1.650	1.650
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>36.950,13</b>	<b>34.623</b>	<b>39.450</b>	<b>0</b>	<b>37.213</b>	<b>37.754</b>	<b>38.306</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-34.410,43</b>	<b>-34.123</b>	<b>-39.100</b>	<b>0</b>	<b>-36.863</b>	<b>-37.404</b>	<b>-37.956</b>

Stellen	Einheit	Ist 2010	Plan 2011	Plan 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
Beamte	Anz.	0,03	-	-	-	-	-
Tariflich Beschäftigte	Anz.	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60

#### Erläuterungen

Hinweis Fachbereich:

- Klimakontrollanalyse für Levern geplant.



**Produktbereich** 016  
**Produktgruppe** 611  
**Produkt** 001

**Allgemeine Finanzwirtschaft**  
**Steuern, allgemeine Zuweisungen**  
**und allgemeine Umlagen**  
**Steuern, allgemeine Zuweisungen**  
**und Umlagen**

### Produktbeschreibung

Verwaltung und Festsetzung der allgemeinen Zahlungsverpflichtungen und Deckungsmittel

#### Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaus-  
 haltsverordnung NRW, NKF-Gesetz NRW

#### Gremien

#### Verantwortliche/r

Dieter Lange

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Steuern und ähnliche Abgaben	11.423.257,31	12.674.014	15.761.367	15.359.060	15.167.037	14.985.305
<i>davon Grundsteuern A</i>	227.278,39	224.000	223.000	227.460	232.009	236.649
<i>davon Grundsteuern B</i>	1.510.517,77	1.500.000	1.510.000	1.540.200	1.571.004	1.602.424
<i>davon Gewerbesteuer</i>	4.691.026,07	6.000.000	8.300.000	7.500.000	7.000.000	6.500.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	961.439,00	1.796.311	1.974.598	784.171	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge	654.958,91	570.000	570.000	570.000	570.000	570.000
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>13.039.655,22</b>	<b>15.040.325</b>	<b>18.305.965</b>	<b>16.713.231</b>	<b>15.737.037</b>	<b>15.555.305</b>
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
- Bilanzielle Abschreibungen	126,03	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Transferaufwendungen	11.755.138,85	10.162.274	13.494.888	13.089.583	12.109.400	11.685.498
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.803,42	27.800	14.100	14.100	14.100	14.100
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>11.759.068,30</b>	<b>10.212.574</b>	<b>13.521.488</b>	<b>13.116.183</b>	<b>12.136.000</b>	<b>11.712.098</b>
<b>Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.280.586,92</b>	<b>4.827.751</b>	<b>4.784.477</b>	<b>3.597.048</b>	<b>3.601.037</b>	<b>3.843.207</b>
+ Finanzerträge	7.021,05	7.100	3.650	3.650	3.650	3.650
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	110.446,48	136.000	129.000	126.000	123.000	120.000
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-103.425,43</b>	<b>-128.900</b>	<b>-125.350</b>	<b>-122.350</b>	<b>-119.350</b>	<b>-116.350</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>1.177.161,49</b>	<b>4.698.851</b>	<b>4.659.127</b>	<b>3.474.698</b>	<b>3.481.687</b>	<b>3.726.857</b>

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	VE 2012	Planung 2013	Planung 2014	Planung 2015
+ Steuern und ähnliche Abgaben	11.422.579,77	12.674.014	15.761.367	0	15.359.060	15.167.037	14.985.305
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	961.439,00	1.796.311	1.974.598	0	784.171	0	0
+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	579.030,49	570.000	570.000	0	570.000	570.000	570.000
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.268,74	7.100	3.650	0	3.650	3.650	3.650
<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>12.969.318,00</b>	<b>15.047.425</b>	<b>18.309.615</b>	<b>0</b>	<b>16.716.881</b>	<b>15.740.687</b>	<b>15.558.955</b>
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
- Zinsen und sonstige Auszahlungen	113.756,91	136.000	129.000	0	126.000	123.000	120.000
- Transferauszahlungen	8.211.514,25	10.162.274	13.494.888	0	13.089.583	12.109.400	11.685.498
- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.580,60	27.800	14.100	0	14.100	14.100	14.100
<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.328.851,76</b>	<b>10.328.574</b>	<b>13.640.488</b>	<b>0</b>	<b>13.232.183</b>	<b>12.249.000</b>	<b>11.822.098</b>
<b>Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.640.466,24</b>	<b>4.718.851</b>	<b>4.669.127</b>	<b>0</b>	<b>3.484.698</b>	<b>3.491.687</b>	<b>3.736.857</b>
+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	878.803,71	283.000	1.219.685	0	1.219.000	1.219.000	1.219.000
+ Sonstige Investitionseinzahlungen	7.157,22	0	500	0	500	500	500
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>885.960,93</b>	<b>283.000</b>	<b>1.220.185</b>	<b>0</b>	<b>1.219.500</b>	<b>1.219.500</b>	<b>1.219.500</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>5.526.427,17</b>	<b>5.001.851</b>	<b>5.889.312</b>	<b>0</b>	<b>4.704.198</b>	<b>4.711.187</b>	<b>4.956.357</b>
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	7.985.000,00	0	0	0	0	0	0

Fortsetzung folgt ...

<b>Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €</b>	<b>Ergebnis 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>VE 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
- Tilgung und Gewährung von Darlehen	6.157.951,42	168.000	175.000	0	180.000	185.000	190.000
<b>Saldo der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.827.048,58</b>	<b>-168.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>0</b>	<b>-180.000</b>	<b>-185.000</b>	<b>-190.000</b>
<b>Saldo des Teilfinanzplanes</b>	<b>7.353.475,75</b>	<b>4.833.851</b>	<b>5.714.312</b>	<b>0</b>	<b>4.524.198</b>	<b>4.526.187</b>	<b>4.766.357</b>

<b>Investitionsmaßnahmen in T€</b>	<b>Gesamt- ausgabe- bedarf</b>	<b>bisher bereit gest.</b>	<b>RE 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>	<b>Ansatz 2012</b>	<b>VE 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>									
6811001 Schulpauschale	0,0	0,0	0,0	0,0	282,0	0,0	282,0	282,0	282,0
6811006 Landesinvestitionspauschale	0,0	0,0	878,8	283,0	937,7	0,0	937,0	937,0	937,0
6868300 Rückzahlung von Darlehen (Wohnungsbaugesellschaften, Arbeitnehmer u. a.)	0,0	0,0	7,2	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>886,0</b>	<b>283,0</b>	<b>1.220,2</b>	<b>0,0</b>	<b>1.219,5</b>	<b>1.219,5</b>	<b>1.219,5</b>
<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>886,0</b>	<b>283,0</b>	<b>1.220,2</b>	<b>0,0</b>	<b>1.219,5</b>	<b>1.219,5</b>	<b>1.219,5</b>

### **Erläuterungen**

Folgende Leistungen sind in den Tranferaufwendungen/-auszahlungen von 13.494.888,- EUR für das Haushaltsjahr 2012 vorgesehen:

- Krankenhausinvestitionspauschale 154.000 EUR
- Zuschuss Zentrales Gebäudemanagement 2.016.187 EUR
- Zuschuss Infrastrukturvermögen 1.700.363 EUR
- Gewerbesteuerumlage 720.844 EUR
- Finanzierungsbeteiligung Fonds. Dt. Einheit 700.248 EUR
- Kreisumlage einschl. diff. Kreisumlage 8.203.246 EUR

# Stellenplan 2012

## Teil A: Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2012			Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Vermerk, Erläuterungen
		insges.	darunter mit Zulage	ausge- sondert			
<b>Gemeindeverwaltung</b>							
<u>Wahlbeamte</u>							
Bürgermeister	B3	1	-		1	1	
<u>Höherer Dienst</u>							
Gemeindeoberverwaltungsrat	A14	1	-	-	1	1	
<u>Gehobener Dienst</u>							
Gemeindeoberamtsrat	A13	0,5	-	-	1,5	0,5	0,5 Stelle ATZ Grewe (Kw ab 05/2012 Ende ATZ)
Gemeindeamtsrat	A12	0,5	-	-	0,5	0,5	0,5 Stelle ATZ Siebe (Kw ab 07/2013 Ende ATZ)
Gemeindeamtmann	A11	1,5	-	-	0,5	1,5	0,5 Stelle ATZ Priesmeier (Kw ab 03/2013 Ende ATZ) 1 Stelle wurde in 2011 abgestuft aus A13
Gemeindeoberinspektor	A10	-	-	-	-	-	
Gemeindeinspektor	A9	-	-	-	-	-	
<u>Mittlerer Dienst</u>							
Gemeindeamtsinspektor	A 9	1	1		1	1	
<b>Insgesamt</b>		<b>5,5</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>5,5</b>	<b>5,5</b>	(davon 0,2 (Hackemeier / A9) an Eigenbetriebe

## Stellenplan 2012 (ohne Eigenbetriebe)

### Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Veränderungen 2012		Erläuterungen	kw-Vermerke
EG 1	0,19	0,19	0,19				
EG 2	3,00	3,00	3,00				
EG 3	0,00	0,00	0,00				
EG 4	0,00	0,00	0,00				
EG 5	3,98	4,33	4,33				
EG 6	26,86	23,81	21,80				5,13
EG 7	0,00	0,00	0,00				
EG 8	3,63	4,68	4,68				0,50
EG 9	10,45	9,46	8,46				0,50
EG 10	2,05	2,00	2,00				
EG 11	1,46	1,46	1,46				
EG 12	1,10	0,38	0,35				0,50
EG 13	1,76	2,00	2,00				
S 11	1,50	1,00	1,00				
<b>Insgesamt</b>	<b>55,98</b>	<b>52,31</b>	<b>49,27</b>				<b>6,63</b>



## Stellenübersicht 2012

### Teil B: Aufteilung nach Produktbereichen

II. Beschäftigte

Produktbereich	Gliederungsplan	Entgeltgruppen nach TVöD														Erläuterungen		
		EG 1	EG 2	EG 3	EG 4	EG 5	EG 6	EG 7	EG 8	EG 9	EG 10	EG 11	EG 12	EG 13	S 11		Summe	
001	Innere Verwaltung	0,19	3,00			1,90	23,44		1,28	3,26	0,95	1,26		0,78			36,06	
002	Sicherheit und Ordnung					0,10	1,77		1,07	2,00	0,10						5,04	
003	Schulträgeraufgaben					1,98	0,55			0,32			0,70				3,55	
004	Kultur						0,05			0,19			0,18				0,42	
005	Soziale Hilfen						1,00			3,00	1,00						5,00	
006	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe									0,62					1,50		2,12	
008	Sportförderung									0,14			0,17				0,31	
009	Räumliche Planung und Entwicklung						0,05							0,45			0,50	
010	Bauen und Wohnen													0,20			0,20	
011	Ver- und Entsorgung								0,05	0,11				0,01			0,17	
012	Verkehrsflächen und -anlagen																0,00	
013	Naturschutz und Landschaftspflege								0,13	0,81		0,20	0,05	0,08			1,27	
014	Umweltschutz																0,00	
015	Wirtschaft und Tourismus								0,60					0,24			0,84	
016	Allgemeine Finanzwirtschaft								0,50								0,50	
	<b>Insgesamt</b>	<b>0,19</b>	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3,98</b>	<b>26,86</b>	<b>0,00</b>	<b>3,63</b>	<b>10,45</b>	<b>2,05</b>	<b>1,46</b>	<b>1,10</b>	<b>1,76</b>	<b>1,50</b>	<b>55,98</b>		
	Zentrales Gebäudemanagement		0,45	0,71			6,55		0,15	1,88	0,95		0,45	0,05			11,19	
	Infrastrukturvermögen						0,02		0,18	0,57		0,54		0,07			1,38	
	Wasserwerk						2,38	2,00	1,15	0,27			0,50	0,06			6,36	
	Abwasserbeseitigung		0,15				2,84	1,00	1,66	2,27			0,45	0,06			8,43	
	<i>Gemeinde Sternwede insgesamt</i>	<i>0,19</i>	<i>3,60</i>	<i>0,71</i>	<i>0,00</i>	<i>3,98</i>	<i>38,65</i>	<i>3,00</i>	<i>6,77</i>	<i>15,44</i>	<i>3,00</i>	<i>2,00</i>	<i>2,50</i>	<i>2,00</i>	<i>1,50</i>	<i>83,34</i>		

## Stellenübersicht 2012

### Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit

#### I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlichen Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen
Räte z. A.					
Inspektoren z. A.					
Assistenten z. A.					
<b>insgesamt</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

#### II. Nachwuchskräfte und informativ beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2012	Beschäftigt am 01.10.2011	Erläuterungen
Inspektor-Anwärter	A9	0	0	
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	2	1	bis 31.07.2012 ein Azubi
Ver- und Entsorger	-dto-	0	0	ab. 01.08.2012 zwei Azubis
<b>insgesamt</b>		<b>2</b>	<b>1</b>	

## **Bewirtschaftungsregeln im Haushaltsplan 2012**

Im Ergebnisplan sind folgende Sachkonten zu Budgets nach § 21 Abs. 1 S. 1 GemHVO verbunden:

1. die Personal- und Versorgungsaufwendungen incl. Reisekosten
2. Aufwendungen für EDV (Software, Verfahrenskosten u. ä.), sonstiger sächlicher Verwaltungsaufwand (Porto, Zeitungen u. Fachliteratur, Fernsprechgebühren, Büromaterial)
3. die Aufwendungen für Abschreibungen und Wertkorrekturen zu Forderungen
4. die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
5. alle übrigen Aufwandskonten innerhalb der Produkte der jeweiligen Fachbereiche (Zentrale Dienste/Finanzen, Bau und Planung, Schule/Sport/Kultur/ZGM, Ordnung und Soziales)

Im Finanzplan sind folgende Sachkonten zu Budgets nach § 21 Abs. 1 S. 3 GemHVO verbunden:

1. die Ein- und Auszahlungskonten entsprechend der Budgets im Ergebnisplan
2. die Auftragsauszahlungen innerhalb der Produkte der zust. Fachbereiche und
3. die übrigen Auszahlungskonten für Investitionen innerhalb der Produkte der zust. Fachbereiche

Die Budgets umfassen auch nicht beplante Sachkonten innerhalb der jeweiligen Ertrags-/Aufwands- bzw. Einzahlungs-/Auszahlungsart.

Mehrerträge oder Mehreinzahlungen, die auf Grund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden sind, erhöhen als zweckgebundene Erträge nach § 21 Abs. 2 GemHVO die Ermächtigungen für die entsprechenden Aufwandskonten. Gleiches gilt für Aufwendungen oder Auszahlungen, die im laufenden Jahr erstattet werden und als Erträge bzw. Einzahlungen auf Ertrags-/Einzahlungskonten zurückgeflossen sind.

## Übersicht über zweckgebundene Erträge und Einzahlungen im Haushaltsplan 2012

Mehrerträge oder Mehreinzahlungen, die auf Grund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden sind, erhöhen als zweckgebundene Erträge nach § 21 Abs. 2 GemHVO die Ermächtigungen für die entsprechenden Aufwandskonten. Gleiches gilt für Aufwendungen oder Auszahlungen, die im laufenden Jahr erstattet werden und als Erträge bzw. Einzahlungen auf Ertrags-/Einzahlungskonten zurückgeflossen sind.

Mehrerträge auf nachfolgend aufgeführte Ertragskonten erhöhen als zweckgebundene Erträge nach § 21 Abs. 2 GemHVO die Ermächtigungen für folgende Aufwandskonten:

<b>Deckungsermächtigung</b>	<b>Ertragskonto</b>	<b>Aufwandskonto</b>
U 0001	4141002	5272000
U 0001	4481002	5272000
U 0002	4013000	5341000

Gleiches gilt für die den genannten Ertrags- und Aufwandskonten entsprechenden Einzahlungs- und Auszahlungskonten.

Mehreinzahlungen auf nachfolgend aufgeführten Einzahlungskonten erhöhen als zweckgebundene Einzahlungen nach § 21 Abs. 2 GemHVO die Ermächtigungen für folgende Auszahlungskonten:

<b>Deckungsermächtigung</b>	<b>Einzahlungskonto:</b>	<b>Auszahlungskonto:</b>
U 1001	6141002	7272000
U 1001	6481002	7272000
U 2002	6013000	7341000

## Bilanz zum 31.12.2010

### Aktiva in EUR

	Stand 31.12.2010		Stand 31.12.2009	
1. Anlagevermögen				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	18.799,00	<b>18.799,00</b>	26.403,00	<b>26.403,00</b>
1.2 Sachanlagen				
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.1.1 Grünflächen	1.092.026,00		1.100.047,00	
1.2.1.2 Ackerland	267.169,00		285.578,00	
1.2.1.3 Wald, Forsten	254.209,00		254.498,00	
1.2.1.4 Sonst. unbebaute Grundstücke	1.096.008,77	<b>2.709.412,77</b>	1.119.895,60	<b>2.760.018,60</b>
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen				
1.2.2.2 Schulen				
1.2.2.3 Wohnbauten				
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	665.893,00	<b>665.893,00</b>	675.837,00	<b>675.837,00</b>
1.2.3 Infrastrukturvermögen				
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens				
1.2.3.2 Brücken und Tunnel				
1.2.3.3 Gleisanlagen und Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen				
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	93.020,00		93.020,00	
1.2.3.5 Straßennetz mi Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen				
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		<b>93.020,00</b>		<b>93.020,00</b>
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden				
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1,00	<b>1,00</b>	1,00	<b>1,00</b>
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.522.588,00	<b>1.522.588,00</b>	1.631.454,00	<b>1.631.454,00</b>
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.206.616,00	<b>1.206.616,00</b>	1.215.116,00	<b>1.215.116,00</b>
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
1.3 Finanzanlagen				
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1,00	<b>1,00</b>	1,00	<b>1,00</b>
1.3.2 Beteiligungen	13.042,07	<b>13.042,07</b>	10.714,30	<b>10.714,30</b>
1.3.3 Sondervermögen	34.029.236,18	<b>34.029.236,18</b>	33.922.132,31	<b>33.922.132,31</b>
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens				
1.3.5 Ausleihungen				
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen				
1.3.5.2 an Beteiligungen				
1.3.5.3 an Sondervermögen				
1.3.5.3 Sonstige Ausleihungen	33.391,86	<b>33.391,86</b>	40.724,70	<b>40.724,70</b>
<b>Übertrag</b>		<b>40.292.000,88</b>		<b>40.375.421,91</b>

	Stand 31.12.2010		Stand 31.12.2009	
<b>Übertrag</b>		<b>40.292.000,88</b>		<b>40.375.421,91</b>
2. Umlaufvermögen				
2.1 Vorräte				
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	555.274,91		553.746,66	
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		<b>555.274,91</b>		<b>553.746,66</b>
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen				
2.2.1.1 Gebühren	18.515,73		22.568,02	
2.2.1.2 Beiträge	35.803,71		12.939,49	
2.2.1.3 Steuern	301.199,61		312.846,10	
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	48.030,73		43.454,47	
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	285.693,94	<b>689.243,72</b>	866.492,52	<b>1.258.300,60</b>
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen				
2.2.2.1 gg. dem privaten Bereich	35.718,59		34.334,16	
2.2.2.2 gg. dem öffentlichen Bereich				
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen				
2.2.2.4 gegen Beteiligungen				
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	786.418,34	<b>822.136,93</b>	651.831,90	<b>686.166,06</b>
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	59.292,39	<b>59.292,39</b>	3.453,42	<b>3.453,42</b>
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens				
2.4 Liquide Mittel	2.074.138,80	<b>2.074.138,80</b>	8.712.435,27	<b>8.712.435,27</b>
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	405.801,59	<b>405.801,59</b>	144.903,03	<b>144.903,03</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>44.897.889,22</b>		<b>51.734.426,95</b>

### Passiva in EUR

	Stand 31.12.2010		Stand 31.12.2009	
1. Eigenkapital				
1.1 Allgemeine Rücklage	23.298.744,23	<b>23.298.744,23</b>	23.388.888,36	<b>23.388.888,36</b>
1.2 Sonderrücklagen				
1.3 Ausgleichsrücklage	2.970.285,21	<b>2.970.285,21</b>	5.284.842,16	<b>5.284.842,16</b>
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfreibetrag	-2.979.140,14	<b>-2.979.140,14</b>	-2.314.556,95	<b>-2.314.556,95</b>
2. Sonderposten				
2.1 für Zuwendungen	1.104.920,00	<b>1.104.920,00</b>	1.131.096,00	<b>1.131.096,00</b>
2.2 für Beiträge				
2.3 für den Gebührenaussgleich	36.737,77	<b>36.737,77</b>	99.083,83	<b>99.083,83</b>
2.4 Sonstige Sonderposten				
3. Rückstellungen				
3.1 Pensionsrückstellungen	5.744.306,00	<b>5.744.306,00</b>	5.645.000,00	<b>5.645.000,00</b>
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten				
3.3 Instandhaltungsrückstellungen				
3.4 Sonstige Rückstellungen	1.352.666,87	<b>1.352.666,87</b>	1.088.839,37	<b>1.088.839,37</b>
4. Verbindlichkeiten				
4.1 Anleihen				
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
4.2.1 von verbundenen Unternehmen				
4.2.2 von Beteiligungen				
4.2.3 von Sondervermögen				
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	380.322,85	<b>380.322,85</b>	425.942,78	<b>425.942,78</b>
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	2.180.672,43	<b>2.180.672,43</b>	2.308.003,92	<b>2.308.003,92</b>
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	2.000.000,00	<b>2.000.000,00</b>	7.483.266,38	<b>7.483.266,38</b>
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	47.700,00	<b>47.700,00</b>		
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	197.673,82	<b>197.673,82</b>	106.943,14	<b>106.943,14</b>
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	238.242,69	<b>238.242,69</b>	252.529,72	<b>252.529,72</b>
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	6.182.426,41	<b>6.182.426,41</b>	5.268.937,69	<b>5.268.937,69</b>
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	2.142.331,08	<b>2.142.331,08</b>	1.565.610,55	<b>1.565.610,55</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>44.897.889,22</b>		<b>51.734.426,95</b>

## Zuwendungen an Fraktionen Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahres- abschluss 2010 EUR	Erläuterungen
		2012 EUR	2011 EUR		
1	2	3	4	5	6
1	CDU	1.020	1.020	1.020	Es wird eine Pauschale von 5,00 € je Fraktionsmitglied gezahlt (Ratsbeschluss vom 13.03.1986).
2	SPD	420	420	420	
3	FDP	240	240	240	
4	Bündnis 90 / Die Grünen	120	120	120	
5	FWG Stemwede	120	120	120	

## Zuwendungen an Fraktionen Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion:	Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
		Haushaltsjahr 2012 EUR	Vorjahr 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
	<b>1</b>	2	3	4	5
	<p><b>1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit</b>            1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)            1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)            1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen</p> <p><b>2. Bereitstellung von Fahrzeugen</b></p> <p><b>3. Bereitstellung von Räumen</b>            3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle            3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen</p> <p><b>4. Bereitstellung einer Büroausstattung</b>            4.1 Büromöbel und -maschinen            4.2 sonstiges Büromaterial</p> <p><b>5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für</b>            5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)            5.2 Fachliteratur und -zeitschriften            5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen            5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage</p> <p><b>6. Sonstiges</b></p>				<p>Personal wird nicht gestellt.</p> <p>Fahrzeuge werden nicht gestellt.</p> <p>Räume werden nur gelegentlich unentgeltlich genutzt.</p> <p>Büroausstattung wird nicht in Anspruch genommen.</p> <p>Da der Aufwand für die nur gelegentlich in Anspruch genommenen Räumlichkeiten nur geschätzt werden kann, erfolgt keine Veranschlagung.</p>

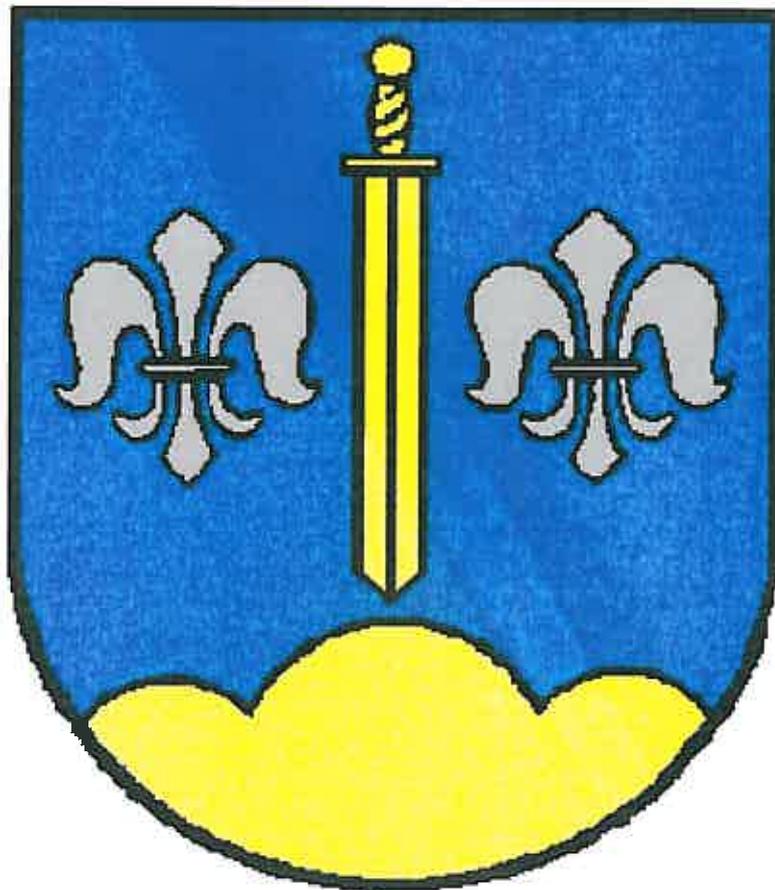
## Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2010	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2012	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2012
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
<b>1. Anleihen</b>			
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land	380	333	283
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffent- lichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	2.181	2.062	1.938
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>			
3.1 vom öffentlichen Bereich	1.000	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	1.000	1.000	1.000
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditauf- nahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	48	35	0
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	198	0	0
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	238	197	197
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	6.182	7.407	0
<b>8. Summe aller Verbindlichkeiten</b>	11.227	11.034	3.418

## Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanzposition	Stand 31.12.2010 EUR	Plan 31.12.2011 EUR	Plan 31.12.2012 EUR	Plan 31.12.2013 EUR	Plan 31.12.2014 EUR	Plan 31.12.2015 EUR
<b>P 1.1</b> Allgemeine Rücklage	23.388.888	23.380.033	23.380.033	23.380.033	22.394.588	21.290.742
<b>P.1.2</b> Sonderrücklage	0	0	0	0	0	0
<b>P 1.3</b> Ausgleichsrücklage	2.970.285	0	63.149	63.149	0	0
<b>P 1.4</b> Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag (-)	-2.979.140	63.149	0	-1.048.594	-1.103.846	-1.050.252

# Wirtschaftsplan 2012



## Wasserwerk der Gemeinde Stenwede

**Inhaltsverzeichnis:**

**Seite:**

<b>Wirtschaftsplan (Entwurf)</b>	<b>3</b>
<b>Wirtschaftsplan</b>	<b>4</b>
<b>Vorbericht / Erläuterungsbericht</b>	<b>5</b>
<b>Erfolgsplan</b>	<b>9</b>
<b>Vermögensplan</b>	<b>10</b>
<b>Stellenübersicht</b>	<b>11</b>
<b>Investitionsplan</b>	<b>12</b>

## Entwurf des Wirtschaftsplanes

des Wasserwerkes der Gemeinde Stemwede für das Wirtschaftsjahr 2012

Auf Grund der §§ 4, 14 – 18 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (Art. 16 NKFG NRW, GV. NRW. S. 644, ber. 2005 S. 15) zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.08.2009 (GV. NRW. S. 438) und der §§ 97 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV NRW S. 390) hat der Rat der Gemeinde Stemwede in seiner Sitzung vom --. -- . ---- Wirtschaftsplan festgestellt:

### § 1

Im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 werden

im Erfolgsplan	die Erträge auf	1.203.500,00 €
	im Aufwendungen auf	1.113.363,00 €
im Vermögensplan	die Einnahmen auf	445.000,00 €
	die Ausgaben auf	445.000,00 €

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2012 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist wird auf 102.863,00 € festgesetzt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

Stemwede, den 30.09.2011

aufgestellt:

  
(Lange)  
1. Betriebsleiter

  
(Hüfmann)  
2. Betriebsleiter

## Wirtschaftsplan

des Wasserwerkes der Gemeinde Stemwede für das Wirtschaftsjahr 2012

Auf Grund der §§ 4, 14 – 18 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (Art. 16 NKFG NRW, GV. NRW. S. 644, ber. 2005 S. 15) zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.08.2009 (GV. NRW. S. 438) und der §§ 97 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV NRW S. 390) hat der Rat der Gemeinde Stemwede in seiner Sitzung vom 21.12.2012 Wirtschaftsplan festgestellt:

### § 1

Im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 werden

im Erfolgsplan	die Erträge auf	1.203.500,00 €
	im Aufwendungen auf	1.113.363,00 €
im Vermögensplan	die Einnahmen auf	445.000,00 €
	die Ausgaben auf	445.000,00 €

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2012 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist wird auf 102.863,00 € festgesetzt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

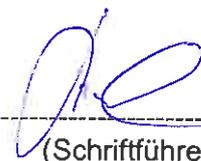
### § 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

Stemwede, den 21.12.2011



(Bürgermeister)



(Schriftführer)

## Vorbericht

### Vorbericht / Erläuterungsbericht

Nach § 14 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein Westfalen (EigVO NRW) hat die Gemeinde Stemwede vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Der Erfolgsplan muss alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten (§ 15 EigVO NRW).

Der Vermögensplan muss gem. § 16 EigVO NRW mindestens enthalten:

- a) alle vorhersehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus Investitionen und aus der Kreditwirtschaft ergeben, sowie
- b) die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Folgende Auszahlungen der Vermögenspläne aus dem Jahr 2011 sind zu übertragen, da die einzelnen Maßnahmen im Jahr 2011 noch nicht vollständig beendet bzw. begonnen wurden:

lfd. Nr.	Bezeichnung	Übertragungsbetrag
1		
2		
3		
4		
5		
6		

## I. Allgemeines

## II. Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2012. Die Ansätze wurden berechnet bzw. aufgrund von Erfahrungswerten unter Berücksichtigung von Fakten, die die Höhe der Erträge und Aufwendungen beeinflussen, geschätzt. Dies schließt allerdings nicht aus, dass im Laufe des Wirtschaftsjahres durch nicht vorhergesehene Ereignisse bzw. durch die Berücksichtigung neuer Gesichtspunkte Änderungen eintreten, die unter Umständen die Veränderung von Ansätzen und somit die Aufstellung eines Nachtragswirtschaftsplanes erforderlich machen.

### Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse ergeben sich im Wesentlichen aus dem Wasserverkauf und der Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse. Daneben ergeben sich in geringer Höhe auch Erlöse aus Nebengeschäften, wie Installationsarbeiten für Dritte und Materialverkauf.

Die Kalkulation der Verbrauchsgebühren (1.150.000,00 €) basiert auf einem geschätzten Wasserverbrauch von 780.000 m<sup>3</sup>.

Die Ertragszuschüsse werden jährlich mit 5 % der ursprünglich vereinnahmten Anschlussbeiträge aufgelöst.

### Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen aus den Kostenerstattungen für Rohrbrüche auf Privatgrundstücken (10.000,00 €). Daneben fallen Erträge an, die von ihrer Höhe nicht vorhersehbar sind, wie z. B. Versicherungsentschädigungen, Mahngebühren, Gebühren für Löschwasserbescheinigungen.

### Materialaufwand

#### **a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren**

Bei den Energiekosten ist aufgrund der Preisentwicklung erneut mit einem leichten Anstieg zu rechnen, allerdings werden diese Kosten durch den Einbau von Frequenzumrichtern kompensiert. Der Ansatz für Strom und Heizöl bleibt unverändert.

Für die Unterhaltung der baulichen und maschinellen Anlagen sowie das Rohrnetz und die Hausanschlüsse sind insgesamt 40.000,00 € erforderlich.

Die Aufwendungen für die Hilfs- und Betriebsstoffe für die Wassergewinnung belaufen sich auf 31.500,00€. Dabei handelt es sich vor allem um Fällmittel für

Rückspülwasser der Filter am Wasserwerk Dielingen sowie Dosiermittel für das Wasserwerk Destel. Ferner muss das Filtermaterial der Vorfilter im Wasserwerk Destel gewechselt werden.

## **b) Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Für die Unterhaltung der baulichen und maschinellen Anlagen sowie das Rohrnetz und die Hausanschlüsse sind wie im laufenden Jahr insgesamt 100.000,00 € vorgesehen. Der größte Anteil davon wird erfahrungsgemäß für Rohrbrüche am Rohrnetz und den Hausanschlüssen benötigt.

Die Kosten für die Entsorgung des Eisenschlammes aus der Wasseraufbereitung werden 8.000,00 € betragen.

Zu den Aufwendungen für bezogene Leistungen zählen auch die Wasseruntersuchungskosten (7.000,00 €), die Unterhaltung der Kraftfahrzeuge incl. Fahrtkostenerstattungen (22.500,00 €) sowie Leistungen des Bauhofes für das Wasserwerk (16.500,00 €).

## **Personalaufwand**

Der Personalaufwand, der sich in Dienstbezüge und Entgelte sowie soziale Abgaben aufteilt, wurde vom Fachbereich Zentrale Dienste ermittelt. Dem Personalaufwand werden auch die Aufwendungen für die Berufsgenossenschaft hinzugerechnet.

## **Abschreibungen**

Die Abschreibungen sind in der rechnerisch ermittelten Höhe eingestellt worden.

## **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Hierunter sind EDV-Kosten, Verwaltungskostenbeitrag, Prüfungs- und Beratungskosten, Versicherungsbeiträge, der Beitrag für die Kooperation Landwirtschaft/Wasserwirtschaft, Entschädigungsleistungen für Ertragseinbußen auf landwirtschaftlichen Flächen im Grundwasserabsenkungsbereich des Wasserwerkes Dielingen, das Wasserentnahmeentgelt, Kosten für das Ablesen der Wasserzähler, Gutacherkosten sowie Telefongebühren veranschlagt. Veränderungen gegenüber dem laufenden Jahr ergeben sich bei den EDV-Kosten, die aufgrund der Einführung der Gebührenabrechnung über DATEV geringer ausfallen.

Der Verwaltungskostenbeitrag wurde anhand von Pauschalwerten der KGST in vereinfachter Form neu berechnet.

### **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Hierunter fallen fast ausschließlich die Zinsen aus lfd. Kassenführung, die durch die bestehende Rücklage erwirtschaftet werden.

### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Zinsen für Fremddarlehen)**

Da keine Fremddarlehen mehr vorhanden sind, sind hierunter keine Aufwendungen zu veranschlagen.

### **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**

Aufgrund der negativen Abschlussergebnisse der vorangegangenen Jahre werden in 2012 voraussichtlich keine Körperschafts- und Gewerbesteuer fällig.

### **Sonstige Steuern**

Diese Position beinhaltet die Grundsteuer und die Kraftfahrzeugsteuer.

## **III. Vermögensplan**

Der Vermögensplan enthält alle vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben des kommenden Wirtschaftsjahres.

Die Ausgaben des Vermögensplanes werden aus Anschlussbeiträgen, erwirtschafteten Abschreibungen und einer Entnahme aus der Rücklage finanziert. Eine Darlehensaufnahme ist nicht erforderlich.

Für Investitionsmaßnahmen werden insgesamt 406.500,00 € zur Verfügung gestellt. Davon entfallen 215.000,00 € auf kleinere Erweiterungen des Leitungsnetzes (u. a. Erneuerung von ca. 1200 m Wasserleitung an der „Oppendorfer Str.-Mandelweg“ in Oppendorf, Materialeinkauf von Hydranten und Schiebern), 26.500,00 € auf Neuanschaffung von Maschinen und Einrichtungen (Automatisierung der Wasserwerke (Steuerung), Einbruchsicherungsanlagen, 5.000,00 € auf Planungskosten und 110.000,00 € für den Neubau des Förderbrunnen II B am Wasserwerk Destel. Daneben werden vorsorglich Mittel in Höhe von 50.000,00 € für den Grundstückserwerb in Wasserschutzgebieten zur Verfügung gestellt.

## Wasserwerk Gemeinde Stemwede

### Erfolgsplan 2012

Bezeichnung		Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015
+ Umsatzerlöse	EUR	1.152.000	1.152.000	1.152.000	1.152.000
+ sonstige betriebliche Erträge	EUR	51.500	50.500	48.500	46.000
<b>Summe Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>1.203.500</b>	<b>1.202.500</b>	<b>1.200.500</b>	<b>1.198.000</b>
<b>./. Materialaufwand</b>					
- Aufwand für Hilfs- und Betriebsstoffe	EUR	188.000	180.000	183.000	187.000
- Aufwand für bezogene Leistungen	EUR	154.000	154.500	155.000	155.000
<b>./. Personalaufwand davon</b>					
- Dienstbezüge und Entgelte	EUR	247.644	247.644	247.644	247.644
- Soziale Abgaben und Aufwendungen	EUR	71.259	70.809	70.809	70.809
<b>./. Abschreibungen</b>					
./. sonstige betriebliche Aufwendungen	EUR	242.000	229.000	211.000	203.000
+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	EUR	214.100	192.250	190.900	189.100
./. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	EUR	-7.100	-7.100	-7.100	-7.100
./. sonstige Steuer	EUR	100	100	100	100
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>1.113.363</b>	<b>1.070.563</b>	<b>1.054.713</b>	<b>1.048.913</b>

<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>EUR</b>	<b>90.137</b>	<b>131.937</b>	<b>145.787</b>	<b>149.087</b>
-------------------------------------	------------	---------------	----------------	----------------	----------------

<u>Vermögensplan Wasserwerk Gemeinde Stemwede 2012</u>		Planung		
		2013	2014	2015
<b>Planung 2012</b>				
<b>Einnahmen - Mittelherkunft</b>		<b>445.000,00</b>	<b>370.937,00</b>	<b>366.787,00</b>
Abschreibungen		242.000,00	211.000,00	203.000,00
Anschlussbeträge / Zuwendungen / Investitionseinzahlungen		10.000,00	10.000,00	10.000,00
Darlehensaufnahmen / liquide Mittel		102.863,00		
Jahresüberschuss/Fehlbetrag		90.137,00	131.937,00	145.787,00
Umschuldungen				
<b>Ausgaben - Mittelverwendung</b>		<b>445.000,00</b>	<b>370.937,00</b>	<b>366.787,00</b>
Investitionsmaßnahmen		406.500,00	202.000,00	202.000,00
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse		38.500,00	37.500,00	35.500,00
Darlehensstilgungen				
Liquiditätsüberschuss		0,00	131.437,00	129.287,00
Umschuldungen				

## Stellenübersicht 2012 Eigenbetrieb Wasserwerk

### I. Beschäftigte

Gliederungsplan	TVöD-Vergütungsgruppen											Summe	Erläuterungen	
	EG 2	EG 3	EG 4	EG 5	EG 6	EG 7	EG 8	EG 9	EG 10	EG 11	EG 12			EG 13
Wasserwerk					2,38	2,00	1,15	0,28			0,50	0,06	<b>6,37</b>	

### **Veränderungen zu 2011:**

- EG 6: Zugang 0,36 Stelle von Gemeinde (Kernhaushalt)  
 Abgang 0,18 Stelle an Gemeinde (Kernhaushalt) und an Wirtschaftsbetrieb (Abwasserbeseitigung)  
 Abgang 0,15 Stelle umgewandelt in EG 8 aufgrund Stellenneubewertung
- EG 8: Zugang 0,15 Stelle umgewandelt aus EG 6 aufgrund Stellenneubewertung  
 Zugang 0,08 Stelle von Gemeinde (Kernhaushalt)  
 Zugang 0,15 Stelle aus Wirtschaftsbetrieb (Abwasserbeseitigung)  
 Zugang 0,04 Stelle an Gemeinde (Kernhaushalt) und an Wirtschaftsbetrieb (Abwasserbeseitigung)  
 EG 13: Zugang 0,06 Stelle von Gemeinde (Kernhaushalt – D. Lange und B. v. Lochow)  
**Stellenveränderung zum Vorjahr: +0,43 Stellen**

### **Hinweise:**

- EG 8: 0,43 Stelle zurzeit unbesetzt (Elternzeit J. Renze – zurzeit mit 0,07 Stelle beschäftigt)

### II. Beamte

Gliederungsplan	Wahlbeamte	höherer Dienst			gehobener Dienst			mittlerer Dienst		Vermerke / Erläuterungen
		A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8	
Wasserwerk	B 3			0						

### **Veränderung zu 2011:**

- A13: Abgang 0,15 Stelle zu Gemeinde (Kernhaushalt)

<b>Investitionsmaßnahmen Wasserwerk</b>	<b>Planung 2012</b>	<b>Planung 2013</b>	<b>Planung 2014</b>	<b>Planung 2015</b>
Kleinere Erweiterungen	215.000,00	120.000,00	120.000,00	120.000,00
Neuanschaffungen	26.500,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
Planungskosten	5.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Grundstückserwerb Wasserschutzgebiet	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
Bau eines Ersatzbrunnen II am WW Destel	110.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe:</b>	<b>406.500,00</b>	<b>202.000,00</b>	<b>202.000,00</b>	<b>202.000,00</b>

**Wasserwerk**  
der  
**Gemeinde Stemwede**

**Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr**

**2010**

## BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2010

	31.12.2010 €	31.12.2009 T€		31.12.2010 €	31.12.2009 T€
<b>P A S S I V A</b>					
<b>A. EIGENKAPITAL</b>					
I. Stammkapital				4.345.980,99	4.346
II. Rücklagen					
1. Allgemeine Rücklage	2.652,37				3
2. Zweckgebundene Rücklagen	23.402,11				23
			26.054,48		26
			-103.664,23		-211
			4.268.371,24		4.161
			203.443,00		203
			239.392,00		274
			73.446,88		61
			73.446,88		61
<b>B. SONDERPOSTEN FÜR ZUSCHÜSSE</b>					
<b>C. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE</b>					
<b>D. RÜCKSTELLUNGEN</b>					
1. Sonstige Rückstellungen				60.264,06	29
<b>E. VERBINDLICHKEITEN</b>					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				90.490,22	372
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: €					
- 60.264,06					
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde				711.884,94	20
- Stenwede					
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: €					
- 90.490,22					
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Abwasserbeseitigung				7.892,86	6
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: €					
- 711.884,94					
4. Sonstige Verbindlichkeiten				870.532,08	427
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: €					
- 7.892,86					
- davon aus Steuern: € 0,00					
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00					
			5.655.185,20		5.126
			5.655.185,20		5.126
<b>A K T I V A</b>					
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	18.698,63	24	18.698,63		24
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	468.099,25	472			
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	675.635,50	589			
3. Verteilungsanlagen	1.743.981,50	1.912			
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.313,67	56			
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.064,90	49			
			2.924.094,82		3.078
			2.942.793,45		3.102
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>					
I. Vorräte					
1. Hilfs- und Betriebsstoffe	62.949,90	76	62.949,90		76
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	257.752,73	77			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00					
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00					
Forderungen an die Abwasserbeseitigung					
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00					
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00					
3. Sonstige Vermögensgegenstände	35.073,93	30			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00					
	4.744,60	57			
			297.571,26		164
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			2.351.171,79		1.784
			2.711.692,95		2.024
			698,80		0
			5.655.185,20		5.126
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>					

ANLAGE 2

Wasserwerk der Gemeinde Stemwede

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2010**

	2010 €	2009 T€
1. Umsatzerlöse	1.138.319,85	1.010
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	1.365,00	1
3. Sonstige betriebliche Erträge	50.682,19	37
	1.190.367,04	1.048
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	184.320,17	182
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	131.785,86	151
	316.106,03	333
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	231.732,25	229
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	63.667,94	62
- davon für Altersversorgung: € 16.924,90		
	295.400,19	291
6. Abschreibungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	283.034,87	303
	283.034,87	303
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	191.334,17	186
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.882,29	6
9. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	110.374,07	-59
10. Sonstige Steuern	3.270,20	3
11. <b>Jahresfehlbetrag/-überschuss</b>	107.103,87	-62

**Anhang**  
**für das Wirtschaftsjahr 2010**

**I. ALLGEMEINE ANGABEN**

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2010 wurde entsprechend den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit den handelsrechtlichen Bestimmungen aufgestellt.

**II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE**

1. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben grundsätzlich im Berichtsjahr unverändert.
2. Das **Sachanlagevermögen** sowie die **immateriellen Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert und um die Abschreibungen nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vermindert, wobei die steuerlichen Bestimmungen beachtet wurden. Die geringwertigen Wirtschaftsgüter wurden im Zugangsjahr gesetzeskonform abgeschrieben.
3. Die **Vorräte** sind zu durchschnittlichen Einstandspreisen bewertet worden.
4. Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden zu Nennwerten angesetzt.
5. Die **empfangenen Ertragszuschüsse** wurden mit ihren Ursprungswerten passiviert und nach den Bestimmungen der EigVO a. F. mit 5 % der Ursprungswerte erfolgswirksam aufgelöst. In 2002 wurden letztmalig Beträge zugeführt.

6. Die empfangenen Anschlussbeiträge und erstatteten Hausanschlusskosten ab 2003 werden in dem Bilanzposten **Sonderposten für Zuschüsse** gezeigt. Die Auflösung erfolgt analog zu den Abschreibungssätzen der aktivierten Herstellungskosten.
7. Bei der Bildung der **sonstigen Rückstellungen** wurden erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen berücksichtigt.
8. Die Wertansätze für die **übrigen Verbindlichkeiten** (Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten, Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde sowie Verbindlichkeiten gegenüber der Abwasserbeseitigung) wurden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

### III. ERLÄUTERUNG ZUR BILANZ

#### A. Aktiva

1. Als **immaterielle Vermögensgegenstände** werden die aktivierungspflichtigen Wasserrechte, Software und Bestandspläne ausgewiesen.
2. Die Entwicklung des **Anlagevermögens** ergibt sich aus dem Anlagenachweis (Anlage zum Anhang).

**B. Passiva**

**1. Entwicklung des Eigenkapitals:**

	Stand 01.01. 2010	Zuführung	Entnahme	Stand 31.12. 2010
	T€	T€	T€	T€
Stammkapital	4.346	0	0	4.346
Allgemeine Rücklage	3	0	0	3
Zweckgebundene Rücklagen	23	0	0	23
Bilanzverlust	-210	107	0	-103
	<u>4.162</u>	<u>107</u>	<u>0</u>	<u>4.269</u>

**2. Entwicklung der Rückstellungen**

**a) Sonstige Rückstellungen**

Zusammensetzung:

	Anfangs- stand	Zugang	Auflösung	Endstand
	T€	T€	T€	T€
Urlaubsgeld	3	3	3	3
Prüfung/Beratung	12	34	17	29
Überstundenvergütungen	9	7	9	7
Altersteilzeit	1	0	1	0
Wasserentnahmeentgelt	36	35	36	35
	<u>61</u>	<u>79</u>	<u>66</u>	<u>74</u>

Für **Verbindlichkeiten** bestehen folgende Restlaufzeiten von:

	Gesamt- betrag 31.12.2010 €	Davon mit einer Restlaufzeit	
		bis zu ei- nem Jahr €	von mehr als fünf Jah- ren €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61	61	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Stemwede	90	90	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Abwasserbeseitigung	712	712	0
Sonstige Verbindlichkeiten	8	8	0
	<u>871</u>	<u>871</u>	<u>0</u>

**Haftungsverhältnisse** gemäß § 251 HGB bestanden nicht.

#### IV. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2010	2009
<b>Umsatzerlöse</b>	T€	T€
Wasserverkauf	1.100	965
Nebengeschäfte	3	9
Auflösung Ertragszuschüsse	35	36
	<u>1.138</u>	<u>1.010</u>

**Mengen und Tarifstatistik**

	<b>2010</b>	2009
	cbm	cbm
a) Wasserverkauf an Endverbraucher	805.738	776.677
	€	€
b) • Grundgebühren für überwiegend eingebaute Wasserzähler bis 5 cbm Nennleistung	6/Monat	6/Monat
b) • gestaffelte, bei größerer Nennleistung höhere Grundgebühr		
c) • Verbrauchsgebühren (netto)	1,05/cbm	0,90/cbm

Neben obiger verbrauchsabhängiger Gebühr erfolgt eine Berechnung von verbrauchsunabhängigen Gebühren.

**Personalaufwand** ist im Wirtschaftsjahr 2010 wie folgt angefallen:

	2010	2009	Ver- änderung
	T€	T€	T€
Löhne und Gehälter	232	229	3
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	64	62	2
	<u>296</u>	<u>291</u>	<u>5</u>

Das Wasserwerk der Gemeinde Stemwede beschäftigte im Berichtsjahr neun Personen, davon zwei Wassermeister, zwei Wasserwarte und fünf Mitarbeiter der Verwaltung (anteilig).

Die Prüfungs- und Beratungskosten betragen in 2010 T€ 14.

#### V. SONSTIGE ANGABEN

1. **Änderungen im Bestand von Grundstücken und grundstücksähnlichen Rechten** haben sich nicht ergeben.
2. Die **Leistungsfähigkeit und der Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen** gewährleisten die Versorgungssicherheit. Änderungen in dieser Hinsicht und im Bestand sind im Berichtsjahr nicht erfolgt.
3. **Betriebsleiter** ist Herr Cord Hegerfeld. Stellvertretender Betriebsleiter ist Herr Ulrich Hüffmann.
4. **Betriebsausschuss**
  - a) Dem Betriebsausschuss gehörten zum 31.12.2010 an:

Ratsherr Günter Grube (Vorsitzender)	Landwirt
Ratsherr Manfred Quebe (stellvertr. Vorsitzender)	Landwirt
Ratsherr Ewald Kreienbrock	Landwirt
Ratsherr Karl-Wilhelm Krohn	Industriemeister
Ratsherr Stephan Leonhardt	technischer Angestellter
Ratsherr Friedrich Sander	Verwaltungsbeamter
Ratsherr Reinhard Lehde	Güteprüfer

Wasserwerk der Gemeinde Stemwede

Anlage 3  
Blatt 7

Ratsherr Hartwig Thomas	Industriemeister
Sachkundiger Bürger Sebastian Allhorn	Student
Sachkundiger Bürger Ulrich Blase	Lebensmitteltechniker
Sachkundiger Bürger Gerhard Wolff	Landwirt

- b) Vergütungen an die Mitglieder des Betriebsausschusses wurden von dem Wasserwerk der Gemeinde Stemwede in 2010 nicht gezahlt.

Anlage

Anlagenspiegel

Stemwede, im Juni 2011

gez. Betriebsleiter

## Wasserwerk der Gemeinde Stemwede Entwicklung des Anlagevermögens im Wirtschaftsjahr 2010

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN		RESTBUCHWERTE		
	1. Jan. 2010 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	31. Dez. 2010 €	1. Jan. 2010 €	Zuflüsse €	31. Dez. 2010 €	31. Dez. 2009 €
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>									
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	46.299,70	0,00	0,00	0,00	46.299,70	22.761,07	4.840,00	27.601,07	23.539,63
	46.299,70	0,00	0,00	0,00	46.299,70	22.761,07	4.840,00	27.601,07	23.539,63
<b>II. Sachanlagen</b>									
1. Grundstücke, grundstückliche Rechte und Bauland einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	997.348,57	0,00	0,00	0,00	997.348,57	495.011,32	14.236,00	509.249,32	472.337,25
2. Gewinnungs- und Bocksanlagen	2.174.827,77	87.793,28	44.665,54	0,00	2.307.286,69	1.595.652,77	45.769,42	1.631.651,19	686.975,00
3. Verteilungsanlagen	8.954.912,06	35.956,45	0,00	-126.815,54	9.063.954,97	7.942.594,56	204.295,45	7.119.973,47	1.872.317,50
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	215.604,08	0,00	0,00	-64.370,48	151.234,40	159.404,68	13.873,00	100.920,73	56.200,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	46.730,54	0,00	-44.665,64	0,00	4.064,90	0,00	0,00	0,00	48.730,54
	12.361.423,82	123.751,73	0,00	-191.286,02	12.293.889,53	9.282.663,53	276.104,87	9.369.794,71	3.076.590,29
	12.407.723,52	123.751,73	0,00	-191.286,02	12.340.189,23	9.305.624,60	283.034,87	9.397.395,76	3.102.098,02

**Lagebericht**  
**für das Wirtschaftsjahr 2010**

**I. Darstellung des Geschäftsverlaufs und der Lage**

**1. Wirtschaftliche Aktivitäten**

Die wirtschaftlichen Aktivitäten des Eigenbetriebes in 2010 erstreckten sich auf die Versorgung der Bevölkerung in der Gemeinde Stemwede und in kleineren Bezirken anderer Gemeinden mit Wasser. Es sind - 4.045 Hausanschlüsse vorhanden. Mit Wasser versorgt werden ca. 13.973 Einwohner oder 99 % und ca. 150 Einwohner anderer Gemeinden.

**2. Ertragslage**

Für das Wirtschaftsjahr 2010 wird im Gegensatz zum Vorjahr ein positives Ergebnis ausgewiesen.

**3. Investitionen**

Das Investitionsvolumen im Berichtsjahr von T€ 124 (hauptsächlich für Gewinnungs- und Bezugsanlagen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung) ist gegenüber dem Vorjahr um rd. T€ 55 gesunken.

Die Investitionen konnten in vollem Umfang aus Eigenmitteln (erwirtschaftete Abschreibungen) finanziert werden.

## **II. Wesentliche Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 sieht Investitionen von rd. T€ 284 vor, die im Wesentlichen aus Abschreibungen auf das Anlagevermögen und einer Rücklagenentnahme finanziert werden können.

Für das Wirtschaftsjahr 2011 wird mit einem Jahresüberschuss von T€ 80 gerechnet.

Nennenswerte wesentliche Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung sind nach unserer Beurteilung nicht gegeben.

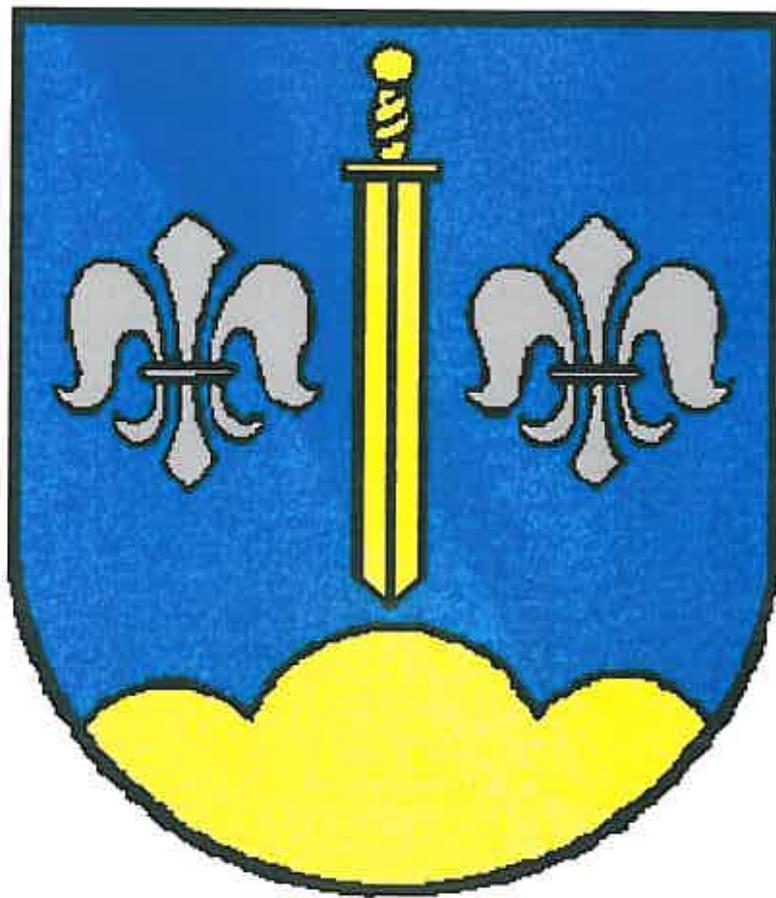
## **III. Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich nicht ergeben. Zukünftige Risiken aus der Möglichkeit ungünstiger künftiger Entwicklungen des Betriebes, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage spürbar nachhaltig beeinflussen können, sind z. Z. nicht erkennbar.

Stemwede, im Juni 2011

gez. Betriebsleiter

# Wirtschaftsplan 2012



**Wirtschaftsbetrieb Gemeinde Stemwede**  
Abwasser, Infrastruktur, Zentrales Gebäudemanagement

## **Inhaltsverzeichnis:**

	<b>Seite:</b>
<b>Wirtschaftsplan (Entwurf)</b>	<b>3</b>
<b>Wirtschaftsplan</b>	<b>4</b>
<b>Vorbericht / Erläuterungsbericht</b>	<b>5</b>
<b>Erfolgsplan</b>	<b>10</b>
<b>Vermögensplan</b>	<b>11</b>
<b>Teilerfolgsplan Abwasserbetrieb</b>	<b>12</b>
<b>Teilerfolgsplan Infrastruktur</b>	<b>12</b>
<b>Teilerfolgsplan Zentrales Gebäudemanagement</b>	<b>12</b>
<b>Stellenübersicht</b>	<b>13-15</b>
<b>Investitionspläne</b>	<b>16-18</b>
<b>Darlehensübersichten</b>	<b>19-21</b>

## Entwurf des Wirtschaftsplanes

des Wirtschaftsbetriebes Gemeinde Stemwede für das Wirtschaftsjahr 2012

Auf Grund der §§ 4, 14 – 18 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (Art. 16 NKFG NRW, GV. NRW. S. 644, ber. 2005 S. 15) zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.08.2009 (GV. NRW. S. 438) und der §§ 97 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV NRW S. 390) hat der Rat der Gemeinde Stemwede in seiner Sitzung vom -- . -- . ---- folgenden Wirtschaftsplan festgestellt:

### § 1

Im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 werden

im Erfolgsplan	die Erträge auf	8.079.112,00 €
	im Aufwendungen auf	7.839.019,00 €
im Vermögensplan	die Einnahmen auf	3.348.093,00 €
	die Ausgaben auf	3.348.093,00 €

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2012 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist wird auf -----,- € festgesetzt. Davon entfallen -----,- € auf Umschuldungen.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

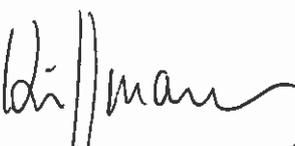
### § 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 € festgesetzt.

Stemwede, den 30.09.2011

aufgestellt:

  
(Lange)  
1. Betriebsleiter

  
(Hüffmann)  
2. Betriebsleiter

  
(Köster)  
3. Betriebsleiter

  
(Schumacher)  
4. Betriebsleiter

## Wirtschaftsplan

des Wirtschaftsbetriebes Gemeinde Stemwede für das Wirtschaftsjahr 2012

Auf Grund der §§ 4, 14 – 18 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (Art. 16 NKFG NRW, GV. NRW. S. 644, ber. 2005 S. 15) zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.08.2009 (GV. NRW. S. 438) und der §§ 97 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.06.2009 (GV NRW S. 390) hat der Rat der Gemeinde Stemwede in seiner Sitzung vom 21.12.2011 folgenden Wirtschaftsplan festgestellt:

### § 1

Im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 werden

im Erfolgsplan	die Erträge auf	8.170.112,00 €
	im Aufwendungen auf	7.983.519,00 €
im Vermögensplan	die Einnahmen auf	4.861.700,00 €
	die Ausgaben auf	4.861.700,00 €

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2012 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist wird auf 982.181,00 € festgesetzt. Davon entfallen 343.300,00 € auf Umschuldungen.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 500.000 € festgesetzt.

Stemwede, den 21.12.2011



(Bürgermeister)



(Schriftführer)

## Vorbericht / Erläuterungsbericht

Nach § 14 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein Westfalen (EigVO NRW) hat die Gemeinde Stemwede vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Der Erfolgsplan muss alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten (§ 15 EigVO NRW).

Der Vermögensplan muss gem. § 16 EigVO NRW mindestens enthalten:

- a) alle vorhersehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus Investitionen und aus der Kreditwirtschaft ergeben, sowie
- b) die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Die bis zum 31.12.2010 getrennt geführten eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Abwasserbetrieb, Zentrales Gebäudemanagement und Infrastrukturvermögen wurden 2011 erstmals als einheitlicher Betrieb „Wirtschaftsbetrieb Gemeinde Stemwede“ geführt. Die bisherigen Einzelbetriebe werden als jeweilige Sparte im Gesamtbetrieb geführt. Für jede Sparte ist ein Teilerfolgsplan erstellt worden. Die Einzelpläne wurden zu einem Gesamterfolgsplan zusammengefasst.

Die Teilerfolgspläne der Sparten Infrastruktur und Zentrales Gebäudemanagement sind darauf ausgelegt, die laufende Aufgabenerledigung sicherzustellen.

Der Gesamtbetrieb ist nach wie vor abhängig von Betriebskostenzuschüssen aus dem Kernhaushalt insbesondere für die Sparten Zentrales Gebäudemanagement und Infrastrukturvermögen. Der geplante Betriebskostenzuschuss aus dem Gemeindehaushalt ist im Entwurf am Fehlbedarf der jeweiligen Teilerfolgspläne der Sparten ZGM und Infrastruktur orientiert.

Folgende Auszahlungen der Vermögenspläne aus dem Jahr 2011 sind zu übertragen, da die einzelnen Maßnahmen im Jahr 2011 noch nicht vollständig beendet bzw. begonnen wurden:

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Übertragungsbetrag
1	Erschließung des Baugebiets „Am Wickenkamp“ (E 16)	35.259,-- €
2	Durchlasserneuerungen (B 04)	138.919,-- €
3	Aufstellung neuer Buswartehäuschen	15.000,-- €
4	Sanierungs/- Erneuerungsmaßnahmen GS Haldem	24.448,46 €
5	Erneuerung Heizungsanlage GS Oppenwehe	41.709,18 €
6	Erneuerung EDV-Leitungsnetz Verw.-St. Dielingen / Levern	12.004,62 €

## Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2012. Die Ansätze wurden berechnet bzw. aufgrund von Erfahrungswerten unter Berücksichtigung von Fakten, die die Höhe der Erträge und Aufwendungen beeinflussen, geschätzt. Dies schließt allerdings nicht aus, dass im Laufe des Wirtschaftsjahres durch nicht vorhergesehene Ereignisse Änderungen eintreten, die unter Umständen die Aufstellung eines Nachtragswirtschaftplanes erforderlich machen.

## Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse ergeben sich für die Sparte Abwasserbetrieb im Wesentlichen aus verbrauchsabhängigen Schmutz- und Niederschlagswassergebühren und aus verbrauchsunabhängigen Grundgebühren.

Neben den Gebühren sind in den Umsatzerlösen der Anteil der Gemeinde für die Straßenentwässerung, die Entgelte für die Entsorgung privater Abwasserbeseitigungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben), die Kleineinleiterabgabe, Erlöse aus Nebengeschäften (Arbeiten für Dritte und Materialverkauf) sowie die Entnahme aus der Rückstellung der Bauzuschüsse enthalten.

In den Sparten ZGM und Infrastruktur ergeben sich die Umsatzerlöse im Wesentlichen durch die Betriebskostenzuschüsse aus dem Kernhaushalt der Gemeinde Stemwede bzw. durch Auflösungsbeträge aus Rechnungsabgrenzungsposten aus Betriebskostenvorauszahlungen.

## Sonstige betriebliche Erträge

Hier sind Erträge wie Pachten, Mahngebühren, Säumniszuschläge und Versicherungsentschädigungen sowie Auflösungsbeträge aus Sonderposten veranschlagt.

In der Sparte Abwasserbetrieb wurde die Landesförderung für überdurchschnittlich hohe Abwassergebühren wegen der unsicheren Haushaltslage des Landes und weil noch keine Hochrechnung vorliegt, nicht angesetzt.

## Materialaufwand

### a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

In dieser Zeile finden sich insbesondere die Veranschlagungen für Strom-, Heizungs- und sonst Betriebsaufwendungen wieder. Bei den Energiekosten (Strom- und Gasbezug) bleiben die Ansätze in den Sparten Abwasser und Zentrales Gebäudemanagement unverändert bzw. konnten gesenkt werden, da bei einer kreisweiten Ausschreibung für den Gasbezug ein günstiger Preis erzielt wurde. Ferner wurden die Abwasserpumpwerke mit Frequenzumrichtern ausgestattet, die eine Energieeinsparung ermöglichen.

In der Sparte Infrastrukturvermögen wurde der Ansatz im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Hier wurden verlängerte Schaltzeiten einkalkuliert.

Die Aufwendungen für die bauliche und maschinelle Unterhaltung im Abwasserbereich (Kläranlage und Pumpwerke) sowie des Kanalnetzes, die Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für die Unterhaltung von Geräten in der Sparte Abwasser sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Für 2012 ist geplant im Belebungsbecken I neue Belüfterstränge einzubauen. Die Beschaffung von Ersatzteilen für die Druckentwässerungsanlagen nimmt tendenziell zu.

### b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Hier wurden insbesondere Unterhaltungsaufwendungen veranschlagt, wie z. B. der Regelansatz für Unterhaltung und Reinigungskosten in der Betriebssparte ZGM oder Aufwendungen für Klärschlammuntersuchung, die Unterhaltung der baulichen und maschinellen Anlagen von Kläranlage und Pumpwerken sowie die Unterhaltung des Kanalnetzes in der Sparte Abwasser.

In der Betriebssparte ZGM wurde der Regelansatz im Vergleich zum Vorjahr wieder erhöht.

Auch im Bereich Infrastrukturvermögen ist eine Steigerung erfolgt. Dies ist auf gestiegene Aufwendungen für die Unterhaltung der Straßen, Wege, Brücken und Straßenbeleuchtungsanlagen zurückzuführen (insgesamt 86.000,00 € Mehrkosten wg. gestiegener Kosten bei Oberflächenbehandlungen und Unterhaltungsrückstau, Brückensanierungsmaßnahmen und Unterhaltung der veralteten Straßenleuchten)

In der Sparte Abwasser fällt der Gesamtansatz höher aus, da der Abfallentsorgungsbetrieb des Kreises Minden-Lübbecke (AML) eine Gebührenerhöhung für die Annahme von Klärschlamm plant.

### Personalaufwand

Der Personalaufwand, der sich in Dienstbezüge und Entgelte sowie soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung aufteilt, wurde vom Fachbereich Zentrale Dienste ermittelt. Veränderungen ergeben sich durch Verschiebungen bei den prozentualen Anteilen der Beschäftigten, die nur teilweise für den Wirtschaftsbetrieb tätig sind.

### Abschreibungen

Die Abschreibungen sind wie in den Vorjahren in vollem Umfang in den Wirtschaftsplan eingestellt worden. Die Abschreibungsbeträge für die Finanzplanjahre sind abhängig von den geplanten und realisierten Investitionsmaßnahmen lt. Investitionsplanung.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten die Aufwendungen für Telefon und EDV, die Verwaltungskostenbeiträge, die Versicherungsbeiträge sowie die Aufwendungen für Prüfungs- und Beratungskosten. Im Bereich Abwasser sind hier auch Anteile des Abwasserbetriebes am Ablesen der Wasserzähler, Abwasserabgabe an das Land und Erschwernisbeiträge „Hunte“ und „Große Aue“ veranschlagt. Die einzelnen Ansätze in diesem Bereich sind relativ gleichbleibend.

### Zinsen und ähnliche Erträge

Hierunter fallen Zinseinnahmen aus laufender Kassenführung bzw. für Festgeld sowie Stundungszinsen für Anschlussbeiträge.

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Berechnung der Zinsbelastung ergibt sich aus der anliegenden Übersicht der Schulden des Wirtschaftsbetriebes.

### Sonstige Steuern

Hierunter fallen lediglich die Grundsteuer und Kraftfahrzeugsteuer.

## Vermögensplan

Der Vermögensplan enthält alle vermögenswirksamen Einnahmen und Ausgaben des kommenden Wirtschaftsjahres. Die einzelnen Maßnahmen ergeben sich aus den beigefügten Investitionsplänen je Sparte.

Die Maßnahmen wurden im Verlauf der Wirtschaftsplanberatungen einzeln vorgestellt und beraten.

Die Sanierungsmaßnahme „HL-Kreuz-Kapelle“ und die Maßnahme „ländliche Entwicklung Arrenkamp“ sollen nur unter dem Vorbehalt der vollen Bewilligung von entsprechenden Investitionszuwendungen (Landesmittel) durchgeführt werden.

## Wirtschaftsbetrieb Gemeinde Stenwede

### Erfolgsplan 2012

Bezeichnung		Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015
+ Umsatzerlöse	EUR	6.613.212	6.512.022	6.497.722	6.381.122
+ sonstige betriebliche Erträge	EUR	1.556.900	1.535.700	1.459.700	1.278.200
<b>Summe Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>8.170.112</b>	<b>8.047.722</b>	<b>7.957.422</b>	<b>7.659.322</b>
./. Materialaufwand					
- Aufwand für Hilfs- und Betriebsstoffe	EUR	1.003.500	1.006.900	1.016.900	1.026.900
- Aufwand für bezogene Leistungen	EUR	1.729.600	1.718.500	1.713.000	1.690.000
./. Personalaufwand davon					
- Dienstbezüge und Entgelte	EUR	858.833	790.533	790.533	790.533
- Soziale Abgaben und Aufwendungen	EUR	222.596	222.596	222.596	222.596
./. Abschreibungen	EUR	3.187.500	3.119.200	3.017.200	2.726.300
./. sonstige betriebliche Aufwendungen	EUR	453.400	438.400	443.100	447.850
+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	EUR	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
./. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	EUR	526.000	523.000	520.000	517.000
./. sonstige Steuer	EUR	4.290	700	700	700
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>7.983.519</b>	<b>7.817.629</b>	<b>7.721.829</b>	<b>7.419.679</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>EUR</b>	<b>186.593</b>	<b>230.093</b>	<b>235.593</b>	<b>239.643</b>

Vermögensplan Wirtschaftsbetrieb Gemeinde Stewwede 2012		Planung			
		2013	Planung	2014	Planung
<b>Bezeichnung</b>		<b>Planung 2012</b>			
<b>Einnahmen - Mittelherkunft</b>		<b>4.861.700,00</b>	<b>3.374.293,00</b>	<b>3.277.793,00</b>	<b>2.990.943,00</b>
Abschreibungen		3.187.500,00	3.017.200,00		2.726.300,00
Anschlussbeiträge / Zuwendungen / Investitionseinzahlungen		505.426,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Darlehensaufnahmen		638.881,00	0,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Fehlbetrag		186.593,00	230.093,00	235.593,00	239.643,00
Umschuldungen		343.300,00	0,00	0,00	0,00
<b>Ausgaben - Mittelverwendung</b>		<b>4.861.700,00</b>	<b>3.374.293,00</b>	<b>3.277.793,00</b>	<b>2.990.943,00</b>
Investitionsmaßnahmen		2.053.600,00	757.612,00	649.353,00	757.075,00
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse		1.544.700,00	1.530.500,00	1.454.500,00	1.273.000,00
Darlehensstilgungen		920.100,00	920.100,00	920.100,00	920.100,00
Liquiditätsüberschuss		0,00	166.081,00	253.840,00	40.768,00
Umschuldungen		343.300,00	0,00	0,00	0,00

Teilerfolgspläne 2012					
Bezeichnung		Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Planwert 2015
<b>Abwasserbetrieb</b>					
+ Umsatzerlöse	EUR	2.651.900 €	2.651.900 €	2.651.900 €	2.651.900 €
+ sonstige betriebliche Erträge	EUR	260.300 €	257.200 €	253.700 €	250.200 €
<b>Summe</b>	<b>EUR</b>	<b>2.912.200 €</b>	<b>2.909.100 €</b>	<b>2.905.600 €</b>	<b>2.902.100 €</b>
./. Materialaufwand					
- Aufwand für Hilfs-und Betriebsstoffe	EUR	353.500 €	355.000 €	362.000 €	369.000 €
- Aufwand für bezogene Leistungen	EUR	224.500 €	225.500 €	225.500 €	225.500 €
./. Personalaufwand davon					
- Dienstbezüge und Entgelte	EUR	370.075 €	367.575 €	367.575 €	367.575 €
- Soziale Abgaben und Aufwendungen	EUR	100.532 €	100.532 €	100.532 €	100.532 €
./. Abschreibungen	EUR	1.063.500 €	1.030.800 €	1.013.200 €	997.000 €
./. sonstige betriebliche Aufwendungen	EUR	185.900 €	172.000 €	173.600 €	175.250 €
+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	EUR	2.100 €	2.100 €	2.100 €	2.100 €
./. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	EUR	429.000 €	429.000 €	429.000 €	429.000 €
./. sonstige Steuer	EUR	700 €	700 €	700 €	700 €
<b>Summe</b>	<b>EUR</b>	<b>2.725.607 €</b>	<b>2.679.007 €</b>	<b>2.670.007 €</b>	<b>2.662.457 €</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>EUR</b>	<b>186.593 €</b>	<b>230.093 €</b>	<b>235.593 €</b>	<b>239.643 €</b>
<b>Infrastrukturvermögen</b>					
+ Umsatzerlöse	EUR	1.764.294 €	1.769.394 €	1.768.994 €	1.667.094 €
+ sonstige betriebliche Erträge	EUR	809.000 €	801.000 €	796.000 €	618.500 €
<b>Summe</b>	<b>EUR</b>	<b>2.573.294 €</b>	<b>2.570.394 €</b>	<b>2.564.994 €</b>	<b>2.285.594 €</b>
./. Materialaufwand					
- Aufwand für Hilfs-und Betriebsstoffe	EUR	212.900 €	212.900 €	212.900 €	212.900 €
- Aufwand für bezogene Leistungen	EUR	875.000 €	875.000 €	875.000 €	875.000 €
./. Personalaufwand davon					
- Dienstbezüge und Entgelte	EUR	64.243 €	64.243 €	64.243 €	64.243 €
- Soziale Abgaben und Aufwendungen	EUR	16.251 €	16.251 €	16.251 €	16.251 €
./. Abschreibungen	EUR	1.265.000 €	1.262.500 €	1.257.500 €	978.500 €
./. sonstige betriebliche Aufwendungen	EUR	93.000 €	93.600 €	94.200 €	94.800 €
+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	EUR	100 €	100 €	100 €	100 €
./. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	EUR	47.000 €	46.000 €	45.000 €	44.000 €
./. sonstige Steuer	EUR	- €	- €	- €	- €
<b>Summe</b>	<b>EUR</b>	<b>2.573.294 €</b>	<b>2.570.394 €</b>	<b>2.564.994 €</b>	<b>2.285.594 €</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>EUR</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>Zentrales Gebäudemanagement</b>					
+ Umsatzerlöse	EUR	2.197.018 €	2.090.728 €	2.076.828 €	2.062.128 €
+ sonstige betriebliche Erträge	EUR	487.600 €	477.500 €	410.000 €	409.500 €
<b>Summe</b>	<b>EUR</b>	<b>2.684.618 €</b>	<b>2.568.228 €</b>	<b>2.486.828 €</b>	<b>2.471.628 €</b>
./. Materialaufwand					
- Aufwand für Hilfs-und Betriebsstoffe	EUR	437.100 €	439.000 €	442.000 €	445.000 €
- Aufwand für bezogene Leistungen	EUR	630.100 €	618.000 €	612.500 €	589.500 €
./. Personalaufwand davon					
- Dienstbezüge und Entgelte	EUR	424.515 €	358.715 €	358.715 €	358.715 €
- Soziale Abgaben und Aufwendungen	EUR	105.813 €	105.813 €	105.813 €	105.813 €
./. Abschreibungen	EUR	859.000 €	825.900 €	746.500 €	750.800 €
./. sonstige betriebliche Aufwendungen	EUR	174.500 €	172.800 €	175.300 €	177.800 €
+ sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	EUR	- €	- €	- €	- €
./. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	EUR	50.000 €	48.000 €	46.000 €	44.000 €
./. sonstige Steuer	EUR	3.590 €	- €	- €	- €
<b>Summe</b>	<b>EUR</b>	<b>2.684.618 €</b>	<b>2.568.228 €</b>	<b>2.486.828 €</b>	<b>2.471.628 €</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>EUR</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>

## Stellenübersicht 2012

### „Wirtschaftsbetrieb Gemeinde Stewede“ Bereich Abwasserbeseitigung

#### I. Beschäftigte

Gliederungsplan	TVöD-Vergütungsgruppen													Erläuterungen
	EG 2	EG 3	EG 4	EG 5	EG 6	EG 7	EG 8	EG 9	EG 10	EG 11	EG 12	EG 13	Summe	
Abwasserbeseitigung	0,15					2,84	1,00	1,66	2,28		0,45	0,06	<b>8,44</b>	

#### **Veränderung zu 2011:**

- EG 6: Zugang 0,36 Stelle von Gemeinde (Kernhaushalt)  
 Zugang 0,15 Stelle aus Eigenbetrieb Wasserwerk  
 Abgang 0,15 Stelle umgewandelt in EG 8 aufgrund Stellenneubewertung
- EG 8: Zugang 0,15 Stelle umgewandelt aus EG 6 aufgrund Stellenneubewertung  
 Abgang 0,15 Stelle zum Eigenbetrieb Wasserwerk
- EG 12: Zugang 0,02 Stelle aus Eigenbetrieb Wasserwerk  
 EG 13: Zugang 0,06 Stelle von Gemeinde (Kernhaushalt – D. Lange und B. v. Lochow)
- Stellenveränderung zum Vorjahr: + 0,44 Stellen**

#### **Hinweise:**

- EG 8: 0,43 Stelle zurzeit unbesetzt (Elternzeit J. Renze – zurzeit mit 0,07 Stelle beschäftigt)

#### II. Beamte

Gliederungsplan	Vermerke / Erläuterungen													
	Wahlbeamte			höherer Dienst			gehobener Dienst						mittlerer Dienst	
	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8					
Abwasserbeseitigung										0				

#### **Veränderung zu 2011:**

- A13: Abgang 0,20 Stelle zu Gemeinde (Kernhaushalt)

## Stellenübersicht 2012

### „Wirtschaftsbetrieb Gemeinde Stenwede“ Bereich Infrastrukturvermögen

#### I. Beschäftigte

Gliederungsplan	TVöD-Vergütungsgruppen													Summe	Erläuterungen
	EG 2	EG 3	EG 4	EG 5	EG 6	EG 7	EG 8	EG 9	EG 10	EG 11	EG 12	EG 13			
Infrastrukturvermögen					0,02		0,18	0,57			0,54	0,07		<b>1,38</b>	

#### **Veränderung zu 2011**

- EG 6: Abgang 0,15 Stelle umgewandelt in EG 8 aufgrund Stellenneubewertung  
 EG 8: Zugang 0,15 Stelle umgewandelt aus EG 6 aufgrund Stellenneubewertung  
 Abgang 0,50 Stelle umgewandelt in EG 9 aufgrund Stellenneubewertung  
 Abgang 0,08 Stelle an Gemeinde (Kernhaushalt)  
 EG 9: Zugang 0,50 Stelle umgewandelt aus EG 8 aufgrund Stellenneubewertung  
 Zugang 0,04 Stelle von Gemeinde (Kernhaushalt)  
 EG 13: Zugang 0,07 Stelle von Gemeinde (Kernhaushalt – D. Lange und B. v. Lochow)  
**Stellenveränderung zum Vorjahr: + 0,03 Stellen**

#### II. Beamte

Gliederungsplan	Wahlbeamte		höherer Dienst			gehobener Dienst					mittlerer Dienst		Vermerke / Erläuterungen
	B 3		A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8		
Infrastrukturvermögen					0						0,1		

#### **Veränderung zu 2011:**

- A13: Abgang 0,03 Stelle zu Gemeinde (Kernhaushalt)

## Stellenübersicht 2012

### „Wirtschaftsbetrieb Gemeinde Stemwede“ Bereich Zentrales Gebäudemanagement

#### I. Beschäftigte

Gliederungsplan	TVöD-Vergütungsgruppen													Summe	Erläuterungen
	EG 2	EG 3	EG 4	EG 5	EG 6	EG 7	EG 8	EG 9	EG 10	EG 11	EG 12	EG 13			
Zentrales Gebäudemanagement	0,45	0,72			6,55		0,15	1,88	0,95		0,45	0,05	11,20		

#### Veränderungen gegenüber 2011:

- EG 6: Zugang 2 Stellen Nachbesetzung ATZ Hausmeister (H. Mlejnek und E. Heitmeyer)  
 Abgang 0,15 Stelle umgewandelt in EG 8 aufgrund Stellenneubewertung
- EG 8: Zugang 0,15 Stelle umgewandelt aus EG 6 aufgrund Stellenneubewertung  
 Abgang 0,50 Stelle umgewandelt in EG 9 aufgrund Stellenneubewertung
- EG 9: Zugang 0,50 Stelle umgewandelt aus EG 8 aufgrund Stellenneubewertung  
 Abgang 0,95 Stelle umgewandelt in EG 10 aufgrund Stellenneubewertung
- EG 10: Zugang 0,95 Stelle umgewandelt aus EG 9 aufgrund Stellenneubewertung  
 Zugang 0,30 Stelle Nachbesetzung wegen ATZ (K. Schumacher)
- EG 12: Zugang 0,30 Stelle Nachbesetzung wegen ATZ (K. Schumacher)
- EG 13 Zugang 0,05 Stelle von Gemeinde (Kernhaushalt – D. Lange)
- Stellenveränderung zum Vorjahr: + 2,35 Stellen**

#### II. Beamte

Gliederungsplan	Wahlbeamte		höherer Dienst		gehobener Dienst				mittlerer Dienst		Vermerke / Erläuterungen
	B 3	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 8		
ZGM									0,1		

#### Veränderungen gegenüber 2011:

keine

<b>Investitionsmaßnahmen Abwasser</b>	<b>Plan 2012</b>	<b>Plan 2013</b>	<b>Plan 2014</b>	<b>Plan 2015</b>
Kleinere Erweiterungen des Abwassernetzes	70.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
Neuanschaffungen von Einrichtungen, Maschinen und Fahrzeugen	145.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Planungskosten	10.000,00	15.000,00	20.000,00	20.000,00
Aufstellung eines Kanalkatasters	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Kanalsanierungen	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Sanierung Mischwasserkanal "An der Schule" in Stemwede-Haldem	310.000,00	0,00	0,00	0,00
Kanalsanierungen Gemeindegebiet pauschal	0,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00
Sanierung des Mischwasserkanals im OT- Wehdem Bültenweg / Eckernkamp u. Stemwederberg Str. Am Kirchberg mittels Inliner	230.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe:</b>	<b>890.000,00</b>	<b>550.000,00</b>	<b>555.000,00</b>	<b>555.000,00</b>

Investitionsmaßnahmen INFRA	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Erneuerung Brücken	100.000,00			
Erneuerung Straßenbeleuchtung	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Erschließung Koppel-Jüssen	0,00	13.500,00	0,00	0,00
Erschließung Kalberkamp-Wendehammer	0,00	36.000,00	0,00	0,00
Maßnahmen ländliche Entwicklung Arrenkamp	350.000,00	0,00	0,00	0,00
Erneuerung der Straße "An der Schule" -- Kanalbau / ausbaubetragspflichtig	170.000,00			
Erneuerung der Straße "Steinkamp" / ausbaubetragspflichtig	0,00	0,00		
Erneuerung der Straße "Am Schulzentrum" / ausbaubetragspflichtig			0,00	
Erneuerung der Straße "Molkenstraße" / ausbaubetragspflichtig				0,00
Bau Radweg Wehdem-Oppendorf-	0,00	0,00	0,00	0,00
Endausbau "Am Bökel"	70.000,00	0,00	0,00	0,00
Rückbau des "Elsendamm" ohne zus. Verbreiterung	40.000,00	0,00	0,00	0,00
<b>Summe:</b>	<b>740.000,00</b>	<b>59.500,00</b>	<b>10.000,00</b>	<b>10.000,00</b>

Investitionsmaßnahmen ZGM	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
Lizenzen	3.000,00	0,00	0,00	0,00
Stemweder-Berg-Schule Wehdem, Schaffung eines zentralen Verwaltungsbereichs	199.000,00	0,00	0,00	0,00
Hl. Kreuz-Kapelle Haldem, Sanierungsmaßnahmen	204.800,00	0,00	0,00	0,00
Grundschule Haldem, Hohlraumverschäumung	0,00	36.700,00	0,00	0,00
Grundschule und Turnhalle Oppenwehe, Hohlraumverschäumung	0,00	0,00	0,00	73.400,00
Sport- und Festhalle Lavern, Installation eines Filters/Wasserenthärters	0,00	20.000,00	0,00	0,00
Zweifachturnhalle Dielingen, Installation eines Filters/Wasserenthärters	0,00	20.000,00	0,00	0,00
Feuerwehrgerätehaus Lavern, Anbau eines Ankleideraumes	0,00	71.412,00	0,00	0,00
Feuerwehrgerätehaus Sundern, Umbau der Garage zum Ankleideraum	8.400,00	0,00	0,00	0,00
Feuerwehrgerätehaus Twiehausen, Umbau der Garage zum Ankleideraum	8.400,00	0,00	0,00	0,00
Feuerwehrgerätehaus Wehdem, Anbau Steinkamp 20, Neubau F-Halle	0,00	0,00	84.353,00	0,00
Feuerwehrgerätehaus Oppenwehe, Anbau Umkleide- und Aufenthaltsraum	0,00	0,00	0,00	118.675,00
<b>Summe:</b>	<b>423.600,00</b>	<b>148.112,00</b>	<b>84.353,00</b>	<b>192.075,00</b>

# Darlehensübersicht Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung 2012

Gläubiger	Anfangsschuld	Restschuld 2011	Zinsen 2012	Tilgung 2012	Restschuld 2012	Zinssatz	Zinsanpassung
NRW.Bank 3608900423	230.081,35 €	179.463,42 €	2.019,65 €	9.203,26 €	170.260,16 €	1,140%	15.08.2021
NRW.Bank 3608927442	209.430,00 €	163.355,40 €	1.838,38 €	8.377,20 €	154.978,20 €	1,140%	15.08.2021
NRW.Bank 3607620378	243.374,94 €	121.684,89 €	5.171,61 €	8.112,67 €	113.572,22 €	4,250%	30.09.2011
NRW.Bank 3607620618	698.424,71 €	349.207,20 €	14.841,18 €	18.640,17 €	330.567,03 €	4,250%	30.09.2011
NRW.Bank 3610337903	564.000,00 €	485.040,00 €	8.868,90 €	22.560,00 €	462.480,00 €	1,850%	15.08.2023
NRW.Bank 3610337929	63.911,00 €	54.958,00 €	841,94 €	2.558,00 €	52.400,00 €	1,550%	15.08.2013
NRW.Bank 3610114476	242.863,64 €	194.290,94 €	2.877,93 €	9.714,54 €	184.576,40 €	1,500%	15.02.2012
NRW.Bank 3610154258	181.636,36 €	148.941,79 €	2.648,26 €	7.265,46 €	141.676,33 €	1,800%	15.08.2012
NRW.Bank 3610670170	15.200,00 €	13.680,00 €	200,64 €	608,00 €	13.072,00 €	1,500%	15.08.2024
NRW.Bank 3610718946	3.800,00 €	3.496,00 €	65,70 €	152,00 €	3.344,00 €	1,900%	15.08.2024
NRW.Bank 3610718912	103.200,00 €	94.944,00 €	1.784,33 €	4.128,00 €	90.816,00 €	1,900%	15.08.2024
NRW.Bank 3610749230	28.800,00 €	26.496,00 €	406,22 €	1.152,00 €	25.344,00 €	1,550%	15.02.2025
NRW.Bank 3610670188	250.000,00 €	225.000,00 €	3.337,50 €	10.000,00 €	215.000,00 €	1,500%	15.08.2024
NRW.Bank 3610818365	62.500,00 €	58.750,00 €	639,38 €	2.500,00 €	56.250,00 €	1,100%	15.02.2025
NRW.Bank 3610768040	13.500,00 €	12.420,00 €	128,99 €	540,00 €	11.880,00 €	1,050%	15.02.2015
NRW.Bank 3610768073	92.000,00 €	84.640,00 €	209,30 €	3.680,00 €	80.960,00 €	0,250%	15.02.2015
NRW.Bank 3610825097	23.000,00 €	21.620,00 €	53,48 €	920,00 €	20.700,00 €	0,250%	15.02.2015
NRW.Bank 3610887840	173.500,00 €	166.560,00 €	824,13 €	6.940,00 €	159.620,00 €	0,500%	15.02.2026
NRW.Bank 3611142609	200.000,00 €	135.400,00 €	5.263,38 €	8.600,00 €	126.800,00 €	3,950%	15.08.2027
NRW.Bank 3611142625	144.000,00 €	144.000,00 €	5.716,80 €	0,00 €	144.000,00 €	3,970%	15.02.2018
KfW 5920332	243.962,92 €	158.570,61 €	4.774,39 €	8.132,60 €	150.438,01 €	3,050%	15.02.2021
KfW 7018221	310.000,00 €	228.420,00 €	7.403,25 €	16.316,00 €	212.104,00 €	3,300%	15.08.2025
WL-Bank AG 8554200	1.455.899,36 €	1.361.417,89 €	47.130,66 €	40.886,39 €	1.320.531,50 €	3,540%	28.11.2011
WL-Bank AG 8554202	3.056.088,01 €	1.844.263,19 €	66.534,94 €	106.439,64 €	1.737.823,55 €	3,660%	30.09.2025
WL-Bank AG 8554203	1.820.083,97 €	1.400.303,92 €	51.168,82 €	115.004,84 €	1.285.299,08 €	3,730%	30.03.2022
WL-Bank AG 8554204	1.997.642,45 €	1.507.914,50 €	53.907,84 €	108.700,26 €	1.399.214,24 €	3,640%	28.02.2023
WL-Bank AG 8554205	5.432.397,14 €	2.328.185,73 €	75.538,59 €	213.464,94 €	2.114.720,79 €	3,320%	30.05.2021
Eurohypo AG 5494678014	500.000,00 €	413.125,71 €	16.921,80 €	13.728,20 €	399.397,51 €	4,130%	27.02.2014
Nord LB 2120460038	984.059,51 €	552.321,15 €	21.130,57 €	36.830,54 €	515.490,61 €	3,890%	15.02.2013
DGHYP 3023023904	667.907,73 €	654.417,16 €	25.809,93 €	14.030,77 €	640.386,39 €	3,965%	30.12.2038
Sparkasse 611 450 487	188.155,41 €	5.818,50 €	32,72 €	5.818,50 €	0,00 €	0,750%	fest
<b>Summe</b>	<b>20.199.418,50 €</b>	<b>13.138.706,00 €</b>	<b>428.091,21 €</b>	<b>805.003,98 €</b>	<b>12.333.702,02 €</b>		

## Darlehensübersicht 2012 Infrastrukturvermögen

Gläubiger	Restschuld 2011	Zinsen 2012	Tilgung 2012	Restschuld 2012	Zinssatz	Zinsanpassung
Ivbank SH 7000057700	257.169,50 €	8.058,46 €	15.155,08 €	242.014,42 €	3,180	RLZ
NordLB 2120460016	747.571,05 €	38.816,38 €	32.705,78 €	714.865,27 €	5,249	30.06.2017
<b>Summe</b>	<b>1.004.740,55 €</b>	<b>46.874,84 €</b>	<b>47.860,86 €</b>	<b>956.879,69 €</b>		

## Darlehensübersicht 2012 Zentrales Gebäudemangement

Gläubiger	Restschuld 2011	Zinsen 2012	Tilgung 2012	Restschuld 2012	Zinssatz	Zinsanpassung
Postbank 5471017030	411.832,21 €	20.329,49 €	50.359,17 €	361.473,04 €	5,090	30.12.2018
Kfw 8697700	205.924,00 €	2.574,05 €	0,00 €	205.924,00 €	1,250	15.11.2018
BayernLB 86/1010036	643.202,82 €	26.094,30 €	14.694,59 €	628.508,23 €	4,080	30.11.2037
<b>Summe</b>	<b>1.260.959,03 €</b>	<b>48.997,84 €</b>	<b>65.053,76 €</b>	<b>1.195.905,27 €</b>		

# **Abwasserbeseitigung**

**der**

**Gemeinde Stemwede**

**Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr**

**2010**

Abwasserbefähigung der Gemeinde Stenwede

Bilanz zum 31. Dezember 2010

Aktivseite	31.12.2010		31.12.2009		Passivseite	
	€	TE	€	TE	€	TE
<b>A. Anlagevermögen</b>						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	140.171,58	162			2.556.459,41	2.556
II. Sachanlagen					4.350.479,33	4.351
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	599.634,34	600	182.520,13	3	513.546,87	481
2. Abwasserreinigungsanlagen	2.069.170,50	2.427	370.692,54	180		
3. Abwasseranlagen	23.816.037,92	24.317	553.212,87		553.212,87	
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.309,50	42				
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.866,49	67			371.775,00	348
<b>B. Umlaufvermögen</b>	26.532.018,75	67			4.822.800,00	5.073
I. Vorräte						
1. Hilfs- und Betriebsstoffe	29.301,77	29				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	145.264,75	80			126.768,80	115
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen						
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00						
2. Forderungen an die Gemeinde Stenwede	486,00	0	14.191.676,85	14.693		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00						
3. Forderungen an das Wasserwerk	711.864,94	20			30.921,86	64
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00						
4. Forderungen an das Infrastrukturvermögen	0,00	0			107.361,04	304
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00						
5. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	9			35.073,93	30
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	203.596,82	534			105.779,88	109
<b>C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>	3.130,85	0				
	27.785.855,26	28.307			27.785.855,26	28.307
					14.470.813,38	

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2010

	€	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse		3.005.166,85	2.968
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>151.149,29</u>	<u>127</u>
		3.156.316,14	3.095
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	294.059,42		316
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>188.031,81</u>	482.091,23	215
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	299.620,41		320
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung € 27.254,94	<u>80.437,67</u>	380.058,08	80
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen		1.226.752,27	1.230
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>211.718,41</u>	<u>191</u>
		855.696,15	743
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2.759,58	6
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>486.878,23</u>	<u>568</u>
9. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		371.577,50	181
10. Sonstige Steuern		<u>884,96</u>	<u>1</u>
11. <b>Jahresüberschuss</b>		<u><u>370.692,54</u></u>	<u><u>180</u></u>

## Anhang für das Wirtschaftsjahr 2010

### I. ALLGEMEINE ANGABEN

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

1. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben im Berichtsjahr unverändert.
2. Das **Sachanlagevermögen** sowie die **immateriellen Vermögensgegenstände** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten aktiviert und um die Abschreibungen nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vermindert. Die geringwertigen Wirtschaftsgüter wurden im Zugangsjahr gesetzeskonform abgeschrieben.
3. Die **Vorräte** sind zu Einstandspreisen bewertet worden.
4. Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden zu Nennwerten angesetzt.
5. Die bis zum 31.12.2005 **empfangenen Ertragszuschüsse** wurden mit ihren Ursprungswerten passiviert und mit 3 % der Ursprungswerte erfolgswirksam aufgelöst.
6. Die ab dem Jahr 2006 empfangenen Anschlussbeiträge und erstatteten Hausanschlusskosten werden in dem Bilanzposten **Sonderposten für Investitionszuschüsse** gezeigt. Die Auflösung erfolgt analog zu den Abschreibungssätzen der aktivierten Vermögensgegenstände.
7. Bei der Bildung der **sonstigen Rückstellungen** wurden erkennbare Risiken und ungewisse Verpflichtungen berücksichtigt.
8. Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** umfassen die Restwerte der aufgenommenen Fremddarlehen.

9. Die Wertansätze für die **übrigen Verbindlichkeiten** (Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten, sonstige Verbindlichkeiten sowie Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und dem Wasserwerk) wurden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

## II. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

### A. Aktiva

1. Als **immaterielle Vermögensgegenstände** werden Nutzungsrechte, Kanalkataster und Software ausgewiesen.
2. Die Entwicklung des **Anlagevermögens** ergibt sich aus dem Anlagenachweis (Anlage zum Anhang).
3. Im Berichtsjahr erfolgte der Erwerb von Einleitungsrechten aus der Mischwasserkanalisation.
4. Die **Leistungsfähigkeit und der Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen** gewährleisten die Entsorgungssicherheit. Änderungen in dieser Hinsicht und im Bestand sind im Berichtsjahr nicht erfolgt.
5. Zum Bilanzstichtag waren **Anlagen im Bau** in Höhe von T€ 14 zu verzeichnen.

**B. Passiva**

**1. Das Eigenkapital** entwickelte sich wie folgt:

	Stand 01.01.2010	Zuführung	Entnahmen	Stand 31.12.2010
	T€	T€	T€	T€
Stammkapital	2.556	0	0	2.556
Allgemeine Rücklage	4.351	0	0	4.351
verrechnete Abwasser- abgaben	481	33	0	514
Jahresgewinn	183	370	0	553
	<b>7.571</b>	<b>403</b>	<b>0</b>	<b>7.974</b>

**2. Die Rückstellungen** werden mit insgesamt T€ 127 ausgewiesen. Dies zeigt folgende Darstellung:

	Stand 01.01.2010	Zu- führung	Inan- spruch- nahme	Auf- lösung	Stand 31.12.2010
	T€	T€	T€	T€	T€
Prüfungs- und Beratungskosten	21	17	15	0	23
Urlaubsrückstellung	4	4	4	0	4
Überstundenrück- stellung	10	10	10	0	10
Sonstige Beratungs- kosten	0	15	0	0	15
Abwasserabgabe	67	27	5	14	75
Altersteilzeit	13	0	13	0	0
	<b>115</b>	<b>73</b>	<b>48</b>	<b>14</b>	<b>127</b>

3. Für **Verbindlichkeiten** bestehen folgende Restlaufzeiten:

	Gesamt	davon mit einer Restlaufzeit	
		bis zu 1 Jahr	über 5 Jahre
	T€	T€	T€
a) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.192	804	9.967
b) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31	31	0
c) Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	107	107	0
d) Verbindlichkeiten gegenüber dem Wasserwerk	35	35	0
e) Sonstige Verbindlichkeiten	106	106	0
	<b>14.471</b>	<b>1.083</b>	<b>9.967</b>

4. **Haftungsverhältnisse** gemäß § 251 HBG bestehen nicht.
5. Als **Prüfungskosten** wurden in 2010 T€ 14 im Rahmen der Rückstellung angesetzt.

### III. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

#### Umsatzerlöse

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
	T€	T€
Schmutzwassergebühren	2.119	2.083
Niederschlagswassergebühren	438	438
Straßenentwässerungsgebühren	133	133
Erstattung Kleineinleiterabgabe	1	1
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	250	251
Entsorgung privater Kleinkläranlagen	35	54
Erlöse aus Nebengeschäften	2	5
Periodenfremde Erträge	27	3
	<u>3.005</u>	<u>2.968</u>

#### Mengen

Die auf der Basis der Abrechnung des Frischwasserverbrauches zugrundegelegte Schmutzwassermenge beträgt 464.774 cbm (Vorjahr: 455.162 cbm).

#### Tarife

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
	€	€
- Verbrauchsgebühr Schmutzwasser je m <sup>3</sup>	4,00	4,00
- Grundgebühr Schmutzwasser je Monat	8,00	8,00
- Niederschlagswassergebühr je angefangene 50 m <sup>2</sup> bebauter Fläche	32,00	32,00
- Grundgebühr Niederschlagswasser pro Monat	8,00	8,00
- Entsorgung Kleinkläranlagen je m <sup>3</sup>	32,00	32,00
- Entsorgung abflusslose Gruben je m <sup>3</sup>	15,80	15,80

### Personalbereich

Im Wirtschaftsjahr 2010 ist folgender **Personalaufwand** angefallen:

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
	T€	T€
Löhne und Gehälter	300	320
Sozialabgaben	53	57
Aufwendungen für Altersversorgung	<u>27</u>	<u>23</u>
	<u>380</u>	<u>400</u>

Die Abwasserbeseitigung beschäftigte im Berichtsjahr einen Klärmeister, fünf Klärwärter, eine Laborantin als Teilzeitkraft sowie sechs Verwaltungsmitarbeiter (anteilig).

#### IV. SONSTIGE ANGABEN

1. Betriebsleiter ist Herr Cord Hegerfeld.

Stellvertretender Betriebsleiter ist Herr Ulrich Hüffmann.

#### 2. Betriebsausschuss

a) Dem Betriebsausschuss gehörten zum 31.12.2010 folgende Mitglieder an:

Ratsherr Günter Grube (Vorsitzender)	Landwirt
Ratsherr Manfred Quebe (stellvertr. Vorsitzender)	Landwirt
Ratsherr Ewald Kreienbrock	Landwirt
Ratsherr Karl-Wilhelm Krohn	Industriemeister
Ratsherr Stephan Leonhardt	technischer Angestellter
Ratsherr Friedrich Sander	Verwaltungsbeamter
Ratsherr Reinhard Lehde	Güteprüfer
Ratsherr Hartwig Thomas	Industriemeister, Projektleiter
Sachkundiger Bürger Ulrich Blase	Lebensmitteltechniker

Sachkundiger Bürger Sebastian Allhorn	Student
Sachkundiger Bürger Gerhard Wolff	Landwirt

- b) Vergütungen an die Mitglieder des Betriebsausschusses wurden von dem Abwasserwerk der Gemeinde Stemwede in 2010 nicht gezahlt.

**Anlage**  
**Anlagenachweis**

Stemwede, im Juni 2011

gez. Betriebsleiter

## Anlagennachweis für das Wirtschaftsjahr 2010

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	%	%
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€		
I.	294.172,69	0,00	4.997,88	+5.568,75	294.743,76	132.505,61	24.919,00	4.997,38	2.144,75	154.572,19	140.171,58	101.667,08	8,5	47,6		
II.																
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauland	601.811,34	0,00	0,00	0,00	601.811,34	1.946,00	229,00	0,00	0,00	2.177,00	599.634,34	599.663,34	0,0	99,6		
2. Abwasserreinigungsanlagen, Maschinen und maschinelle Anlagen	7.700.482,68	0,00	0,00	0,00	7.700.482,68	5.273.087,88	359.224,50	0,00	0,00	5.631.312,18	2.069.170,50	2.427.395,00	4,7	26,9		
3. Abwassersammelanlagen	36.043.003,34	258.879,30	39.390,97	+87.450,71	36.549.941,39	12.326.346,62	831.731,83	24.175,29	0,00	13.133.903,46	23.816.037,92	24.316.656,42	2,3	64,5		
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	274.814,56	7.185,83	86.767,48	-5.568,75	189.674,16	232.959,45	11.647,94	86.097,98	-2.144,75	158.364,65	33.309,50	41.655,11	6,1	17,6		
5. Anlagen im Bau	87.450,71	13.866,49	0,00	-87.450,71	13.866,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.866,49	87.450,71	0,0	0,0		
Gesamt	45.601.735,52	279.930,62	131.146,33	+93.079,46 -93.079,48	45.750.519,01	17.986.847,86	1.226.752,27	116.270,65	+2.144,75 -2.144,75	19.078.529,48	26.672.190,33	27.634.887,66	2,7	56,3		

## **Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2010**

### **1. Wirtschaftliche Aktivitäten und Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung**

Zweck der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist die Abwasserbeseitigung nach § 53 Landeswassergesetz NRW. Die öffentliche Zwecksetzung der Abwasserbeseitigung der Gemeinde Stemwede ergibt sich aus ihrem Unternehmensgegenstand. Entsprechend dieser Zwecksetzung ist im Wirtschaftsjahr 2010 das anfallende Abwasser gesammelt und der Zentralkläranlage zugeführt worden.

Bei der Festlegung der Entgelte unterliegt die Abwasserbeseitigung Stemwede den Regelungen des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG). Danach sind kostendeckende Gebühren zu erheben.

Die wirtschaftlichen Aktivitäten der im Wirtschaftsjahr 2010 umfassten die Abwasserbeseitigung im Gemeindegebiet Stemwede. Der Eigenbetrieb verfügt über 1 Zentralkläranlage.

### **2. Ertragslage**

Die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Stemwede erwirtschaftete im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss von T€ 370. Das Jahresergebnis hat sich zum Vorjahr um T€ 190 verbessert.

### **3. Investitionen**

Die Abwasserbeseitigung hat im Berichtsjahr Investitionen von T€ 280 durchgeführt. Die Finanzierung dieser Investitionen erfolgte durch Abschreibungen und durch empfangene Ertragszuschüsse (Sonderposten).

**4. Voraussichtliche Entwicklung des eigenbetriebsähnlichen Betriebes und  
Berichterstattung nach § 289 Abs. 2 HGB**

Der Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2011 sieht benötigte Mittel von T€ 600 vor, die im Wesentlichen aus Kreditneuaufnahmen, Abschreibungen, Umschuldungen, Anschlussbeiträgen und Ersatz von Hausanschlusskosten finanziert werden sollen.

Der Vermögensplan ist insgesamt ausgeglichen.

Vorgänge von Besonderer Bedeutung nach Abschluss des Wirtschaftsjahres, die Auswirkungen auf die Lage der Abwasserbeseitigung der Gemeinde Stemwede haben, sind bisher nicht eingetreten.

Um Risiken früh genug zu erkennen, sind für das Risikomanagement Planungs-, Steuerungs- und Kontrollsysteme notwendig. Kernbestandteil des internen Überwachungssystems ist derzeit der Wirtschaftsplan mit der fünfjährigen Finanzplanung. Es werden nur Aufwendungen zugelassen, die ansatzfähige Kosten im Sinne des KAG darstellen. Die Einhaltung der Planungsrechnung wird bei den laufenden Auftragsvergaben ständig überwacht. Kostenüberschreitungen und Mindereinnahmen können so frühzeitig erkannt und Maßnahmen zur Gegensteuerung kurzfristig eingeleitet werden.

Stemwede, im Juni 2011

gez. Betriebsleiter

# **Zentrales Gebäudemanagement**

**der**

**Gemeinde Stemwede**

**Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr**

**2010**

Bilanz zum 31. Dezember 2010

Aktivseite	31.12.2010		31.12.2009		Passivseite
	€	T€	€	T€	
<b>A. Anlagevermögen</b>					
i. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten			16.240,00	18	
ii. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	28.016.671,00	24.832			
2. technische Anlagen und Maschinen	332.400,00	323			
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	289			
iii. Finanzanlagen			500,00	0	
<b>B. Umlaufvermögen</b>					
i. Vorräte			690.999,00	1.408	
ii. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	155.595,27	42			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00					
2. Forderungen an die Gemeinde	1.133.883,46	1.189			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00					
3. Forderungen an die Abwasserbeseitigung	0,00	5			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00					
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.923,32	0	1.294.402,05	0	
<b>C. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>			2.016,86	0	
			<u>28.353.228,91</u>	<u>28.107</u>	
<b>A. Eigenkapital</b>					
i. Stammkapital			1.000.000,00	1.000	
ii. Rücklagen					
1. Allgemeine Rücklage	8.786.976,43	8.797			
iii. Gewinn					
Stand 01.01.	0,00	0			
Jahresüberschuss	0,00	0			
Stand 31.12.	0,00	0,00			
<b>B. Sonderposten</b>			14.986.043,71	14.664	
<b>C. Rückstellungen</b>			187.202,52	223	
Sonstige Rückstellungen					
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			1.369.863,26	1.482	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 108.604,23					
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			142.673,42	49	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 142.673,42					
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde			184.757,28	148	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 184.757,28					
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Abwasserbeseitigung			0,00	4	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 0,00					
<b>E. Passive Rechnungsabgrenzung</b>			1.713.510,29	1.710	
			<u>28.353.228,91</u>	<u>28.107</u>	

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2010**

	€	€	<u>Vorjahr</u> T€
1. Umsatzerlöse		2.119.468,85	1.825
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>413.266,40</u>	<u>774</u>
		2.532.735,25	2.599
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	416.192,79		389
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>553.880,65</u>	970.073,44	840
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	333.107,32		371
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung € 28.876,21	<u>105.541,13</u>	438.648,45	106
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen		819.095,72	639
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>242.924,32</u>	<u>212</u>
		61.993,32	42
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>57.879,88</u>	<u>38</u>
9. <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		4.113,44	4
10. Sonstige Steuern		<u>4.113,44</u>	<u>4</u>
11. <b>Jahresüberschuss</b>		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0</u></u>

## Anhang für das Wirtschaftsjahr 2010

### I. ALLGEMEINE ANGABEN

Der Rat der Gemeinde Stemwede hat am 13.12.2006 beschlossen, den Aufgabenbereich das "Zentrale Gebäudemanagement" in der Gemeinde mit Wirkung vom 01.01.2007 auf den Betrieb "Zentrales Gebäudemanagement der Gemeinde Stemwede" zu übertragen.

Die Einbringung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der öffentlichen Einrichtung "Zentrales Gebäudemanagement der Gemeinde Stemwede" erfolgte aufgrund einer Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007. Das Stammkapital beträgt gem. § 11 Eigenbetriebsatzung € 1.000.000,00.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2010 wurde entsprechend den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit den handelsrechtlichen Bestimmungen aufgestellt. In der Bilanz sind die Zahlen des Bilanzstichtages 31.12.2010 den Werten der Vorjahresbilanz zum 31.12.2009 gegenübergestellt.

### II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Zugänge zu **Sachanlagen** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen wurden linear vorgenommen.

Die **Vorräte** wurden zu Marktpreisen mit dem niedrigeren Wert nach § 253 Abs. 4 HGB angesetzt.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind mit den Nennbeträgen angesetzt.

**Zuschüsse** der öffentlichen Hand für Investitionen (Investitionspauschale) sind dem Sonderposten zugeführt und analog der Abschreibungen zu Gunsten der sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst worden.

Die **sonstigen Rückstellungen** erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten.

Der Ansatz der **Verbindlichkeiten** erfolgte mit ihrem Rückzahlungsbetrag.

### III. ANGABEN ZU POSTEN DER BILANZ

#### A. Aktiva

Die **Entwicklung des Anlagevermögens** ergibt sich aus dem Anlagenachweis (Anlage zum Anhang).

#### B. Passiva

Das **Stammkapital** wurde zum 31.12.2010 in Höhe von T€ 1.000 ausgewiesen (§ 11 der Betriebssatzung).

#### Entwicklung des Eigenkapitals

	Stand 01.01.2010	Zuführung	Entnahmen	Stand 31.12.2010
	T€	T€	T€	T€
Stammkapital	1.000	0	0	1.000
Allgemeine Rücklage	8.797	0	0	8.797
Bilanzgewinn	0	0	0	0
	<u>9.797</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>9.797</u>

**Entwicklung der Rückstellungen**

	Stand 01.01.2010	Zuführung	Auflösung/ Inanspruch- nahme	Stand 31.12.2010
	T€	T€	T€	T€
Rückstellung für Alters- teilzeit	136	0	26	110
Rückstellung für Urlaubsan- sprüche und Überstunden	11	12	11	12
Kosten für Prüfung und Beratung	36	21	27	30
Rückforderungsbeträge aus Landesmitteln	40	0	5	35
	<b>223</b>	<b>33</b>	<b>69</b>	<b>187</b>

Für **Verbindlichkeiten** bestehen folgende Restlaufzeiten:

	Gesamt	davon mit einer Restlauf- zeit	
		bis zu 1 Jahr	über 5 Jahre
	T€	T€	T€
a) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.370	109	960
b) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	143	143	0
c) Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	185	185	0
d) Verbindlichkeiten gegenüber der Abwas- serbeseitigung	0	0	0
	<b>1.698</b>	<b>437</b>	<b>960</b>

#### IV. ANGABEN ZU POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

##### Umsatzerlöse

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
	T€	T€
Betriebskostenzuschuss	1.902	1.629
Miet-/Pachterträge Mietwohnungen	180	154
Miet-/Pachterträge ohne Mietwohnungen	2	5
Benutzungsgebühren Sportanlagen	28	29
Erstattung Betriebskosten	8	8
	<u>2.120</u>	<u>1.825</u>

##### Personalbereich

Im Wirtschaftsjahr 2010 ist folgender Personalaufwand angefallen:

	<u>T€</u>
Löhne und Gehälter	333
Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>106</u>
	<u>439</u>

Beschäftigt wurden zum 31.12.2010 9,42 tariflich Beschäftigte.

Die Erledigung der Verwaltungsarbeiten erfolgte durch Mitarbeiter der Gemeinde. Die hierfür angefallenen Aufwendungen wurden zeitanteilig abgerechnet.

## V. SONSTIGE ANGABEN

### 1. Betriebsleitung:

- a) Betriebsleiter des Zentralen Gebäudemanagements ist Herr Schumacher.
- b) Für die Betriebsleitung und sonstigen in leitender Funktion tätigen Personen wurden von der Gemeinde Leistungen an das Zentrale Gebäudemanagement gewährt, und zwar im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrages.

### 2. Betriebsausschuss:

- a) Dem **Betriebsausschuss** im Wirtschaftsjahr 2010 gehörten an:

Mitglied	Herr Jörg Tielbürger, Ausschussvorsitzender
Mitglied	Herr Jörg Bohne, stellv. Ausschussvorsitzender
Mitglied	Herr Michael Jürgens
Mitglied	Frau Inge Hüsener
Mitglied	Herr Hartmut Engelmann
Mitglied	Herr Paul Lahrmann
Mitglied	Herr Friedrich Lange
Mitglied	Frau Andrea Herrmann
Sachkundiger Bürger	Herr Olaf Ostdorf
Sachkundiger Bürger	Herr Frank Rabe
Sachkundiger Bürger	Herr Paul Dingemann

- b) **Vergütungen** an die sachkundigen Bürger des Betriebsausschusses wurden vom Betrieb "**Zentrales Gebäudemanagement**" im Rahmen des Verwaltungs-kostenbeitrages gezahlt.
3. Die Angabe gemäß § 285 S. 1 Nr. 17 HGB beträgt geschätzt T€ 10.

**Anlage**

Anlagenachweis

Stemwede, im Juni 2011

gez. Betriebsleiter

Anlagenachweis für das Wirtschaftsjahr 2010

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten										Abschreibungen			Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen + / -	Endstand	Anfangsstand	Zugang d. h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang d. h. angesammel- ten Abschrei- bungen auf die ausgewie- senen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschafts- jahres	am Anfang des Wirtschafts- jahres	Kennzahlen					
												13	14				
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	%	%					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	30.700,89	3.986,50	0,00	0,00	34.687,39	12.238,89	6.208,50	0,00	18.447,39	16.240,00	18.462,00	17,9	46,8				
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	30.700,89	3.986,50	0,00	0,00	34.687,39	12.238,89	6.208,50	0,00	18.447,39	16.240,00	18.462,00	17,9	46,8				
II. Sachanlagen																	
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	26.540.025,34	1.697.912,12	0,00	+269.391,63	28.507.329,09	1.707.680,34	782.977,75	0,00	2.480.658,09	26.016.671,00	24.832.345,00	2,7	91,3				
2. technische Anlagen und Maschinen	401.499,99	19.736,78	0,00	+20.087,69	441.324,46	79.014,99	29.909,47	0,00	108.924,46	332.400,00	322.485,00	6,8	75,3				
3. geleaste Anlagen und Anlagen im Bau	289.479,32	0,00	0,00	-289.479,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	289.479,32	0,0	0,0				
Summe Sachanlagen	27.231.004,65	1.717.648,90	0,00	+289.479,32	28.948.653,55	1.786.695,33	812.887,22	0,00	2.599.682,55	26.349.071,00	25.444.309,32	2,8	91,0				
III. Finanzanlagen																	
Summe Finanzanlagen	0,00	500,00	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	0,0	100,0				
Summe	27.261.705,54	1.722.135,40	0,00	+289.479,32	28.993.840,94	1.796.934,22	819.095,72	0,00	2.618.029,94	26.365.811,00	25.462.771,32	2,8	91,0				

## Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2010

### I. DARSTELLUNG DES GESCHÄFTSVERLAUFS UND DER LAGE

#### 1. Wirtschaftliche Aktivitäten

Die wirtschaftlichen Aktivitäten des Betriebes "Zentrales Gebäudemanagement" im Wirtschaftsjahr 2010 umfassten die Errichtung, die Instandhaltung und lfd. Unterhaltung des Immobilienbestandes der Gemeinde Stemwede sowie dessen Vermietung an die jeweiligen Fachbereiche, bzw. private Interessenten und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

#### 2. Ertragslage

Der Betrieb "Zentrales Gebäudemanagement" der Gemeinde Stemwede erwirtschaftete im Wirtschaftsjahr 2010 ein Jahresergebnis von T€ 0.

#### 3. Investitionen

Der Betrieb "Zentrales Gebäudemanagement" der Gemeinde Stemwede hat im Berichtsjahr Investitionen von T€ 1.722 durchgeführt. Die Finanzierung dieser Investitionen konnte durch Landesmittel (Pauschalen) sowie erwirtschaftete Abschreibungen und Inanspruchnahme liquider Mittel sichergestellt werden.

#### 4. Finanzierung

Zum Bilanzstichtag zeigt die Bilanz eine Unterdeckung der langfristigen Mittel durch langfristig gebundene Vermögenswerte von T€ 240. Das Verhältnis von Eigen- zu Fremdkapital (langfristig) beträgt 1 : 0,14.

**5. Änderungen im Bestand von Grundstücken und grundstücksähnlichen Rechten**

Im Wirtschaftsjahr 2010 haben sich keine Veränderungen im Bestand von Grundstücken und grundstücksähnlichen Rechten ergeben.

**6. Voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebes**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 sieht Investitionen von rd. T€ 19 vor, die u. a. aus Abschreibungen auf das Anlagevermögen, der allgemeinen Investitions-  
pauschale und der Investitionspauschale des Landes für Schulen finanziert werden können.

**II. WESENTLICHE CHANCEN UND RISIKEN DER ZUKÜNFTIGEN ENTWICKLUNG**

Nach dem Wirtschaftsplan 2011 wird mit einem ausgeglichenen Bilanzergebnis gerechnet.

Nennenswerte wesentliche Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung sind nach unserer Beurteilung nicht gegeben.

### III. NACHTRAGSBERICHT

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich nicht ergeben. Zukünftige Risiken aus der Möglichkeit ungünstiger künftiger Entwicklungen des Betriebes, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage spürbar nachhaltig beeinflussen können, sind z. Z. nicht erkennbar.

Stemwede, im Juni 2011

gez. Betriebsleiter

# **Infrastrukturvermögen**

**der**

**Gemeinde Stemwede**

**Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr**

**2010**

Infrastrukturvermögen der Gemeinde Stenmwe

**Bilanz zum 31. Dezember 2010**

<u>Aktivseite</u>		<u>Passivseite</u>	
	€	€	TE
	31.12.2010	31.12.2010	31.12.2009
	TE	TE	TE
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	23.620.783,37		
2. technische Anlagen und Maschinen	1.990.585,19		
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	136.878,77		
	<u>25.748.257,33</u>	11.769.040,30	11.769
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.709,81		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00			
2. Forderungen an die Gemeinde	2.238.098,70		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		
	<u>2.257.768,51</u>	11.595.868,00	12.382
<b>C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
	393,20	43.216,83	44
	<u>0</u>	1.050.479,30	1.108
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 45.738,75			
2. Erhaltene Anzahlungen	15.236,57		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 15.236,57			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57.420,27		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 57.420,27			
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Stenmwe	575.424,06		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 575.424,06			
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Abwasserbeseitigung der Gemeinde Stenmwe	34.733,71		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 34.733,71			
	<u>1.733.293,91</u>	1.865.000,00	1.865
<b>E. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
	<u>28.006.419,04</u>	<u>28.006.419,04</u>	<u>28.735</u>
		<u>28.735</u>	<u>28.735</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2010**

	€	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse		1.559.758,43	1.084
2. sonstige betriebliche Erträge		<u>924.844,24</u>	<u>1.406</u>
		2.484.602,67	2.490
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	197.725,41		208
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>798.423,43</u>	996.148,84	881
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	60.788,31		53
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung € 4.197,82	<u>14.787,19</u>	75.575,50	14
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen		1.231.443,01	1.207
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>125.857,38</u>	<u>68</u>
		55.577,94	59
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		216,65	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>55.794,59</u>	<u>59</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0,00	0
10. Sonstige Steuern		<u>0,00</u>	<u>0</u>
11. Jahresüberschuss		<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0</u></u>

## Anhang für das Wirtschaftsjahr 2010

### I. ALLGEMEINE ANGABEN

Der Rat der Gemeinde Stemwede hat am 13.12.2006 beschlossen, den Aufgabenbereich des Infrastrukturvermögens in der Gemeinde mit Wirkung vom 01.01.2007 auf den Betrieb "Infrastrukturvermögen der Gemeinde Stemwede" zu übertragen.

Die Einbringung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der öffentlichen Einrichtung "Infrastrukturvermögen der Gemeinde Stemwede" erfolgte aufgrund einer Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007. Das Stammkapital beträgt gem. § 11 Eigenbetriebsatzung € 1.000.000,00 €.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2010 wurde entsprechend den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit den handelsrechtlichen Bestimmungen aufgestellt. In der Bilanz sind die Zahlen des Bilanzstichtages 31.12.2010 den Werten der Vorjahresbilanz zum 31.12.2009 gegenübergestellt.

### II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Zugänge zu **Sachanlagen** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen wurden linear vorgenommen.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind mit den Nennbeträgen angesetzt.

**Zuschüsse** der öffentlichen Hand für Investitionen (Investitionspauschale) und Beiträge sind dem Sonderposten zugeführt und analog der Abschreibungen zu Gunsten der sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst worden.

"Infrastrukturvermögen" der Gemeinde Stemwede

Anlage 3  
Blatt 2

Die **sonstigen Rückstellungen** erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten.

Der Ansatz der **Verbindlichkeiten** erfolgte mit ihrem Rückzahlungsbetrag.

### III. ANGABEN ZU POSTEN DER BILANZ

#### A. Aktiva

Die **Entwicklung des Anlagevermögens** ergibt sich aus dem Anlagenachweis (Anlage zum Anhang).

#### B. Passiva

Das **Stammkapital** wurde zum 31.12.2010 in Höhe von T€ 1.000 ausgewiesen (§ 11 der Betriebssatzung).

#### Entwicklung des Eigenkapitals

	Stand 01.01.2010	Zuführung	Entnahmen	Stand 31.12.2010
	T€	T€	T€	T€
Stammkapital	1.000	0	0	1.000
Allgemeine Rücklage	11.769	0	0	11.769
Bilanzgewinn	0	0	0	0
	<u>12.769</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>12.769</u>

**Entwicklung der Rückstellungen**

	Stand 01.01.2010	Zuführung	Auflösung/ Inanspruch- nahme	Stand 31.12.2010
	T€	T€	T€	T€
Rückstellung für Urlaubs- ansprüche und Überstunden	2	2	2	2
Kosten für Prüfung und Beratung	43	20	22	41
	45	22	24	43

Für **Verbindlichkeiten** bestehen folgende Restlaufzeiten:

	Gesamt	davon mit einer Restlauf- zeit	
		bis zu 1 Jahr	über 5 Jahre
	T€	T€	T€
a) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.050	46	800
b) Erhaltene Anzahlungen	15	15	0
c) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58	58	0
d) Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	575	575	0
e) Verbindlichkeiten gegenüber der Abwas- serbeseitigung	35	35	0
	1.733	729	800

**IV. ANGABEN ZU POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

**Umsatzerlöse**

	<u>2010</u>	<u>2009</u>
	T€	T€
Betriebskostenzuschuss	1.560	1.084

**Personalbereich**

Im Wirtschaftsjahr 2010 ist folgender Personalaufwand angefallen:

	T€
Löhne und Gehälter	61
Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>15</u>
	<u>76</u>

Beschäftigt wurden zum 31.12.2010 1,34 tariflich Beschäftigte.

Die Erledigung der Verwaltungsarbeiten erfolgte durch Mitarbeiter der Gemeinde. Die hierfür angefallenen Aufwendungen wurden zeitanteilig abgerechnet.

**V. SONSTIGE ANGABEN**

**1. Betriebsleitung:**

- a) Betriebsleiter des Infrastrukturvermögens ist Herr Köster
  
- b) Für die Betriebsleitung und sonstigen in leitender Funktion tätigen Personen wurden von der Gemeinde Leistungen an das Infrastrukturvermögen gewährt, und zwar im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrages.

## 2. Betriebsausschuss

a) Dem **Betriebsausschuss** im Wirtschaftsjahr 2010 gehörten an:

Mitglied	Herr Stephan Leonhardt, Ausschussvorsitzender
Mitglied	Herr Hans-Henning Köchy, stellvertr. Ausschussvorsitzender
Mitglied	Herr Clemens Keßmann,
Mitglied	Herr Manfred Quebe
Mitglied	Herr Karl Wilhelm Krohn
Mitglied	Herr Friedrich Sander
Mitglied	Herr Hartwig Thomas
Mitglied	Herr Kurt Gläscher
Mitglied	Herr Paul Lahrmann
Mitglied	Herr Friedrich Lange
Mitglied	Herr Hermann Gesenhues
Mitglied	Herr Martin Schmidt
Sachkundiger Bürger	Herr Berthold Hassebrock

b) **Vergütungen** an die sachkundigen Bürger des Betriebsausschusses wurden vom **"Infrastrukturvermögen"** im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrages gezahlt.

"Infrastrukturvermögen" der Gemeinde Stemwede

Anlage 3  
Blatt 6

3. Die Angabe gemäß § 285 S. 1 Nr. 17 HGB beträgt geschätzt T€ 10.

A n l a g e

Anlagenachweis

Stemwede, im Juni 2011

gez. Betriebsleitung

Anlagenachweis für das Wirtschaftsjahr 2010

1	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Residualwerte		Kennzahlen		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Posten des Anlagevermögens	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen +/-	Endstand	Anfangsstand	Zugang d. h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgang d. h. angesammelten Abschreibungen auf die ausgewiesenen Abgänge	Endstand	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Anfang des Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Restbuchwert
€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
<b>I. Sachanlagen</b>													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	28.198.396,71	153.694,34	5.183,53	+108.494,67	28.455.402,19	3.603.187,94	1.231.443,01	22,13	4.834.608,82	23.620.793,37	24.595.208,77	4,3	83,0
2. technische Anlagen und Maschinen	1.987.389,17	3.196,02	0,00	0,00	1.990.585,19	0,00	0,00	0,00	0,00	1.990.585,19	1.987.389,17	0,0	100,0
3. geleaste Anlagen und Anlagen im Bau	114.711,59	130.681,85	0,00	-108.494,67	136.878,77	0,00	0,00	0,00	0,00	136.878,77	114.711,59	0,0	100,0
Summe Sachanlagen	30.300.497,47	287.552,21	5.183,53	+108.494,67	30.582.866,15	3.603.187,94	1.231.443,01	22,13	4.834.608,82	25.748.257,33	26.697.309,53	4,0	84,2
Summe	30.300.497,47	287.552,21	5.183,53	-108.494,67	30.582.866,15	3.603.187,94	1.231.443,01	22,13	4.834.608,82	25.748.257,33	26.697.309,53	4,0	84,2

## Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2010

### I. DARSTELLUNG DES GESCHÄFTSVERLAUFS UND DER LAGE

#### 1. Wirtschaftliche Aktivitäten

Die wirtschaftlichen Aktivitäten des Betriebes "Infrastrukturvermögen" im Wirtschaftsjahr 2010 umfassten den Neubau, die Instandhaltung und lfd. Unterhaltung des Infrastrukturvermögens der Gemeinde Stemwede und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

#### 2. Ertragslage

Der Betrieb "Infrastrukturvermögen" erwirtschaftete im Wirtschaftsjahr 2010 ein Jahresergebnis von T€ 0.

#### 3. Investitionen

Das Infrastrukturvermögen hat im Berichtsjahr Investitionen von T€ 287 durchgeführt. Die Finanzierung dieser Investitionen konnte durch Beiträge sowie erwirtschaftete Abschreibungen nahezu sichergestellt werden.

#### 4. Finanzierung

Zum Bilanzstichtag zeigt die Bilanz eine Unterdeckung der langfristigen Mittel durch langfristig gebundene Vermögenswerte von T€ 333. Das Verhältnis von Eigen- zu Fremdkapital (langfristig) beträgt 1 : 0,08.

**5. Änderungen im Bestand von Grundstücken und grundstücksähnlichen Rechten**

Im Wirtschaftsjahr 2010 haben sich keine Veränderungen im Bestand von Grundstücken und grundstücksähnlichen Rechten ergeben.

**6. Voraussichtliche Entwicklung des Eigenbetriebes**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 sieht Investitionen von rd. T€ 505 vor, die u. a. aus Abschreibungen auf das Anlagevermögen, der allgemeinen Investitionszuschüsse und Beiträgen finanziert werden können.

**II. WESENTLICHE CHANCEN UND RISIKEN DER ZUKÜNFTIGEN ENTWICKLUNG**

Nach dem Wirtschaftsplan 2011 wird mit einem ausgeglichenen Bilanzergebnis gerechnet.

Nennenswerte wesentliche Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung sind nach unserer Beurteilung nicht gegeben.

### III. NACHTRAGSBERICHT

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich nicht ergeben. Zukünftige Risiken aus der Möglichkeit ungünstiger künftiger Entwicklungen des Betriebes, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage spürbar nachhaltig beeinflussen können, sind z. Z. nicht erkennbar.

Stewede, im Juni 2011

gez. Betriebsleitung

**Wirtschaftsplan**  
der Stemweder Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH  
für das Geschäftsjahr 2012

Für das Geschäftsjahr 2012  
sind im **Erfolgsplan**  
die Erträge und Aufwendungen auf je 995.441,00 €  
festgesetzt.

Für das Geschäftsjahr 2012  
sind im **Vermögensplan**  
die Einnahmen und Ausgaben auf je 833.445,79 €  
festgesetzt.

Kassenkredite sind nicht veranschlagt.

Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen sind nicht veranschlagt.

Stemwede, 05.12.2011

aufgestellt:

  
(Lange)  
Geschäftsführer

## Erfolgplan

	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
<b>Erträge</b>			
Leasingraten	936.341,00 €	938.716,00 €	922.995,23 €
Nebenkostenerstattung	37.300,00 €	37.300,00 €	34.768,80 €
Verwaltungskostenerstattung	5.100,00 €	5.100,00 €	5.112,92 €
sonstige Erträge	- €	- €	0,16 €
Auflösung PRAP	14.200,00 €	14.200,00 €	14.200,00 €
Zinsen aus Termingeldanlagen	2.500,00 €	2.000,00 €	2.464,44 €
Absicherung des Bilanzverlustes	- €	72.289,00 €	54.161,51 €
Zusammen	995.441,00 €	1.069.605,00 €	1.033.703,06 €

## **Aufwendungen**

Zinsen für Investitionsdarlehen	300.000,00 €	380.000,00 €	344.104,85 €
sonstige Zinsen	- €	100,00 €	- €
sonst. Betriebliche Aufwendungen	500,00 €	- €	- €
Grundsteuer	34.769,00 €	34.769,00 €	34.768,80 €
Steuerberatungskosten/Wirtschaftsprüfung	5.600,00 €	6.000,00 €	6.093,41 €
Abschreibungen	648.736,00 €	648.736,00 €	648.736,00 €
Jahresgewinn / Abbau Absicherung des Bilanzverlustes	5.836,00 €	- €	- €
Zusammen	995.441,00 €	1.069.605,00 €	1.033.703,06 €

## Vermögensplan

	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
<b>Einnahmen</b>			
Umsatzsteuer aus Leasingraten	178.873,79 €	179.325,04 €	176.340,55 €
Abschreibungserlöse	648.736,00 €	648.736,00 €	648.736,00 €
Aufnahme kurzfristiger Schulden	- €	- €	- €
Jahresgewinn	5.836,00 €	- €	- €
<hr/>			
Zusammen	833.445,79 €	828.061,04 €	825.076,55 €
<b>Ausgaben</b>			
Tilgung für Darlehen	640.372,00 €	562.247,00 €	578.682,86 €
Tilgung PRAP	14.200,00 €	14.200,00 €	14.200,00 €
Vorsteuerzahlung	50,00 €	1.000,00 €	42,22 €
Umsatzsteuerzahllast	178.823,79 €	178.325,04 €	176.298,33 €
Ausgleich Erfolgsplan	- €	72.289,00 €	54.161,51 €
Steuer Überzahlung /sonstige Posten	- €	- €	1.691,63 €
<hr/>			
Zusammen	833.445,79 €	828.061,04 €	825.076,55 €

## Erläuterungen zu den Einzelansätzen 2012

### Erfolgsplan –Erträge-

**Leasingrate** **936.341,00 €**

Die Leasingrate, die von ZF Lemförder an die Gesellschaft gezahlt wird, entspricht dem von der Gesellschaft aufzubringenden Kapitaldienst. Ihre Höhe kann man im Wirtschaftsplan nur geschätzt werden, da bei 2 von 4 Darlehensverhältnissen neue Zinskonditionen zu vereinbaren sind.

**Nebenkostenerstattung** **37.300,00 €**

Gem § 6 des Leasingvertrages sind vom Leasingnehmer als Nebenkosten die anfallende Grundsteuer für 2012 ca. 34.800,00 € und Prüfungskosten des Jahresabschlusses 2011 ca. 2.500 € zu erstatten.

**Verwaltungskostenerstattung** **5.100,00 €**

It. Leasingvertrag erstattet der Leasingnehmer die der Gesellschaft entstehenden Verwaltungskosten mit pauschal 5.100,00 €

**Auflösung PRAP** **14.200,00 €**

Die bis zum 31.03.2000 geleisteten Vorkostenerstattungen gem. §5 des Leasingvertrages in Höhe von 301.828,00 € werden über die Grundmietzeit von 22,5 Jahren verteilt aufgelöst.

**Zinsen aus Termingeldanlagen** **2.500,00 €**

Das Stammkapital zzgl. weiterer Geldbestände ist zurzeit in Höhe von 60.000,00 € als Jahresfestgeld angelegt. Weitere zurzeit nicht benötigte Liquidität ist als Tagesgeld angelegt.

## **Erfolgsplan – Aufwendungen-**

**Zinsen für Investitionsdarlehen** **300.000,00 €**

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2012 für 4 bestehende Darlehensverhältnisse an Zinsen voraussichtlich die vorgenannte Summe aufzubringen. Dieser Aufwand kann nur geschätzt werden, da bei 2 Darlehenverhältnissen neue Zinskonditionen noch zu vereinbaren sind.

**Abschreibung** **648.736,00 €**

Die Abschreibung von 4% p.a. errechnet sich aus dem Umfang der Anschaffungs- und Herstellungskosten für die in Gebrauch genommenen Gebäude und Errichtungen.

**Grundsteuer** **34.769,00 €**

Für das Leasingobjekt sind im laufenden Jahr voraussichtlich ca. 34.769,00 € Grundsteuer B zu zahlen.

**Steuerberatungskosten/  
Wirtschaftsprüfung** **5.600,00 €**

Für die laufende Betreuung durch die Firma Intecon und die jährlich einmalig erforderliche Wirtschaftsprüfung durch die Firma Dr. Baues entstehen voraussichtlich Kosten von ca. 5.600,00 €

**Sonstige betriebliche Aufwendungen** **500,00 €**

Die Gesellschaft ist laut Gesetz verpflichtet bestimmte Beiträge, Versicherung und Abgaben zu zahlen. Hierzu entstehen voraussichtlich Kosten von ca. 300,00 €. Außerdem kommen diverse Kosten sowie Bundeszentralregistereintragung usw. Hierzu entstehen voraussichtlich Kosten von ca. 200,00 €.

**Jahresgewinn / Abbau Bilanzverlustes** **5.836,00 €**

Im Geschäftsjahr 2012 ist ein Gewinn in der Höhe von 5.836,00 € zu erwarten. Gewinn wird voraussichtlich auf neue Rechnung vorgetragen um in den Vorjahren aufgebautes Verlust abzudecken.

## Vermögensplan –Einnahmen-

**Abschreibungserlöse** **648.736,00 €**

Die Erlöse aus der laufenden Abschreibung der in Benutzung gegangenen Baulichkeit und Errichtungen betragen für das Geschäftsjahr 2012 insgesamt 648.736,00 €

**Umsatzsteuer aus Leasingrate** **178.873,79 €**

Die Steuer errechnet sich aus der Leasingrate und der Verwaltungskostenerstattung.

**Jahresgewinn** **5.836,00 €**

Im Geschäftsjahr 2012 wird ein Jahresgewinn in der Höhe von 5.836,00 € erwartet.

## Vermögensplan –Ausgaben-

**Tilgung der Darlehen** **640.372,00 €**

Für die bestehenden Darlehen ist im Geschäftsjahr 2012 mit vorstehendem Tilgungsaufwand zu rechnen.

**Tilgung PRAP** **14.200,00 €**

Aus den Vorkostenerstattungen bis zum 31.03.2000 werden im Geschäftsjahr 2012 insgesamt 14.200,00 € aufgelöst.

**Vorsteuerzahlung** **50,00 €**

Die Vorsteuerzahlung berechnet sich im Wesentlichen aus den Positionen „sonstige Steuer/Betriebsausgaben“ und „Steuerberatungskosten/Wirtschaftsprüfung“.

**Umsatzsteuerzahllast** **178.823,79 €**

Die Umsatzsteuer ist in dieser Höhe voraussichtlich an das Finanzamt abzuführen.

**BERICHT**

**über die**

**Prüfung des Jahresabschlusses**  
**zum 31. Dezember 2010**

**der**

**Stemweder Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**  
**Stemwede-Levern**

1027B/2011 Ro/Hü

**Inhaltsverzeichnis**

<b>HAUPTTEIL</b>	<b>Seite</b>
1. Prüfungsauftrag	3
2. Grundsätzliche Feststellungen	4
2.1.    Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	4
2.2.    Verstöße gegen sonstige Vorschriften	5
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	5
4. Feststellungen zur Rechnungslegung	6
4.1.    Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	6
4.2.    Jahresabschluss	6
4.3.    Lagebericht	7
5. Erläuterungen zur Rechnungslegung	8
5.1.    Gesamtaussage des Jahresabschlusses	8
5.2.    Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses	9
5.2.1. Wirtschaftliche Grundlagen	9
5.2.2. Vermögenslage	10
5.2.3. Finanzlage	12
5.2.4. Bilanzierungsgrundsätze	13
5.3.    Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte sowie die Ausnutzung von Ermessensspielräumen	13
6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung	14
 <b>ANLAGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT</b>	 <b>Anlage</b>
1. Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010	1
2. Lagebericht	2
3. Darstellung der rechtlichen Verhältnisse bzw. deren Veränderung	3
4. Erläuterungsteil zu den Einzelpositionen des Jahresabschlusses	4
5. Allgemeine Auftragsbedingungen	5

## 1. Prüfungsauftrag

- 1 Die Geschäftsführung der

**Stemweder Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**  
**Stemwede-Levern**

- im Folgenden kurz „Gesellschaft“ genannt -

erteilte uns den Auftrag, den

**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010**

zu prüfen.

Dem Auftrag liegen die diesem Bericht als Anlage 5 beigefügten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften", Stand 1. Januar 2002, zugrunde. Diese Auftragsbedingungen gelten, soweit dies nach ihrem Inhalt infrage kommen kann, auch im Verhältnis zu Dritten.

- 2 Wir haben die Prüfung im August 2011 in berufsüblicher Weise nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches unter Beachtung des Prüfungsstandards PS 300, der Stellungnahmen zur Rechnungslegung sowie der übrigen Standards des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) durchgeführt.

Dieser Prüfungsbericht wurde entsprechend dem Prüfungsstandard PS 450 des IDW erstellt.

## 2. Grundsätzliche Feststellungen

### 2.1. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

- 3 Aufgrund eigener Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens und einer kritischen Würdigung der zugrundegelegten Annahmen durch die gesetzlichen Vertreter stellen wir fest, dass die Lage des Unternehmens unter Berücksichtigung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie der Fortbestand und die zukünftige Entwicklung des Unternehmens im Lagebericht zutreffend beurteilt wurden.

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage sind unter anderem folgende Kennzahlen wesentlich:

	2010 TEUR	2009 TEUR	2008 TEUR	2007 TEUR	2006 TEUR
Bilanzsumme	10.561	11.151	11.716	12.238	12.736
Umsatzerlöse	977	1.048	1.090	1.052	1.026
Abschreibungen	649	649	649	649	649
Zinsaufwand	344	444	502	505	496
Jahresergebnis	-54	-103	-100	-139	-157
Investitionen	0	0	0	0	0

Das Jahresergebnis wird vom Verhältnis der Umsatzerlöse (Leasingerträge) und den Abschreibungen und Zinsaufwendungen bestimmt.

Unter Berücksichtigung der von den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft gemachten Annahmen über die weitere Entwicklung wurde vom Fortbestand der Gesellschaft ausgegangen; die Prognose erscheint nach unserem Urteil zutreffend. Unsere Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens, soweit es die geprüften Unterlagen, der Lagebericht und die bei der Prüfung gewonnenen Kenntnisse erlauben, führt zu keinem abweichenden Ergebnis.

## **2.2. Verstöße gegen sonstige Vorschriften**

- 4 Der Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2009 im elektronischen Bundesanzeiger erfolgte am 9. Mai 2011.

## **3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

- 5 Gegenstand der Jahresabschlussprüfung sind die Buchführung, der Jahresabschluss sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsgrundsätzen.

Verantwortlich für den Jahresabschluss, den Lagebericht sowie für die uns erteilten Angaben ist die Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen einer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Art, Umfang und das Ergebnis der von uns im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften war nur insoweit Bestandteil des Auftrages, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf die Rechnungslegung ergeben. Die Aufdeckung etwaiger Unregelmäßigkeiten ist nicht gesetzlich vorgeschriebener Gegenstand von Abschlussprüfungen und war berufsüblich nicht Gegenstand des Auftrages. Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes haben wir auftragsgemäß nicht geprüft.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse (gemäß § 53 HGrG) war nicht Gegenstand der Abschlussprüfung.

## **4. Feststellungen zur Rechnungslegung**

### **4.1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen**

- 6 Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, daß die Buchführung den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages entspricht.

Die weiteren geprüften Unterlagen und die daraus entnommenen Informationen wurden zutreffend in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht abgebildet.

Die Buchführung der Gesellschaft wird extern durch eine Steuerberatungsgesellschaft erstellt. Als Buchführungssystem wird eine EDV-Fernbuchführung von DATEV verwendet.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind erteilt worden. Die Geschäftsführung hat uns die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts schriftlich bestätigt.

### **4.2. Jahresabschluss**

- 7 Der Jahresabschluss entspricht allen für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, aller größenabhängigen, rechtsformgebundenen Regelungen sowie der Normen des Gesellschaftsvertrages.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz des § 252 Absatz 1 Nr. 6 HGB wurden beachtet.

Die Angaben im Anhang sind ordnungsgemäß und stehen im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die Schutzklausel gemäß § 286 HGB wurde in Anspruch genommen.

### **4.3. Lagebericht**

- 8 Der Lagebericht entspricht den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages der Gesellschaft. Der Lagebericht steht mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang und vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Unternehmens. Die wesentlichen Risiken der künftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt.

Der Verlust 2008 in Höhe von EUR 99.731,29 wurde durch Beschluss des Rates der Gemeinde Stemwede vom 24. März 2010 übernommen. Der Verlust 2009 in Höhe von EUR 103.477,46 wurde durch Beschluss des Rates der Gemeinde Stemwede vom 6. April 2011 übernommen.

Berichtspflichtige Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, sind nicht festzustellen.

Nach § 108 Abs. 2 Nr. 2 GO NW enthält der Lagebericht die erforderlichen Stellungnahmen über die öffentliche Zwecksetzung und die Zweckerreichung.

## **5. Erläuterungen zur Rechnungslegung**

### **5.1. Gesamtaussage des Jahresabschlusses**

- 9 Der Jahresabschluss, wie er sich durch das Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang ergibt, vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2010 ist die Gesellschaft bilanziell überschuldet.
- 10 Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2010 in Höhe von EUR 51.129,19 ist durch einen Verlustvortrag von EUR 1.173.702,57 und einen Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2010 von EUR 54.161,57 aufgebraucht.
- 11 Durch gesonderte Beschlüsse des Rates der Gemeinde Stemwede werden der Gesellschaft Beträge zum Ausgleich der Jahresfehlbeträge zur Verfügung gestellt, die auf Anforderung ausbezahlt sind.
- 12 Für den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2010 in Höhe von EUR 54.161,57 lag die Übernahmeerklärung im Zeitpunkt unserer Prüfung noch nicht vor.

## **5.2. Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses**

### **5.2.1. Wirtschaftliche Grundlagen**

- 13 Die Stemweder Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH hat mit der ZF Lemförder Metallwaren AG (ZF LMAG) einen Leasingvertrag über ein Verwaltungs- und ein Entwicklungsgebäude in Dielingen abgeschlossen.

Die ZF LMAG hat die Gebäude als Generalunternehmer hergestellt und der Gesellschaft schlüsselfertig übergeben.

Eigentümer der Gebäude ist die Stemweder Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, die die Gebäude für eine voraussichtliche Dauer von 25 Jahren im Wege des Leasing an die ZF LMAG übertragen wird.

Da die Gebäude zum 1. April 2000 seiner Bestimmung übergeben und in Betrieb genommen wurden, erfolgte ab diesem Zeitpunkt auch die lineare Abschreibung für das Objekt.

### 5.2.2. Vermögenslage

- 14 Die als Anlage 1/1 beigefügte Bilanz zum 31. Dezember 2010 ist in der nachstehenden Übersicht nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen gruppenweise zusammengefaßt und den Vorjahreszahlen gegenübergestellt worden. Die Vermögenswerte werden nach ihrer zeitlichen Bindung, die Schuldposten nach ihren Restlaufzeiten in kurz- und mittelfristige (bis zu fünf Jahren) sowie langfristige Posten gegliedert.

	31.12.2010		31.12.2009		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
<u>Vermögen</u>					
<u>Langfristig gebundenes Vermögen</u>					
Sachanlagen	9.258	98,7	9.906	98,8	-648
<u>Kurz- und mittelfristig gebundenes Vermögen</u>					
Sonstige Vermögensgegenstände	1	0,0	1	0,0	0
Liquide Mittel	<u>126</u>	<u>1,3</u>	<u>121</u>	<u>1,2</u>	<u>5</u>
	127	1,3	122	1,2	5
	<u>9.385</u>	<u>100,0</u>	<u>10.028</u>	<u>100,0</u>	<u>-643</u>
	=====	=====	=====	=====	=====



- 16 Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und der ZF Lemförder GmbH in Höhe von TEUR 10.345 dienen zur Finanzierung der zum 1. April 2000 fertiggestellten Gebäude.

### 5.2.3. Finanzlage

- 17 Zur Erläuterung der Entwicklung der Finanzlage werden die Abschlusszahlen in Form einer Kapitalflussrechnung unter Berücksichtigung des Standards DRS 2 (Deutscher Rechnungslegungsstandard) des Deutschen Standardisierungsrates e.V. gegliedert.

	2010 TEUR	2009 TEUR
<b>Laufende Geschäftstätigkeit</b>		
Jahresfehlbetrag	-54	-103
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	648	648
Erhöhung sonstige Vermögensgegenstände	0	1
Zunahme/Abnahme Sonstige Rückstellungen	5	0
Abnahme Sonstige Verbindlichkeiten	-2	-2
Abnahme Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	<u>-14</u>	<u>-14</u>
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>583</b>	<b>530</b>
	-----	-----
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	<u>0</u>	<u>0</u>
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	=	=
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Aufnahme von Krediten	0	4.833
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	<u>578</u>	<u>5.382</u>
<b>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-578</b>	<b>-549</b>
	====	===
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	5	-19
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>120</u>	<u>139</u>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	125	120
	===	===

Im Geschäftsjahr 2010 reichte der Cash-Flow aus der Geschäftstätigkeit mit TEUR 583 aus, um die Ausgaben für die Kredittilgungen (TEUR 578) zu decken.

#### **5.2.4. Bilanzierungsgrundsätze**

##### Guthaben bei Kreditinstituten

- 18 Die Bankguthaben sind durch Kontoauszüge der Banken zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die Bilanzierung der Guthaben bei Kreditinstituten erfolgt zum Nennwert. Die Zinsen und Spesen sind auf den Bilanzstichtag abgegrenzt.

##### Rückstellungen

- 19 Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten. Sie werden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

##### Sonstige Aktiva und Passiva

- 20 Die übrigen Vermögensgegenstände und Schulden werden zum Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag bilanziert. Sie sind durch aussagefähige schriftliche Unterlagen nachgewiesen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind mit den zu zahlenden Beträgen passiviert.

#### **5.3. Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte sowie die Ausnutzung von Ermessensspielräumen**

Die Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechte sind im Anhang dargestellt.

Die Ausübung von Ermessensspielräumen hat bei der Bewertung des Sachanlagevermögens wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Das verleaste Gebäude wird linear über die in den amtlichen AfA-Tabellen des Bundesministers der Finanzen vorgegebenen Abschreibungsmethode mit 4 % p.a. abgeschrieben, obwohl handelsrechtlich auch andere Abschreibungsmethoden oder andere Nutzungsdauern möglich wären.

## 6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

- 21 Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2010 der Stemweder Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, Stemwede-Levern, unter dem Datum 16. August 2011 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

### Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stemweder Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, Stemwede-Levern, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer e.V. (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und die wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Zum 31. Dezember 2010 ist die Gesellschaft überschuldet. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag beträgt EUR 1.176.734,89. Zur Vermeidung der bilanziellen Überschuldung hat die Gemeinde Stemwede Verlustübernahmeerklärungen für die Jahresfehlbeträge der Geschäftsjahre 1998 bis 2009 abgegeben.“

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Düsseldorf, den 16. August 2011

Dr. Baues KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Roski  
Wirtschaftsprüfer

**ANLAGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT**

- 1: Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010
- 2: Lagebericht
- 3: Darstellung der rechtlichen Verhältnisse bzw. deren Veränderung
- 4: Erläuterungsteil zu den Einzelpositionen des Jahresabschlusses
- 5: Allgemeine Auftragsbedingungen

Stemweder Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Anlage 1/1

Stemwede-Levern

Bilanz zum 31. Dezember 2010

<u>AKTIVA</u>	Stand 31.12.2010 EUR	Stand 31.12.2010 EUR	<u>PASSIVA</u>
<u>A. Anlagevermögen</u>			
<u>Sachanlagen</u>			
Bauten auf fremden Grundstücken	9.257.811,00	51.129,19	51.129,19
	-----		
		1.227.864,14	1.227.864,14
		-1.176.734,89	-1.176.734,89
		<u>1.176.734,89</u>	<u>1.176.734,89</u>
<u>B. Umlaufvermögen</u>			
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>	1.113,63	0,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	125.481,81		
II. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	126.595,44	12.228,90	6.900,00
	-----		
<u>C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</u>	1.176.734,89		
	-----		
			4.623.043,04
			<u>6.346.949,53</u>
			10.969.992,57
			-----
		159.823,00	174.023,00
	<u>10.561.141,33</u>	<u>10.561.141,33</u>	<u>11.150.915,57</u>
	=====	=====	=====

Sternweder Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Sternwede-Levern

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010

	2010	2009
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	977.076,95	1.047.549,23
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>0,10</u>	<u>0,10</u>
3. Abschreibungen auf Sachanlagen	977.077,05	1.047.549,33
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	648.736,00	648.736,00
Betriebliches Ergebnis	<u>6.093,41</u>	<u>25.526,93</u>
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	322.247,64	373.286,40
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.464,44	2.027,10
	<u>344.104,95</u>	<u>444.022,16</u>
7. Sonstige Steuern	-19.392,77	-68.708,66
	<u>34.768,80</u>	<u>34.768,80</u>
8. Jahresfehlbetrag	54.161,57	103.477,46
9. Verlustvortrag	<u>1.173.702,57</u>	<u>1.070.225,11</u>
10. Bilanzverlust	1.227.864,14	1.173.702,57
	=====	=====

ANHANGfür das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010

## ALLGEMEINE ANGABEN

- (1) Die Sternweder Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S. des § 267 Abs. 1 HGB. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 der Gesellschaft ist aber nach den Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften aufgestellt worden.
- (2) Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

## EINZELANGABEN ZUR BILANZ

**(3) Sachanlagen**

Die Bauten auf fremden Grundstücken von EUR 10.555.283,00 sind zu Herstellungskosten abzüglich planmäßig vorgenommener Abschreibungen bewertet. Der zugrundegelegte Abschreibungssatz beträgt 4 % p.a. Die Fertigstellung der Gebäude, welche an die ZF Lemförder Metallwaren AG verleast werden, erfolgte zum 1. April 2000.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist der Anlage 1/4 zu entnehmen.

**(4) Sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten ausschließlich Steuerforderungen in Höhe von EUR 1.113,63.

**(5) Bilanzverlust**

Der Bilanzverlust entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Bilanzverlust 1. Januar 2010	1.173.702,57
Jahresfehlbetrag 2010	<u>54.161,57</u>
Bilanzverlust 31. Dezember 2010	1.227.864,14 =====

Zur Vermeidung einer bilanziellen Überschuldung soll der Jahresfehlbetrag 2010 durch Beschluss des Rates der Gemeinde Sternwede abgesichert werden.

**(6) Sonstige Rückstellungen**

Die Sonstigen Rückstellungen wurden für einen Posten für Aufbewahrungspflichten und für die Aufwendungen für die Erstellung, die Prüfung des Jahresabschlusses sowie für die Buchführung 2010 gebildet.

**(7) Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

	Gesamt	Beträge mit einer Restlaufzeit		
		bis zu 1 Jahr	von 1-5 Jahren	über 5 Jahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.345	600	2.624	7.121
Sonstige Verbindlichkeiten	<u>44</u>	<u>44</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	10.389 =====	644 =====	2.624 =====	7.121 =====

**(8) Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Der Passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält voraus gezahlte Leasingleistungen (Tilgungsanteil) der ZF Lemförder Metallwaren AG. Diese abgegrenzten Einnahmen werden über die Laufzeit des Leasingvertrages linear aufgelöst.

## EINZELANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### (9) **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse (TEUR 977) betreffen ausschließlich das Leasinggeschäft und beinhalten TEUR 35 Kostenerstattungen des Leasingnehmers, TEUR 5 Verwaltungskostenerstattungen und TEUR 923 Leasingraten. Daneben steht die Auflösung der Passiven Rechnungsabgrenzung in Höhe von TEUR 14.

### (10) **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten und Abschluss- und Prüfungskosten.

### (11) **Sonstige Angaben**

Der Geschäftsführung gehören im Geschäftsjahr 2010 folgende Herren an:

Herr Gerd Rybak, Bürgermeister (ab 12/2009)

Herr Dieter Lange (ab 07/2010)

Herr Reinhard Grewe, (bis 07/2010)

Die Geschäftsführer sind allein vertretungsberechtigt

Die Geschäftsführer haben im Berichtsjahr keine Bezüge erhalten.

## ERGEBNISVERWENDUNG

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2010 beträgt EUR 54.161,57 und wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Stemwede-Levern, den 30. Mai 2011

Stemweder Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Stemweder Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Stemwede-Levern

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2010

	<u>Herstellungskosten</u>		<u>Abschreibungen</u>		<u>Buchwert</u>	
	<u>Zugänge</u> EUR	<u>Abgänge</u> EUR	<u>Zugänge</u> EUR	<u>Abgänge</u> EUR	<u>31.12.2010</u> EUR	<u>31.12.2009</u> EUR
1.1.2010 EUR			1.1.2010 EUR		31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
16.184.986,73 =====	0,00 ====	0,00 ====	16.184.986,73 =====	0,00 ====	6.927.175,73 =====	9.257.811,00 =====
			6.278.439,73 =====	648.736,00 =====	9.257.811,00 =====	9.906.547,00 =====

Anlagevermögen

Sachanlagevermögen

Bauten auf fremden  
Grundstücken

**Lagebericht**  
**der Stenweder Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**  
**für das Geschäftsjahr 2010**

**1. Wesentliche Geschäftsvorfälle im Geschäftsjahr 2010**

Das Jahr 2010 wurde durch das laufende Leasinggeschäft gekennzeichnet. Veränderungen an dem Leasingobjekt sind nicht vorgenommen worden. Neue Leasingverträge wurden in 2010 nicht abgeschlossen.

Mit der ZF Lemförder GmbH wurden neue Darlehenskonditionen für zwei Darlehen vereinbart.

**2. Wirtschaftsplan 2010**

Der Wirtschaftsplan 2010 für das Geschäftsjahr 2010 war insgesamt ausgeglichen. Der Erfolgsplan bedurfte allerdings zu seinem Ausgleich einer Zuführung aus dem Vermögensplan von 65 T€. Dieser Ansatz wurde im IST eingehalten und sogar unterschritten.

### 3. Wesentliche Eckdaten des Geschäftsjahres 2010

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von T€ 54,2 ab. Der Jahresfehlbetrag soll auf neue Rechnung vorgetragen und durch Beschluss des Rates der Gemeinde Stemwede abgesichert werden. Die Verlustvorträge zum 01.01.2010 in Höhe von T€ 1.173,7 sind bereits durch Ratsbeschluss abgesichert worden.

Die Umsatzerlöse aus den reinen Leasingerlösen belaufen sich auf T€ 923, die übrigen Erlöse und Erträge auf T€ 54. Es konnten T€ 2 Zinserträge verbucht werden.

Die Abschreibungsbeträge belaufen sich auf T€ 649, die Schuldzinsen auf T€ 344. Die übrigen Aufwendungen werden mit T€ 41 ausgewiesen.

Die Bilanzsumme verringerte sich um T€ 644 auf T€ 9.384 zum 31.12.2010.

Investitionen wurden in 2010 nicht getätigt. Das Sachanlagevermögen verringerte sich daher insgesamt durch Abschreibungen um T€ 649.

Die Liquidität der Gesellschaft war zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Die Gesellschaft verfügt am 31.12.2010 über T€ 69 als Termingeldeinlagen und T€ 56 als Bestand des Girokontos.

Die Zusammensetzung des Eigenkapitals stellt sich wie folgt dar:

	Stand 1.1.2010 T€	Zuführung T€	Entnahmen T€	Stand 31.12.2010 T€
Gezeichnetes Kapital	51	0	0	51
Vortrag und Jahresverlust	<u>-1.173</u>	<u>-54</u>	<u>0</u>	<u>-1.227</u>
	-1.122	-54	0	-1.176
	=====	===	=	=====

#### **4. Ziele der Gesellschaft und Zielerreichung**

Mit der öffentlichen Zwecksetzung der Gesellschaft wird das Ziel verfolgt, mit einer Stärkung des Arbeitsmarktes in der Gemeinde günstige Bedingungen für Unternehmen und das Arbeitskräftepotential zu schaffen.

Die Investition in Dielingen schaffte allein im Nutzfahrzeugbau des Leasingnehmers (nach Fertigstellung und Nutzungsbeginn des Gebäudes) 50 bis 60 neue qualifizierte Arbeitsplätze für die Region, weitere neue Arbeitsplätze sollen im PKW-Bereich folgen und somit die Zweckerreichung gewährleisten.

Alleine im Zeitraum 2000 bis 2010 konnte die absolute Zahl der Arbeitsplätze in Dielingen insgesamt von 228 auf 365 gesteigert werden. Der Erhalt und der Ausbau dieser hoch qualifizierten Arbeitsplätze war und ist eines der indirekten Ziele dieser Gesellschaft.

Ein weiterer Effekt der Stärkung des Standortes Dielingen sind die zusätzlichen positiven Effekte für die regionale Wirtschaft der Gemeinde Stewede durch verstärkte Zahl der Übernachtungen, intensivere Nutzung vorhandener Freizeit- und Gastronomieeinrichtungen, Stärkung der Kaufkraft, Erhöhung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer sowie Vergrößerung und Verbreiterung der Kenntnisse und des Bekanntheitsgrades der Region.

#### **5. Chancen und Risiken**

Die wesentlichen Risiken für die Gesellschaft liegen in dem Untergang des Leasingobjektes und der vorzeitigen Vertragskündigung des Leasingnehmers sowie in der (vertraglichen) Ungewissheit, ob das Leasingobjekt am Ende des Leasingzeitraums vom Leasingnehmer übernommen wird.

Die Stemweder Wirtschaftsförderung hat die Chance, ihre Zweckbestimmung langfristig durch dieses Vertragsverhältnis zu gewährleisten.

Die Gesellschaft hofft, dass die Gewinne und Verluste sich über die Perioden ausgleichen werden und ein kleiner Gewinn verbleiben wird. Die entstehenden Jahresfehlbeträge werden durch Beschlüsse des Rates der Gemeinde Stemwede abgedeckt.

Durch aktuelle Steueränderungen ist die Verrechnungsmöglichkeit von Verlustvorträgen mit eventuellen Jahresgewinnen zwar grundsätzlich beschränkt worden, hiervon ist allerdings z. Zt. die Gesellschaft aufgrund der Höhe der Jahresergebnisse noch nicht betroffen. Mittelfristig können hier aber eventuell steuerliche Mehrbelastungen bei der GmbH entstehen.

Dennoch erwachsen aus der Erfahrung mit diesem Vertragsverhältnis eventuell weitere Möglichkeiten. Eine Ausdehnung der Geschäfte bzw. ein weiteres Leasingvertragsverhältnis ist aber für die nahe Zukunft noch nicht vorgesehen.

## **6. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Für den Jahresfehlbetrag 2011 wird gegenüber dem IST 2010 mit einem leicht erhöhten Verlust von T€ 72 gerechnet.

Die Ausdehnung der Geschäfte der GmbH im Rahmen der Wirtschaftsförderung wird weiter untersucht.

Stemwede-Levern, den 30.05.2011

Stemweder Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Stemwede-Levern

---

Gerd Rybak

---

Dieter Lange

## Anlage 3

Darstellung der rechtlichen Verhältnisse bzw. deren Veränderung

22	Firma:	Stemweder Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
	Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
	Sitz:	Stemwede - Levern
	Gegenstand des Unternehmens:	Geschäftszweck der Gesellschaft ist die Errichtung und Vermietung (auch Leasing) von Verwaltungs-, Betriebs- und Produktionsgebäuden innerhalb der Gemeinde Stemwede.
	Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
	Gründung der Gesellschaft:	Durch Handelsregistereintragung vom 4. Dezember 1998
	Handelsregister:	Amtsgericht Bad Oeynhausen, HR B 8828
	Gesellschaftsvertrag vom:	3. Dezember 1998
	In der Fassung vom:	20. März 2001
	Stammkapital:	EUR 51.129,19
	Gesellschafter:	Gemeinde Stemwede

**Geschäftsführung  
und Vertretung:**

Der Geschäftsführung gehören im Geschäftsjahr 2010 folgende Herren an:

Herr Gerd Rybak, Bürgermeister (ab 12/2009)

Dieter Lange (ab 07/2010))

Herr Reinhard Grewe (bis 07/2010)

Die Geschäftsführer sind einzelvertretungsberechtigt.

Die Geschäftsführer sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

**Prüfungspflicht:**

Aufgrund des Anteilsbesitzes in der öffentlichen Hand, sind für den Jahresabschluss und Lagebericht die Vorschriften des Dritten Buches des HGB für große Kapitalgesellschaften anzuwenden (§ 89 GO NW).

Erläuterungsteil  
zu den Einzelpositionen des  
Jahresabschlusses

**BILANZ****Aktiva****A. Anlagevermögen****Sachanlagen****Bauten auf fremden Grundstücken**

	EUR	EUR
23 Anschaffungs-/bzw. Herstellungskosten Stand 01.01.2010		16.184.986,73
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 01.01.2010	6.278.439,73	
Zugänge	<u>648.736,00</u>	
Stand 31.12.2010		<u>6.927.175,73</u>
Bilanzansatz 31.12.2010		9.257.811,00 =====

Die Stemweder Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH hat mit der ZF Lemförder Metallwaren AG (ZF LMAG) einen Generalunternehmervertrag abgeschlossen, in dem sich die ZF LMAG verpflichtete, ein Verwaltungs- und ein Entwicklungsgebäude in Dielingen zu errichten. Zum Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit der Gebäude am 1. April 2000 wurden die Gebäude an die Stemweder Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH übertragen und im Wege eines Leasingvertrages von der ZF Lemförder Metallwaren AG genutzt.

Der Ansatz erfolgte zu Herstellungskosten.

Die Abschreibung des Objektes erfolgt seit Bestimmungsübergabe am 1. April 2000 linear unter Anwendung eines Abschreibungssatzes von 4 % p.a.

**B. Umlaufvermögen****I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände****Sonstige Vermögensgegenstände**

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
24 Steuerüberzahlung Zinsabschlagsteuer/ Solidaritätszuschlag	1.113,63 =====	919,96 =====

**II. Guthaben bei Kreditinstituten**

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Sparkasse Minden-Lübbecke (Kontokorrent)	56.187,89	53.202,73
Volkswagen Bank (Tagesgeldkonto)	42.324,23	41.240,34
Volkswagen Bank (Tagesgeldkonto)	6.490,89	6.432,16
Volkswagen Bank (Festgeldkonto)	0,00	20.000,00
Volkswagen Bank (Sparbrief Business)	<u>20.478,80</u>	<u>0,00</u>
	125.481,81 =====	120.875,23 =====

**C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
25	1.176.734,89 =====	1.122.573,38 =====

Wir verweisen auf unsere Erläuterungen zu Tz 10 ff dieses Berichts.

**Passiva****A. Eigenkapital****I. Gezeichnetes Kapital**

- 26 Das Stammkapital in Höhe von EUR 51.129,19 wird von der Gemeinde Stemwede gehalten und ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

**II. Bilanzverlust**

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
27 Stand 01.01. des Geschäftsjahres	1.173.702,57	1.070.225,11
Jahresfehlbetrag	<u>54.161,57</u>	<u>103.477,46</u>
Stand 31.12. des Geschäftsjahres	1.227.864,14 =====	1.173.702,57 =====

- 28 Zur Vermeidung einer bilanziellen Überschuldung soll der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2010 durch einen Beschluss des Rates der Gemeinde Stemwede abgesichert werden. Die Verlustvorträge für die Geschäftsjahre 1998 bis 2009 sind durch Ratsbeschlüsse der Gemeinde Stemwede bereits abgesichert worden. Der Verlust für das Jahr 2009 wurde durch Beschluss des Rates der Gemeinde Stemwede-Levern vom 6. April 2011 übernommen.

## **B. Rückstellungen**

### **Sonstige Rückstellungen**

- 29 Ausgewiesen werden hier Aufwendungen für Buchführung, die Erstellung und die Prüfung des Jahresabschlusses sowie für Kosten der Archivierung von Unterlagen. Die sonstigen Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

Stand 01.01.2010 EUR	Verbrauch EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2010 EUR
6.900,00	6.900,00	12.228,90	12.228,90
=====	=====	=====	=====

## **C. Verbindlichkeiten**

### **1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
4.333.839,15	4.623.043,04
=====	=====

- 30 Das Darlehen bei der HypoVereinsbank (Nr. 780154525) wurde zum 1. April.2009 aufgenommen. Das Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 30. März 2014.

31 Das Darlehen bei der HypoVereinsbank hat sich wie folgt entwickelt:

	EUR
Stand 01.01.2010	4.623.043,04
Tilgung	<u>289.203,89</u>
Stand 31.12.2010	4.333.839,15
	=====
Zinsen	160.296,35
	=====
 Restlaufzeiten	
	EUR
bis 1 Jahr	299.608,12
1 - 5 Jahre	1.308.192,55
Über 5 Jahre	<u>2.726.038,48</u>
	4.333.839,15
	=====

Der Kredit wurde planmäßig bedient.

## 2. Sonstige Verbindlichkeiten

32 Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
Darlehen der ZF Lemförder GmbH LFT 01	3.100.170,94	3.315.902,38
Darlehen der ZF Lemförder GmbH LFT 02	1.910.000,00	1.910.000,00
Darlehen der ZF Lemförder GmbH LFT 03	<u>1.000.993,99</u>	<u>1.074.741,52</u>
	6.011.164,93	6.300.643,90
Verbindlichkeiten aus Steuern und Abgaben	<u>44.085,35</u>	<u>46.305,63</u>
	6.055.250,28	6.346.949,53
	=====	=====

Das Annuitätendarlehen der ZF Lemförder GmbH (LFT 01) hat eine Laufzeit bis zum 31. März 2022. Der Zinssatz ist bis zum 31. Dezember 2010 mit 3,888 % festgeschrieben.

Das Darlehen der ZF Lemförder GmbH (LFT 02) über EUR 1.910.000,00 wurde mit Darlehensvertrag vom 25. September 2006 gewährt und wurde mit Vertrag vom 20. September 2010 bis zum 31. März 2022 prolongiert und ist am Ende der Laufzeit in einer Summe zurückzuzahlen.

Der Zinssatz betrug in 2010 4,264 % und kann jeweils zum Jahresende angepasst werden. Ab 1. Januar 2011 beträgt der Zinssatz 2.204 %.

Das Annuitätendarlehen CFC 02 über ursprünglich EUR 1.550.000,00 wurde durch ein Darlehen der ZF Lemförder GmbH (LFT 03) abgelöst. Das Darlehen der ZF Lemförder GmbH von nominell EUR 1.146.534,00 hat eine Laufzeit bis zum März 2022. Der Zinssatz orientiert sich an der 4-jährigen Euro-Rendite plus einer Marge von 0,35 %. In 2010 betrug der Zinssatz 3 %.

Die Annuität (Zins und Tilgung) beträgt vierteljährlich EUR 26.291,32.

#### **D. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
33	159.823,00	174.023,00
	=====	=====

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten resultiert aus vom Leasingnehmer vorab gezahlten Leasingleistungen (Tilgungsanteil), die über die Laufzeit des Leasingvertrages linear aufgelöst werden. Die Auflösung in Höhe von EUR 14.200,00 wird unter den Umsatzerlösen gezeigt.

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG****1. Umsatzerlöse**

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
34 Erlöse Leasing	922.995,23	993.467,51
Erträge aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	14.200,00	14.200,00
Verwaltungskostenerstattung	5.112,92	5.112,92
Kostenerstattungen (Grundsteuer)	<u>34.768,80</u>	<u>34.768,80</u>
	<u>977.076,95</u> =====	<u>1.047.549,23</u> =====

**2. Sonstige betriebliche Erträge**

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
35 Sonstige Erträge	0,10 =====	0,10 =====

**3. Abschreibungen auf Sachanlagen**

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
36 Abschreibungen für Bauten auf fremden Grundstücken	648.736,00 =====	648.736,00 =====

Wir verweisen auf unsere Erläuterungen zu Tz 23 dieses Berichts.

**4. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
37		
Periodenfremde Aufwendungen	47,18	20.392,56
Abschluss- und Prüfungskosten	5.065,38	4.685,50
Nebenkosten Geldverkehr	0,00	56,87
Buchführung	280,00	280,00
Beiträge, Gebühren	244,00	112,00
Rechts- und Beratungskosten	156,85	0,00
Übrige	<u>300,00</u>	<u>0,00</u>
	6.093,41	25.526,93
	=====	=====

**5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
38		
Bankzinsen	2.464,44	2.027,10
	=====	=====

Die Zinserträge resultieren im Wesentlichen aus den Termingeldkonten.

**6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

39 Der Zinsaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
Zinsaufwand HypoVereinsbank	160.296,35	127.308,84
Zinsaufwand Darlehen		
Sparkasse Minden-Lübbecke	0,00	50.697,74
Darlehen der ZF Lemförder GmbH LFT 01	125.802,28	133.989,99
Darlehen der ZF GmbH LFT 02	26.548,00	86.475,25
Zinsaufwand LFT 03	<u>31.417,75</u>	<u>45.550,34</u>
	344.064,38	444.022,16
Bankzinsen (kurzfristig)	<u>40,47</u>	<u>0,00</u>
	344.104,85	444.022,16
	=====	=====

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
<b><u>7. Sonstige Steuern</u></b>		
Grundsteuer	34.768,80 =====	34.768,52 =====

40 Dieser Posten betrifft Grundsteuer, die an den Leasingnehmer weiterverrechnet wird.

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
<b><u>8. Jahresfehlbetrag</u></b>	54.161,57 =====	103.477,46 =====

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
<b><u>9. Verlustvortrag</u></b>	1.173.702,57 =====	1.070.225,11 =====

	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
<b><u>10. Bilanzverlust</u></b>	1.227.864,14 =====	1.173.702,57 =====

# Darlehensübersicht 2012

## Gemeinde Stenwede

Gläubiger	Restschuld 2011	Zinsen 2012	Tilgung 2012	Restschuld 2012	Zinssatz	Zinsanpassung
Bayerische LB 76/1010036	332.794,70 €	13.270,46 €	49.516,18 €	283.278,52 €	4,140	30.01.2014
WL-Bank 15291002	517.685,75 €	24.028,54 €	17.218,66 €	500.467,09 €	2,765	30.05.2031
WL-Bank 15291003	798.477,52 €	27.865,13 €	89.959,75 €	708.517,77 €	3,590	30.12.2019
WL-Bank 15291004	745.435,04 €	28.097,83 €	16.423,99 €	729.011,05 €	3,790	30.09.2038
<b>Summe</b>	<b>2.394.393,01 €</b>	<b>93.261,96 €</b>	<b>173.118,58 €</b>	<b>2.221.274,43 €</b>		

## Darlehensübersicht Abwasserbeseitigung 2012

Gläubiger	Anfangsschuld	Restschuld 2011	Zinsen 2012	Tilgung 2012	Restschuld 2012	Zinssatz	Zinsanpassung
NRW.Bank 3608900423	230.081,35 €	179.463,42 €	2.019,65 €	9.203,26 €	170.260,16 €	1,140%	15.08.2021
NRW.Bank 3608927442	209.430,00 €	163.355,40 €	1.838,38 €	8.377,20 €	154.978,20 €	1,140%	15.08.2021
NRW.Bank 3610337903	564.000,00 €	485.040,00 €	8.868,90 €	22.560,00 €	462.480,00 €	1,850%	15.08.2023
NRW.Bank 3610337929	63.911,00 €	54.958,00 €	841,94 €	2.558,00 €	52.400,00 €	1,550%	15.08.2013
NRW.Bank 3610114476	242.863,64 €	194.290,94 €	2.877,93 €	9.714,54 €	184.576,40 €	1,500%	15.02.2012
NRW.Bank 3610154258	181.636,36 €	148.941,79 €	2.648,26 €	7.265,46 €	141.676,33 €	1,800%	15.08.2012
NRW.Bank 3610670170	15.200,00 €	13.680,00 €	200,64 €	608,00 €	13.072,00 €	1,500%	15.08.2024
NRW.Bank 3610718946	3.800,00 €	3.496,00 €	65,70 €	152,00 €	3.344,00 €	1,900%	15.08.2024
NRW.Bank 3610718912	103.200,00 €	94.944,00 €	1.784,33 €	4.128,00 €	90.816,00 €	1,900%	15.08.2024
NRW.Bank 3610749230	28.800,00 €	26.496,00 €	406,22 €	1.152,00 €	25.344,00 €	1,550%	15.02.2025
NRW.Bank 3610670188	250.000,00 €	225.000,00 €	3.337,50 €	10.000,00 €	215.000,00 €	1,500%	15.08.2024
NRW.Bank 3610818365	62.500,00 €	58.750,00 €	639,38 €	2.500,00 €	56.250,00 €	1,100%	15.02.2025
NRW.Bank 3610768040	13.500,00 €	12.420,00 €	128,99 €	540,00 €	11.880,00 €	1,050%	15.02.2015
NRW.Bank 3610768073	92.000,00 €	84.640,00 €	209,30 €	3.680,00 €	80.960,00 €	0,250%	15.02.2015
NRW.Bank 3610825097	23.000,00 €	21.620,00 €	53,48 €	920,00 €	20.700,00 €	0,250%	15.02.2015
NRW.Bank 3610887840	173.500,00 €	166.560,00 €	824,13 €	6.940,00 €	159.620,00 €	0,500%	15.02.2026
NRW.Bank 3611142609	200.000,00 €	135.400,00 €	5.263,38 €	8.600,00 €	126.800,00 €	3,950%	15.08.2027
NRW.Bank 3611142625	144.000,00 €	144.000,00 €	5.716,80 €	0,00 €	144.000,00 €	3,970%	15.02.2018
KfW 5920332	243.962,92 €	154.504,31 €	4.774,39 €	8.132,60 €	146.371,71 €	3,050%	15.02.2021
KfW 7018221	310.000,00 €	228.420,00 €	7.403,25 €	16.316,00 €	212.104,00 €	3,300%	15.08.2025
WL-Bank AG 8554202	3.056.088,01 €	1.844.263,19 €	66.534,94 €	106.439,64 €	1.737.823,55 €	3,660%	30.09.2025
WL-Bank AG 8554203	1.820.083,97 €	1.400.303,92 €	51.168,82 €	115.004,84 €	1.285.299,08 €	3,730%	30.03.2022
WL-Bank AG 8554204	1.997.642,45 €	1.507.914,50 €	53.907,84 €	108.700,26 €	1.399.214,24 €	3,640%	28.02.2023
WL-Bank AG 8554205	5.432.397,14 €	2.328.185,73 €	75.538,59 €	213.464,94 €	2.114.720,79 €	3,320%	30.05.2021
Eurohypo AG 5494678014	500.000,00 €	413.125,71 €	16.921,80 €	13.728,20 €	399.397,51 €	4,130%	27.02.2014
Nord LB 2120460038	984.059,51 €	552.321,15 €	21.130,57 €	36.830,54 €	515.490,61 €	3,890%	15.02.2013
DGHYP 3023023904	667.907,73 €	654.417,16 €	25.809,93 €	14.030,77 €	640.386,39 €	3,965%	30.12.2038
BayernLB 96/1010036	1.832.309,98 €	1.813.986,88 €	64.787,32 €	37.638,80 €	1.776.348,08 €	3,590%	30.06.2040
Sparkasse 611 450 487	188.155,41 €	5.818,50 €	32,72 €	5.818,50 €	0,00 €	0,750%	fest
<b>Summe</b>	<b>19.634.029,47 €</b>	<b>13.116.316,60 €</b>	<b>425.735,08 €</b>	<b>775.003,55 €</b>	<b>12.341.313,05 €</b>		

## Darlehensübersicht 2012 Zentrales Gebäudemanagement

Gläubiger	Restschuld 2011	Zinsen 2012	Tilgung 2012	Restschuld 2012	Zinssatz	Zinsanpassung
Postbank 5471017030	411.832,21 €	20.329,49 €	50.359,17 €	361.473,04 €	5,090	30.12.2018
Kfw 8697700	205.924,00 €	2.574,05 €	0,00 €	205.924,00 €	1,250	15.11.2018
BayernLB 86/1010036	643.202,82 €	26.094,30 €	14.694,59 €	628.508,23 €	4,080	30.11.2037
<b>Summe</b>	<b>1.260.959,03 €</b>	<b>48.997,84 €</b>	<b>65.053,76 €</b>	<b>1.195.905,27 €</b>		

## Darlehensübersicht 2012 Infrastrukturvermögen

Gläubiger	Restschuld 2011	Zinsen 2012	Tilgung 2012	Restschuld 2012	Zinssatz	Zinsanpassung
Ivbank SH 7000057700	257.169,50 €	8.058,46 €	15.155,08 €	242.014,42 €	3,180	RLZ
NordLB 2120460016	747.571,05 €	38.816,38 €	32.705,78 €	714.865,27 €	5,249	30.06.2017
<b>Summe</b>	<b>1.004.740,55 €</b>	<b>46.874,84 €</b>	<b>47.860,86 €</b>	<b>956.879,69 €</b>		

Darlehensübersicht Gemeinde Stewede einschließlich Sonderrechnungen

<b><u>Bestand 31.12.2011 IST</u></b>	<b><u>Bestand 31.12.2012 PLAN</u></b>
17.776.409,19	16.715.372,44

<b><u>Zinsen 2012 PLAN</u></b>
614.869,72

## Übersicht

über Bürgschaften der Gemeinde Stemwede zum 31.12.2011

<b>Nr.</b>	<b>Beschreibung der Bürgschaft</b>	<b>Betrag in TEUR</b>
1.	Ausfallbürgschaft für Stemweder Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH gegenüber HypoVereinsbank/UniCredit Bank AG	4.034
2.	Ausbietungsgarantien für zwei Privatpersonen gegenüber der NRW.Bank	346
3.	Ausfallbürgschaft für eine Privatperson gegenüber der KfW	21
	<b>SUMME</b>	<b>4.401</b>

## Daten Steueraufkommen / Zinsbelastungen

a) Entwicklung der Gewerbesteuerveranlagungen/-vorauszahlungen (Anzahl)

Jahr	2010	2011	2012
Anzahl	244	235	233

b) Anzahl der Veranlagungs-/Vorauszahlungsfälle Gewerbesteuer bis 10.499 EUR

Jahr	2010	2011	2012
Anzahl	178	168	167

c) Anzahl der Veranlagungs-/Vorauszahlungsfälle Gewerbesteuer 10.500 bis 25.499 EUR

Jahr	2010	2011	2012
Anzahl	34	34	34

d) Anzahl der Veranlagungs-/Vorauszahlungsfälle Gewerbesteuer über 25.499 EUR

Jahr	2010	2011	2012
Anzahl	32	33	33

e) Aufkommen der Grundsteuer A je Einwohner 2012

Einwohner 31.12.2010		13.819	
Grundsteuer A Soll		223.460,43	EUR
Grundsteuer A/Einwohner		16,17	EUR

f) Aufkommen der Grundsteuer B je Einwohner 2012

Einwohner 31.12.2010		13.819	
Grundsteuer B Soll		1.510.642,57	EUR
Grundsteuer B/Einwohner		109,32	EUR

f) Aufkommen der Gewerbesteuer je Einwohner 2012

Einwohner 31.12.2010		13.819	
Gewerbesteuer Soll		7.428.239,70	EUR
Gewerbesteuer/Einwohner		537,54	EUR

h) Zinsaufwand insgesamt je Einwohner 2012

Einwohner 31.12.2010		13.819	
Zinsbelastung 2012 insgesamt		614.869,72	EUR
Zinsbelastung insgesamt/Einwohner		44,49	EUR